

MEDION®

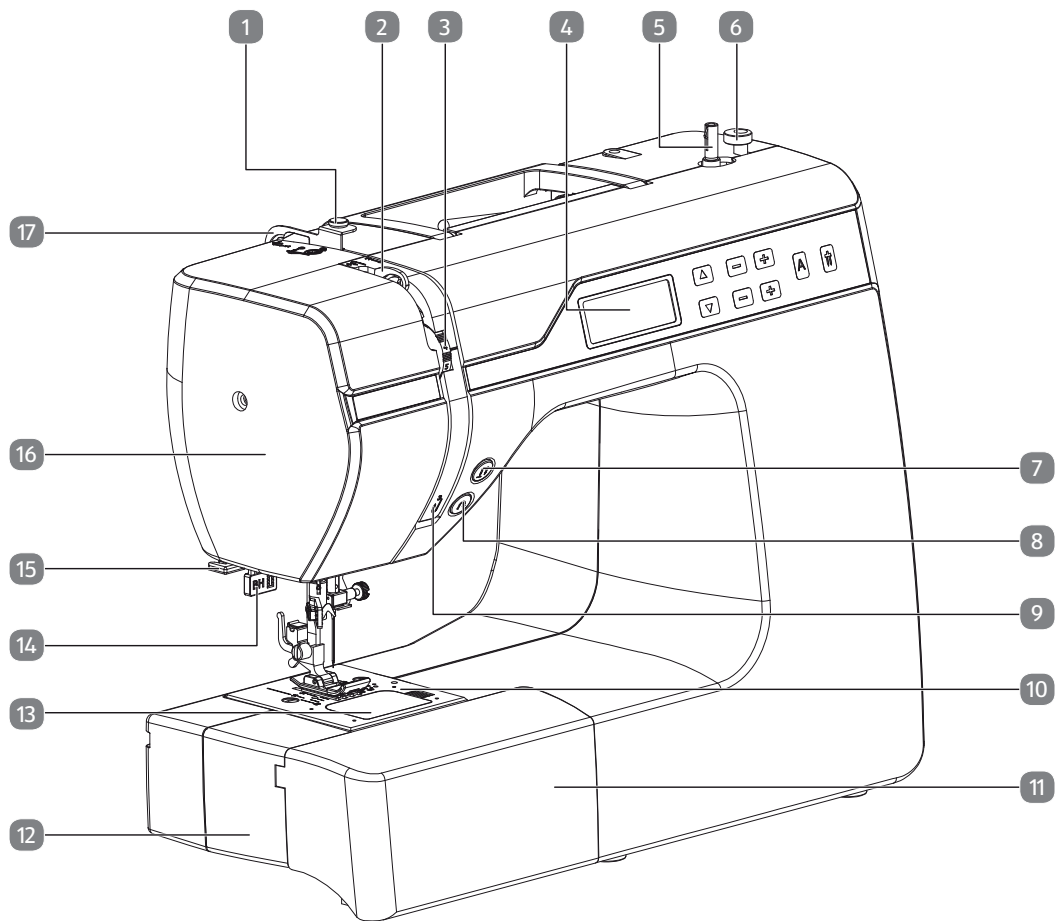
Bedienungsanleitung Istruzioni per l'uso Használati útmutató Navodila za uporabo



**Digitale Nähmaschine
Macchina da cucire digitale
Digitális varrógép
Digitalni šivalni stroj
MEDION® MD 15694**

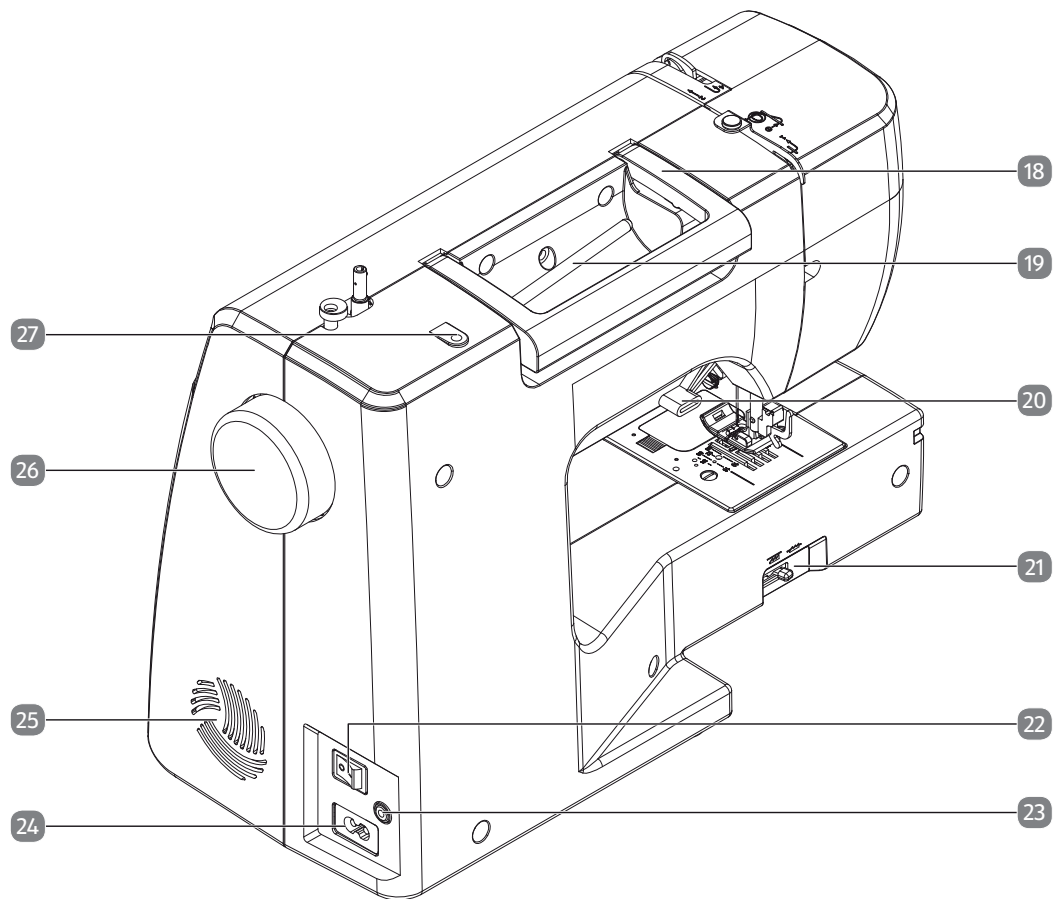
Vorderansicht
Előlnézet

Vista frontale
Pogled od spredaj



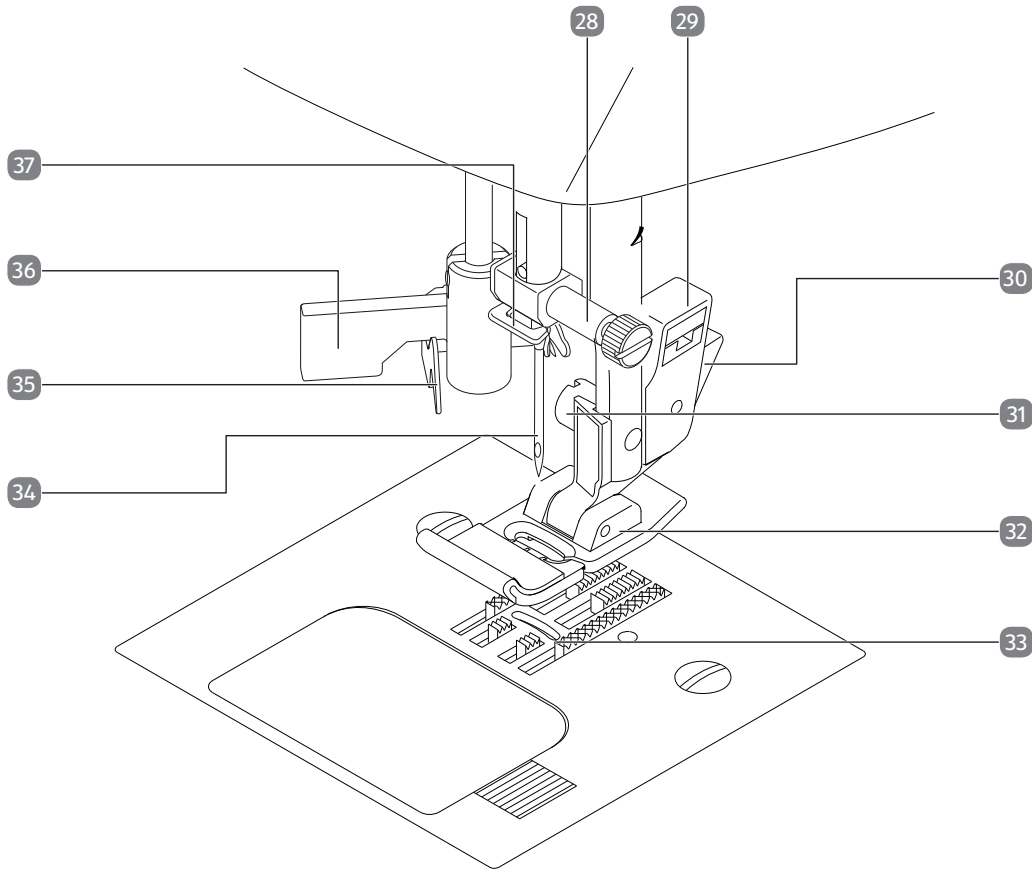
Rückansicht
Hátsó nézet

Vista posteriore
Vzratni pogled



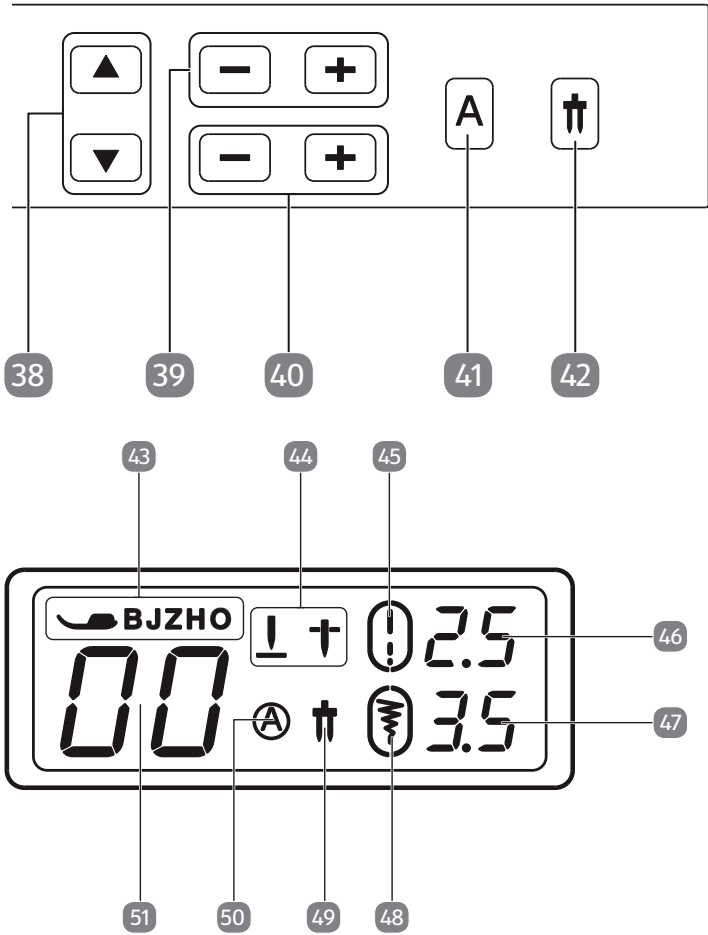
Nähmechanik
Varrás mechanika

Meccanica di cucitura
Šivalna mehanika



Bedienfeld und Display
Vezérlőpult és kijelző

Quadro comandi e display
Nadzorna plošča in zaslon



1. Vorderansicht

- 1) Aufspulfadenführung
- 2) Fadenheber
- 3) Oberfadenspannungsregler
- 4) Display
- 5) Spulenspindel
- 6) Spulenanschlag
- 7) Nadelendposition
- 8) Rückwärtstaste
- 9) Fadenführung
- 10) Stichplatte
- 11) Zubehörbox
- 12) Freiarm
- 13) Spulenkassettenabdeckung
- 14) Knopflochautomatik-Hebel
- 15) Fadenabschneider
- 16) Frontklappe
- 17) Oberfadenführung

2. Rückansicht

- 18) umklappbarer Tragegriff
- 19) Garnrollenhalter
- 20) Nähfußhebel
- 21) Stofftransporteurabsenkhebel
- 22) Hauptschalter (Motor und Licht)
- 23) Steckergehäuse für Fußanlasser
- 24) Steckergehäuse für Netzkabel
- 25) Lüftungsschlitze
- 26) Handrad
- 27) Befestigungsschacht für zweiten Garnrollenhalter

3. Nähmechanik

- 28) Nadelhalteschraube
- 29) Nähfußhalter
- 30) Nähfußauslösehebel
- 31) Nähfußhalteschraube
- 32) Nähfuß
- 33) Stofftransporteur
- 34) Nadel
- 35) Einfädelmechanik
- 36) Einfädelautomatik-Hebel
- 37) Nadelhalterungsfadenführung

4. Bedienfeld und Display

- 38) Programmwahltasten
- 39) Stichlängenauswahlkosten
- 40) Stichbreitenauswahlkosten
- 41) Buchstaben-Modus-Wahltaste
- 42) Zwillingesnadel-Modus-Wahltaste
- 43) Nähfußindikator
- 44) Nadelendpositionsindikator
- 45) Standard-Stichlängenindikator
- 46) Stichlängenanzeige
- 47) Stichbreitenanzeige
- 48) Standard-Stichbreitenindikator
- 49) Zwillingesnadelindikator
- 50) Buchstaben-Modus-Indikator
- 51) Programmanzeige

Inhaltsverzeichnis

1.	Vorderansicht.....	3
2.	Rückansicht.....	3
3.	Nähmechanik.....	3
4.	Bedienfeld und Display.....	3
5.	Informationen zu dieser Bedienungsanleitung.....	7
	5.1. Zeichenerklärung.....	7
	5.2. Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	8
	5.3. Konformitätserklärung.....	8
6.	Sicherheitshinweise	9
	6.1. Elektrische Geräte nicht in Kinderhände.....	9
	6.2. Netzkabel und Netzanschluss	9
	6.3. Grundsätzliche Hinweise.....	9
	6.4. Niemals selbst reparieren	10
	6.5. Sicher mit dem Gerät umgehen	10
	6.6. Reinigung und Aufbewahrung	10
7.	Lernen Sie Ihr Gerät kennen	11
	7.1. Lieferumfang	11
	7.2. Inhalt der Zubehörbox	12
	7.3. Elektrische Anschlüsse.....	13
	7.4. Steuern der Nähgeschwindigkeit	13
	7.5. Ansetzen und Entfernen des Anschiebetisches.....	14
	7.6. Zubehörbox	14
8.	Vorbereitende Arbeiten	14
	8.1. Einsetzen einer Garnrolle.....	14
	8.2. Aufspulen der Unterfadenspule	15
	8.3. Entnehmen der Spule	16
	8.4. Einlegen der Spule	16
	8.5. Einfädeln des Oberfadens	18
	8.6. Darstellung der Oberfadenführung.....	20
	8.7. Einfädelautomatik für die Nadel.....	20
	8.8. Heraufholen des Unterfadens	22
9.	Einstellungen	23
	9.1. Einstellung der Fadenspannung	23
	9.2. Regulierung der Oberfadenspannung	23
	9.3. Überprüfen der Fadenspannungen	24
	9.4. Einstellung der Nadelendposition.....	25
10.	Nähen	26
	10.1. Allgemeines	26
	10.2. Auswahl der richtigen Nadel	26
	10.3. Heben und Absenken des Nähfußes	27
	10.4. Rückwärtsnähen/Musterabschluss	27
	10.5. Stoff aus der Nähmaschine nehmen.....	27
	10.6. Wechseln der Nährichtung.....	28
	10.7. Durchtrennen des Fadens.....	28
	10.8. Programmwahl	28
	10.9. Stichbreiteneinstellung	29
	10.10. Stichlängeneinstellung.....	29
	10.11. Sticharten einstellen	29

10.12. Zierstiche	34
10.13. Bildmusterstiche	34
10.14. Buchstabenmuster	34
10.15. Knopflöcher	35
10.16. Knöpfe und Ösen annähen	36
10.17. Reißverschlüsse einnähen	37
10.18. Kräuseln	38
10.19. Aufnähen von Applikationen	39
10.20. Nähen mit einer Zwillingnadel	39
10.21. Nähen mit dem Freiarm	40
11. Wartung, Pflege und Reinigung	41
11.1. Auswechseln der Nadel	41
11.2. Entfernen und Einsetzen des Nähfußes	42
11.3. Entfernen und Einsetzen des Nähfußhalters	42
11.4. Pflege der Nähmaschine	42
12. Störungen	44
12.1. Hilfreiche Meldungen	45
13. Stoff-, Garn- und Nadeltable	46
13.1. Nützliche Nähtipps	46
14. Die Programmwahl	47
14.1. Stichprogramme	47
14.2. Buchstabenprogramme	48
15. Entsorgung	49
16. Technische Daten	49
17. Datenschutzerklärung	50
18. Serviceinformationen	50
19. Impressum	51
20. Index	52

5. Informationen zu dieser Bedienungsanleitung



Vielen Dank, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben. Wir wünschen Ihnen viel Freude mit dem Gerät.

Lesen Sie vor Inbetriebnahme die Sicherheitshinweise und die gesamte Anleitung aufmerksam durch. Beachten Sie die Warnungen auf dem Gerät und in der Bedienungsanleitung.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung immer in Reichweite auf. Wenn Sie das Gerät verkaufen oder weitergeben, händigen Sie unbedingt auch diese Bedienungsanleitung aus, da sie ein wesentlicher Bestandteil des Produktes ist.

5.1. Zeichenerklärung

Ist ein Textabschnitt mit einem der nachfolgenden Warnsymbole gekennzeichnet, muss die im Text beschriebene Gefahr vermieden werden, um den dort beschriebenen, möglichen Konsequenzen vorzubeugen.



GEFAHR!

Warnung vor unmittelbarer Lebensgefahr!



WARNUNG!

Warnung vor möglicher Lebensgefahr und/oder schweren irreversiblen Verletzungen!



VORSICHT!

Warnung vor möglichen mittelschweren und oder leichten Verletzungen!



HINWEIS!

Hinweise beachten, um Sachschäden zu vermeiden!



Weiterführende Informationen für den Gebrauch des Gerätes!



Hinweise in der Bedienungsanleitung beachten!



TIPP

Nähtipps zur Erleichterung der Arbeit



Konformitätserklärung (siehe Kapitel „Konformitätserklärung“): Mit diesem Symbol markierte Produkte erfüllen die Anforderungen der EG-Richtlinien.

Schutzklasse II



Elektrogeräte der Schutzklasse II sind Elektrogeräte die durchgehend doppelte und/oder verstärkte Isolierung besitzen und keine Anschlussmöglichkeiten für einen Schutzleiter haben. Das Gehäuse eines isolierstoffumschlossenen Elektrogerätes der Schutzklasse II kann teilweise oder vollständig die zusätzliche oder verstärkte Isolierung bilden.



Benutzung in Innenräumen

Geräte mit diesem Symbol sind nur für die Verwendung in Innenräumen geeignet.



Geprüfte Sicherheit

Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte erfüllen die Anforderungen des Produktsicherheitsgesetzes.

5.2. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Ihr Gerät bietet Ihnen vielfältige Möglichkeiten der Nutzung:

Die Nähmaschine kann zum Zusammennähen und Verzieren der Nähte von leichtem bis schwerem Nähgut verwendet werden.

Das Nähgut kann aus textilen Fasern, zusammengesetzten Materialien oder leichtem Leder bestehen.

- Das Gerät ist nur für den privaten und nicht für den industriellen/kommerziellen Gebrauch bestimmt.

Bitte beachten Sie, dass im Falle des nicht bestimmungsgemäßen Gebrauchs die Haftung erlischt:

- Bauen Sie das Gerät nicht ohne unsere Zustimmung um und verwenden Sie keine nicht von uns genehmigten oder gelieferten Zusatzgeräte.
- Verwenden Sie nur von uns gelieferte oder genehmigte Ersatz- und Zubehörteile.
- Beachten Sie alle Informationen in dieser Bedienungsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise. Jede andere Bedienung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Personen- oder Sachschäden führen.
- Nutzen Sie das Gerät nicht unter extremen Umgebungsbedingungen.

5.3. Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die Medion AG, dass das Produkt mit den folgenden europäischen Anforderungen übereinstimmt:

- EMV-Richtlinie 2014/30/EU
- Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU
- Öko-Design Richtlinie 2009/125/EG
- RoHS-Richtlinie 2011/65/EU.



6. Sicherheitshinweise

6.1. Elektrische Geräte nicht in Kinderhände

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht durch Kinder durchgeführt werden, es sei denn, sie sind älter als 8 Jahre und beaufsichtigt.
- Kinder jünger als 8 Jahre sind vom Gerät und der Anschlussleitung fernzuhalten.



GEFAHR!

Erstickungsgefahr!

Verpackungsfolien können verschluckt oder unsachgemäß benutzt werden, daher besteht Erstickungsgefahr!

- Halten Sie das Verpackungsmaterial, wie z.B. Folien oder Plastikbeutel von Kindern fern.

6.2. Netzkabel und Netzanschluss

- Schließen Sie das Gerät nur an eine gut erreichbare Steckdose (230 V ~ 50 Hz) an, die sich in der Nähe des Aufstellortes befindet. Für den Fall, dass Sie das Gerät schnell vom Netz nehmen müssen, muss die Steckdose frei zugänglich sein.
- Wenn Sie den Stecker ziehen, fassen Sie immer den Stecker selbst an und ziehen Sie nicht am Kabel.
- Wickeln Sie das Kabel während des Betriebs ganz ab.
- Netzkabel und Verlängerungskabel müssen so verlegt werden, dass niemand darüber stolpern kann.
- Das Kabel darf keine heißen Flächen berühren.
- Wenn Sie die Nähmaschine verlassen, ziehen Sie den Netzstecker und verhindern Sie so Unfälle durch versehentliches Einschalten.
- Schalten Sie für folgende Tätigkeiten die Nähmaschine aus und ziehen Sie den Netzstecker ab: Einfädeln, Nadelwechsel, Nähfuß einstellen, Reinigungs- und Wartungsarbeiten sowie am Ende der Näharbeiten und bei Arbeitsunterbrechung.

6.3. Grundsätzliche Hinweise

- Die Nähmaschine darf nicht nass werden – es besteht Stromschlaggefahr!
- Lassen Sie die eingeschaltete Nähmaschine niemals unbeaufsichtigt.
- Benutzen Sie die Nähmaschine nicht im Freien.
- Benutzen Sie die Nähmaschine nicht in feuchtem Zustand oder in feuchter Umgebung.
- Gerät darf nur mit dem mitgelieferten Fußanlasser Typ ES01FC in Betrieb genommen werden.

6.4. Niemals selbst reparieren



WARNUNG!

Stromschlaggefahr!

Bei unsachgemäßer Reparatur besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags!

- Versuchen Sie auf keinen Fall, das Gerät zu öffnen oder selbst zu reparieren!
- Wenden Sie sich im Störfall oder wenn die Anschlussleitung dieses Gerätes beschädigt ist an das Service Center oder eine andere geeignete Fachwerkstatt.
- Ziehen Sie bei Beschädigung des Geräts oder der Anschlussleitung sofort den Netzstecker aus der Steckdose.
- Das Gerät darf bei sichtbarer Beschädigung der Nähmaschine oder der Anschlussleitung nicht verwendet werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Wenn die Anschlussleitung dieses Geräts beschädigt ist, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

6.5. Sicher mit dem Gerät umgehen

- Stellen Sie die Nähmaschine auf eine ebene, feste Arbeitsfläche.
- Während des Betriebs müssen die Luftöffnungen frei bleiben: Lassen Sie keine Gegenstände (z. B. Staub, Fadenreste usw.) in die Öffnungen eindringen.
- Halten Sie den Fußanlasser frei von Fusseln, Staub und Stoffabfällen.
- Stellen Sie niemals etwas auf den Fußanlasser.
- Verwenden Sie nur die mitgelieferten Zubehörteile.
- Verwenden Sie zum Ölen nur spezielle Nähmaschinenöle. Benutzen Sie keine anderen Flüssigkeiten.
- Seien Sie vorsichtig bei der Bedienung der beweglichen Teile der Maschine, insbesondere der Nadel. Es besteht Verletzungsgefahr auch dann, wenn die Maschine nicht am Stromnetz ist!
- Achten Sie beim Nähen darauf, dass Sie nicht mit den Fingern unter die Nadelhalteschraube kommen.
- Benutzen Sie keine verbogenen oder stumpfen Nadeln.
- Halten Sie den Stoff beim Nähen nicht fest und ziehen Sie nicht am Stoff. Die Nadeln können brechen.
- Stellen Sie die Nadel am Schluss der Näharbeit immer in die höchste Position.
- Schalten Sie beim Verlassen der Maschine, vor Wartungsarbeiten immer die Maschine aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

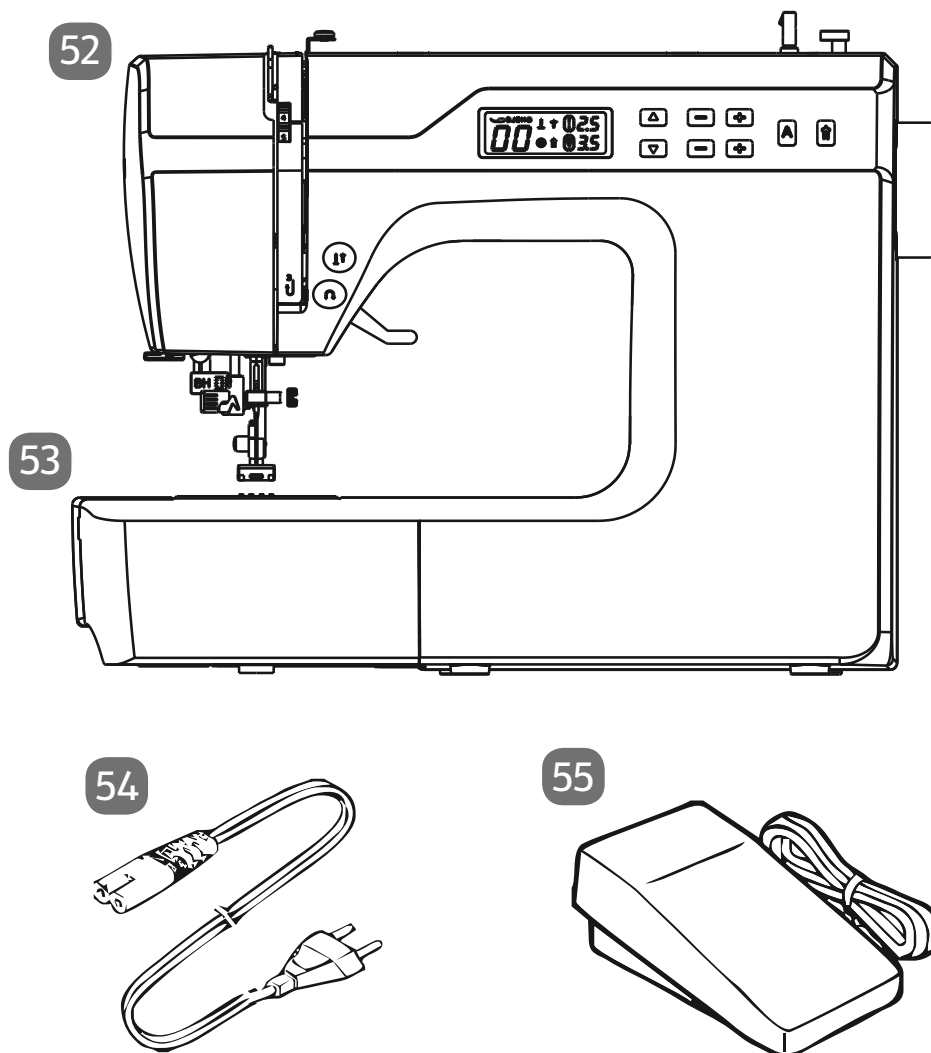
6.6. Reinigung und Aufbewahrung

- Vor der Reinigung ziehen Sie bitte den Netzstecker aus der Steckdose. Für die Reinigung verwenden Sie ein trockenes, weiches Tuch. Vermeiden Sie chemische Lösungs- und Reinigungsmittel, weil diese die Oberfläche und/oder Beschriftungen des Gerätes beschädigen können.
- Zur Aufbewahrung decken Sie die Nähmaschine immer mit der beiliegenden Abdeckhaube ab, um die Maschine vor Staub zu schützen.

7. Lernen Sie Ihr Gerät kennen

7.1. Lieferumfang

Vergewissern Sie sich beim Auspacken, dass folgende Teile mitgeliefert wurden:



- 52) Nähmaschine
- 53) Anschlagetisch mit Zubehörbox
- 54) Netzkabel
- 55) Fußanlasser (Typ ES01FC)

folgende Teile ohne Abbildung:

- Standardfuß (wird am Display mit „J“ angezeigt) (Geradstich/Zickzackstich) (bereits montiert)
- Abdeckhaube
- Buchstabentafel
- Bedienungsanleitung und Garantieunterlagen



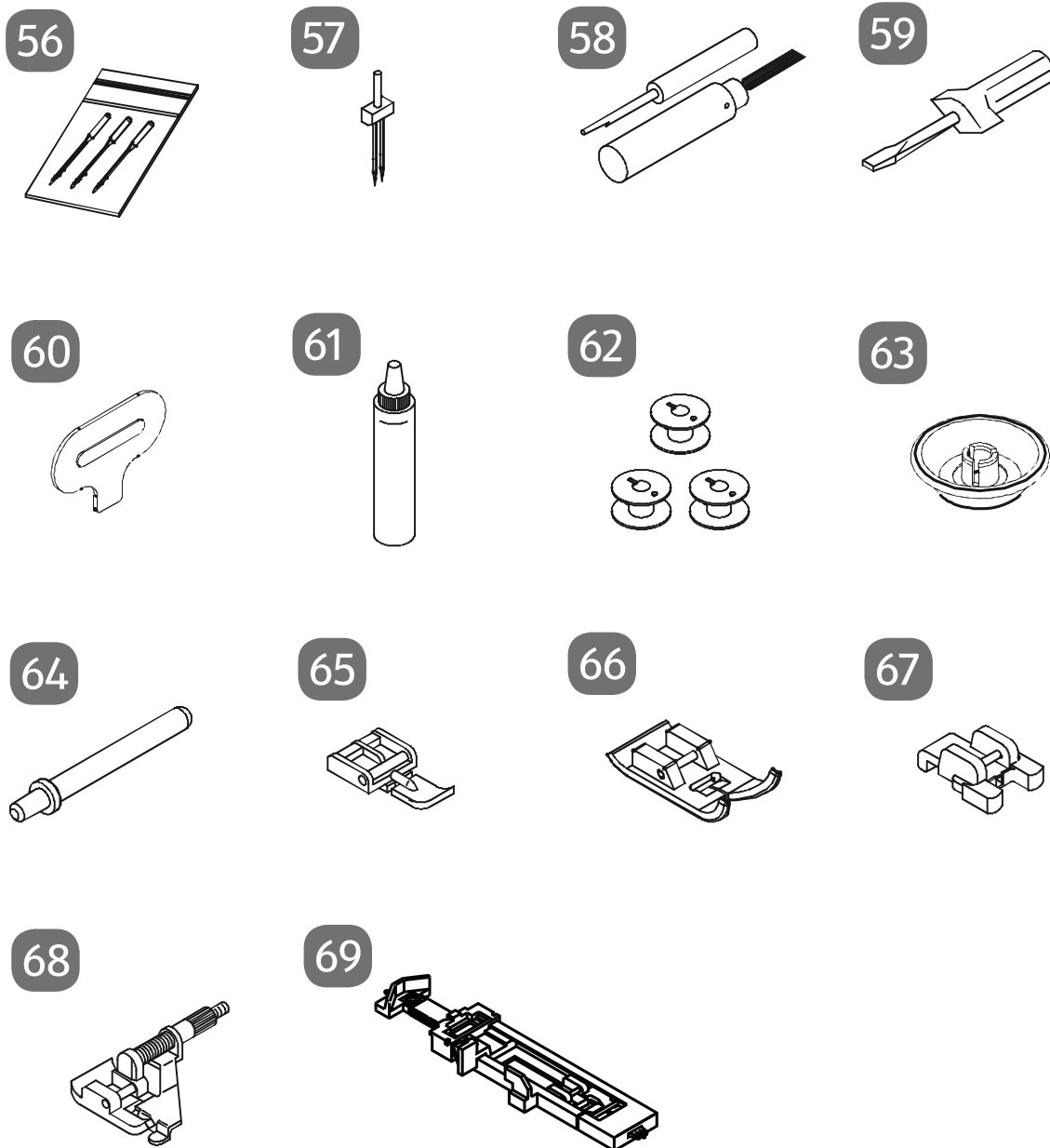
GEFAHR!

Ersticken Gefahr!

Verpackungsfolien können verschluckt oder unsachgemäß benutzt werden, daher besteht Ersticken Gefahr!

- Halten Sie das Verpackungsmaterial, wie z.B. Folien oder Plastikbeutel von Kindern fern.

7.2. Inhalt der Zubehörbox



- 56) Nadelsortiment
- 57) Zwillingnadel
- 58) Trennmesser mit Reinigungspinsel
- 59) Schraubendreher (klein)
- 60) Spezialschraubendreher für Stichplatte
- 61) Ölkännchen
- 62) 4 Spulen (3 im Zubehörfach und 1 vormontiert)
- 63) Fadenableiter
- 64) Zusatzgarnrollenhalter
- 65) Reißverschluss-Nähfuß
- 66) Satinstichfuß (Indikator Z)
- 67) Knopfannähfuß (Indikator O)
- 68) Blindstichfuß (Indikator H)
- 69) Knopfloch-Nähfuß (Indikator B)

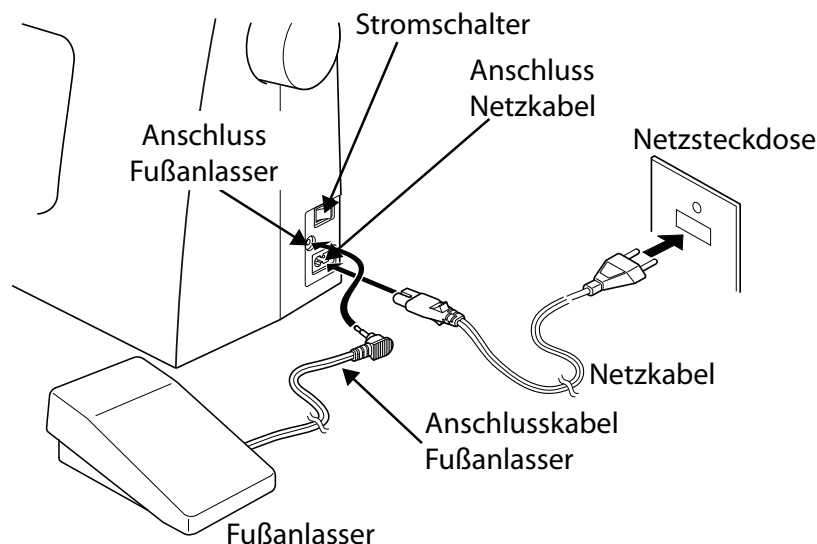
7.3. Elektrische Anschlüsse

HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

Durch Verwendung von nicht geeignetem Zubehör kann es zu Schäden am Gerät kommen.

- Verwenden Sie nur den mitgelieferten Fußanlasser Typ ES01FC.



VORSICHT!

Verletzungsgefahr!

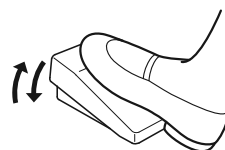
Durch unbeabsichtigtes Bedienen des Fußschalters besteht Verletzungsgefahr.

- Schalten Sie nach der Arbeit oder vor Wartungsarbeiten immer die Maschine aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- ▶ Verbinden Sie den Fußanlasser mit dem Anschluss für den Fußanlasser an der Nähmaschine.
- ▶ Stecken Sie den Kupplungsstecker des mitgelieferten Netzkabels in das Steckergehäuse an der Maschine und dann den Netzstecker in die Steckdose.
- ▶ Schalten Sie die Nähmaschine mit dem Stromschalter **22** ein. Der Stromschalter schaltet sowohl die Nähmaschine als auch das Nählicht ein.

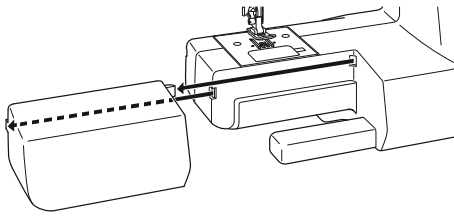


7.4. Steuern der Nähgeschwindigkeit

Die Nähgeschwindigkeit wird über den Fußanlasser gesteuert. Die Nähgeschwindigkeit kann dadurch verändert werden, dass man mehr oder weniger Druck auf den Fußanlasser ausübt.



7.5. Ansetzen und Entfernen des Anschiebetisches



Die Maschine wird mit einem angesetzten Arbeitstisch geliefert.

- Der Anschiebetisch wird entfernt, indem Sie ihn vorsichtig nach links wegschieben.
- Zum Ansetzen des Anschiebetisches setzen Sie den Anschiebetisch vorsichtig an die Maschine an und schieben ihn nach rechts bis er hörbar einrastet.

7.6. Zubehörbox

Die Zubehörbox ist in den Anschiebetisch integriert.

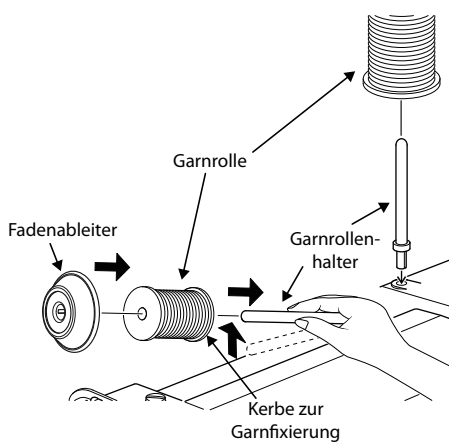
- Zum Öffnen klappen Sie den Deckel des Anschiebetisches nach unten. Somit haben Sie Zugriff auf die im Inneren enthaltenen Zubehörteile.

8. Vorbereitende Arbeiten

8.1. Einsetzen einer Garnrolle

Für die meisten Garnrollen nutzen Sie den horizontalen Garnrollenhalter 19, sollte eine Garnrolle zu groß für diesen Garnrollenhalter sein, dann können Sie den zusätzlichen Garnrollenhalter aus dem Zubehör als vertikalen Garnrollenhalter nutzen.

- Stecken Sie die Garnrolle auf den Garnrollenhalter und fixieren Sie die Garnrolle mit dem Fadenableiter.



TIPP

Bei den meisten Garnrollen gibt es eine Kerbe, die der Garnfixierung nach dem Gebrauch dient. Damit ein gleichmäßiger und störungsfreier Garnlauf gewährleistet ist, achten Sie darauf, dass diese Kerbe in Richtung Unterseite zeigt.

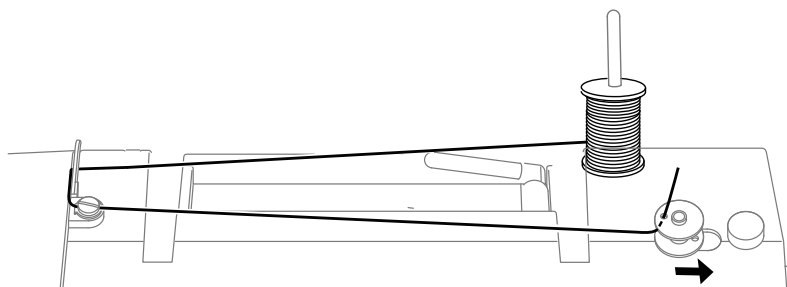
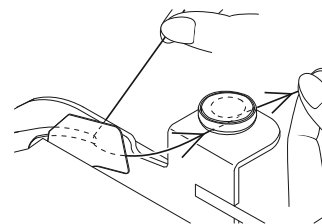
8.2. Aufspulen der Unterfadenspule

Die Unterfadenspulen lassen sich schnell und einfach mit der Nähmaschine aufspulen.

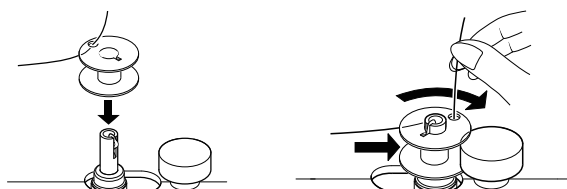
Dazu führen Sie den Faden von der Garnrolle durch die Aufspulfadenführung **1** hin zur Spule.

Die genaue Vorgehensweise für das Aufspulen entnehmen Sie bitte den folgenden Punkten:

- ▶ Stecken Sie den zusätzlichen Garnrollenhalter in die entsprechende Öffnung.
- ▶ Führen Sie den Faden von der Garnrolle, wie in der Abbildung ersichtlich, durch die Aufspulfadenführung.



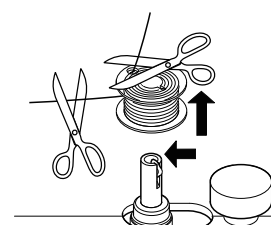
- ▶ Fädeln Sie das Garnende, wie abgebildet, durch das Loch der Spule und wickeln Sie den Faden mit der Hand einige Umdrehungen auf die Spule.
- ▶ Stecken Sie die Spule auf die Spulenspindel **5**, wobei das Fadenende oben auf der Spule liegt. Schwenken Sie die Spulenspindel nach rechts gegen den Spulenanschlag **6** bis sie hörbar einrastet.



Nachdem die Spulenspindel auf der rechten Seite eingerastet ist, wechselt die LED-Anzeige von der Programmnummer zum Symbol „JL“. Gleichzeitig wird auch der Nähmechanismus abgeschaltet, so dass sich die Nadel während des Aufspulens nicht mitbewegt.



- ▶ Halten Sie das Fadenende fest und betätigen Sie den Fußanlasser. Sobald die Spule ein wenig aufgespult ist, lassen Sie das Fadenende los. Spulen Sie auf, bis sich die Spulenspindel nicht mehr weiter dreht.
- ▶ Schwenken Sie die Spulenspindel nach links und entfernen Sie die Spule.
- ▶ Schneiden Sie die überstehenden Fäden ab.

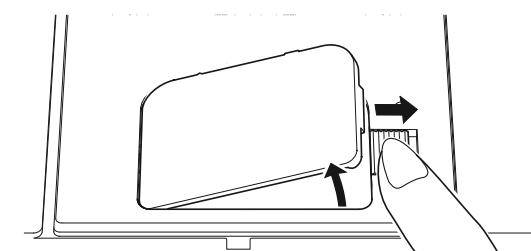


Die LED-Anzeige wechselt vom Symbol „JL“ wieder zurück zur Programmnummernanzeige **51** und der Nähmechanismus wird wieder aktiviert.

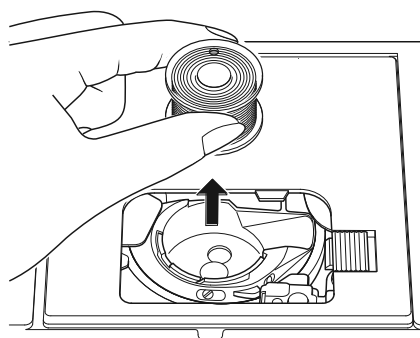


8.3. Entnehmen der Spule

- ▶ Stellen Sie die Nadel durch Drehen des Handrades (26) sowie den Nähfußhebel in die oberste Position.
- ▶ Öffnen Sie die Spulenkassette indem Sie den Entriegelungsschieber nach rechts drücken.

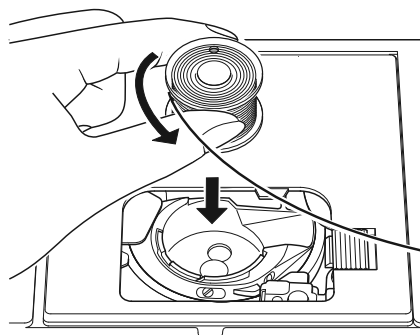


- ▶ Nehmen Sie die Spulenkassettenabdeckung (13) ab.
- ▶ Heben Sie nun vorsichtig die Spule aus der Spulenkassette

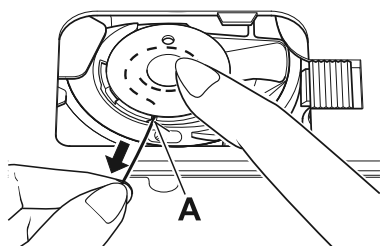


8.4. Einlegen der Spule

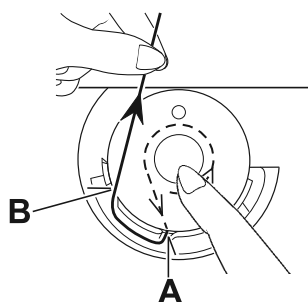
- ▶ Halten Sie die Spule zwischen Daumen und Zeigefinger und lassen Sie ca. 15 cm des Fadens heraushängen.
- ▶ Legen Sie die Spule vorsichtig in die Spulenkassette, so dass der Faden unten von der Spule gewickelt wird und sich die Spule gegen den Uhrzeigersinn dreht, wenn Sie am Faden ziehen.



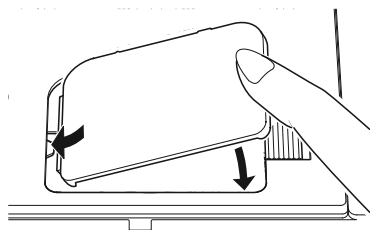
- ▶ Führen Sie nun den Faden von rechts nach links in die Spannfeder ein (Schlitz A)



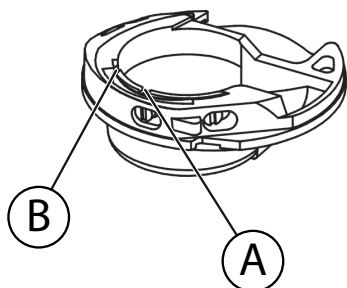
- ▶ Ziehen Sie nun den Faden durch die Kerbe B über die Spule hinaus. Lassen Sie ca. 15 cm Faden überstehen.



- ▶ Halten Sie das Fadenende fest und schließen Sie die Spulenkassettenabdeckung wieder, indem Sie die Abdeckung zuerst auf der linken Seite einsetzen und dann festdrücken, bis sie hörbar einrastet.

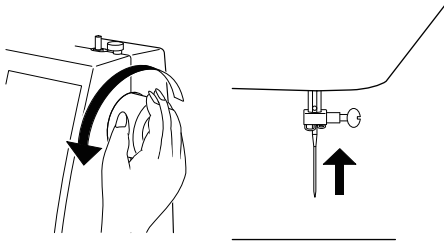


Zur besseren Übersicht sehen Sie unten noch einmal den Greiferbahnring mit den beiden Fadenführungskerben.

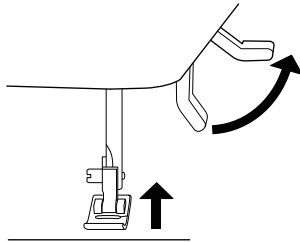


8.5. Einfädeln des Oberfadens

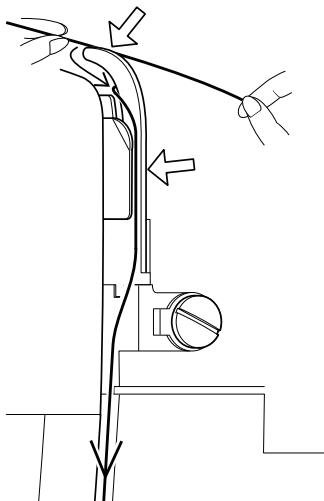
Bitte lesen Sie die folgenden Anweisungen genau durch, da eine falsche Reihenfolge oder Fadenführung zu Fadenrissen, Stichaussparungen und Zusammenziehen des Stoffes führen kann.



- ▶ Bringen Sie vor dem Einfädeln die Nadel durch Drehen des Handrades 26 in die oberste Stellung.



- ▶ Bringen Sie den Nähfußhebel 19 ebenfalls in die obere Position, dies löst die Fadenspannung und ermöglicht das problemlose Einfädeln des Oberfadens.



- ▶ Setzen Sie eine Garnrolle auf einen der Garnrollenhalter und fixieren Sie die Garnrolle mit dem Fadenableiter.
- ▶ Führen Sie nun den Faden unter der Klemmfeder der Oberfadensführung 17 durch, wie gezeigt.
- ▶ Lassen Sie danach den Faden zwischen den Spannungsscheiben des Oberfadenspannungsreglers 3, wie gezeigt, durchlaufen.



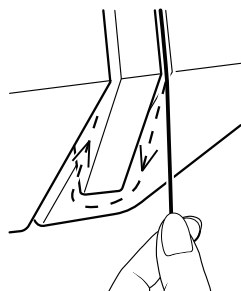
Anders als bei den meisten Nähmaschinen sind die Spannungsscheiben der Oberfadenspannung nicht direkt sichtbar, achten Sie daher sehr genau darauf, dass der Faden zwischen den Spannungsscheiben liegt und nicht an einer anderen Stelle durch die Maschine läuft.



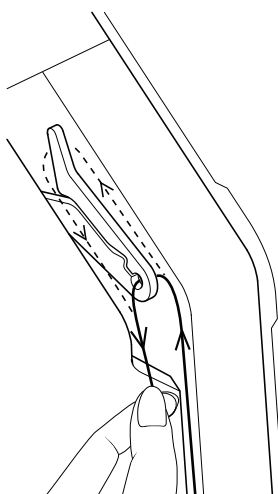
TIPP

Eine Oberfadenspannung von 3 - 4 ist für die meisten Anwendungen ideal.

- ▶ Führen Sie den Faden unter der vorderen Fadenführung **9** hindurch nach oben, dabei wird die innere Führungsfeder automatisch hinaufgeschoben.



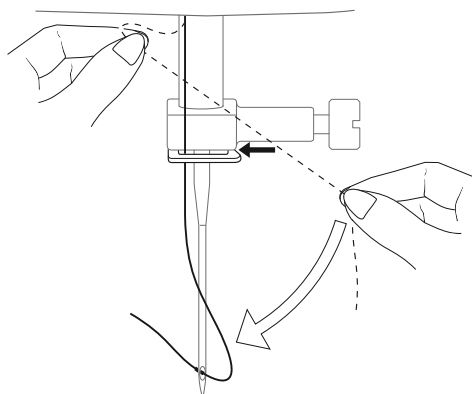
- ▶ Fädel Sie dann den Faden von rechts nach links in den Haken des Fadenhebers **2** ein.



Drehen Sie ggf. am Handrad, um den Fadenheber bis oben anzuheben.

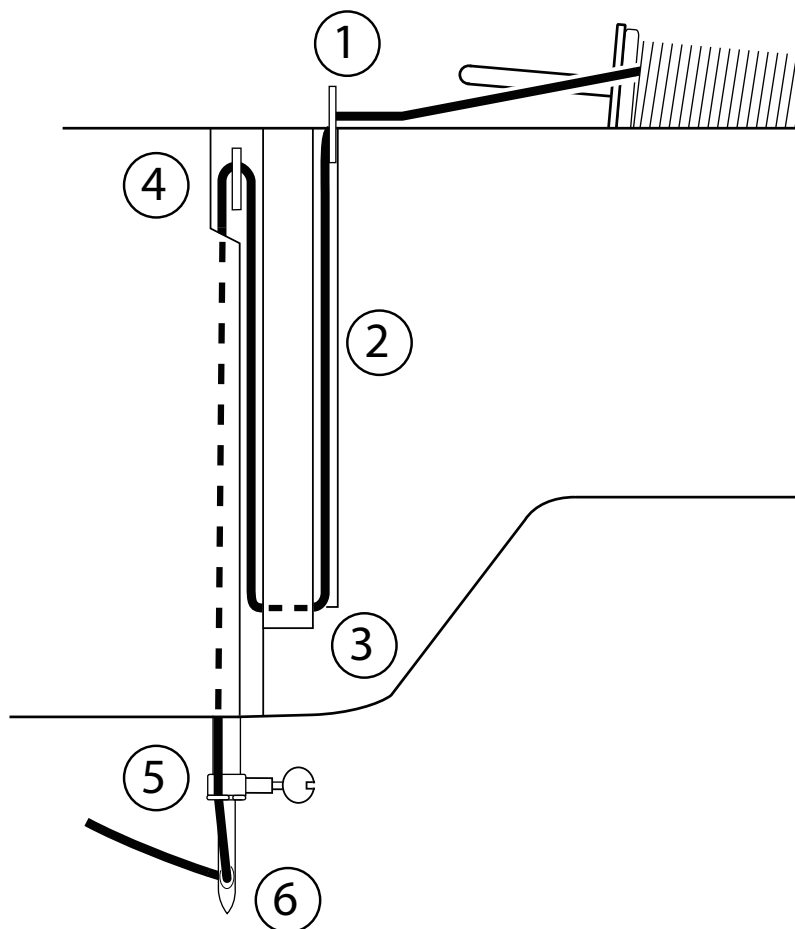


- ▶ Führen Sie den Faden nun wieder nach unten in Richtung Nadel, dabei wird er durch die interne Fadenführung und die Fadenführung der Nadelhalterung **37** gelegt.



8.6. Darstellung der Oberfadenführung

Zur besseren Übersicht finden Sie an dieser Stelle noch eine schematische Darstellung des Fadenlaufes des Oberfadens. Die Ziffern geben die Reihenfolge der Schritte beim Einfädelvorgang an.



8.7. Einfädelautomatik für die Nadel

Die Nähmaschine verfügt über eine Einfädelautomatik **35**, die Ihnen das Einfädeln des Oberfadens erleichtert.

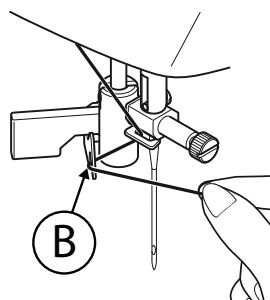


HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

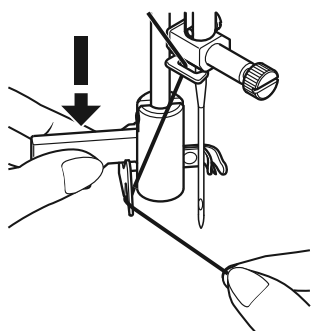
Die Einfädelautomatik kann nicht zum Einfädeln einer Zwillingesnadel benutzt werden.

- Drehen Sie ggf. am Handrad, um die Nadel in die obere Position zu bringen. Legen Sie den Faden um die Fadenführung B.

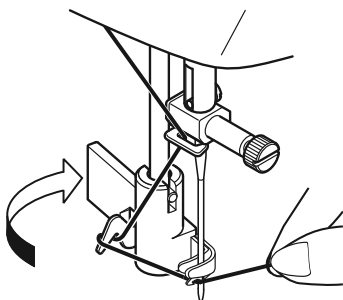


- Ziehen Sie den Hebel **36** des Einfädlers vorsichtig soweit

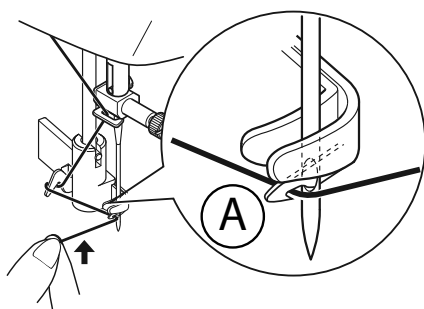
wie möglich nach unten.



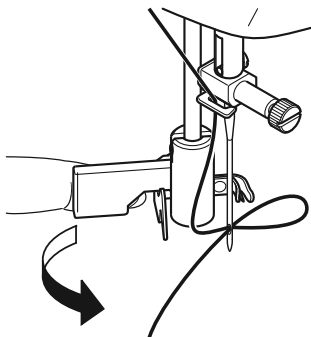
- Drehen Sie den Hebel des Einfädlers im Uhrzeigersinn nach hinten.



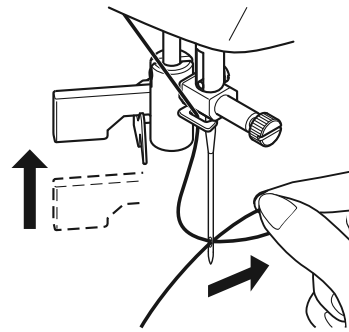
- Der Fadenfanghaken A wird automatisch ins Nadelöhr eingeführt. Legen Sie den Faden unter den Fadenfanghaken A.



- Führen Sie den Hebel des Einfädlers vorsichtig wieder in die Ausgangsposition zurück. Der Fadenfanghaken A zieht den Oberfaden durch das Nadelöhr und bildet hinter der Nadel eine Schlaufe.

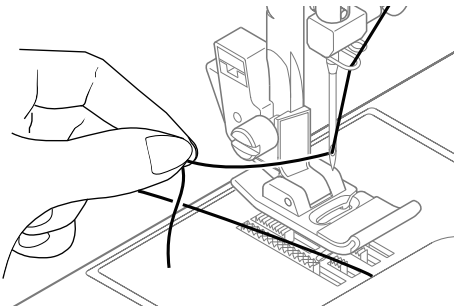


- Schieben Sie den Hebel des Einfädlers wieder nach oben und ziehen Sie die Schlaufe vollständig mit der Hand durch das Nadelöhr, um den Oberfaden komplett einzufädeln.

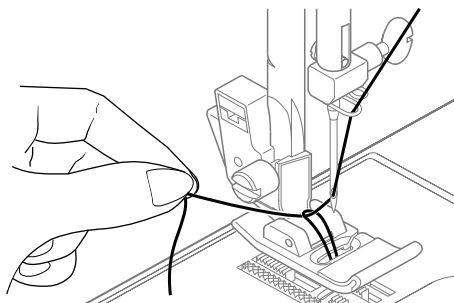


8.8. Heraufholen des Unterfadens

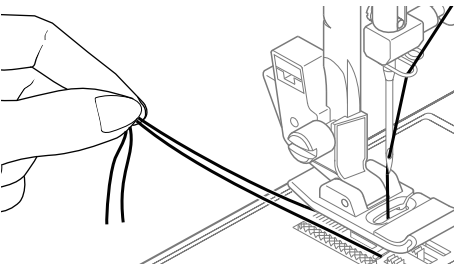
- Stellen Sie den Nähfuß 32 nach oben. Drehen Sie das Handrad 26 mit der rechten Hand zu sich, bis die Nadel sich in der obersten Position befindet.
- Halten Sie den Oberfaden locker mit der linken Hand und drehen Sie das Handrad mit der rechten Hand zu Ihnen hin, bis sich die Nadel nach unten und wieder nach oben bewegt hat. Dann stoppen Sie das Handrad, sobald die Nadel auf ihrer höchsten Position ist.



- Ziehen Sie den Oberfaden leicht nach oben, so dass der Unterfaden eine Schlinge bildet.



- Ziehen Sie ca. 15 cm der beiden Fäden unter dem Nähfuß nach hinten heraus.



9. Einstellungen

9.1. Einstellung der Fadenspannung

Wenn der Faden beim Nähen reißt, ist die Fadenspannung zu hoch.

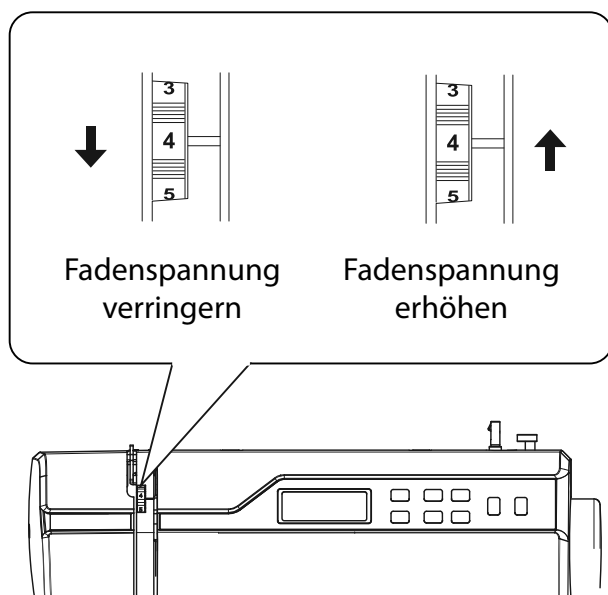
Wenn sich beim Nähen kleine Schlaufen bilden, ist die Fadenspannung zu niedrig.

In beiden Fällen muss die Fadenspannung eingestellt werden. Dabei müssen Oberfaden- und Unterfadenspannung im richtigen Verhältnis zueinander stehen.

9.2. Regulierung der Oberfadenspannung

Die Spannung wird von den Scheiben, durch die der Faden geführt wird, erzeugt. Der Druck auf diese Scheiben wird durch den Oberfadenspannungsregler **3** reguliert.

Je höher die Zahl, desto fester die Spannung.



Eine Oberfadenspannung von 3 - 4 ist für die meisten Näharbeiten geeignet.



Die Oberfadenspannung wird erst durch das Herablassen des Nähfußes aktiviert.

Es gibt mehrere Gründe, weshalb Sie die Spannung regulieren müssen. So muß z. B. die Spannung für verschiedene Stoffe auch verschieden stark sein.

Die benötigte Spannung hängt von der Festigkeit und Dicke des Stoffes ab, wieviele Lagen Stoff genäht werden sollen und welche Stichart Sie wählen.

Bitte achten Sie darauf, dass die Spannung von Ober- und Unterfaden gleichmässig ist, da es sonst zu einem Zusammenziehen des Stoffes kommen kann.

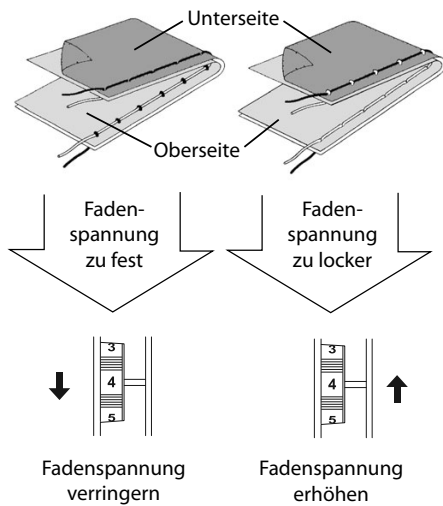
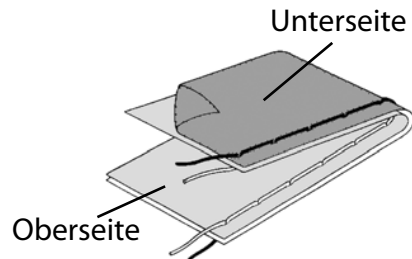
Wir empfehlen Ihnen, vor jeder Näharbeit auf einem Stoffrest eine Probenahrt zu machen.

9.3. Überprüfen der Fadenspannungen

9.3.1. Richtige Naht

Die richtige Einstellung von Ober- und Unterfadenspannung ist gewählt, wenn sich die Verschlingungen der Fäden in der Mitte des Stoffes befinden.

Der Stoff bleibt glatt und bildet keine Falten.



9.3.2. Unsaubere Nähte

Oberfaden ist zu fest und zieht den Unterfaden nach oben. Der Unterfaden erscheint auf der oberen Stofflage.

Lösung:

Oberfadenspannung durch Drehen des Oberfadenspannungsreglers **3** auf eine niedrige Nummer herabsetzen.

Oberfaden ist zu locker. Der Unterfaden zieht den Oberfaden nach unten. Der Oberfaden erscheint auf der Unterseite der Stofflage.

Lösung:

Oberfadenspannung durch Drehen des Oberfadenspannungsreglers auf eine höhere Nummer verstärken.

9.4. Einstellung der Nadelendposition

Die Nähmaschine verfügt über eine Nadelpositionsautomatik, welche die Nadel immer in die oberste oder unterste Stellung bringt, wenn der Nähvorgang abgeschlossen ist.

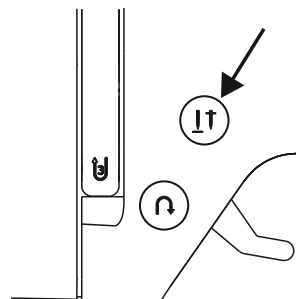
Sie können einstellen, ob die Nadel in die oberste oder die unterste Position gebracht werden soll.

Zu Beginn jeder Näharbeit ist die Nadelpositionsautomatik auf die oberste Position eingestellt, dies ist für die meisten Arbeiten sinnvoll.

Wenn Sie die Endposition der Nadel verändern möchten, gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Drücken Sie einmal die Nadelpositionierungstaste **7**, um die Positionierung für die unterste Position einzustellen. Die Nadel wird in die unterste Position gebracht.
- ▶ Durch nochmaliges Drücken der Nadelpositionierungstaste wird die Nadel wieder in die oberste Position gebracht.

Das Display zeigt Ihnen die jeweilige Position der Nadel **44**.

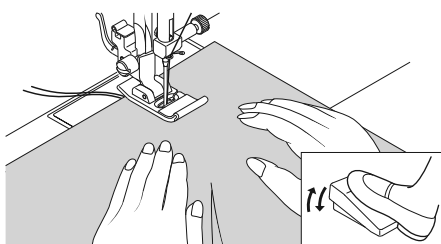


TIPP

Bei Näharbeiten, die ein häufiges Wechseln der Nährichtung erfordern ist es sinnvoll die Nadelpositionierung auf die unterste Position einzustellen, dann lässt sich der Stoff leichter drehen.

10. Nähen

10.1. Allgemeines



- Schalten Sie den Hauptschalter (22) ein.
- Stellen Sie die Nadel (34) beim Wechsel der Sticharten immer in die höchste Position. Schieben Sie den Stoff weit genug unter den Nähfuß (32). Lassen Sie Ober- und Unterfaden etwa 10 cm nach hinten überstehen.
- Den Nähfußhebel (20) herablassen. Während Sie den Faden mit Ihrer linken Hand festhalten, drehen Sie das Handrad (26) zu sich und bringen die Nadel auf jene Stelle des Stoffes, wo Sie zu nähen beginnen wollen.
- Betätigen Sie den Fußanlasser - je mehr der Fußanlasser durchgetreten wird, umso schneller läuft die Maschine. Führen Sie den Stoff beim Nähen sanft mit der Hand. Nähen Sie einige Rückwärtsstiche durch Bedienen der Rückwärtstaste (8), um die ersten Nahtstiche zu fixieren.



TIPP

Wenn Sie sich unsicher sind, ob zum Beispiel die Fadenspannung oder Stichart stimmen, probieren Sie die Einstellungen an einem Stoffmuster aus.

Der Stoff läuft automatisch unter dem Nähfuß durch: er darf nicht mit den Händen aufgehalten oder gezogen, sondern nur leicht geführt werden, damit die Naht die von Ihnen gewünschte Richtung erhält.

10.2. Auswahl der richtigen Nadel



HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

Die Benutzung einer defekten Nadel kann zu Schäden am Nähgut führen.

■ Wechseln Sie defekte Nadeln umgehend aus.

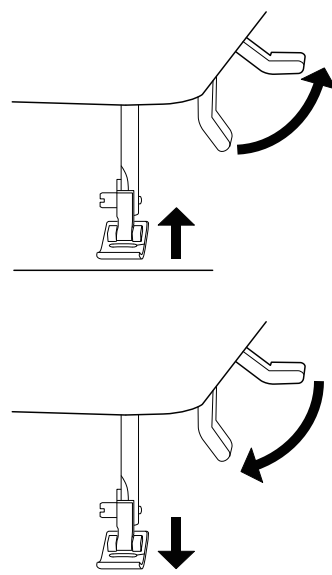
Die Nummer, welche die Stärke der Nadel anzeigt, ist auf dem Schaft angebracht.

Je höher die Nummer, desto stärker die Nadel.

Stärkere Nadeln werden für dickere und kompaktere Stoffe verwendet (siehe auch „13. Stoff-, Garn- und Nadeltabelle“ auf Seite 46)

10.3. Heben und Absenken des Nähfußes

- ▶ Durch Heben oder Absenken des Nähfußhebels 20 geht der Nähfuß 32 entsprechend nach oben oder unten.



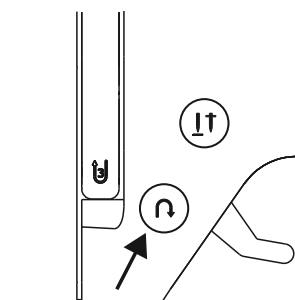
Um dicke Stoffe nähen zu können, kann der Nähfuß für zusätzlichen Spielraum etwas angehoben werden.

10.4. Rückwärtsnähen/Musterabschluss

Benutzen Sie das Rückwärtsnähen zum Verstärken am Anfang und Ende einer Naht.

10.4.1. Rückwärtsnähen bei Gerad- und Zickzackstichen

- ▶ Drücken Sie die Taste Rückwärts 8 und halten Sie sie gedrückt.
- ▶ Betätigen Sie den Fußanlasser - je mehr der Fußanlasser durchgetreten wird, desto schneller läuft die Maschine.
- ▶ Wenn Sie wieder auf Vorwärtstich umschalten wollen, lassen Sie die Rückwärtstaste einfach los.

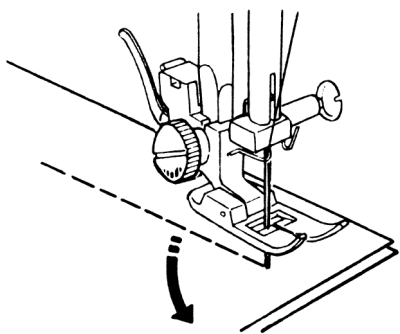


10.4.2. Musterabschluss bei Zierstichen

- ▶ Drücken Sie die Taste Rückwärts.
- ▶ Die Maschine macht automatisch vier kleine Stiche, um das Muster abzuschließen.
- ▶ Die Position dieser Anheftstiche ist immer genau dort, wo die Naht endet.

10.5. Stoff aus der Nähmaschine nehmen

Beenden Sie Ihre Näharbeiten immer so, dass die Nadel in der höchsten Position ist. Um den Stoff zu entfernen, heben Sie den Nähfuß und ziehen Sie den Stoff von sich weg nach hinten.



10.6. Wechseln der Nährichtung

Wenn Sie an den Ecken des Nähguts die Nährichtung ändern wollen, gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Stoppen Sie die Maschine und drehen Sie das Handrad **26** soweit zu sich, bis die Nadel im Stoff steckt.
- ▶ Heben Sie den Nähfuß **32**.
- ▶ Drehen Sie den Stoff um die Nadel, um die Richtung, wie gewünscht, zu ändern.
- ▶ Senken Sie den Nähfuß wieder und fahren Sie mit dem Nähen fort.

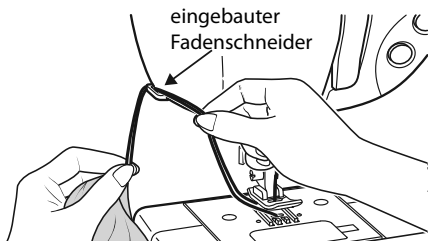


TIPP

Sie können auch die Nadelpositionierung für die unterste Position einstellen, gehen Sie dazu wie im Kapitel „9.4. Einstellung der Nadelendposition“ auf Seite 25 beschrieben vor.

10.7. Durchtrennen des Fadens

Durchtrennen Sie den Faden mit dem Fadenabschneider **15** hinten an der Nähmaschine oder mit einer Schere. Lassen Sie ca. 15 cm des Fadens hinter dem Nadelöhr heraushängen.

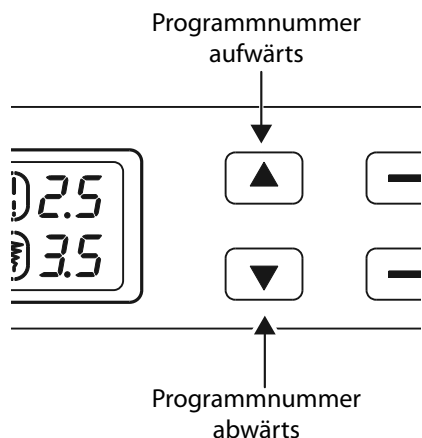


10.8. Programmwahl

Bei dieser Nähmaschine stehen Ihnen verschiedene Nutz- und Zierstiche zur Auswahl. Mit den Programmwahltasten **38** können Sie einfach das gewünschte Stichmuster einstellen.

- ▶ Versichern Sie sich immer vor einem Stichwechsel, dass die Nadel sich in der obersten Position befindet.
- ▶ Stellen Sie mit den Tasten „▲“ und „▼“ den gewünschten Stich ein.
- ▶ Wenn Sie die Programmwahltasten für ca. 5 Sekunden gedrückt halten, laufen die Programmnummern in Zehnerschritten durch. Beim Erreichen des gewünschten Programmbereichs lassen Sie die Tasten einfach los.

Eine Übersicht aller Sticharten finden Sie auf dem Bedienfeld der Nähmaschine oder im Kapitel „14. Die Programmwahl“ auf Seite 47.



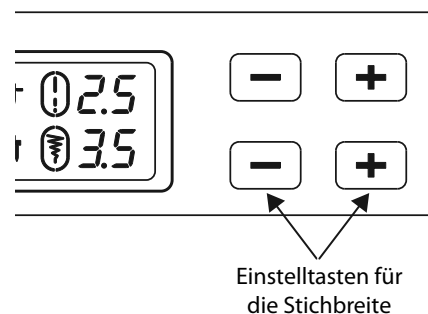
10.9. Stichbreiteneinstellung

Mit der Stichbreiteneinstellung **40** können Sie die Breite des von Ihnen eingestellten Stichmusters wählen.

- ▶ Drücken Sie die Taste „-“, um die Stichbreite zu verringern oder die Taste „+“, um die Stichbreite zu vergrößern.

Die Standard-Stichbreite wird im Display mit dem Symbol  **48** gekennzeichnet. Wird die Standard-Stichbreite verändert, erlischt das Oval um das Stichbreitensymbol .

Ertönt beim Einstellen der Stichbreite ein Warnton (mehrmaliger Piepton), so haben Sie entweder die Mindest- oder die Maximalstichbreite erreicht.



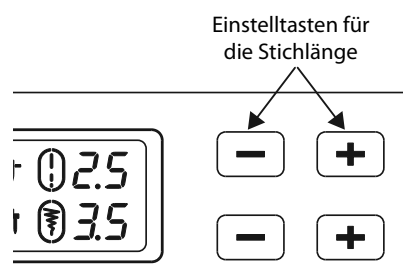
10.10. Stichlängeneinstellung

Mit der Stichlängeneinstellung **39** können Sie die Länge des von Ihnen eingestellten Stichmusters wählen.

- ▶ Drücken Sie die Taste „-“, um die Stichlänge zu verringern oder die Taste „+“, um die Stichlänge zu vergrößern.

Die Standard-Stichlänge wird im Display mit dem Symbol  **45** gekennzeichnet. Wird die Standard-Stichlänge verändert, erlischt das Oval um das Stichlängensymbol .

Ertönt beim Einstellen der Stichlänge ein Warnton (mehrmaliger Piepton), so haben Sie entweder die Mindest- oder die Maximalstichlänge erreicht.



10.11. Sticharten einstellen

Die Sticharten werden an den Programmwahltasten **38** eingestellt. Achten Sie immer darauf, dass sich die Nadel in der höchsten Position befindet, bevor Sie einen Stichartwechsel vornehmen.

Machen Sie vor jeder Anwendung eines Stichprogrammes eine Nähprobe auf einem Stoffmuster.

Eine Übersicht aller Stichmuster finden Sie in der Programmtabelle im Kapitel „14. Die Programmwahl“ auf Seite 47.

Je nach Programmwahl ist ein entsprechender Nähfuß zu verwenden, zum Einsetzen und Entfernen des Nähfußes, lesen Sie bitte „11.2. Entfernen und Einsetzen des Nähfußes“ auf Seite 42.



10.11.1. Geradstich

Zum allgemeinen Nähgebrauch und zum Absteppen geeignet.

Nähfuß:..... Standardfuß
Nähfußindikator: J
Programm: 0
Stichlänge: 0,5 bis 4,5
Stichbreite:..... 0,5 bis 6,5



HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

Der falsche Drehpunkt kann bei der Benutzung einer Zwillingssnadel zur Beschädigung führen.

- Stellen Sie die Nadel in diesem Fall im Drehpunkt hoch ein.

10.11.2. Zickzackstich

Der Zickzackstich ist einer der meistgebrauchtesten Stiche. Er erlaubt viele Anwendungsmöglichkeiten wie z. B. Einsäumen, Applikationen und Monogramme aufnähen.

Bevor Sie den Zickzackstich nutzen, nähen Sie zur Nahtverstärkung einige Geradstiche.

Nähfuß:..... Standardfuß
Nähfußindikator: J
Programm: 3
Stichlänge: 0,2 bis 3
Stichbreite:..... 0,5 bis 7



TIPPS FÜR ZICKZACKSTICHE

Um bessere Zickzackstiche zu erhalten, muss die Oberfadenspannung lockerer sein als beim Nähen von Geradstichen. Der Oberfaden sollte auf der Unterseite des Stoffes leicht sichtbar sein.

10.11.3. Satinstich

Der sogenannte Satinstich, ein sehr enger Zickzackstich, eignet sich besonders für Applikationen, Monogramme und verschiedene Zierstiche.

Da diverse Programme für den Satinstich genutzt werden können, entnehmen Sie alle möglichen Programme der Programmtabelle im Kapitel „14. Die Programmwahl“ auf Seite 47.

Nähfuß:..... Satinstichfuß
Nähfußindikator: Z
Stichlänge: 0,5 bis 1,5
Stichbreite:..... 0,7 bis 6



TIPP

Immer wenn Sie diesen Stich benutzen, sollten Sie beachten, dass die Oberfadenspannung leicht gelockert wird. Je breiter der Stich sein soll, desto lockerer sollte die Oberfadenspannung sein. Beim Nähen von sehr dünnen oder weichen Stoffen sollten Sie ein dünnes Papier unter den Stoff legen und mitnähen. So verhindern Sie das Auslassen von Stichen und Zusammenziehen des Stoffes.

10.11.4. Blindstich

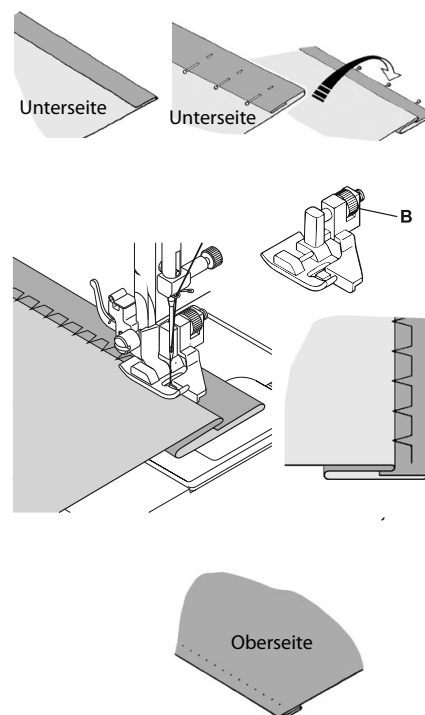
Zum sogenannten Blindsäumen.

Nähfuß:.....Blindstichfuß
 Nähfußindikator:H
 Programm:4 oder 7
 Stichlänge:0,8 bis 3
 Stichbreite:2 bis 7

Verwenden Sie eine Nähgarnfarbe, die genau zum Stoff passt.

Bei sehr leichten oder transparenten Stoffen verwenden Sie einen transparenten Nylonfaden.

- ▶ Falten Sie den Stoff wie in der Abbildung gezeigt zusammen.
- ▶ Stellen Sie den Nähfuß über die Stellschraube B so ein, das die geraden Stiche auf dem Saum genäht werden und die Spitzen der Zickzackstiche jeweils nur in die obere Falte des Stoffes stechen.
- Nähen Sie auf der Falte, wie in der Abbildung gezeigt.
- ▶ Nehmen Sie nun den Stoff aus der Maschine und streichen Sie ihn glatt.
- Der ausgefaltete Stoff zeigt nun einen Blindsaumstich.



TIPP

Das Nähen von Blindsäumen erfordert einige Übung und sollte vor der Näharbeit an Stoffresten geübt werden.

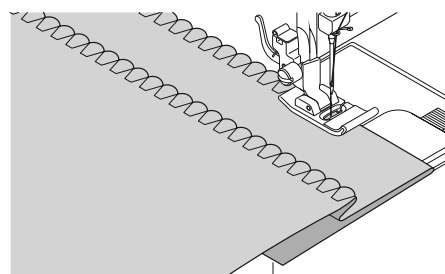


10.11.5. Muschelsaum

Der Muschelsaum ist ein gespiegelter Blindstich zum dekorativen Säumen. Besonders geeignet für schräggeschnittene Stoffe.

Nähfuß:.....Standardfuß
 Nähfußindikator:J
 Programm:8
 Stichlänge:1 bis 3
 Stichbreite:1 bis 7

- ▶ Die Nadel sollte in die Stoffkante rechts so stechen, dass die Stiche am äußeren Rand des Saumes verschlingen.



10.11.6. Elastikstich

Dieser Stich eignet sich besonders zum Nähen von Risen (Zusammennähen zweier Stoffteile).

Der Elastikstich kann auch zum Verstärken elastischer Stoffe und zum Aufnähen von Stoffteilen verwendet werden. Auch zum Aufnähen von Elastiken (z. B. Gummibänder) geeignet.

Nähfuß:..... Standardfuß

Nähfußindikator: J

Programm: 1 und 6

Stichlänge: 0,2 bis 2,1

Stichbreite:..... 3 bis 7



TIPP

Verwenden Sie einen synthetischen Faden. Dadurch wird die Naht fast unsichtbar.

10.11.7. Aufnähen von Gummibändern

- ▶ Legen Sie das Gummiband an der gewünschten Stelle auf.
- ▶ Das Gummiband mit dem Elastikstich aufnähen, wobei das Gummiband vor und hinter dem Nähfuß mit den Händen gespannt wird. Je stärker die Spannung desto dichter wird die Kräuselung.

10.11.8. Federstich

Mit dem Federstich können zwei Stoffteile stumpf zusammengeätzt werden.

Nähfuß:..... Standardfuß

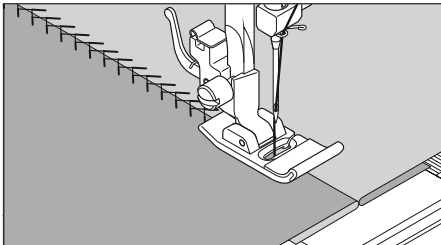
Nähfußindikator: J

Programm: 9

Stichlänge: 1 bis 3

Stichbreite:..... 3 bis 6

- ▶ Legen Sie die zwei Stoffkanten unter den Nähfuß. Achten Sie darauf, dass beide Kanten beisammen bleiben und die Nadel links und rechts gleichmäßig in den Stoff sticht.



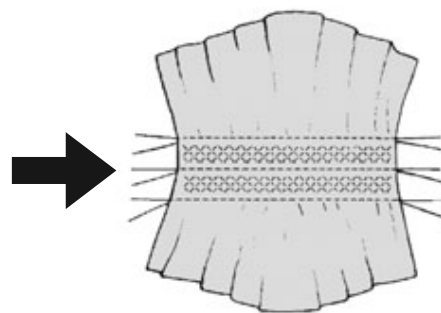
10.11.9. Rautenstich oder Smokstich

Der Rautenstich ist vielseitig verwendbar und dekorativ, z. B. zum Aufnähen von Spitzen oder Gummibändern oder zum Nähen auf Stretch und anderem Elastikmaterial.

Nähfuß:..... Standardfuß
 Nähfußindikator: J
 Programm: 10 oder 32
 Stichlänge: 1,5 bis 3
 Stichbreite: 3 bis 6

Für die Rautenarbeiten bitte beachten:

- ▶ Kräuseln Sie das Nähgut gleichmässig an.
- ▶ Unterlegen Sie die Kräusel mit einem schmalen Stoffstreifen und übernähen Sie sie mit dem Rautenstich.
- ▶ Nähen Sie die Rautenarbeit fertig, bevor Sie das so verzierte Teil in das ganze Kleidungsstück einsetzen.
- ▶ Bei sehr leichten Stoffen kann dieselbe Wirkung erreicht werden, in dem auf der Spule ein elastischer Faden aufgespult wird.

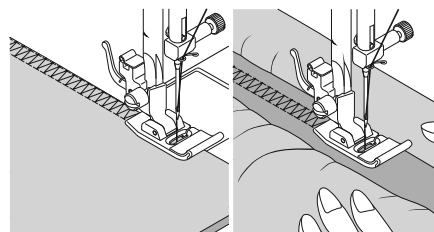


10.11.10. Overlock-Überwendlingsstich

Dieser Stich ist besonders geeignet, Jersey und Jogging-Anzüge zu nähen und zu flicken. Dieser Stich ist genauso dekorativ wie auch nützlich. Er besteht aus glatten Seitenlinien mit Querverbindungen und ist absolut elastisch.

Nähfuß:..... Standardfuß
 Nähfußindikator: J
 Programm: 11, 12 oder 14
 Stichlänge: 1,5 bis 3
 Stichbreite: 3 bis 7

- ▶ Legen Sie den Rand des Stoffes so unter den Nähfuß, dass die Nadel mit dem rechten Ausschlag Geradstiche näht und gerade noch den Rand des Stoffes berührt und so mit dem linken Ausschlag ein Zickzackstich genäht wird.

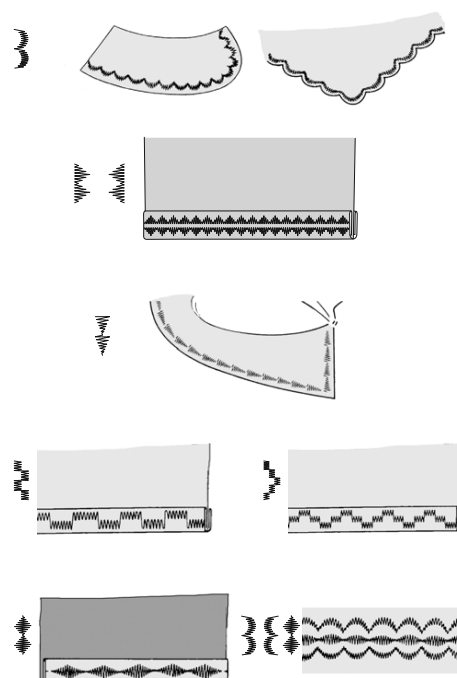


10.11.11. Langettenstiche

Langettenstiche sind Stichmuster mit dekorativer aber auch nützlicher Anwendung.

Nähfuß:..... Standardfuß oder Satinstichfuß
 Nähfußindikator: J oder Z
 Programm: 45 bis 59
 Stichlänge: 0,3 bis 1,5
 Stichbreite: 3 bis 7

Die Bogennaht (Programm 54 oder 55) zum Beispiel, ist ideal zum Nähen dekorativer Muster von Tischtüchern, Servietten, Kragen, Manschetten usw.



10.12. Zierstiche



Zierstiche sind Stichmuster mit dekorativer Anwendung ähnlich den Langettenstichen.

Nähfuß: Standardfuß oder Satinstichfuß

Nähfußindikator: J oder Z

Programm: 35 bis 90

Stichlänge: 0,3 bis 4

Stichbreite: 0,5 bis 7

10.13. Bildmusterstiche

Bildmusterstiche eignen sich zum Gestalten von Kinderkleidung oder als Ziernähte auf Sets, Schürzen usw.

Nähfuß: Standardfuß oder Satinstichfuß

Nähfußindikator: J oder Z

Programm: 74 bis 89

Stichlänge: 1,7 bis 2,5

Stichbreite: 6,5



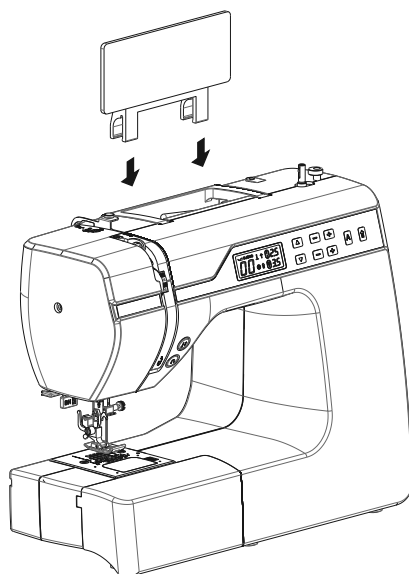
Bei den Zier- und Bildmusterstichen sollten Sie auf einem Stück Stoff verschiedene Stichweiten ausprobieren, um ein optimales Ergebnis zu erzielen.



10.14. Buchstabenmuster

Eine Übersicht aller Buchstabenstiche finden Sie auf der mitgelieferten Musterplatte oder in der Programmtabelle im Kapitel „14.2. Buchstabenprogramme“ auf Seite 48.

- Zum einfachen Auffinden der Buchstaben stecken Sie die Musterplatte auf den Tragegriff **18** der Nähmaschine, so haben Sie die Programmnummern immer im Blick.



10.14.1. Buchstaben auswählen

- Durch Drücken der Taste **A** **41** schalten Sie den Buchstabenmodus ein, im Display erscheint das Symbol **A** **50**.
- Wählen Sie nun mit den Tasten „▲“ oder „▼“, das gewünschte Programm bzw. den gewünschten Buchstaben aus.
- Drücken und halten Sie die Tasten „▲“ oder „▼“, um einen schnellen Programmdurchlauf zu starten. Im Schnellsuchlauf wechseln die Programme in Zehnerschritten.
- Beginnen Sie langsam zu nähen, die Maschine stoppt automatisch nach jedem abgeschlossenen Buchstaben.

10.14.2. Einstellen des Abstandes zwischen den Buchstaben

- Den Abstand zwischen den Buchstaben können Sie über die Stichlänge beeinflussen.
- Drücken Sie die Taste „-“, um die Stichlänge zu verringern oder die Taste „+“, um die Stichlänge zu vergrößern.

10.15. Knopflöcher

Die Nähmaschine verfügt über fünf vollautomatische Knopflochprogramme, die ein Knopfloch in einem Zug nähen.

TIPP

Um die passende Stichlänge, -breite und -weite zu finden, ist es empfehlenswert ein Muster-Knopfloch auf einem Stoffrest zu nähen.

Nähfuß: Knopfloch-Nähfuß
 Nähfußindikator: B
 Programm: 92 bis 99
 Stichlänge: 0,4 oder 1,2
 Stichbreite: 4

- ▶ Legen Sie zuerst den Knopf in den Knopfhalter des Knopflochfußes.
- ▶ Tauschen Sie den montierten Nähfuß gegen den Knopflochfuß aus. Achten Sie darauf, dass der Oberfaden durch den Knopflochfuß geführt wird.
- ▶ Zeichnen Sie die Stelle an, an der das Knopfloch genäht werden soll und setzen Sie dort den Knopflochfuß an.

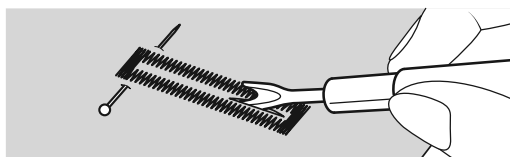
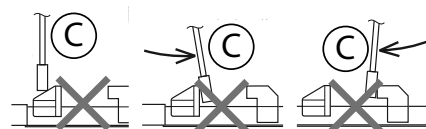
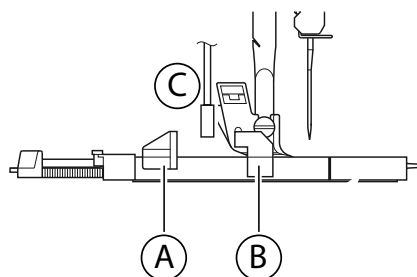
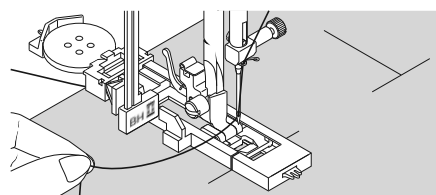
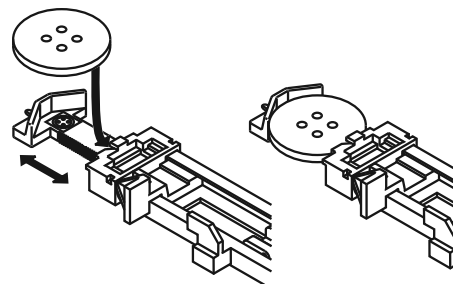
Wenn Sie sehr feinen Stoff oder Synthetik nähen, vermindern Sie den Druck des Nähfußes und legen Sie ein Stück Papier auf den Stoff, um eine Fadenverwicklung zu verhindern.

10.15.1. Vorgehensweise

- ▶ Stellen Sie den Knopflochfuß auf die gewünscht und markierte Stelle Ihres Nähguts und lassen Sie den Nähfußhebel herab.
- ▶ Ziehen Sie den Hebel C der Knopflochautomatik vorsichtig nach unten. Achten Sie darauf, dass der Hebel innerhalb der Begrenzungzapfen A und B des Knopflochfußes steht.
- ▶ Wählen Sie ein Knopflochmuster und stellen Sie die gewünschte Stichlänge und -breite ein.
- ▶ Beginnen Sie langsam zu nähen, die Nähmaschine erstellt nun das komplette Knopfloch in einem Nähschritt. Der Hebel 14 der Knopflochautomatik sorgt für das Einhalten der gewünschten Länge des Knopflochs und für den Wechsel der Nährichtung.
- ▶ Halten Sie den Fußanlasser solange gedrückt, bis die Nähmaschine von selbst aufhört zu nähen.
- ▶ Stellen Sie den Nähfußhebel in die höchste Position und entnehmen Sie das Nähgut.
- ▶ Trennen Sie nun mit dem mitgelieferten Trennmesser das Knopfloch auf.

TIPP

Um ein Durchtrennen des oberen Riegels zu vermeiden, empfiehlt es sich, eine Stecknadel vor den Riegel zu stecken.



10.15.2. Knopflöcher mit Garnverstärkung

Bei Knopflöchern, die höheren Belastungen ausgesetzt sind, ist es sinnvoll, das Knopfloch mit einem Faden (Häkel-, Beilauf- oder Knopflochgarn) zu verstärken.



TIPP

Verwenden Sie für Knopflöcher mit Beilaufgarn nur die Knopflochprogramme mit geraden Enden.

- ▶ Schneiden Sie ein der Größe des Knopflochs angepasstes Stück Beilaufgarn ab und legen Sie dieses um den Knopflochfuß.
- ▶ Haken Sie das Garn in den Dorn am hinteren Ende des Nähfußes ein und führen Sie das Garn dann nach vorn und verknoten es am vorderen Dorn.
- ▶ Nähen Sie das Knopfloch wie gewohnt. Achten Sie dabei nur darauf, dass die Stiche das Beilaufgarn komplett umschließen.
- ▶ Wenn das Knopflochprogramm beendet ist, nehmen Sie die Arbeit aus der Nähmaschine und schneiden Sie die überstehenden Ende des Beilaufgarns dicht an der Näharbeit ab.

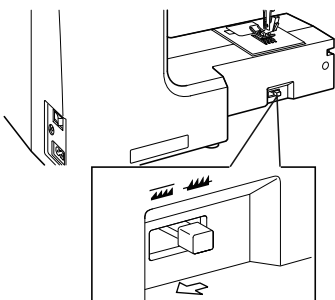


TIPP

Die Verwendung von Beilaufgarnen erfordert einige Übung, erstellen Sie auf einem Übungstuch einige Knopflöcher, um die Vorgehensweise zu erlernen.

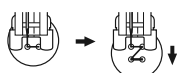
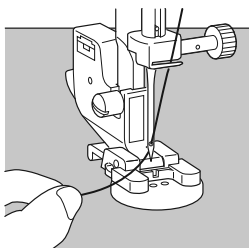
10.16. Knöpfe und Ösen annähen

Mit dem transparent-blauen Nähfuß lassen sich Knöpfe, Haken und Ösen mühelos annähen.



- ▶ Wählen Sie das Knopflochprogramm und stellen Sie die Stichbreite so ein, dass sie dem Abstand der Löcher entspricht.
- ▶ Senken Sie den Stofftransporteur **33** mit dem Hebel **21** auf der Rückseite der Maschine ab.

Nähfuß:.....Knopf-Annähfuß
Nähfußindikator:0
Programm: 91
Stichlänge:0
Stichbreite:..... 2 bis 7



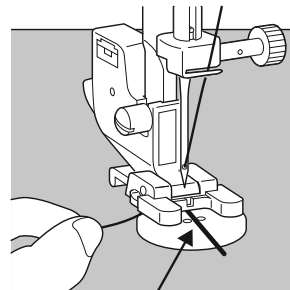
- ▶ Lassen Sie den Nähfuß herab und legen Sie dabei den Knopf so zwischen Stoff und Nähfuß, dass der Zickzackstich in die Löcher des Knopfes trifft, wie auf der Abbildung zu sehen.
- ▶ Kontrollieren Sie die richtige Lage des Knopfes durch Drehen des Handrades **26** von Hand. Die Nadel muss exakt in die Löcher des Knopfes stechen, um eine Beschädigung der Nadel zu vermeiden. Falls nötig, ändern Sie die Breite des Zickzackstiches.
- ▶ Nähen Sie mit niedriger Geschwindigkeit 6 bis 7 Stiche pro Loch.

Bei Knöpfen mit vier Löchern wird der Stoff mit dem Knopf verschoben: dann werden auch in die anderen Löcher 6 bis 7 Stiche genäht. Nach dem Entfernen des Stoffes bringen Sie den großzügig abgeschnittenen Oberfaden auf die Unterseite des Stoffes und verknüpfen ihn dort mit dem Unterfaden.

10.16.1. Knöpfe mit Stiel annähen

Bei schweren Materialien wird oft ein Knopfstiel benötigt.

- ▶ Legen Sie eine Nadel oder bei einem stärkeren Stiel ein Zündholz auf den Knopf und verfahren Sie dann genau wie beim normalen Knopf annähen.
- ▶ Nehmen Sie das Nähgut nach ca. 10 Stichen aus der Maschine.
- ▶ Ziehen Sie die Nadel oder das Zündholz aus dem Nähgut.
- ▶ Lassen Sie den Oberfaden etwas länger und schneiden Sie den Oberfaden ab.
- ▶ Fädeln Sie den Oberfaden durch den Knopf und wickeln ihn einige Male um den entstandenen Stiel, danach führen Sie ihn auf die Stoffunterseite und verknüpfen ihn mit dem Unterfaden.

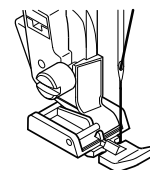
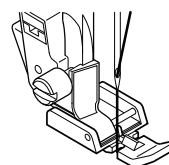


Zündholz/Nadel

10.17. Reißverschlüsse einnähen

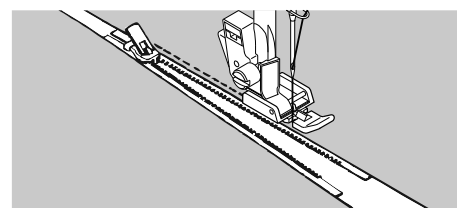
Je nachdem, welche Seite des Reißverschlussbandes Sie nähen, muss der Nähfuß immer auf dem Stoff aufliegen.

Aus diesem Grund wird der Nähfuß entweder auf der linken oder rechten Seite befestigt, nicht in der Mitte wie alle anderen Nähfüße.



Nähfuß: Reißverschluss-Nähfuß
 Nähfußindikator: J
 Programm: 1
 Stichlänge: 1,5 bis 3
 Stichbreite: 0,5 bis 6,5

- ▶ Stellen Sie den Nähfuß und die Nadel in die höchste Position, um den Nähfuß auszuwechseln.
- ▶ Heften Sie den Reißverschluss auf den Stoff und legen Sie das Werkstück unter den Fuß in Position.
- ▶ Um die rechte Seite des Reißverschlusses anzunähen, fixieren Sie den Reißverschluss-Nähfuß so, dass die Nadel auf der linken Seite näht.
- ▶ Nähen Sie auf der rechten Seite des Reißverschlusses, wobei die Naht so nahe wie möglich an die Zähne herangeführt werden soll.
- ▶ Nähen Sie den Reißverschluss etwas 0,5 Zentimeter unterhalb der Zähne mit einem Steg fest.
- ▶ Um die linke Seite des Reißverschlusses anzunähen, wechseln Sie die Fußposition am Nähfußhalter.
- ▶ Nähen Sie in der gleichen Weise wie auf der rechten Seite des Reißverschlusses.



Bevor der Fuß den Schieber auf dem Reißverschlussband erreicht, heben Sie den Fuß nach oben und öffnen Sie den Reiß-

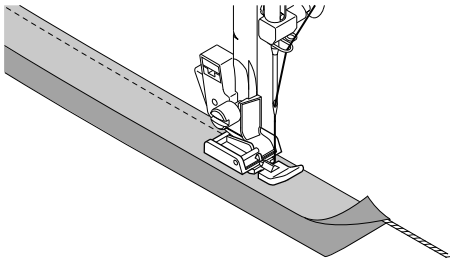


verschluss, wobei die Nadel im Material bleibt.

10.17.1. Kordeln einnähen

Mit dem Reißverschluss-Nähfuß könne Sie auch leicht Kordeln einnähen, wie in der Abbildung zusehen.

- ▶ Schlagen Sie den Stoff einmal um, so dass ein Kordelzug-tunnel entsteht und nähen Sie dann an der Kordel entlang wobei der Reißverschluss-Nähfuß hinter der Kordel liegen muss.

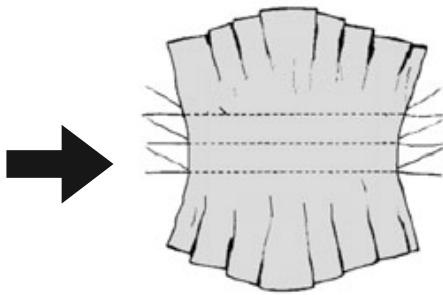


10.18. Kräuseln

Nähfuß:..... Standardfuß
Nähfußindikator: J
Programm: 1
Stichlänge: 4
Stichbreite:..... 3

Lockern Sie die Oberfadenspannung (siehe Seite 23) so, dass der Unterfaden lose auf der Rückseite des Stoffes liegt und vom Oberfaden umschlungen wird.

- ▶ Nähen Sie eine oder mehrere Stichreihen. Schneiden Sie die Fäden nicht direkt an der Stoffkante ab, sondern lassen Sie die Fäden an den Enden ca. 10 Zentimeter überstehen.
- ▶ Verknoten Sie nun am Anfang jeder Reihe den Ober- und Unterfaden.
- ▶ Halten Sie den Stoff auf der Seite mit den Knoten fest und halten Sie auf der anderen Seite einen oder mehrere Unterfäden gleichzeitig straff. Schieben Sie den Stoff nun auf dem Unterfaden zusammen. Ist der Stoff auf die gewünschte Breite gekräuselt, verknoten Sie nun die Ober- und Unterfäden der zweiten Seite.
- ▶ Verteilen Sie die Kräuselung gleichmäßig.
- ▶ Nähen Sie die Kräuselung mit einer oder mehreren geraden Nähte fest.

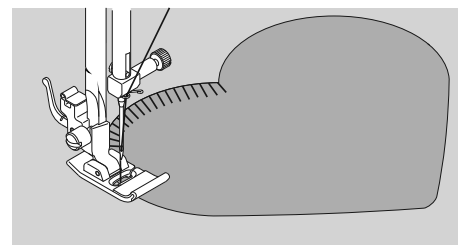


10.19. **Aufnähen von Applikationen**

Die Applikationen können auf Tischtüchern, Hemden, Vorhängen und Kinderkleidern verwendet werden.

Nähfuß:..... Standardfuß
Nähfußindikator: J
Programm: 3
Stichlänge: 0,2 bis 3
Stichbreite: 0,5 bis 7

- ▶ Heften Sie die Applikation auf den Stoff.
- ▶ Nähen Sie mit dichtem Zickzackstich entlang der Kante des aufgehefteten Motivs. Bei feinen Stoffen empfehlen wir die Benutzung eines Stickrahmens.
- ▶ Bei Ecken und Rundungen der Applikation den Stoff erst drehen, wenn die Nadel an der Außenseite des Applikation steckt.
- ▶ Entfernen Sie abschließend den Heftfaden.



10.20. **Nähen mit einer Zwillingesnadel**

Die Zwillingesnadel ist im gutsortierten Fachhandel erhältlich. Achten Sie beim Kauf darauf, dass der Abstand zwischen den beiden Nadeln 4 mm nicht überschreiten soll.

Mit der Zwillingesnadel lassen sich wunderschöne zweifarbige Muster erzeugen, wenn Sie zum Nähen verschiedenfarbige Garne benutzen.

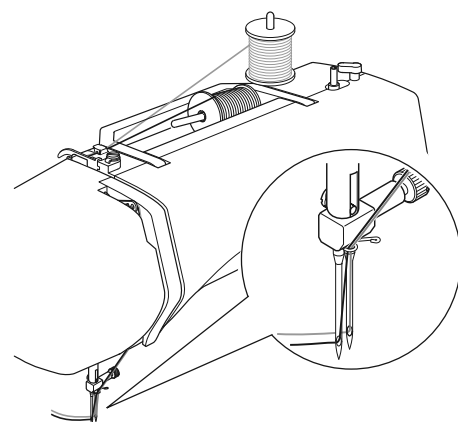
Nähfuß:..... Standardfuß
Nähfußindikator: J
Programm: 1
Stichlänge: 1 bis 4
Stichbreite: 0,5 bis 3

HINWEIS

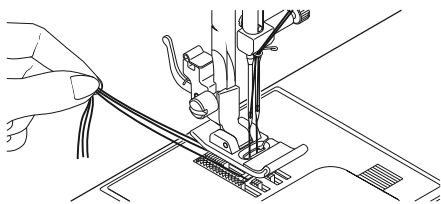
Beschädigungsgefahr!

Durch Benutzung eines falschen Nähprogrammes kann die Zwillingesnadel sich verbiegen oder brechen.

- Nutzen Sie die Zwillingesnadel nur in dem hier angegebenen Programm.
- ▶ Setzen Sie die Zwillingesnadel auf die gleiche Weise ein, wie eine Einfachnadel (siehe Seite 41).

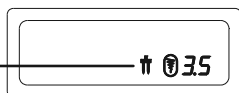


- ▶ Stecken Sie den zweiten Garnrollenhalter in die Aussparung **25** auf der Rückseite der Nähmaschine.
- ▶ Geben Sie zwei gleichvolle Garnrollen auf die Garnrollenhalter **19**.



- ▶ Fädeln Sie beide Fäden durch die Fadenhalterung, wie bei einem Einfaden, ein.
- ▶ Führen Sie beide Fäden in die interne Fadenführung 9.
- ▶ Bei den Nadelöhren fädeln Sie einen Faden rechts und einen links ein.

Zwillingsnadel-indikator



- ▶ Wählen Sie mit der Taste  42 den Zwillingsnadelmodus aus, im Display erscheint das Symbol  49.



HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

Beim Nähen einer Ecke mit der Zwillingsnadel kann sich diese verbiegen oder brechen.

- Heben Sie die Nadel immer aus dem Stoff heraus.

10.21. Nähen mit dem Freiarm

Der Freiarm 12 ermöglicht es Ihnen, röhrenförmige Stücke leichter zu nähen, z. B. für das Nähen von Ärmeln und Hosenbeinen ist diese Funktion sehr hilfreich.

Ihre Nähmaschine kann leicht zu einer Freiarm-Maschine gemacht werden, indem Sie den Anschlagetisch mit der Zubehörbox 11 von der Nähmaschine entfernen.

Bei folgenden Näharbeiten ist der Freiarm besonders hilfreich:

- Ausbessern von Ellbogen und Knien in Kleidungsstücken.
- Ärmel nähen, besonders bei kleineren Kleidungsstücken
- Applikationen, Stickereien oder Säumen von Kanten, Manschetten oder Hosenbeinen.
- Nähen von elastischen Taillenbündchen an Röcken oder Hosen.

11. Wartung, Pflege und Reinigung

VORSICHT!

Verletzungsgefahr!

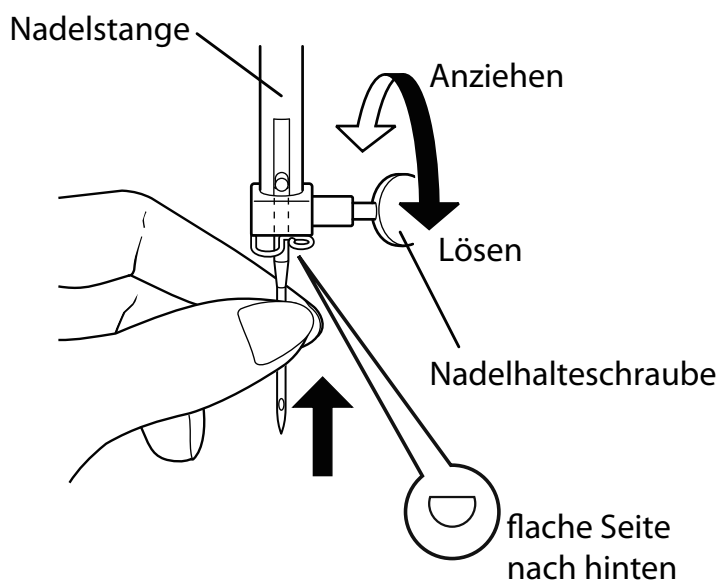
Durch unbeabsichtigtes Bedienen des Fußschalters besteht Verletzungsgefahr.



- Schalten Sie nach der Arbeit oder vor Wartungsarbeiten immer die Maschine aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

11.1. Auswechseln der Nadel

- ▶ Drehen Sie das Handrad (26) zu sich, bis die Nadel auf der höchsten Position steht.
- ▶ Lösen Sie die Nadelhalteschraube (28) durch Drehen zu Ihnen hin.
- ▶ Entfernen Sie die Nadel von der Nadelhalterung.
- ▶ Setzen Sie die neue Nadel mit der flachen Seite nach hinten ein. Schieben Sie die Nadel bis zum Anschlag nach oben.
- ▶ Ziehen Sie die Nadelhalteschraube wieder fest.



Nadeln sind im Fachhandel erhältlich.

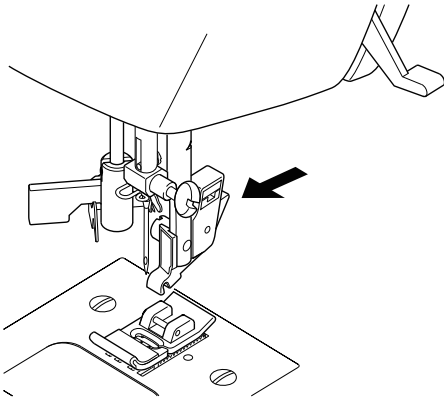
Informationen zu Typenbezeichnung und Stärke entnehmen Sie bitte dem Kapitel „13. Stoff-, Garn- und Nadeltabelle“ auf Seite 46.



11.2. Entfernen und Einsetzen des Nähfußes

11.2.1. Entfernen

- ▶ Drehen Sie das Handrad (26) zu sich, bis die Nadel ihre höchste Position erreicht hat.
- ▶ Heben Sie den Nähfuß durch Hinaufdrücken des Nähfußhebels (20).
- ▶ Durch Drücken des Nähfußauslösehebels (30), hinter dem Nähfußhalter (29), fällt der Nähfuß herab.



11.2.2. Einsetzen

- ▶ Legen Sie den Nähfuß so auf, dass der Stift am Fuß direkt unter der Nut des Fußhalters zum Liegen kommt. Senken Sie den Nähfußhebel.
- ▶ Drücken Sie nun noch den Nähfußauslösehebel nach oben. Der Nähfuß rastet nun automatisch ein.

11.3. Entfernen und Einsetzen des Nähfußhalters

Der Nähfußhalter braucht nicht entfernt zu werden, es sei denn, Sie wollen entwerfen, Stopfen, Sticken oder sich Raum zur Reinigung des Stofftransporteurs (33) verschaffen.

11.3.1. Entfernen

- ▶ Bringen Sie die Nadel in ihre höchste Position durch Drehen des Handrades zu sich hin und stellen Sie den Nähfußhebel nach oben.
- ▶ Entfernen Sie den Fuß vom Nähfußhalter und lösen Sie die Nähfußhalterschraube (31) mit dem beigefügten Schraubendreher.

11.3.2. Einsetzen

- ▶ Bringen Sie die Nadel in ihre höchste Position durch Drehen des Handrades zu sich hin und stellen Sie den Nähfußhebel nach oben.
- ▶ Wenn Sie nun den Nähfußhalter einsetzen, drücken Sie ihn so weit wie möglich nach oben und ziehen Sie die Nähfußhalterschraube mit dem beigefügten Schraubendreher fest.

11.4. Pflege der Nähmaschine

Die Nähmaschine ist ein feinmechanisches Erzeugnis und braucht regelmäßig Pflege, um stets einwandfrei zu funktionieren.

Für diese Pflege können Sie selbst sorgen.

Pflege heißt vor allem: **Reinigen und Ölen.**

Verwenden Sie zum Ölen nur spezielle Nähmaschinenöle besser Qualität, da andere Öle nicht geeignet sind.

Beachten Sie, dass sich nach dem Ölen Rückstände im Gerät befinden können. Nähen Sie zur Beseitigung dieser Rückstände einige Stiche auf einem Musterstoffstück oder einem Stoffrest. So vermeiden Sie eine Verschmutzung Ihres Nähguts.



11.4.1. Reinigen des Gehäuses und des Fußanlassers

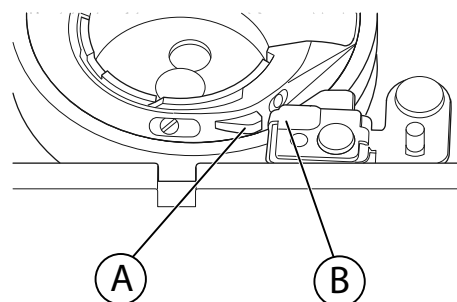
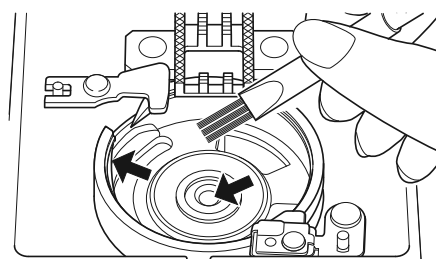
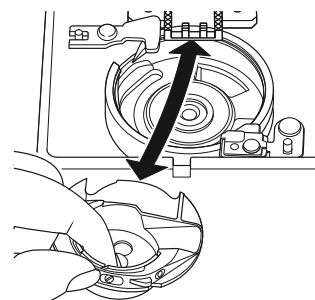
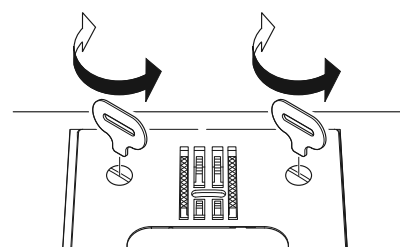
Vor der Reinigung ziehen Sie bitte den Netzstecker aus der Steckdose.

Für die Reinigung des Gehäuses und des Fußanlassers verwenden Sie ein trockenes, weiches Tuch. Vermeiden Sie chemische Lösungs- und Reinigungsmittel, weil diese die Oberfläche und/oder Beschriftungen des Gerätes beschädigen können.

11.4.2. Reinigen und Ölen des Transporteurs und des Spulengehäuses

Es ist notwendig, die Stofftransporteurzähne immer sauber zu halten, um ein einwandfreies Nähen zu gewährleisten.

- ▶ Entfernen Sie die Nadel und den Nähfuß (siehe Seite 41 f.).
- ▶ Öffnen Sie die Schrauben der Stichplatte 10, um diese von der Maschine zu entfernen.
- ▶ Heben Sie die Spule aus der Spulenkassette.
- ▶ Entfernen Sie den Greiferbahnring.
- ▶ Entfernen Sie mit dem Pinsel Staub und Fadenreste von den Stofftransporteurzähnen, der Spulenkassette und dem Greiferbahnring.
- ▶ Ölen Sie die mit den Pfeilen markierten Stellen jeweils mit einem Tropfen Nähmaschinenöl.
- ▶ Setzen Sie den Greiferbahnring wieder in die Spulenkassette ein. Achten Sie beim Einsetzen darauf, dass Fixierlippe B an der Endposition des Greiferrings A anliegt.
- ▶ Setzen Sie die Stichplatte wieder ein.



TIPP

Je nach Gebrauchshäufigkeit soll dieser Teil der Maschine öfter geölt werden.



12. Störungen

Wenn Störungen auftreten, lesen Sie bitte in dieser Bedienungsanleitung nach, ob Sie alle Anweisungen richtig beachtet haben.

Erst wenn keine der genannten Lösungen zum Erfolg führt wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.

Störung	Ursache	Seite
Die Maschine läuft nicht frei	Die Maschine muss geölt werden	Seite 43
	Staub und Fäden befinden sich in der Greiferbahn	Seite 43
	Reste befinden sich an den Zähnen des Stofftransporteurs	Seite 43
Der Oberfaden reißt	Der Oberfaden ist nicht richtig eingefädelt	Seite 18
	Fadenspannung ist zu stark	Seite 23
	Nadel ist verbogen oder stumpf	Seite 26
	Die Garnstärke ist für die Nadel nicht passend	Seite 46
	Die Nadel ist nicht richtig eingesetzt	Seite 41
	Der Stoff wurde am Nahtende nach hinten nicht durchgezogen	Seite 27
	Stichplatte, Spule oder Nähfuß ist beschädigt	
Der Unterfaden reißt	Der Unterfaden verwickelt sich aufgrund unsachgemäß aufgespulter Spule	Seite 15
	Der Unterfaden ist nicht unter der Spannungsfeder in der Spulenkapsel	Seite 16
Die Nadel bricht	Die Nadel ist falsch eingesetzt worden	Seite 41
	Die Nadel ist verbogen	Seite 26
	Die Nadel ist zu fein	Seite 46
	Während des Nähens wird am Stoff gezogen	Seite 26
	Ein Knoten im Faden	Seite 18
	Der Oberfaden ist falsch eingefädelt worden	Seite 18
Die Maschine lässt Stiche aus	Die Nadel ist falsch eingesetzt worden	Seite 41
	Der Oberfaden ist falsch eingefädelt worden	Seite 18
	Die Nadel und/oder der Faden passt sich dem Stoff nicht an	Seite 46
	Der Stoff ist zu schwer oder zu hart	Seite 46
	Während des Nähens wird am Stoff gezogen.	Seite 26
Zusammenziehen oder Kräuseln der Naht	Die Oberfadenspannung ist zu stark	Seite 23
	Die Maschine ist falsch eingefädelt worden	Seite 18
	Die Nadel ist für den Stoff zu groß	Seite 46

Störung	Ursache	Seite
Der Faden macht Schlingen	Die Fadenspannung ist nicht reguliert	Seite 23
	Der Oberfaden ist nicht richtig eingefädelt und/oder der Unterfaden ist nicht richtig aufgespult	Seite 16
	Die Garnstärke ist für den Stoff nicht geeignet	Seite 46
Der Stoff läuft unregelmäßig durch	Die Stichlänge steht auf „0“	Seite 29
	Fadenreste sind in der Greiferbahn	Seite 43
Die Maschine läuft nicht	Die Nähmaschine ist nicht richtig angeschlossen oder die Steckdose ist ohne Strom	Seite 13
	Fadenreste in der Greiferbahn	Seite 43

12.1. Hilfreiche Meldungen

12.1.1. Akustische Signale

akustisches Signal	Hinweisgrund
1 x Piepen	normaler Betrieb
2 x Piepen	ungültige Operation
3 x Piepen	ungültige Maschineneinstellung
4 x Piepen	die Maschine ist verklemmt

12.1.2. Nützliche Displayanzeigen

Displayanzeige	Grund	Lösung
	Die Spulenspindel ist noch in der Position für das Aufspulen.	Drücken Sie die Spulenspindel nach links.
	Der Knopflochhebel ist nicht abgesenkt oder angehoben.	Ziehen Sie den Knopflochhebel nach unten Schieben Sie den Knopflochhebel nach oben.
	Die Maschine wurde gestoppt weil Faden- oder Stoffreste die Mechanik versperren.	Schalten Sie die Maschine aus und beseitigen Sie die Faden- oder Stoffreste.

13. Stoff-, Garn- und Nadelstabelle

Generell werden feine Garne und Nadel für das Nähen von dünnen Stoffen verwendet, stärkere Garne und Nadeln werden für schwere Stoffe verwendet. Testen Sie immer Garn- und Nadelstärke auf einem Stoffrest jenes Stoffes, den Sie nähen wollen. Benutzen Sie dasselbe Garn für Nadel und Spule. Wenn Sie auf feinem Stoff oder Synthetik Stretch-Nähte nähen, verwenden Sie Nadeln mit blauem Schaft (im Fachhandel erhältlich). Diese verhindern das Auslassen von Stichen.

Stoffart		Garn	Nadel
sehr leichte Stoffe	Chiffon, Georgette, feine Spitze, Organza, Netz, Tüll	50 Synthetik, Seide	65
leichte Stoffe	Batist, Voile, Nylon, Satin, leichtes Leinen	80 Baumwolle	65
	Seide, Crêpe de Chine; Crêpe Sheer	50 Seide, Synthetik	
	Jersey, Badebekleidung, Trikot	60 Synthetik	
	Wildleder	80 Baumwolle	75 (Leder- oder Jeansnadel)
mittlere Stoffe	Flanell, Velour, Samt, Musselin, Popeline, Leinen, Wolle, Filz, Frottee, Gabardine	60 - 80 Baumwolle, Seide	75 - 90
	Strickware, Stretch, Trikot	60 Synthetik	90
	Leder, Vinyl, Wildleder	80 Baumwolle	90 (Leder- oder Jeansnadel)
schwere Stoffe	Jeansstoff, Mantelstoff	50 Baumwolle	100
	Jersey	50 Synthetik	
	Wolle, Tweed	50 Seide	
sehr schwere Stoffe	Leinwand, Segeltuch, Polsterstoffe	80 - 100 Baumwolle	100

13.1. Nützliche Nähtipps

13.1.1. Nähen von dünnen und leichten Stoffen

Bei leichten und dünnen Stoffen kann es zu Auswellungen kommen, da diese Stoffe nicht immer gleichmäßig vom Transporteur erfasst werden.

- Legen Sie beim Nähen dieser Stoffarten ein Stickvlies (in Fachhandel erhältlich) oder ein Stück Seidenpapier unter das Nähgut, damit verhindern Sie einen unregelmäßigen Transport.

13.1.2. Nähen von elastischen Stoffen

Elastische Stoffe lassen sich leichter verarbeiten, wenn Sie die Stoffteile zuvor mit Reih- oder Heftgarn zusammennähen und dann ohne das Material zu dehnen mit kleinen Stichen zusammennähen.

Gute Ergebnisse lassen sich ebenfalls erzielen, wenn Sie mit speziellen Garnen für Strickwaren und elastischen Stichen nähen.

14. Die Programmwahl

14.1. Stichprogramme



Alle Stichmuster, die mit einem Stern gekennzeichnet sind können nicht mit einer Zwilingsnadel genäht werden.

In der untenstehenden Tabelle sehen Sie alle Stichmuster und die jeweilige Programmnummer.

Programm- Nummer	00	01	02	03	04	05	06	07	08	09
Stichbild										
Programm- Nummer	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Stichbild										
Programm- Nummer	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29*
Stichbild										
Programm- Nummer	30	31	32*	33*	34	35*	36*	37*	38*	39*
Stichbild										
Programm- Nummer	40*	41*	42	43	44	45	46	47	48*	49*
Stichbild										
Programm- Nummer	50	51	52	53*	54	55	56	57	58	59
Stichbild										
Programm- Nummer	60	61*	62*	63*	64*	65	66	67	68	69
Stichbild										

Programm- Nummer	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79
Stichbild										
Programm- Nummer	80	81*	82	83	84	85	86*	87*	88*	89*
Stichbild										
Programm- Nummer	90	91*	92*	93*	94*	95*	96*	97*	98*	99*
Stichbild										

14.2. Buchstabenprogramme

In der untenstehenden Tabelle sehen Sie alle Buchstaben und die jeweilige Programmnummer.

Programm- Nummer	00	01	02	03	04	05	06	07	08	09
Stichbild	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Programm- Nummer	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Stichbild	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
Programm- Nummer	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Stichbild	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T
Programm- Nummer	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39
Stichbild	U	V	W	X	Y	Z	a	b	c	d
Programm- Nummer	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49
Stichbild	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n
Programm- Nummer	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59
Stichbild	o	p	q	r	s	t	u	v	w	x

Programm- Nummer	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69
Stichbild	y	z	@	!	?	&		'	"	,
Programm- Nummer	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79
Stichbild	.	-	.	/	:	;	Ä	Å	Æ	à
Programm- Nummer	80	81*	82	83	84	85	86*	87*	88*	89*
Stichbild	ä	å	è	é	ê	ë	Ç	œ	ç	ì
Programm- Nummer	90	91*	92*	93*	94*	95*	96*	97*	98*	99*
Stichbild	Ñ	ñ	Ö	Ø	ò	ö	ø	Ü	ù	ü

15. Entsorgung



VERPACKUNG

Ihre Nähmaschine befindet sich zum Schutz vor Transportschäden in einer Verpackung. Verpackungen sind Rohmaterialien und somit wiederverwendungsfähig oder können dem Rohstoff-Kreislauf zurückgeführt werden.



GERÄT

Werfen Sie Ihre Nähmaschine am Ende ihrer Lebenszeit keinesfalls in den normalen Hausmüll. Erkundigen Sie sich bei Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung nach einer umwelt- und sachgerechten Entsorgung.

16. Technische Daten

Nähmaschine:

Nennspannung: 230 V ~ 50 Hz - 0,4 A

Nennleistung:

Motor: 36 W

Lampe: 24 V, 1 W

Fußanlasser:

Typ: ES01FC

Nennspannung: DC15V, max 3mA

Schutzklasse: II



www.tuv.com

ID 1419036223

17. Datenschutzerklärung

Sehr geehrter Kunde!

Wir teilen Ihnen mit, dass wir, die MEDION AG, Am Zehnthof 77, 45307 Essen als Verantwortlicher Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten.

In datenschutzrechtlichen Angelegenheiten werden wir durch unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten, erreichbar unter MEDION AG, Datenschutz, Am Zehnthof 77, D – 45307 Essen; datenschutz@medion.com unterstützt. Wir verarbeiten Ihre Daten zum Zweck der Garantieabwicklung und damit zusammenhängender Prozesse (z. B. Reparaturen) und stützen uns bei der Verarbeitung Ihrer Daten auf den mit uns geschlossenen Kaufvertrag.

Ihre Daten werden wir zum Zweck der Garantieabwicklung und damit zusammenhängender Prozesse (z. B. Reparaturen) an die von uns beauftragten Reparaturdienstleister übermitteln. Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten im Regelfall für die Dauer von drei Jahren, um Ihre gesetzlichen Gewährleistungsrechte zu erfüllen.

Uns gegenüber haben Sie das Recht auf Auskunft über die betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch gegen die Verarbeitung sowie auf Datenübertragbarkeit.

Beim Auskunfts- und beim Löschungsrecht gelten jedoch Einschränkungen nach den §§ 34 und 35 BDSG (Art. 23 DS-GVO), Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO i. V. m. § 19 BDSG). Für die MEDION AG ist das die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein Westfalen, Postfach 200444, 40212 Düsseldorf, www.lidi.nrw.de.

Die Verarbeitung Ihrer Daten ist für die Garantieabwicklung erforderlich; ohne Bereitstellung der erforderlichen Daten ist die Garantieabwicklung nicht möglich.

18. Serviceinformationen

Sollte Ihr Gerät einmal nicht wie gewünscht und erwartet funktionieren, wenden Sie sich zunächst an unseren Kundenservice. Es stehen Ihnen verschiedene Wege zur Verfügung, um mit uns in Kontakt zu treten:

- In unserer Service Community treffen Sie auf andere Benutzer sowie unsere Mitarbeiter und können dort Ihre Erfahrungen austauschen und Ihr Wissen weitergeben.
Sie finden unsere Service Community unter community.medion.com.
- Gerne können Sie auch unser Kontaktformular unter www.medion.com/contact nutzen.
- Selbstverständlich steht Ihnen unser Serviceteam auch über unsere Hotline oder postalisch zur Verfügung.

Öffnungszeiten	Rufnummer
Mo. - Fr.: 08:00 - 21:00 Sa. / So.: 10:00 - 18:00	① 01 928 7661
Serviceadresse	
MEDION Service Center Franz-Fritsch-Str. 11 4600 Wels Österreich	



Diese und viele weitere Bedienungsanleitungen stehen Ihnen über das Serviceportal www.medion.com/at/service/start/ zum Download zur Verfügung. Dort finden Sie auch Treiber und andere Software zu diversen Geräten. Sie können auch den nebenstehenden QR Code scannen und die Bedienungsanleitung über das Serviceportal auf Ihr mobiles Endgerät laden.

19. Impressum

Copyright © 2020

Stand: 07.09.2020

Alle Rechte vorbehalten.

Diese Bedienungsanleitung ist urheberrechtlich geschützt.

Vervielfältigung in mechanischer, elektronischer und jeder anderen Form ohne die schriftliche Genehmigung des Herstellers ist verboten.

Das Copyright liegt bei der Firma:

MEDION AG

Am Zehnthof 77

45307 Essen

Deutschland

Bitte beachten Sie, dass die oben stehende Anschrift keine Retourenanschrift ist. Kontaktieren Sie zuerst immer unseren Kundenservice.

20. Index

A	
Akustische Signale	46
Anschiebetisch	11, 14, 41
Aufnähen von Applikationen	40
Aufnähen von Gummibändern	33
Aufspulen der Unterfadenspule	15
Auswahl der richtigen Nadel	26
B	
Bildmusterstiche	35
Blindsaumfuß	12
Blindstich	32
Buchstabenmuster	35
Buchstabenprogramme	49
D	
Displayanzeigen	46
Durchtrennen des Fadens	28
E	
Einfädelautomatik	20
Einfädelautomatik für die Nadel	20
Einfädeln des Oberfadens	18
Einlegen der Spule	16
Einsetzen einer Garnrolle	14
Elastikstich	33
Entnehmen der Spule	16
F	
Fadenspannung	23
Federstich	33
Fußanlasser	11, 13
G	
Geradstich	30
H	
Heben und Absenken des Nähfußes	27
Heraufholen des Unterfadens	22
K	
Knopfannähfuß	12
Knöpfe mit Stiel annähen	38
Knöpfe und Ösen annähen	37
Knopflöcher	36
Knopflöcher mit Garnverstärkung	37
Knopfloch-Nähfuß	12
Kräuseln	39
L	
Langettenstiche	34
M	
Muschelsaum	32
Musterabschluss	27
N	
Nadelendposition	25
Nähen mit einer Zwillingssnadel	40
Nähfuß	43
Nähfußhalter	43
Nähtipps	47
Nähen von dünnen und leichten Stoffen ...	47
Nähen von elastischen Stoffen	47
O	
Oberfadenführung	20
Oberfadenspannung	23
Overlock-Überwendlingsstich	34
P	
Programmwahl	28
R	
Rautenstich	34
Reißverschlüsse	38
Reißverschluss-Nähfuß	12
Richtige Naht	24
Rückwärtsnähen	27
S	
Satinstich	30
Sicherheitshinweise	9
Smokstich	34
Stainstichfuß	12
Steuern der Nähgeschwindigkeit	13
Sticharten einstellen	29
Stichbreiteneinstellung	29
Stichlängeneinstellung	29
Stichprogramme	48
T	
Transporteur	44
U	
Unsaubere Nähte	24
W	
Wechseln der Nährichtung	28
Z	
Zickzackstich	30
Zierstiche	35
Zubehörbox	14

1. Vista frontale

- 1) Guida avvolgifilo
- 2) Levetta tendifilo
- 3) Regolatore della tensione del filo superiore
- 4) Display
- 5) Fuso della spoletta
- 6) Fine-corsa della spoletta
- 7) Posizione finale dell'ago
- 8) Tasto di ritorno
- 9) Guidafile
- 10) Placca d'ago
- 11) Vano accessori
- 12) Braccio libero
- 13) Copertura dell'alloggiamento della spoletta
- 14) Leva per meccanismo automatico per asole
- 15) Tagliafili
- 16) Pannello frontale
- 17) Guidafile superiore

2. Vista posteriore

- 18) Maniglia apribile
- 19) Supporti per rocchetto
- 20) Leva del piedino premistoffa
- 21) Leva per abbassare la griffa di trasporto
- 22) Interruttore principale (motore e luce)
- 23) Alloggiamento per il reostato a pedale
- 24) Alloggiamento per cavo di alimentazione
- 25) Fessure di aerazione
- 26) Volantino
- 27) Vano di fissaggio del secondo supporto per rocchetti

3. Meccanica di cucitura

- 28) Vite di fissaggio dell'ago
- 29) Supporto del piedino premistoffa
- 30) Leva di rilascio del piedino
- 31) Vite del piedino premistoffa
- 32) Piedino premistoffa
- 33) Griffa di trasporto
- 34) Ago
- 35) Meccanismo d'infilatura
- 36) Leva del meccanismo d'infilatura
- 37) Guidafile del supporto dell'ago

4. Quadro comandi e display

- 38) I tasti di selezione dei programmi
- 39) Selettori della lunghezza dei punti
- 40) Selettori della larghezza dei punti
- 41) Selettore della modalità lettere
- 42) Selettore della modalità ago gemellare
- 43) Indicatore piedino
- 44) Indicatore della posizione finale dell'ago
- 45) Indicatore della lunghezza del punto standard
- 46) Indicazione della lunghezza del punto
- 47) Indicazione della larghezza del punto
- 48) Indicatore della larghezza standard del punto
- 49) Indicatore dell'ago gemellare
- 50) Indicatore della modalità lettere
- 51) Indicatore del programma

Contenuto

1.	Vista frontale.....	53
2.	Vista posteriore.....	53
3.	Meccanica di cucitura	53
4.	Quadro comandi e display	53
5.	Informazioni relative alle presenti istruzioni per l'uso	57
5.1.	Legenda.....	57
5.2.	Utilizzo conforme.....	58
5.3.	Dichiarazione di conformità.....	58
6.	Indicazioni di sicurezza	59
6.1.	Tenere gli apparecchi elettrici fuori dalla portata dei bambini.....	59
6.2.	Cavo di alimentazione e allacciamento alla rete elettrica.....	59
6.3.	Indicazioni generali.....	59
6.4.	Non effettuare mai riparazioni autonomamente.....	60
6.5.	Utilizzo sicuro dell'apparecchio.....	60
6.6.	Pulizia e conservazione.....	60
7.	Primi passi con l'apparecchio	61
7.1.	Contenuto della confezione.....	61
7.2.	Contenuto del vano accessori	62
7.3.	Collegamenti elettrici.....	63
7.4.	Regolazione della velocità di cucitura.....	63
7.5.	Montaggio e rimozione del piano mobile	64
7.6.	Vano accessori.....	64
8.	Operazioni preliminari	64
8.1.	Inserimento di un rocchetto	64
8.2.	Avvolgimento del filo inferiore sulla spoletta	65
8.3.	Rimozione della spoletta.....	66
8.4.	Inserimento della spoletta.....	66
8.5.	Infilatura del filo superiore	68
8.6.	Rappresentazione schematica del guidafile superiore.....	70
8.7.	Infilatura automatica dell'ago	70
8.8.	Estrazione del filo inferiore.....	72
9.	Impostazioni	73
9.1.	Impostazione della tensione del filo.....	73
9.2.	Regolazione della tensione del filo superiore	73
9.3.	Controllo delle tensioni del filo.....	74
9.4.	Regolazione della posizione finale dell'ago	75
10.	Cucire	76
10.1.	Informazioni generali	76
10.2.	Scelta dell'ago giusto	76
10.3.	Sollevamento e abbassamento del piedino premistoffa	77
10.4.	Cucitura di ritorno / chiusura a motivo	77
10.5.	Estrazione della stoffa dalla macchina da cucire	77
10.6.	Cambio della direzione di cucitura.....	78
10.7.	Taglio del filo	78
10.8.	Scelta del programma.....	78
10.9.	Impostazione della larghezza del punto	79
10.10.	Regolazione della lunghezza del punto	79
10.11.	Impostazione dei tipi di punto.....	79

10.12. Punti decorativi.....	84
10.13. Punti figurativi.....	84
10.14. Motivi a lettere.....	84
10.15. Asole.....	85
10.16. Cucitura di bottoni e occhielli	86
10.17. Cucitura di cerniere	87
10.18. Increspature.....	88
10.19. Cucitura di applicazioni	89
10.20. Cucitura con un ago gemellare.....	89
10.21. Cucitura con braccio libero	90
11. Manutenzione, cura e pulizia.....	91
11.1. Sostituzione dell'ago	91
11.2. Rimozione e montaggio del piedino premistoffa	92
11.3. Rimozione e montaggio del supporto del piedino premistoffa.....	92
11.4. Cura della macchina da cucire	92
12. Malfunzionamenti	94
12.1. Messaggi utili	95
13. Tabella di stoffe, fili e aghi	96
13.1. Consigli utili per cucire	96
14. Selezione dei programmi.....	97
14.1. Punti programmabili.....	97
14.2. Programmi per lettere.....	98
15. Smaltimento.....	99
16. Dati tecnici	99
17. Informativa sulla protezione dei dati personali.....	100
18. Informazioni relative al servizio di assistenza	100
19. Note legali	101
20. Indice	102

5. Informazioni relative alle presenti istruzioni per l'uso



La ringraziamo per l'acquisto di questo prodotto. Ci auguriamo che possa trarne profitto. Prima di mettere in funzione l'apparecchio, leggere attentamente e interamente le indicazioni di sicurezza e queste istruzioni per l'uso. Osservare le avvertenze riportate sull'apparecchio e nelle istruzioni per l'uso.

Tenga le istruzioni per l'uso sempre a portata di mano. Esse sono parte integrante del prodotto e, in caso di vendita o cessione del dispositivo, devono essere consegnate al nuovo proprietario.

5.1. Legenda

Quando un paragrafo è contrassegnato da uno dei seguenti simboli di avvertimento, per prevenire le possibili conseguenze descritte è necessario evitare il pericolo indicato nel testo.



PERICOLO!

Avviso di pericolo letale immediato!



AVVERTENZA!

Avviso di un possibile pericolo letale e/o del pericolo di gravi lesioni irreversibili!



ATTENZIONE!

Avviso di possibili lesioni di media o lieve entità!



AVVISO!

Seguire le indicazioni al fine di evitare danni alle cose!



Segnalazione di ulteriori informazioni sull'utilizzo del dispositivo.



Osservare gli avvisi nelle istruzioni per l'uso.



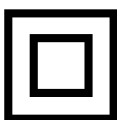
CONSIGLIO

Consigli per cucire che semplificano il lavoro



Dichiarazione di conformità (vedere il capitolo "Dichiarazione di conformità"): I prodotti contrassegnati da questo simbolo soddisfano i requisiti delle direttive CE.

Classe di protezione II



Gli apparecchi elettrici della classe di protezione II possiedono un isolamento permanente doppio e/o rinforzato e non hanno possibilità di connessione per un conduttore di terra. L'involucro di un dispositivo elettrico rivestito di materiale isolante della classe di protezione II può fungere parzialmente o interamente da isolamento supplementare o rinforzato.



Utilizzo in ambienti chiusi

Gli apparecchi contrassegnati da questo simbolo possono essere utilizzati solo in ambienti chiusi.



Sicurezza verificata

I prodotti contrassegnati da questo simbolo soddisfano i requisiti della legge tedesca sulla sicurezza dei prodotti.

5.2. Utilizzo conforme

L'apparecchio può essere utilizzato in diversi modi:

La macchina da cucire può essere impiegata per cucire e decorare materiali di peso leggero e medio.

La stoffa può essere composta da fibre tessili, materiali compositi o pelle leggera.

- L'apparecchio è destinato esclusivamente all'utilizzo privato e non a quello industriale/commerciale.

L'utilizzo non conforme comporta il decadimento della garanzia:

- Non modificare l'apparecchio senza la nostra approvazione e non utilizzare alcun altro dispositivo ausiliario non approvato o non fornito da noi.
- Utilizzare esclusivamente pezzi di ricambio e accessori forniti o approvati da noi.
- Attenersi a tutte le indicazioni fornite nelle presenti istruzioni per l'uso, in particolare alle indicazioni di sicurezza. Qualsiasi altro utilizzo è considerato non conforme e può provocare danni alle persone o alle cose.
- Non utilizzare l'apparecchio in condizioni ambientali estreme.

5.3. Dichiarazione di conformità

Medion AG dichiara che il prodotto è conforme ai seguenti requisiti europei:

- Direttiva EMC 2014/30/UE
- Direttiva Bassa tensione 2014/35/UE
- Direttiva sulla progettazione ecocompatibile 2009/125/CE
- Direttiva RoHS 2011/65/UE.



6. Indicazioni di sicurezza

6.1. Tenere gli apparecchi elettrici fuori dalla portata dei bambini

- Il presente apparecchio può essere utilizzato a partire da un'età di 8 anni e da persone con capacità fisiche, sensoriali o intellettive ridotte o con carenza di esperienza e/o di conoscenze, a condizione che siano sorvegliate o istruite circa l'utilizzo sicuro del dispositivo e che abbiano compreso i pericoli che ne derivano. I bambini non devono giocare con l'apparecchio. La pulizia e la manutenzione spettanti all'utilizzatore non devono essere effettuate da bambini, a meno che abbiano più di 8 anni e siano sorvegliati.
- Tenere l'apparecchio e il cavo di alimentazione elettrica fuori dalla portata dei bambini di età inferiore a 8 anni.



PERICOLO!

Pericolo di soffocamento!

Le pellicole utilizzate per l'imballaggio possono essere inghiottite o utilizzate in modo improprio con conseguente rischio di soffocamento!

- Tenere il materiale di imballaggio, come le pellicole o i sacchetti di plastica, fuori dalla portata dei bambini.

6.2. Cavo di alimentazione e allacciamento alla rete elettrica

- Collegare l'apparecchio soltanto a una presa elettrica (230 V ~ 50 Hz) ben raggiungibile e situata in prossimità del luogo di utilizzo. La presa deve essere liberamente accessibile per consentire di scollegare rapidamente l'apparecchio dalla rete elettrica in caso di emergenza.
- Estrarre la spina afferrando la spina stessa e non tirando il cavo.
- Durante il funzionamento distendere il cavo completamente.
- Il cavo di alimentazione e la prolunga devono essere posati in modo che nessuno possa inciamparvi.
- Evitare che il cavo entri in contatto con superfici molto calde.
- Quando ci si allontana dalla macchina da cucire, staccare la spina in modo da evitare incidenti causati da un'accensione involontaria.
- Spegner la macchina da cucire ed estrarre la spina prima di: infilare il filo, sostituire l'ago, regolare il piedino premistoffa, effettuare interventi di pulizia e manutenzione, nonché al termine dei lavori di cucitura e in caso di interruzione del lavoro.

6.3. Indicazioni generali

- Non bagnare la macchina da cucire: pericolo di scossa elettrica!
- Non lasciare mai la macchina da cucire incustodita quando è accesa.
- Non utilizzare la macchina da cucire all'aperto.
- Non utilizzare la macchina da cucire se è bagnata o si trova in un ambiente umido.
- L'apparecchio può essere utilizzato solo con il reostato a pedale tipo ES01FC fornito in dotazione.

6.4. Non effettuare mai riparazioni autonomamente



AVVERTENZA!

Pericolo di scossa elettrica!

In caso di riparazioni improprie sussiste il rischio di scossa elettrica!

- Non tentare in alcun caso di aprire o riparare l'apparecchio autonomamente!
- In caso di guasti o danni al cavo dell'apparecchio, rivolgersi al nostro centro di assistenza o a un altro centro specializzato.
- In caso di danni all'apparecchio o al cavo di alimentazione, scollegare immediatamente la spina dalla presa elettrica.
- Al fine di escludere pericoli, non utilizzare la macchina da cucire se si riscontrano danni alla stessa o al relativo cavo.
- In caso di danni al cavo dell'apparecchio, la sostituzione deve essere effettuata dal produttore, dal suo servizio di assistenza o da personale tecnico qualificato in modo da escludere possibili pericoli.

6.5. Utilizzo sicuro dell'apparecchio

- Posizionare la macchina da cucire su una superficie piana e stabile.
- Durante l'utilizzo le aperture di aerazione devono restare libere: non far entrare nelle aperture piccoli oggetti (ad es. polvere, residui di filo ecc.).
- Tenere il reostato a pedale libero da filamenti, polvere e residui di stoffa.
- Non appoggiare mai niente sul reostato a pedale.
- Utilizzare solo gli accessori in dotazione.
- Utilizzare esclusivamente lubrificanti specifici per macchine da cucire. Non utilizzare altri liquidi.
- Maneggiare con cautela le parti mobili della macchina, in particolare l'ago. Pericolo di lesioni anche quando la macchina non è collegata alla rete elettrica!
- Fare attenzione che le dita non finiscano sotto la vite di fissaggio dell'ago mentre si cuce.
- Non utilizzare aghi deformati o spuntati.
- Mentre si cuce, non trattenere e non tirare la stoffa. Gli aghi potrebbero spezzarsi.
- Al termine del lavoro di cucito collocare sempre l'ago nella posizione più alta.
- Prima di allontanarsi dalla macchina o di effettuare interventi di manutenzione, spegnere sempre la macchina ed estrarre la spina dalla presa elettrica.

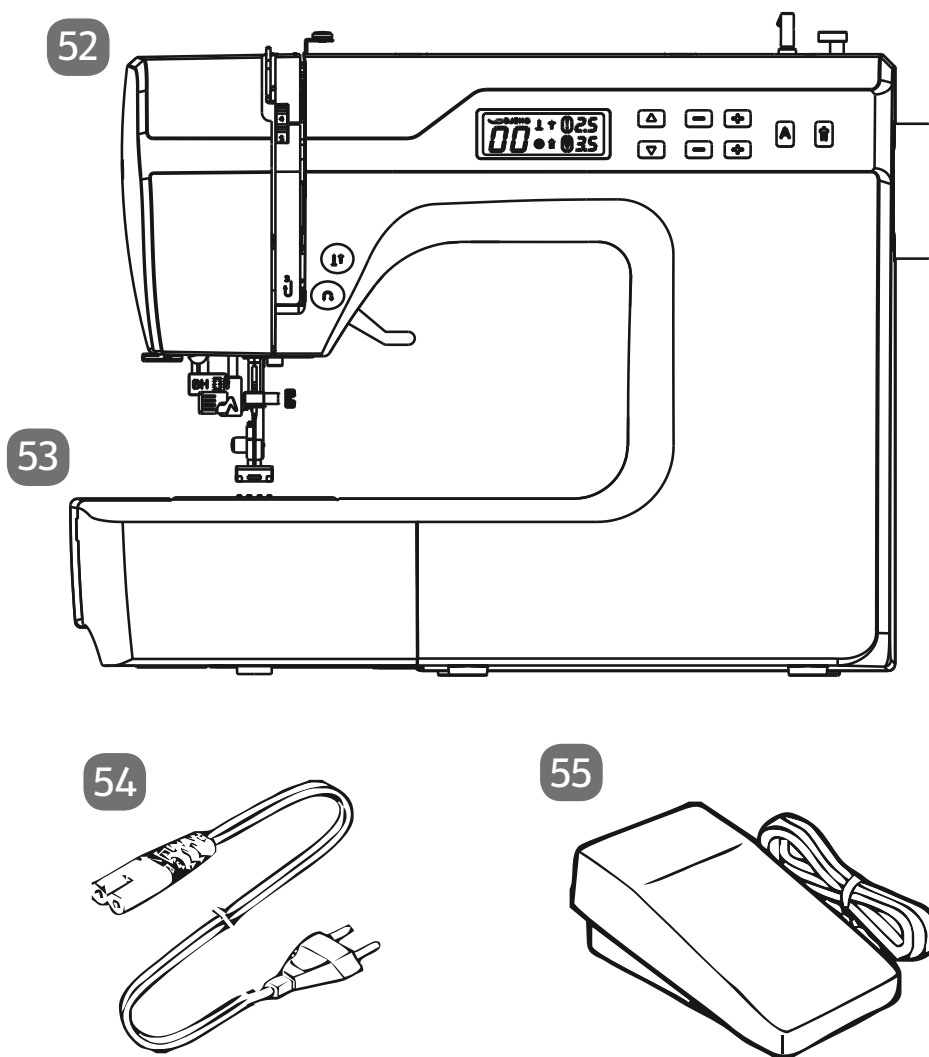
6.6. Pulizia e conservazione

- Prima della pulizia estrarre la spina dalla presa di corrente. Per la pulizia utilizzare un panno morbido e asciutto. Evitare solventi e detergenti chimici perché possono danneggiare la superficie e/o le scritte sull'apparecchio.
- Per conservare la macchina da cucire, coprirla sempre con la calotta in dotazione in modo da proteggerla dalla polvere.

7. Primi passi con l'apparecchio

7.1. Contenuto della confezione

All'apertura della confezione, assicurarsi che contenga quanto segue:



- 52) Macchina da cucire
- 53) Piano mobile con vano accessori
- 54) Cavo di alimentazione
- 55) Reostato a pedale (tipo ES01FC)

Le parti seguenti sono senza illustrazione:

- Piedino standard (visualizzato sul display con "J") (punto dritto / punto a zig-zag) (già montato)
- Calotta di copertura
- Tavola con le lettere dell'alfabeto
- Istruzioni per l'uso e documenti di garanzia



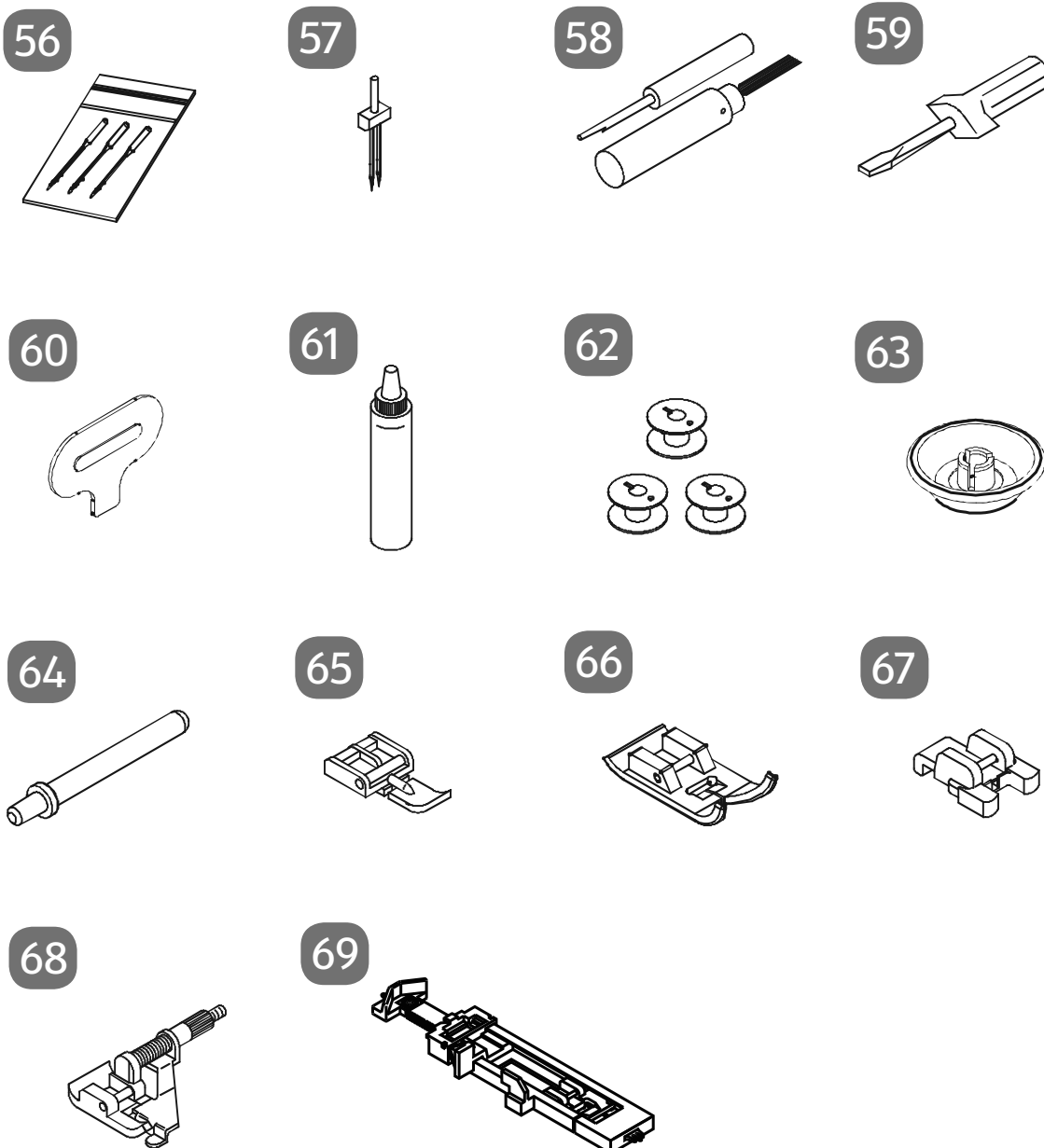
PERICOLO!

Pericolo di soffocamento!

Le pellicole utilizzate per l'imballaggio possono essere inghiottite o utilizzate in modo improprio con conseguente rischio di soffocamento!

- Tenere il materiale di imballaggio, come le pellicole o i sacchetti di plastica, fuori dalla portata dei bambini.

7.2. Contenuto del vano accessori



- 56) Assortimento di aghi
- 57) Ago gemellare
- 58) Taglia-asole con spazzolino di pulizia
- 59) Giravite (piccolo)
- 60) Giravite speciale per placca d'ago
- 61) Lubrificatore
- 62) 4 spolette (3 nel vano accessori e 1 premontata)
- 63) Svolgifilo
- 64) Supporto per rocchetto supplementare
- 65) Piedino per cerniere
- 66) Piedino per punto raso (indicatore Z)
- 67) Piedino per bottoni (indicatore O)
- 68) Piedino per punto invisibile (indicatore H)
- 69) Piedino per asole (indicatore B)

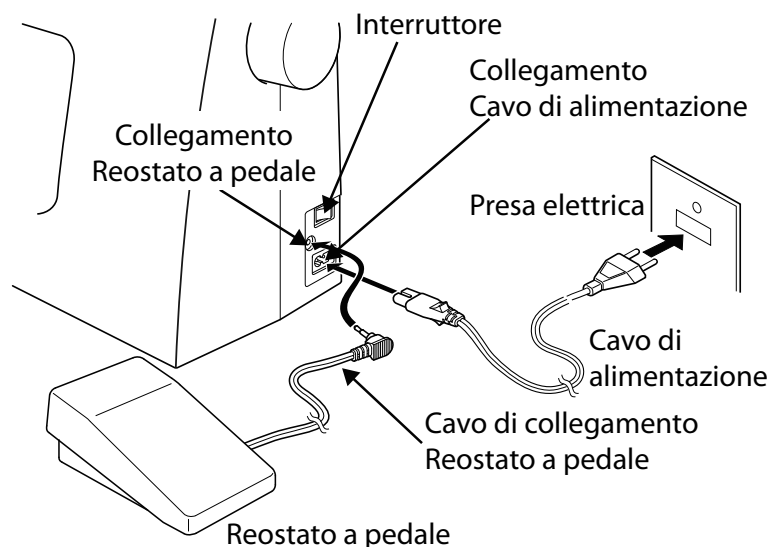
7.3. Collegamenti elettrici

AVVISO

Pericolo di danni!

L'uso di accessori non idonei può danneggiare l'apparecchio.

- Utilizzare solo il reostato a pedale in dotazione tipo ES01FC.



ATTENZIONE!

Pericolo di lesioni!

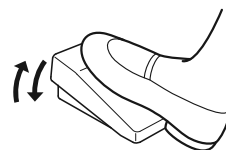
Pericolo di lesioni dovute ad azionamento involontario dell'interruttore a pedale.

- Al termine del lavoro o prima di effettuare interventi di manutenzione, spegnere sempre la macchina ed estrarre la spina dalla presa elettrica.
- ▶ Collegare il reostato a pedale all'apposita connessione sulla macchina da cucire.
- ▶ Inserire il connettore a innesto del cavo di alimentazione in dotazione nell'apposito alloggiamento della macchina, quindi inserire la spina nella presa elettrica.
- ▶ Accendere la macchina da cucire con l'interruttore 22. L'interruttore accende sia la macchina da cucire sia la luce per la cucitura.

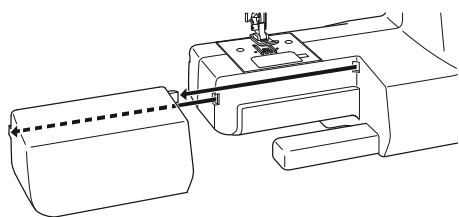


7.4. Regolazione della velocità di cucitura

La velocità di cucitura è controllata dal reostato a pedale, esercitando una pressione maggiore o minore.



7.5. Montaggio e rimozione del piano mobile



La macchina è consegnata con il piano mobile montato.

- Per rimuovere il piano mobile, spingerlo con cautela verso sinistra.
- Per montare il piano mobile, accostarlo con cautela alla macchina e spingerlo verso destra fino a quando scatta in sede con un rumore percepibile.

7.6. Vano accessori

Il vano accessori è incorporato nel piano mobile.

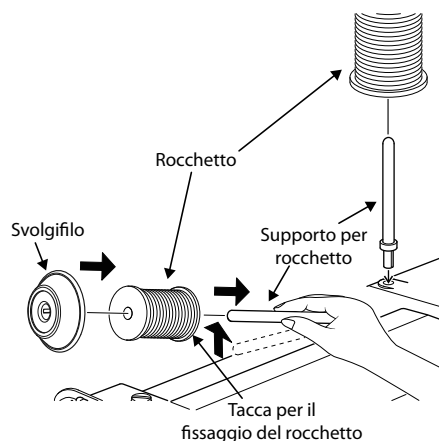
- Per aprirlo, ribaltare verso il basso il coperchio del piano mobile. In questo modo si ha accesso agli accessori contenuti.

8. Operazioni preliminari

8.1. Inserimento di un rocchetto

Per la maggior parte dei rocchetti si utilizza il supporto per rocchetti orizzontale **19**. Se il rocchetto dovesse essere troppo grande per questo supporto, si può utilizzare in verticale il supporto per rocchetti supplementare fornito tra gli accessori.

- Inserire il rocchetto sul supporto e fissare il rocchetto con lo svolgifilo.



CONSIGLIO

Sulla maggior parte dei rocchetti si trova un intaglio che consente di fissare il filo dopo l'uso. Per garantire lo svolgimento libero e uniforme del filo, assicurarsi che questo intaglio sia rivolta verso il lato inferiore.

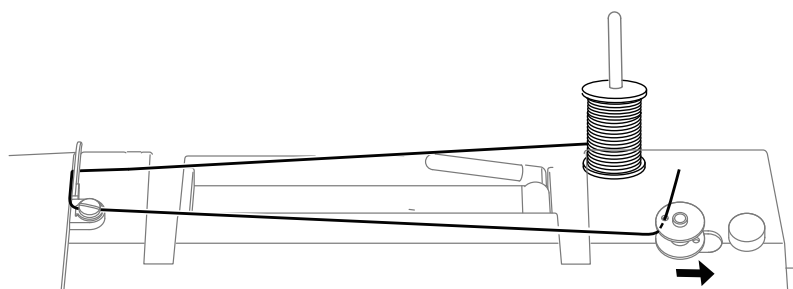
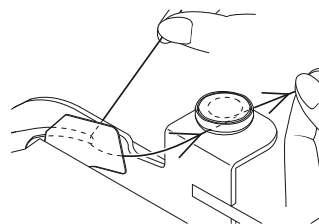
8.2. Avvolgimento del filo inferiore sulla spoletta

Si può avvolgere il filo inferiore sulla spoletta in modo semplice e veloce utilizzando la macchina da cucire.

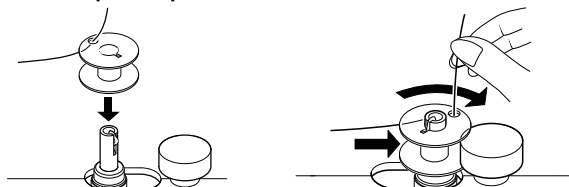
A tale scopo, far passare il filo del rocchetto attraverso la guida avvolgifilo **1** fino a raggiungere la spoletta.

Il procedimento esatto per l'avvolgimento è il seguente:

- ▶ Inserire il supporto per rocchetti supplementare nell'apposita apertura.
- ▶ Far passare il filo del rocchetto attraverso la guida avvolgifilo come raffigurato.



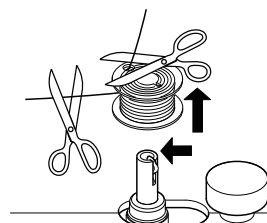
- ▶ Infilare l'estremità del filo nel foro della spoletta, come raffigurato, e avvolgere il filo manualmente sulla spoletta facendo alcuni giri.
- ▶ Inserire la spoletta sul fuso **5** tenendo l'estremità del filo in alto sulla spoletta. Orientare il fuso verso destra contro il fine-corsa della spoletta **6** fino a quando scatta in sede con un rumore percepibile.



Quando il fuso della spoletta è scattato in sede sul lato destro, la spia LED passa dal numero del programma al simbolo "I". Contemporaneamente viene disattivato anche il meccanismo di cucitura, in modo che l'ago non si muova durante l'avvolgimento della spoletta.



- ▶ Tenere ferma l'estremità del filo e azionare il reostato a pedale. Quando è stato avvolto un po' di filo sulla spoletta, rilasciare l'estremità del filo. Continuare l'avvolgimento fino a quando il fuso della spoletta non ruota più.
- ▶ Orientare il fuso della spoletta verso sinistra e rimuovere la spoletta.
- ▶ Tagliare i fili in eccesso.

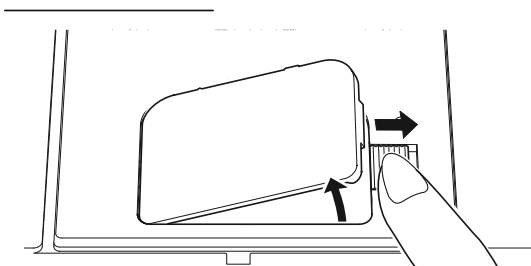


Il LED passa dal simbolo "I" alla visualizzazione del numero del programma **51** e il meccanismo di cucitura viene riattivato.

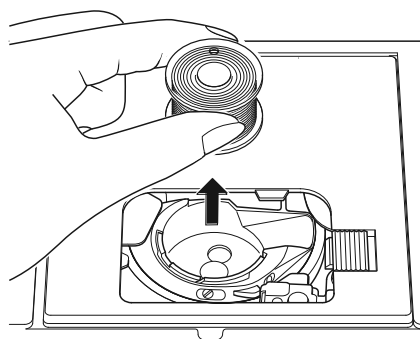


8.3. Rimozione della spoletta

- ▶ Ruotando il volantino **26**, portare l'ago e la leva del piedino premistoffa nella posizione più alta.
- ▶ Aprire l'alloggiamento della spoletta premendo il pulsante di sblocco verso destra.

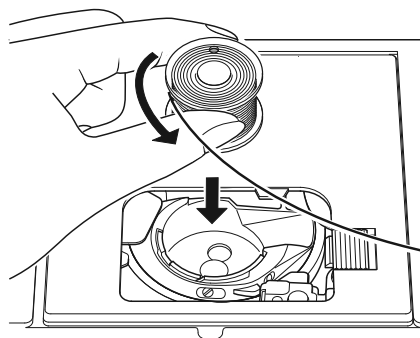


- ▶ Rimuovere il coperchio dell'alloggiamento della spoletta **13**.
- ▶ Sollevare quindi con cautela la spoletta dall'alloggiamento.

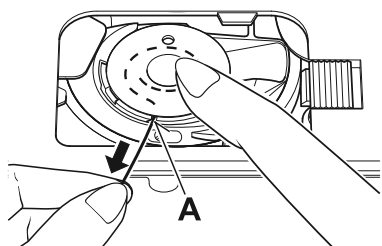


8.4. Inserimento della spoletta

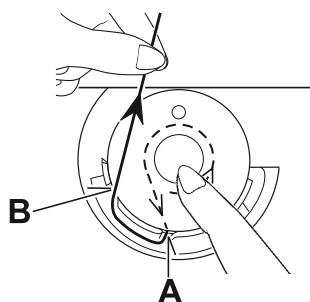
- ▶ Tenere la spoletta tra il pollice e l'indice lasciando pendere ca. 15 cm di filo.
- ▶ Inserire con cautela la spoletta nell'alloggiamento, in modo che il filo venga avvolto in basso dalla spoletta e che questa ruoti in senso antiorario per tirare il filo.



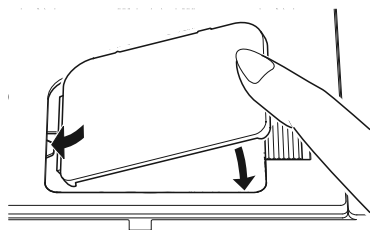
- Far passare il filo da destra a sinistra nella molla di tensione (fessura A).



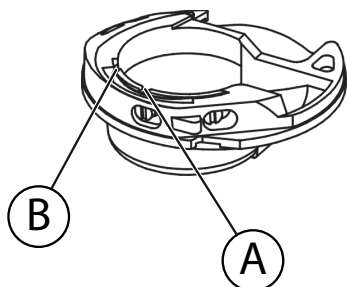
- Tirare quindi il filo attraverso l'incisione B sopra la spoletta. Lasciare ca. 15 cm di filo eccedente.



- Tenere ferma l'estremità del filo e richiudere la copertura dell'alloggiamento della spoletta appoggiandola prima sul lato sinistro e in seguito premendola fino a quando scatta in sede con un rumore percepibile.



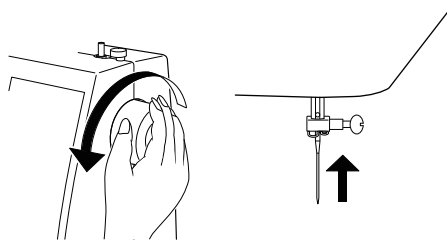
Per una migliore comprensione, qui sotto si può vedere nuovamente l'anello della guida del crochet con i due intagli guidafile.



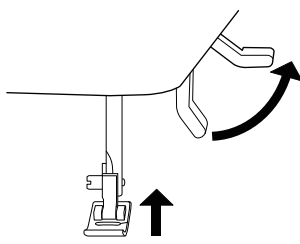
8.5. Infilatura del filo superiore

Leggere attentamente le seguenti istruzioni, in quanto un'esecuzione in ordine errato o una guida non corretta del filo possono causare strappi del filo, punti saltati e grinze sulla stoffa.

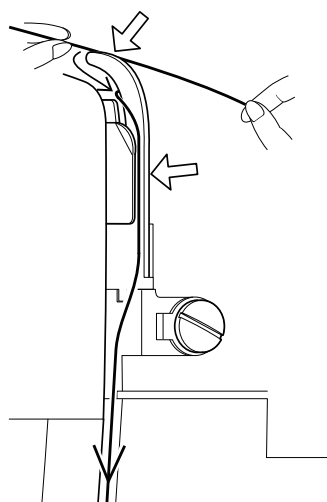
- ▶ Prima dell'infilatura, portare l'ago nella posizione più alta ruotando il volantino **26**.



- ▶ Portare nella posizione più alta anche la leva del piedino premistoffa **19** in modo da allentare la tensione del filo e consentire di infilare il filo superiore senza problemi.



- ▶ Inserire un rocchetto su uno dei supporti e fissare il rocchetto con lo svolgifilo.
- ▶ Far passare il filo sotto la linguetta del guidafile superiore **17**, come illustrato.
- ▶ In seguito far passare il filo tra i dischi del regolatore di tensione del filo superiore **3**, come illustrato.



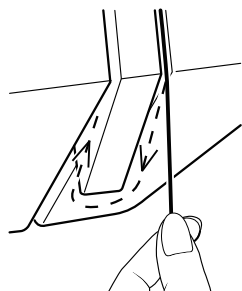
Diversamente dalla maggior parte delle macchine da cucire, su questa i dischi per la tensione del filo superiore non sono direttamente visibili; prestare quindi molta attenzione affinché il filo passi tra i dischi di tensione e non in un altro punto della macchina.



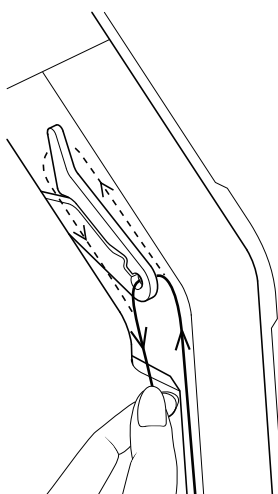
CONSIGLIO

Una tensione del filo superiore pari a 3 - 4 è l'ideale per la maggior parte dei lavori.

- ▶ Far passare il filo sotto il guidafile anteriore **9** verso l'alto; di conseguenza, la molla di guida interna verrà spinta automaticamente verso l'alto.



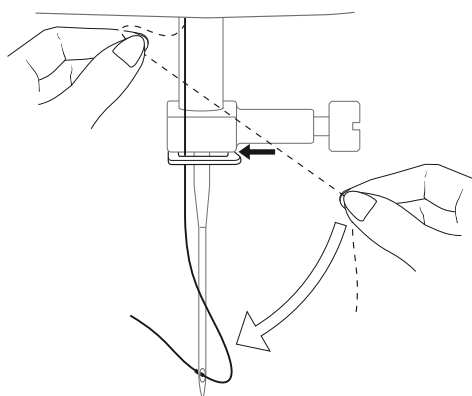
- ▶ Infilare quindi il filo da destra a sinistra nel gancio della leva tendifilo **2**.



Se necessario, ruotare il volantino per sollevare in alto la leva tendifilo.



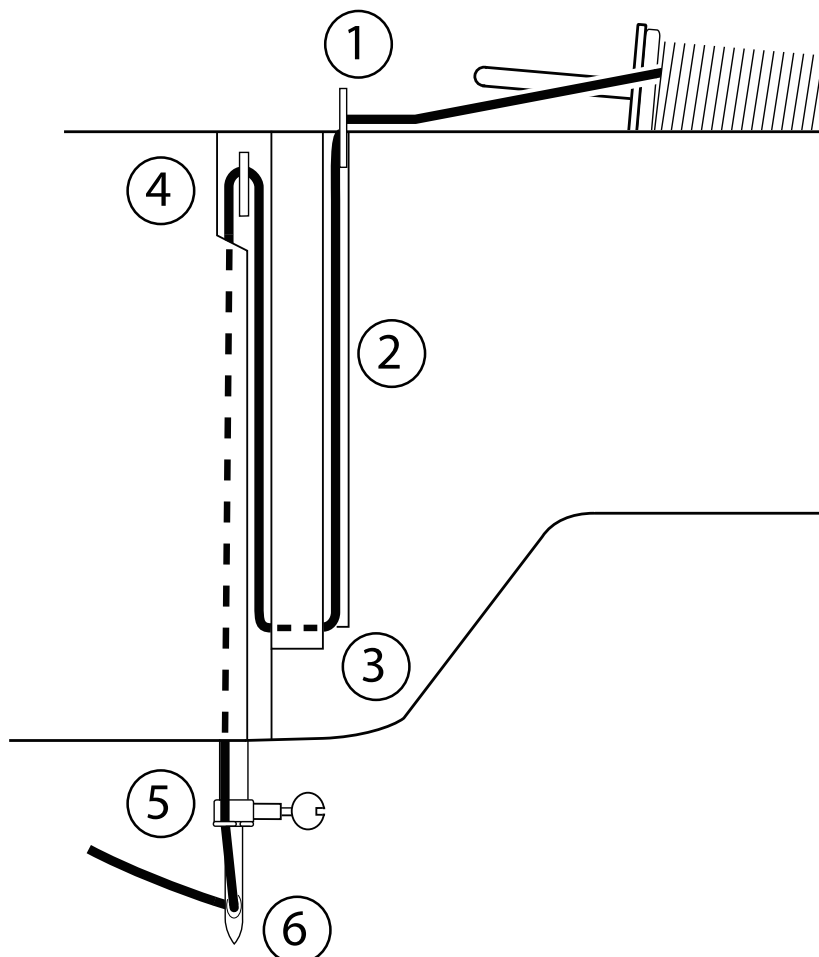
- ▶ Condurre di nuovo il filo verso il basso in direzione dell'ago, facendolo passare attraverso il guidafile interno e il guidafile del supporto dell'ago **37**.



8.6. Rappresentazione schematica del guidafilo superiore

Per una migliore comprensione, qui è fornita una rappresentazione schematica del percorso del filo superiore.

Le cifre indicano la sequenza delle operazioni da eseguire per l'infilatura.



8.7. Infilatura automatica dell'ago

La macchina da cucire dispone di un meccanismo di infilatura automatico ³⁵ che facilita l'infilatura del filo superiore.

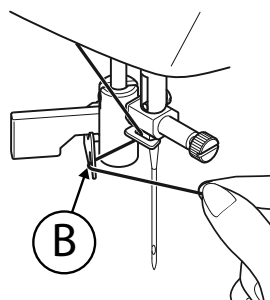


AVVISO

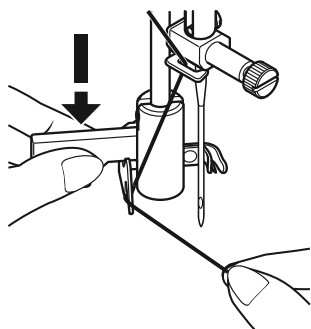
Pericolo di danni!

L'infilatura automatica non può essere utilizzata con un ago gemellare.

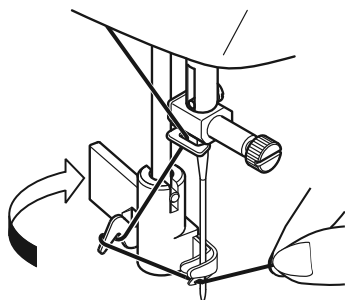
- Se necessario, ruotare il volantino per portare l'ago nella posizione più alta. Posizionare il filo attorno al guidafilo B.



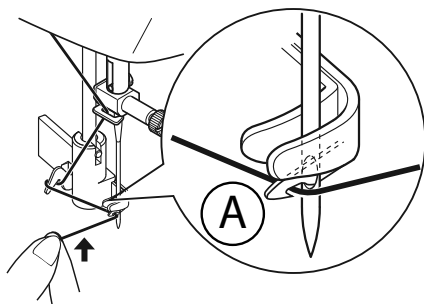
- ▶ Abbassare il più possibile e con cautela la leva 36 dell'infilago.



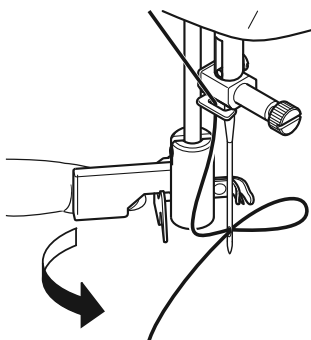
- ▶ Ruotare la leva dell'infilago all'indietro in senso orario.



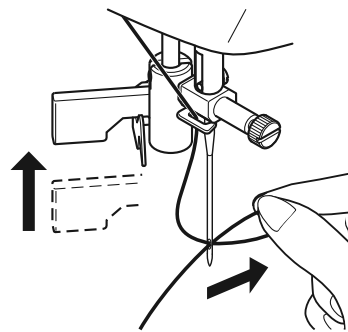
- ▶ Il gancio di presa del filo A viene inserito automaticamente nella cruna dell'ago. Posizionare il filo sotto il gancio di presa del filo A.



- ▶ Riportare con cautela la leva dell'infilago nella posizione di partenza. Il gancio di presa del filo A tira il filo superiore attraverso la cruna dell'ago formando un cappio dietro l'ago.

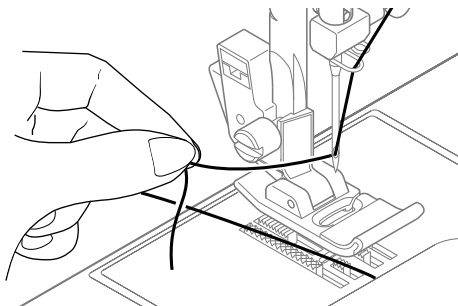


- Spingere la leva dell'infilagugli di nuovo verso l'alto e con la mano tirare completamente il cappio attraverso la cruna dell'ago in modo da infilare del tutto il filo superiore.

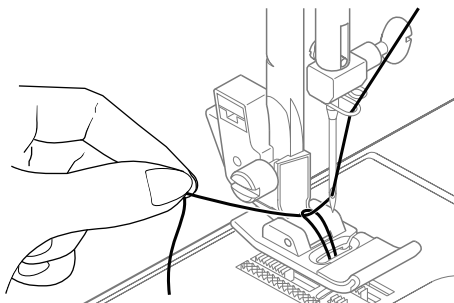


8.8. Estrazione del filo inferiore

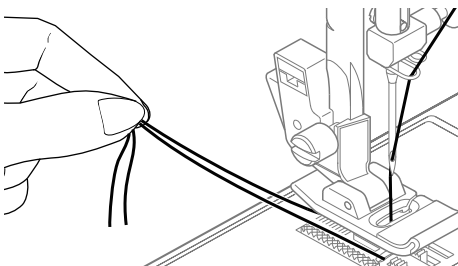
- Sollevare il piedino premistoffa 32. Ruotare il volantino 26 verso di sé con la mano destra fino a quando l'ago si trova nella posizione più alta.
- Tenere lento il filo superiore con la mano sinistra e ruotare il volantino verso di sé con la mano destra, fino a quando l'ago si sposta verso il basso e poi di nuovo verso l'alto. Fermare il volantino quando l'ago raggiunge la posizione più alta.



- Tirare leggermente il filo superiore verso l'alto di modo che il filo inferiore formi un anello.



- Tirare circa 15 cm di entrambi i fili sotto il piedino premistoffa verso la parte posteriore.



9. Impostazioni

9.1. Impostazione della tensione del filo

Se durante la cucitura il filo si spezza, la tensione del filo è troppo alta.

Se durante la cucitura si formano piccoli cappi, la tensione del filo è troppo bassa.

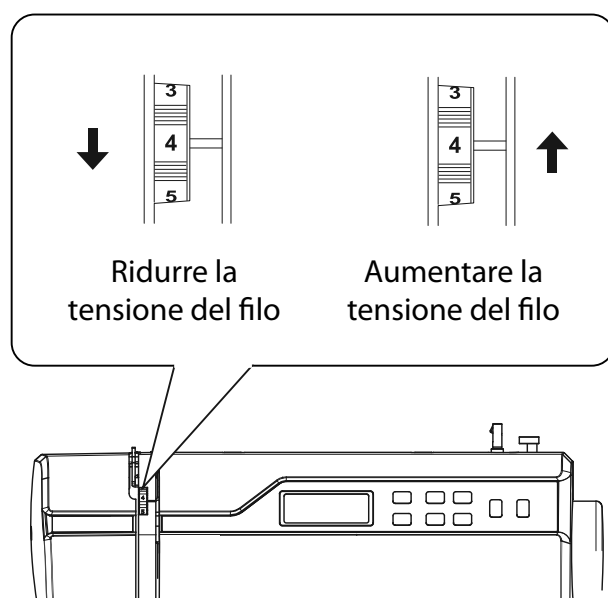
In entrambi i casi è necessario regolare la tensione del filo.

La tensione del filo superiore e quella del filo inferiore devono avere un rapporto corretto tra di loro.

9.2. Regolazione della tensione del filo superiore

La tensione è generata dai dischi attraverso i quali passa il filo. La pressione su questi dischi è regolata mediante il regolatore della tensione del filo superiore **3**.

Un numero più alto corrisponde a una tensione maggiore.



Una tensione del filo superiore pari a 3-4 è l'ideale per la maggior parte delle cuciture.



La tensione del filo superiore viene attivata tramite l'abbassamento del piedino premistoffa.

Ci sono diversi motivi per cui è necessario regolare la tensione. Ad esempio, la tensione deve variare in base alla stoffa utilizzata.

La tensione necessaria dipende dalla rigidità e dallo spessore della stoffa, da quanti strati di stoffa devono essere cuciti e dal tipo di punto selezionato.

Assicurarsi che la tensione del filo superiore e inferiore sia uniforme; in caso contrario potrebbero formarsi grinze sulla stoffa.

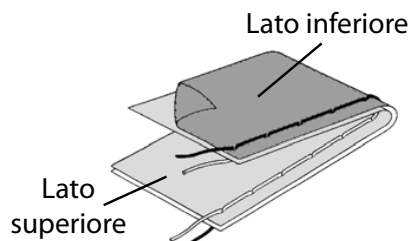
Prima di ogni lavoro di cucitura si consiglia di eseguire una prova su un campione di stoffa.

9.3. Controllo delle tensioni del filo

9.3.1. Cucitura corretta

Quando la tensione del filo superiore e inferiore è impostata correttamente, i due fili si intrecciano a metà tra i due strati di stoffa.

La stoffa rimane liscia e non si formano pieghe.



9.3.2. Cuciture non corrette

Il filo superiore è troppo teso e tira il filo inferiore verso l'alto. Il filo inferiore compare sul diritto della stoffa.

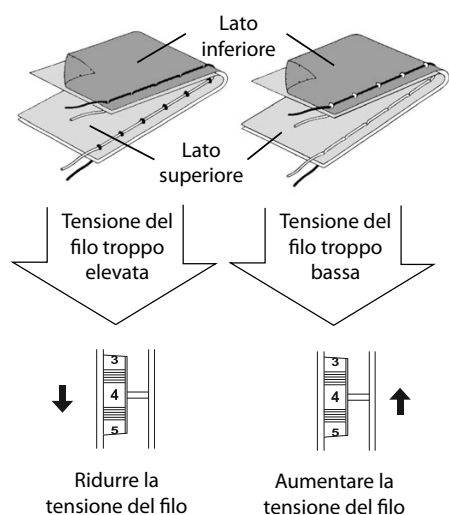
Rimedio:

Abbassare la tensione del filo superiore ruotando il rispettivo regolatore di tensione su un numero più basso **3**.

Il filo superiore è troppo lento. Il filo inferiore tira quello superiore verso il basso. Il filo superiore compare sul rovescio della stoffa.

Rimedio:

Aumentare la tensione del filo superiore ruotando il rispettivo regolatore di tensione su un numero più alto.



9.4. Regolazione della posizione finale dell'ago

La macchina da cucire dispone di un meccanismo automatico di posizionamento dell'ago che porta l'ago sempre nella posizione più alta o più bassa quando termina la cucitura.

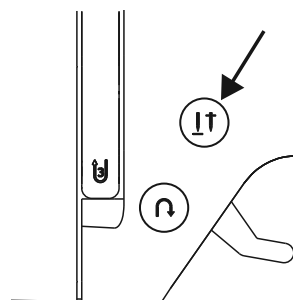
È possibile impostare se l'ago deve essere portato nella posizione più alta o più bassa.

All'inizio di ogni cucitura il meccanismo automatico di posizionamento dell'ago è impostato sulla posizione più alta, la più opportuna per la maggior parte dei lavori.

Se si desidera modificare la posizione finale dell'ago, procedere come indicato di seguito:

- ▶ Premere il tasto di posizionamento dell'ago **7** in modo da impostare la posizione più bassa.
L'ago viene portato nella posizione più bassa.
- ▶ Premendo di nuovo il tasto di posizionamento dell'ago, l'ago viene riportato nella posizione più alta.

Il display mostra la posizione corrente dell'ago **44**.

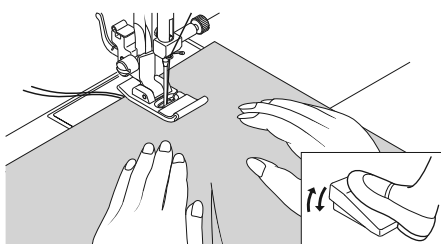


CONSIGLIO

Durante i lavori che richiedono un cambio frequente della direzione di cucitura, è opportuno impostare il posizionamento dell'ago alla posizione più bassa, così che risulti più facile girare la stoffa.

10. Cucire

10.1. Informazioni generali



- Accendere l'interruttore principale (22).
- Quando si cambia tipo di punto, collocare sempre l'ago (34) nella posizione più alta. Far scorrere sufficientemente la stoffa sotto il piedino premistoffa (32). Lasciare sporgere sul retro il filo superiore e inferiore di circa 10 cm.
- Abbassare la leva del piedino premistoffa (20). Tenendo fermo il filo con la mano sinistra, ruotare il volantino (26) verso di sé e portare l'ago sul punto della stoffa da cui si desidera iniziare a cucire.
- Azionare il reostato a pedale: più lo si abbassa più la macchina accelera. Durante la cucitura guidare delicatamente la stoffa con la mano. Per fissare la cucitura, cucire alcuni punti all'indietro azionando il tasto di ritorno (8).



CONSIGLIO

Se non si è sicuri, ad esempio, che la tensione del filo o il tipo di punto siano corretti, provare le impostazioni su un campione di stoffa.

La stoffa avanza automaticamente sotto il piedino premistoffa e non deve essere trattenuta con le mani o tirata, bensì guidata dolcemente in modo che la cucitura proceda nella direzione desiderata.

10.2. Scelta dell'ago giusto



AVVISO

Pericolo di danni!

L'utilizzo di un ago difettoso può causare danni al materiale da cucire.

■ Sostituire immediatamente gli aghi difettosi.

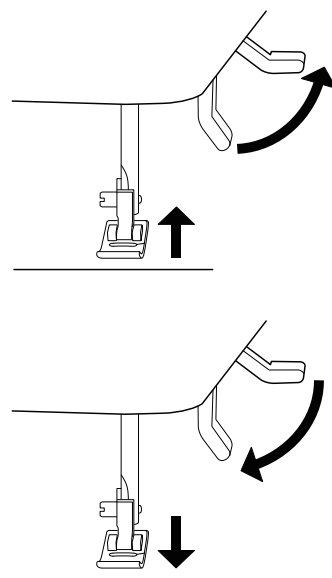
I numeri indicanti i tipi di ago sono riportati sul gambo.

Un numero più alto corrisponde a un ago più spesso.

Gli aghi di spessore maggiore vengono impiegati per stoffe più spesse e compatte (vedere anche „13. Tabella di stoffe, fili e aghi“ a pagina 96).

10.3. Sollevamento e abbassamento del piedino premistoffa

- ▶ Sollevando o abbassando la leva del piedino premistoffa (20), anche il piedino (32) si solleva o si abbassa contemporaneamente.



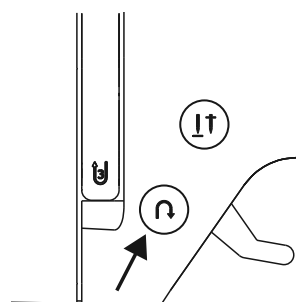
Per cucire stoffe spesse, è possibile sollevare leggermente il piedino premistoffa in modo da avere più spazio a disposizione.

10.4. Cucitura di ritorno / chiusura a motivo

Utilizzare la cucitura di ritorno per rinforzare la cucitura all'inizio e alla fine.

10.4.1. Cucitura di ritorno con punti dritti e a zig-zag

- ▶ Premere il tasto di ritorno (8) e tenerlo premuto.
- ▶ Azionare il reostato a pedale: più lo si abbassa più la macchina accelera.
- ▶ Quando si desidera ritornare al punto dritto, è sufficiente rilasciare il tasto di ritorno.

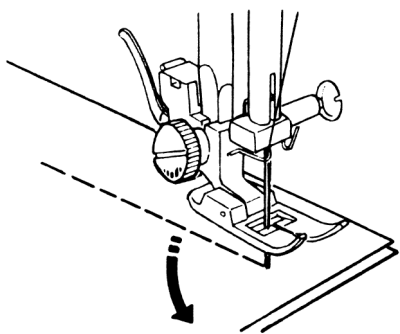


10.4.2. Chiusura a motivo per i punti decorativi

- ▶ Premere il tasto di ritorno.
- ▶ La macchina cuce automaticamente quattro piccoli punti per chiudere il motivo.
- ▶ La posizione di questi punti di fissaggio è sempre esattamente dove finisce la cucitura.

10.5. Estrazione della stoffa dalla macchina da cucire

Concludere sempre il lavoro di cucito in modo tale che l'ago si trovi nella posizione più alta. Per rimuovere la stoffa, sollevare il piedino premistoffa e tirare la stoffa via da sé verso la parte posteriore della macchina.



10.6. Cambio della direzione di cucitura

Se agli angoli del materiale si desidera cambiare la direzione di cucitura, procedere come indicato di seguito:

- ▶ Fermare la macchina e ruotare il volantino (26) verso di sé fino a quando l'ago entra nella stoffa.
- ▶ Sollevare il piedino premistoffa (32).
- ▶ Girare la stoffa intorno all'ago per cambiare la direzione nel modo desiderato.
- ▶ Riabbassare il piedino premistoffa e riprendere a cucire.

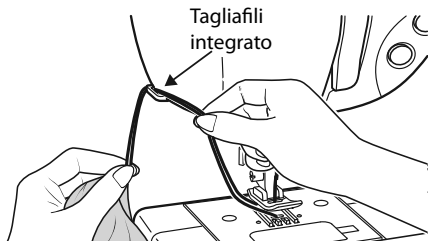


CONSIGLIO

È possibile impostare la macchina in modo che l'ago venga collocato nella posizione più bassa: a tale scopo procedere come descritto nel capitolo „9.4. Regolazione della posizione finale dell'ago“ a pagina 75.

10.7. Taglio del filo

Tagliare il filo con il tagliafilo (15) situato sul retro della macchina da cucire o con un paio di forbici. Lasciare pendere circa 15 cm di filo dietro la cruna dell'ago.

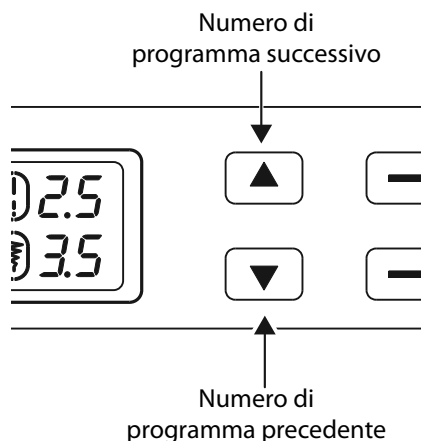


10.8. Scelta del programma

Sulla macchina da cucire è possibile selezionare diversi punti utili e decorativi. I tasti di selezione dei programmi (38) consentono di impostare facilmente il motivo desiderato.

- ▶ Prima di cambiare punto assicurarsi sempre che l'ago si trovi nella posizione più alta.
- ▶ Utilizzare i tasti "▲" e "▼" per impostare il punto desiderato.
- ▶ Se si tengono premuti i tasti di selezione dei programmi per ca. 5 secondi, i numeri dei programmi avanzano a intervalli di dieci. Al raggiungimento dell'intervallo di programmi desiderato, rilasciare i tasti.

Un riepilogo di tutti i tipi di punto si trova sul quadro comandi della macchina da cucire o nel capitolo „14. Selezione dei programmi“ a pagina 97.



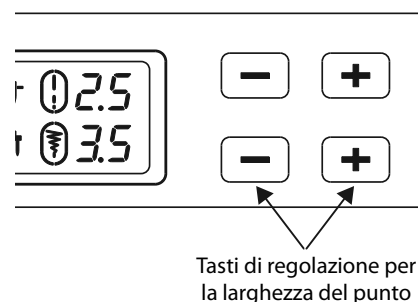
10.9. Impostazione della larghezza del punto

L'impostazione della larghezza del punto **40** consente di scegliere la larghezza del motivo impostato.

- Premere il tasto “-” per ridurre la larghezza del punto, oppure il tasto “+” per aumentarla.

La larghezza standard del punto è contrassegnata sul display con il simbolo **48**. Se si modifica la larghezza standard del punto, l'ovale intorno al simbolo **48** della larghezza del punto si spegne.

Se viene emesso un segnale acustico durante l'impostazione della larghezza del punto (alcuni bip ripetuti), significa che è stata raggiunta la larghezza del punto minima o massima.



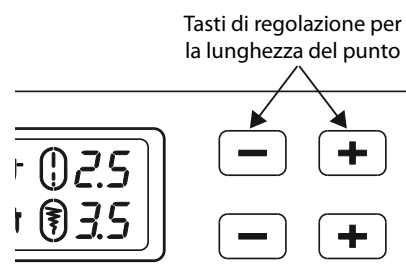
10.10. Regolazione della lunghezza del punto

L'impostazione della lunghezza del punto **39** consente di selezionare la lunghezza del motivo impostato.

- Premere il tasto “-” per ridurre la lunghezza del punto oppure il tasto “+” per aumentarla.

La lunghezza standard del punto è contrassegnata sul display con il simbolo **45**. Quando la lunghezza standard del punto viene cambiata, scompare l'ovale intorno al simbolo della lunghezza del punto **45**.

Se viene emesso un segnale acustico durante l'impostazione della larghezza del punto (alcuni bip ripetuti), significa che è stata raggiunta la lunghezza del punto minima o massima.



10.11. Impostazione dei tipi di punto

I tipi di punto vengono impostati con i tasti di selezione dei programmi **38**. Prima di cambiare il tipo di punto, assicurarsi sempre che l'ago si trovi nella posizione più alta.

Prima di utilizzare un punto programmato, eseguire una prova di cucitura su un campione di stoffa.

Un riepilogo di tutti i motivi disponibili è riportato nella tabella dei programmi al capitolo „14. Selezione dei programmi” a pagina 97.

Per ogni programma selezionato occorre utilizzare il piedino premistoffa corrispondente; per inserire e rimuovere il piedino, leggere „11.2. Rimozione e montaggio del piedino premistoffa” a pagina 92.



10.11.1. Punto dritto

Per cuciture in generale e per trapuntare.

Piedino premistoffa: piedino standard
Indicatore piedino: J
Programma: 0
Lunghezza del punto: da 0,5 a 4,5
Larghezza del punto: da 0,5 a 6,5



AVVISO

Pericolo di danni!

Una rotazione eseguita nel punto errato può causare danni durante l'utilizzo dell'ago gemellare.

- In questo caso, nel punto di rotazione collocare l'ago nella posizione alta.

10.11.2. Punto a zig-zag

Il punto a zig-zag è uno dei punti più utilizzati. Ha molteplici possibilità di impiego, ad es. per la cucitura di orli, applicazioni e monogrammi.

Prima di utilizzare il punto a zig-zag, cucire alcuni punti dritti in modo da rinforzare la cucitura.

Piedino premistoffa: piedino standard
Indicatore piedino: J
Programma: 3
Lunghezza del punto: da 0,2 a 3
Larghezza del punto: da 0,5 a 7



CONSIGLI PER I PUNTI A ZIG-ZAG

Per ottenere punti a zig-zag migliori, è necessario che la tensione del filo superiore sia più lenta rispetto a quando si cuce con punti dritti.

Il filo superiore dovrebbe essere leggermente visibile sul rovescio della stoffa.

10.11.3. Punto raso

Il cosiddetto punto raso, un punto a zig-zag molto stretto, si presta bene ad applicazioni, monogrammi e diversi punti decorativi.

Poiché si possono utilizzare diversi programmi per il punto raso, per verificare quali sono i programmi disponibili consultare la tabella dei programmi al capitolo „14. Selezione dei programmi“ a pagina 97.

Piedino premistoffa: piedino per punto raso
Indicatore piedino: Z
Lunghezza del punto: da 0,5 a 1,5
Larghezza del punto: da 0,7 a 6



CONSIGLIO

Quando si adopera questo punto, assicurarsi sempre che la tensione del filo superiore sia leggermente allentata. Più largo deve essere il punto, più bassa dovrà essere la tensione del filo superiore. In caso di stoffe molto sottili o delicate è opportuno utilizzare un rinforzo di carta sottile sotto la stoffa durante la cucitura. In questo modo si evita di saltare punti e si impedisce la formazione di grinze sulla stoffa.

10.11.4. Punto invisibile

Per il cosiddetto orlo invisibile.

Piedino premistoffa: piedino per punto invisibile

Indicatore piedino: 4 o 7

Programma: da 0,8 a 3

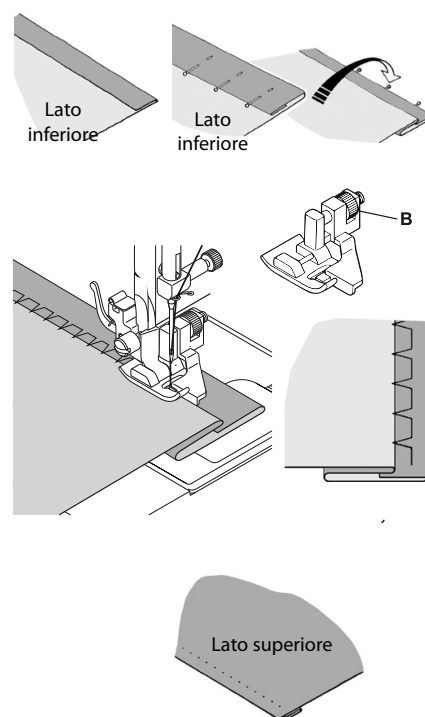
Lunghezza del punto: da 2 a 7

Larghezza del punto: da 2 a 7

Utilizzare un filo di un colore che si abbina perfettamente alla stoffa.

Per stoffe molto leggere o trasparenti, utilizzare un filo di nylon trasparente.

- ▶ Ripiegare la stoffa come raffigurato.
- ▶ Inserire il piedino premistoffa sopra la vite di regolazione B in modo che i punti diritti vengano cuciti sull'orlo e le punte del punto a zig-zag vengano cucite solo sulla piega superiore della stoffa.
- Cucire sulla piega come raffigurato.
- ▶ Estrarre la stoffa dalla macchina e stenderla per bene. Sulla stoffa aperta si potrà ora osservare l'orlo invisibile.



CONSIGLIO

La cucitura di orli invisibili richiede una certa pratica e dovrebbe essere esercitata su resti di stoffa prima di procedere alla cucitura vera e propria.



10.11.5. Orlo a conchiglia

L'orlo a conchiglia è un punto invisibile al contrario per orli decorativi. È particolarmente adatto a stoffe tagliate in diagonale.

Piedino premistoffa: piedino standard

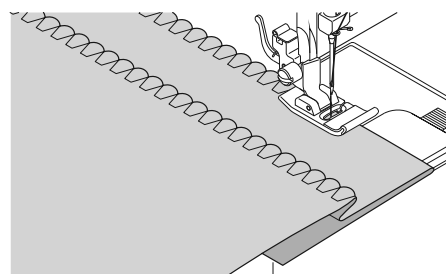
Indicatore piedino: J

Programma: 8

Lunghezza del punto: da 1 a 3

Larghezza del punto: da 1 a 7

- ▶ L'ago dovrebbe penetrare nel bordo destro della stoffa in modo che i punti sul bordo esterno dell'orlo si incrocino.



10.11.6. Punto elastico

Questo punto è particolarmente adatto per cucire strappi (unire due parti di stoffa).

Il punto elastico può essere utilizzato anche per rinforzare tessuti elastici, unire parti di stoffa. È adatto anche per cucire su elastici.

Piedino premistoffa:piedino standard

Indicatore piedino: J

Programma: 1 e 6

Lunghezza del punto:da 0,2 a 2,1

Larghezza del punto:da 3 a 7



CONSIGLIO

Utilizzare un filo sintetico. In questo modo la cucitura risulterà pressoché invisibile.

10.11.7. Cucitura di elastici

- Posizionare l'elastico nel punto desiderato.
- Cucire l'elastico con il punto elastico tendendo l'elastico con le mani davanti e dietro il piedino premistoffa. Più la tensione è alta, più l'increspatura risulterà stretta.

10.11.8. Punto piuma

Il punto piuma consente di unire due parti di stoffa semplicemente accostate.

Piedino premistoffa:piedino standard

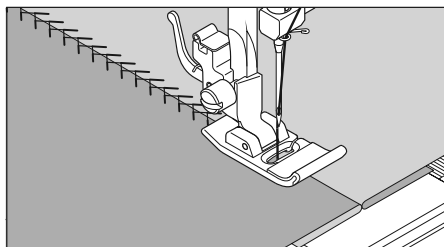
Indicatore piedino: J

Programma: 9

Lunghezza del punto:da 1 a 3

Larghezza del punto:3-6

- Posizionare i due bordi della stoffa sotto il piedino premistoffa. Assicurarsi che i due bordi rimangano uniti e che l'ago penetri nella stoffa a destra e a sinistra in modo uniforme.



10.11.9. Punto a nido d'ape o punto smock

Il punto a nido d'ape è versatile e decorativo e si può utilizzare, ad es. per cucire pizzi o elastici oppure per cucire su tessuti stretch o su altri materiali elastici.

Piedino premistoffa: piedino standard

Indicatore piedino: J

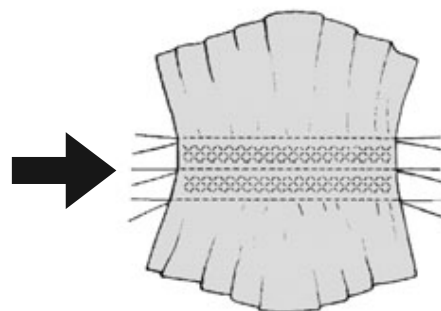
Programma: 10 o 32

Lunghezza del punto: da 1,5 a 3

Larghezza del punto: 3-6

Per i lavori eseguiti con punto a nido d'ape tenere presente quanto segue:

- ▶ Incresparsi in modo uniforme il tessuto che si desidera cucire.
- ▶ Rinforzare l'increspatura con una stretta striscia di stoffa, quindi cucire con il punto a nido d'ape.
- ▶ Terminare il lavoro con il punto a nido d'ape prima di applicare al capo d'abbigliamento la parte così decorata.
- ▶ In caso di stoffe molto leggere è possibile raggiungere lo stesso effetto avvolgendo un filo elastico sulla spoletta.



10.11.10. Punto overlock o a sopraggitto

Questo punto si presta bene per la cucitura di magliette o tute da jogging e per rammendare. Questo punto è sia decorativo sia utile. È composto da linee laterali lisce collegate trasversalmente ed è totalmente elastico.

Piedino premistoffa: piedino standard

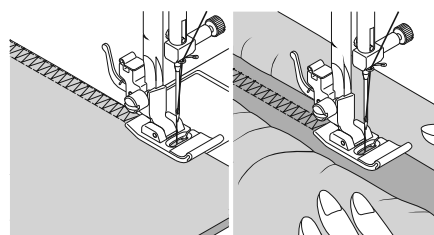
Indicatore piedino: J

Programma: 11, 12 o 14

Lunghezza del punto: da 1,5 a 3

Larghezza del punto: da 3 a 7

- ▶ Posizionare il bordo della stoffa sotto il piedino premistoffa in modo tale che con l'oscillazione destra dell'ago vengano cuciti dei punti dritti e l'ago tocchi direttamente il bordo della stoffa e che con l'oscillazione sinistra venga cucito un punto a zig-zag.



10.11.11. Punti a smerlo

I punti a smerlo sono motivi decorativi, ma che possono avere anche un'utilità pratica.

Piedino premistoffa: piedino standard o piedino per punto raso

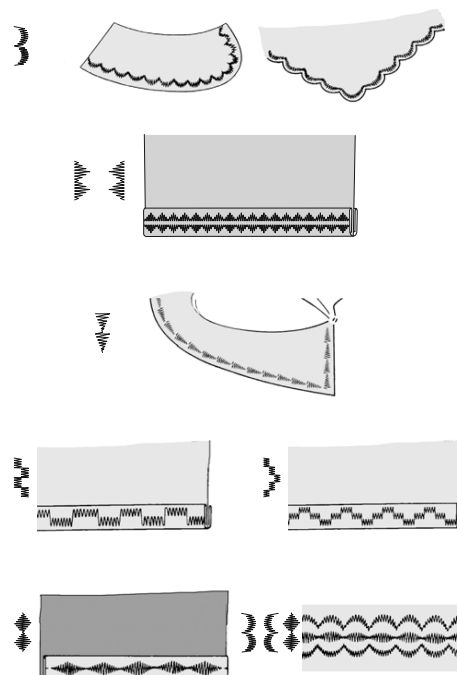
Indicatore piedino: J o Z

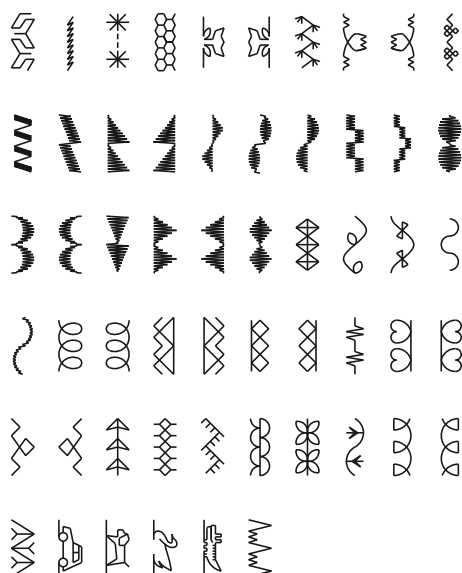
Programma: da 45 a 59

Lunghezza del punto: da 0,3 a 1,5

Larghezza del punto: da 3 a 7

La cucitura arcuata (programma 54 o 55), ad esempio, è l'ideale per cucire motivi decorativi su tovaglie, tovaglioli, colletti, polsini ecc.





10.12. Punti decorativi

I punti decorativi sono motivi che, come i punti a smerlo, hanno una funzione decorativa.

Piedino premistoffa: piedino standard o piedino per punto raso

Indicatore piedino: J o Z

Programma: da 35 a 90

Lunghezza del punto: da 0,3 a 4

Larghezza del punto: da 0,5 a 7

10.13. Punti figurativi

I punti figurativi si prestano bene alla creazione di capi per bambini o come cuciture decorative su tovagliette, grembiuli ecc.

Piedino premistoffa: piedino standard o piedino per punto raso

Indicatore piedino: J o Z

Programma: da 74 a 89

Lunghezza del punto: da 1,7 a 2,5

Larghezza del punto: 6,5

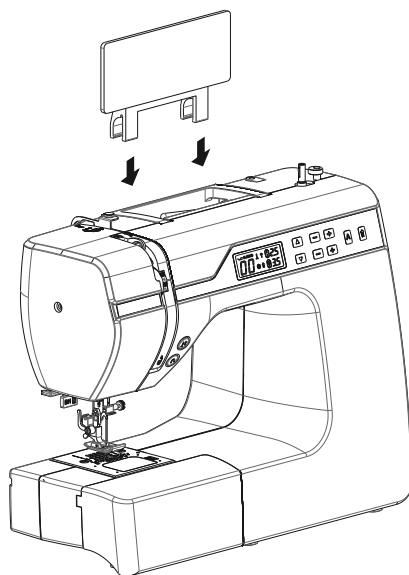


Per ottenere un risultato ottimale con i punti decorativi e figurativi si dovrebbe fare prima una prova su un pezzo di stoffa con diverse ampiezze dei punti.



10.14. Motivi a lettere

Un riepilogo di tutti i punti a forma di lettere si trova sul pannello dei motivi in dotazione o nella tabella dei programmi nel capitolo „14.2. Programmi per lettere“ a pagina 98.



- Per trovare facilmente le lettere, inserire il pannello dei motivi sulla maniglia 18 della macchina da cucire, in modo da avere sempre sott'occhio i numeri dei programmi.

10.14.1. Selezione delle lettere

- Premendo il tasto A 41 si attiva la modalità lettere. Sul display compare il simbolo A 50.
- Con i tasti "▲" o "▼", selezionare il programma o la lettera desiderata.
- Tenere premuti i tasti "▲" o "▼" per avviare la ricerca rapida dei programmi.
Con la ricerca rapida i programmi avanzano a intervalli di dieci.
- Iniziare a cucire lentamente; la macchina si ferma automaticamente dopo ogni lettera completata.

10.14.2. Impostazione della distanza tra le lettere

- La lunghezza del punto influisce sulla distanza tra le lettere.
- Premere il tasto "-" per ridurre la lunghezza del punto oppure il tasto "+" per aumentarla.

10.15. Asole

La macchina da cucire dispone di cinque programmi automatici che cuciono un'asola in un solo passaggio.

CONSIGLIO

Per trovare la lunghezza, la larghezza e l'ampiezza giusta dei punti, si consiglia di cucire un'asola di prova su uno scarto di stoffa.

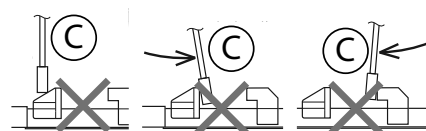
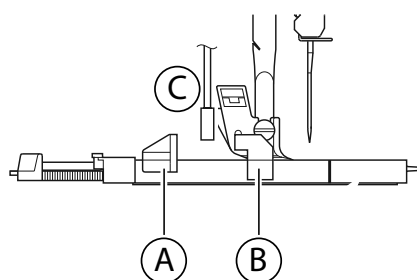
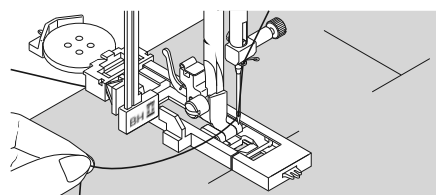
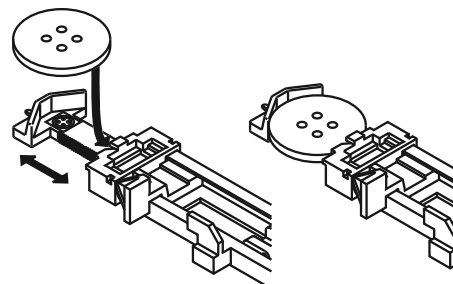
Piedino premistoffa: piedino per asole
 Indicatore piedino: B
 Programma: da 92 a 99
 Lunghezza del punto: 0,4 o 1,2
 Larghezza del punto: 4

- ▶ Inserire innanzi tutto il bottone nel portabottone del piedino per asole.
- ▶ Sostituire il piedino premistoffa montato con il piedino per asole. Assicurarsi che il filo superiore passi attraverso il piedino per asole.
- ▶ Segnare il punto in cui va cucita l'asola e collocarvi il piedino per asole.

Se si cuce su stoffa molto sottile o sintetica, ridurre la pressione del piedino premistoffa e appoggiare un pezzo di carta sulla stoffa per evitare che il filo si aggrovigli.

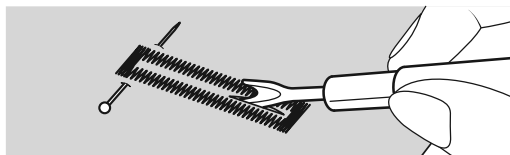
10.15.1. Come procedere

- ▶ Posizionare il piedino per asole sul punto desiderato e contrassegnato sulla stoffa e abbassare la leva del piedino premistoffa.
- ▶ Abbassare con cautela la leva C del meccanismo automatico per asole. Assicurarsi che la leva si trovi all'interno dei limitatori A e B del piedino per asole.
- ▶ Selezionare il motivo per l'asola, quindi impostare la lunghezza e la larghezza desiderata per il punto.
- ▶ Iniziare lentamente a cucire; la macchina da cucire creerà l'intera asola in una sola fase di cucitura.
 La leva 14 del meccanismo automatico per asole assicura il mantenimento della lunghezza desiderata per l'asola e il cambio della direzione di cucitura.
- ▶ Tenere premuto il reostato a pedale fino a quando la macchina da cucire autonomamente di cucire.
- ▶ Posizionare la leva del piedino premistoffa nella posizione più alta ed estrarre la stoffa.
- ▶ Tagliare l'asola con il taglia-asole fornito in dotazione.



CONSIGLIO

Per evitare di tagliare il lato superiore dell'asola, si consiglia di inserire uno spillo davanti a tale lato.



10.15.2. Asole con rinforzo del filo

In caso di asole sottoposte a sollecitazioni piuttosto forti, è opportuno rinforzare l'asola con un filo (filo per uncinetto, di rinforzo o per asole).



CONSIGLIO

Per asole con filo di rinforzo, utilizzare solo programmi per asole con estremità diritte.

- ▶ Tagliare un pezzo di filo di rinforzo adatto alle dimensioni dell'asola e posizionarlo attorno al piedino per asole.
- ▶ Far passare il filo nel gancio che si trova sull'estremità posteriore del piedino premistoffa, quindi condurre il filo sul davanti e annodarlo al gancio anteriore.
- ▶ Cucire l'asola come di consueto. Nel farlo, assicurarsi che i punti circondino completamente il filo di rinforzo.
- ▶ Al termine del programma per asole, estrarre il lavoro dalla macchina da cucire e tagliare l'estremità rimanente del filo di rinforzo vicino al lavoro.

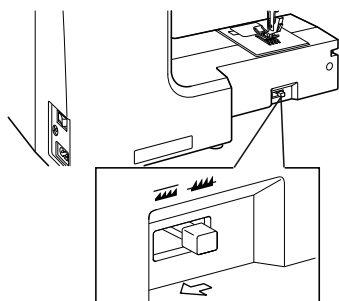


CONSIGLIO

L'utilizzo dei fili di rinforzo richiede un po' di pratica; realizzare alcune asole su uno scarto di stoffa per esercitarsi.

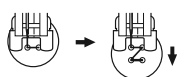
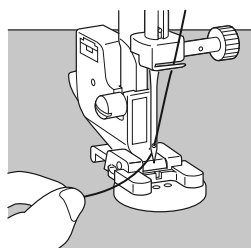
10.16. Cucitura di bottoni e occhielli

Il piedino premistoffa per bottoni blu-trasparente consente di cucire facilmente bottoni, ganci e occhielli.



- ▶ Selezionare il programma per le asole e impostare la larghezza del punto in modo che corrisponda alla distanza dei fori.
- ▶ Abbassare la griffa di trasporto **33** con la leva **21** situata sul retro della macchina.

Piedino premistoffa:piedino per bottoni
Indicatore piedino:0
Programma: 91
Lunghezza del punto:0
Larghezza del punto:da 2 a 7



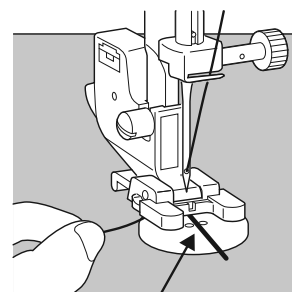
- ▶ Abbassare il piedino premistoffa e collocare il bottone tra la stoffa e il piedino, in modo che il punto a zig-zag passi attraverso i fori del bottone, come raffigurato.
- ▶ Controllare il corretto posizionamento del bottone ruotando manualmente il volantino **26**. L'ago deve passare esattamente attraverso i fori del bottone in modo da non danneggiarsi. Se necessario, modificare la larghezza del punto a zig-zag.
- ▶ Cucire a bassa velocità da 6 a 7 punti per foro.

In caso di bottoni a quattro fori, la stoffa viene spostata con il bottone: in seguito vengono cuciti 6 o 7 punti anche negli altri fori. Dopo avere rimosso la stoffa, portare il filo superiore tagliato (in modo da lasciarne una buona eccedenza) sul rovescio della stoffa e qui annodarlo con il filo inferiore.

10.16.1. Cucitura di bottoni con gambo

Per i materiali pesanti è spesso necessario un bottone con gambo.

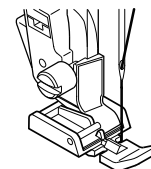
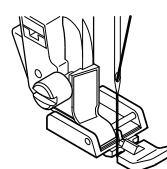
- ▶ Posizionare sul bottone un ago o, in caso serva un gambo più resistente un fiammifero, e procedere esattamente come per la cucitura di un bottone normale.
- ▶ Dopo ca. 10 punti estrarre la stoffa dalla macchina.
- ▶ Rimuovere l'ago o il fiammifero dalla stoffa.
- ▶ Tagliare il filo superiore lasciandone una certa eccedenza.
- ▶ Infilare il filo superiore nel bottone e avvolgerlo alcune volte intorno al gambo formatosi, quindi condurlo sul rovescio della stoffa e annodarlo con il filo inferiore.



Fiammifero/ago

10.17. Cucitura di cerniere

A prescindere dal quale lato del nastro della cerniera venga cucito, il piedino premistoffa deve trovarsi sempre sulla stoffa. Per questo motivo il piedino premistoffa viene fissato sul lato destro o sinistro, non al centro come tutti gli altri piedini.



Piedino premistoffa:piedino per cerniere

Indicatore piedino: J

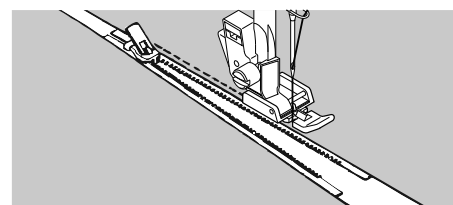
Programma: 1

Lunghezza del punto: da 1,5 a 3

Larghezza del punto: da 0,5 a 6,5

- ▶ Per sostituire il piedino, portare il piedino premistoffa e l'ago nella posizione più alta.
- ▶ Imbastire la cerniera sulla stoffa e posizionare il materiale da lavorare sotto il piedino.
- ▶ Per cucire il lato destro della cerniera, fissare il piedino per cerniere in modo che l'ago cucia sul lato sinistro.
- ▶ Cucire sul lato destro della cerniera tenendo la cucitura il più vicino possibile ai denti della cerniera.
- ▶ Cucire la cerniera su un bordo della stoffa ca. 0,5 centimetri sotto i denti.
- ▶ Per cucire il lato sinistro della cerniera, cambiare la posizione del piedino sul supporto del piedino premistoffa.
- ▶ Procedere con la cucitura come per il lato destro della cerniera.

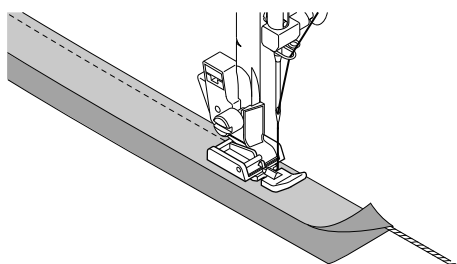
Prima che il piedino raggiunga il cursore sul nastro della cerniera, sollevare il piedino e aprire la cerniera, lasciando l'ago nel materiale.



10.17.1. Cucitura di cordoncini

Il piedino per cerniere consente di cucire anche piccoli cordoncini, come raffigurato nell'illustrazione.

- ▶ Ripiegare la stoffa una volta, in modo da formare un tunnel per il cordoncino, quindi cucire lungo il cordoncino tenendo il piedino per cerniere dietro il cordoncino.

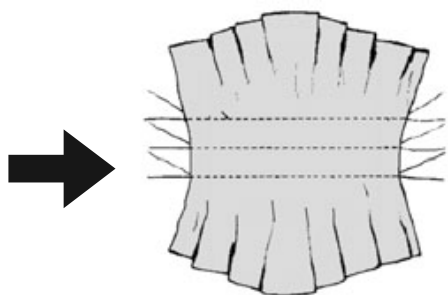


10.18. Increspature

Piedino premistoffa:piedino standard
Indicatore piedino:..... J
Programma:..... 1
Lunghezza del punto:..... 4
Larghezza del punto:..... 3

Allentare la tensione del filo superiore (vedere pagina Pagina 73) in modo che il filo inferiore sia lento sul rovescio della stoffa e sia circondato dal filo superiore.

- ▶ Cucire una o più righe di punti. Non tagliare il filo immediatamente sul bordo della stoffa, ma lasciare che i fili sporgano alle estremità di ca. 10 centimetri.
- ▶ Annodare il filo superiore e inferiore all'inizio di ogni riga.
- ▶ Tenere fermo il lato della stoffa con i nodi e contemporaneamente sull'altro lato tenere tesi uno o più fili inferiori. Avvicinare la stoffa spingendola lungo il filo inferiore. Quando la stoffa è increspata nella misura desiderata, annodare i fili superiori e inferiori del secondo lato.
- ▶ Distribuire l'increspatura in modo uniforme.
- ▶ Cucire l'increspatura con una o più cuciture diritte.

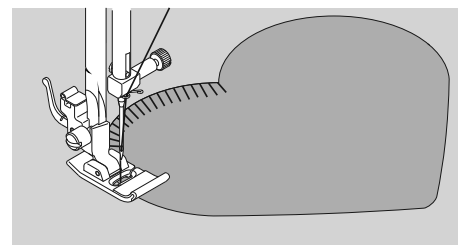


10.19. Cucitura di applicazioni

Le applicazioni possono essere usate su tovaglie, camicie, tende e capi per bambini.

Piedino premistoffa: piedino standard
 Indicatore piedino: J
 Programma: 3
 Lunghezza del punto: da 0,2 a 3
 Larghezza del punto: da 0,5 a 7

- ▶ Imbastire l'applicazione sulla stoffa.
- ▶ Cucire con un punto a zig-zag fitto lungo il bordo del motivo imbastito. In caso di stoffe sottili si consiglia di utilizzare un telaio da ricamo.
- ▶ Se l'applicazione presenta angoli e forme arrotondate, ruotare la stoffa solo quando l'ago si trova sul lato esterno dell'applicazione.
- ▶ Infine rimuovere il filo dell'imbastitura.



10.20. Cucitura con un ago gemellare

L'ago gemellare è acquistabile in negozi specializzati ben forniti. Al momento dell'acquisto, assicurarsi che la distanza tra i due aghi non superi i 4 mm.

Con l'ago gemellare si possono realizzare splendidi motivi a due colori utilizzando fili di colori diversi.

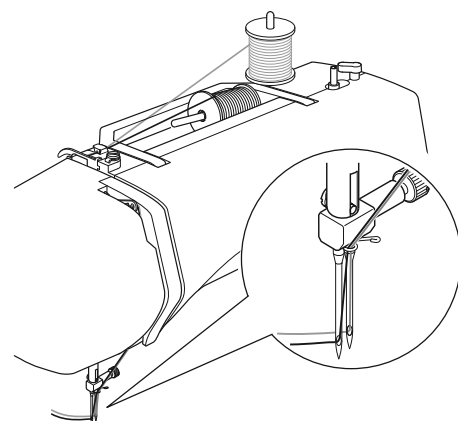
Piedino premistoffa: piedino standard
 Indicatore piedino: J
 Programma: 1
 Lunghezza del punto: da 1 a 4
 Larghezza del punto: da 0,5 a 3

AVVISO

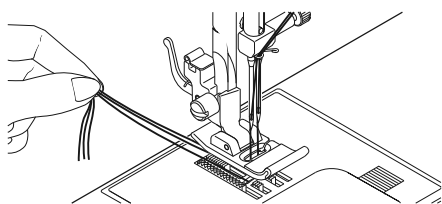
Pericolo di danni!

Se si utilizza un programma di cucitura errato, l'ago gemellare potrebbe piegarsi o rompersi.

- Utilizzare l'ago gemellare solo con il programma qui indicato.
- ▶ Montare l'ago gemellare esattamente come un ago normale (vedere a Pagina 91).

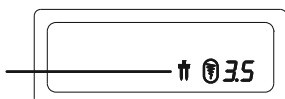


- ▶ Inserire il secondo supporto per rocchetti nella scanalatura (25) situata sul retro della macchina da cucire.
- ▶ Posizionare sui supporti (19) due rocchetti con la stessa quantità di filo.



- ▶ Far passare entrambi i fili attraverso il portafilo, procedendo come per un filo singolo.
- ▶ Condurre i due fili nel guidafile interno **9**.
- ▶ Nelle crune degli aghi infilare un filo a destra e uno a sinistra.

Indicatore
dell'ago
gemellare



- ▶ Selezionare la modalità ago gemellare con il tasto **42**. Sul display apparirà il simbolo **49**.



AVVISO

Pericolo di danni!

Se si cuce un angolo con l'ago gemellare, questo potrebbe piegarsi o spezzarsi.

- Sollevare sempre l'ago dalla stoffa.

10.21. Cucitura con braccio libero

Il braccio libero **12** consente di cucire più facilmente stoffe tubolari, ad es. è molto utile per cucire maniche e gambe di pantaloni.

La macchina da cucire può essere convertita facilmente in una macchina a braccio libero rimuovendo il piano mobile con il vano accessori **11**.

Il braccio libero è particolarmente utile per i seguenti lavori di cucito:

- Rammendare gomiti e ginocchia di capi d'abbigliamento.
- Cucire maniche, soprattutto su capi di piccole dimensioni.
- Cucire applicazioni, ricami o orlare bordi, polsini, pantaloni.
- Cucire cinture elastiche su gonne o pantaloni.

11. Manutenzione, cura e pulizia

ATTENZIONE!

Pericolo di lesioni!

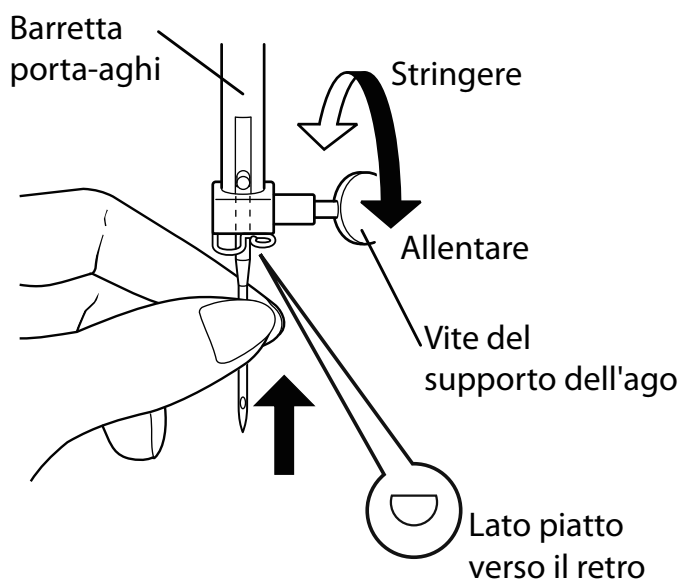
Pericolo di lesioni dovute ad azionamento involontario dell'interruttore a pedale.

- Al termine del lavoro o prima di effettuare interventi di manutenzione, spegnere sempre la macchina ed estrarre la spina dalla presa elettrica.



11.1. Sostituzione dell'ago

- ▶ Ruotare il volantino 26 verso di sé fino a quando l'ago si trova nella posizione più alta.
- ▶ Allentare la vite di fissaggio dell'ago 28 girandola verso di sé.
- ▶ Estrarre l'ago dal supporto.
- ▶ Inserire il nuovo ago con il lato piatto verso la parte posteriore. Spingere l'ago verso l'alto fino all'arresto.
- ▶ Serrare nuovamente la vite di fissaggio dell'ago.



Gli aghi sono acquistabili nei negozi specializzati.

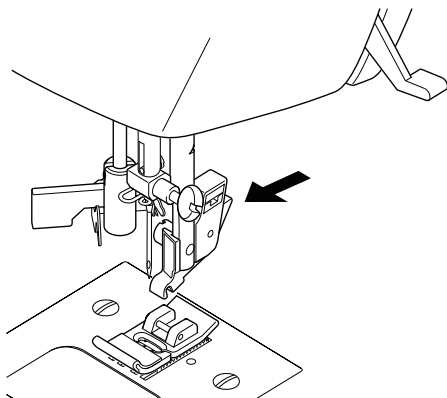
Per informazioni sulla designazione del tipo e sullo spessore, consultare il capitolo „13. Tabella di stoffe, fili e aghi” a pagina 96.



11.2. Rimozione e montaggio del piedino premistoffa

11.2.1. Rimozione

- ▶ Ruotare il volantino (26) verso di sé fino a quando l'ago raggiunge la posizione più alta.
- ▶ Sollevare il piedino premistoffa premendo la leva (20) del piedino verso l'alto.
- ▶ Premendo la leva di rilascio (30) del piedino premistoffa dietro il supporto (29) del piedino, il piedino si stacca.



11.2.2. Inserimento

- ▶ Posizionare il piedino premistoffa in modo che il perno del piedino si trovi direttamente sotto la scanalatura del supporto del piedino. Abbassare la leva del piedino premistoffa.
- ▶ Premere verso l'alto la leva di rilascio del piedino. Il piedino premistoffa scatta automaticamente in sede.

11.3. Rimozione e montaggio del supporto del piedino premistoffa

Il supporto del piedino premistoffa non va rimosso, a meno che non si desideri ad es. rammendare, ricamare o avere più spazio per la pulizia delle griffe di trasporto (33) della stoffa.

11.3.1. Rimozione

- ▶ Portare l'ago nella posizione più alta ruotando il volantino verso di sé e posizionare la leva del piedino premistoffa in alto.
- ▶ Rimuovere il piedino dal supporto e allentare la vite (31) del supporto utilizzando il giravite in dotazione.

11.3.2. Inserimento

- ▶ Portare l'ago nella posizione più alta ruotando il volantino verso di sé e posizionare la leva del piedino premistoffa in alto.
- ▶ Per montare il supporto del piedino, premerlo il più possibile verso l'alto e riavvitare la vite del supporto utilizzando il giravite in dotazione.

11.4. Cura della macchina da cucire

La macchina da cucire è un prodotto di meccanica di precisione e necessita di cure periodiche per poter funzionare sempre correttamente.

Questo tipo di manutenzione può essere eseguito dall'utilizzatore.

Per manutenzione si intende soprattutto **pulizia e manutenzione**.

Per la lubrificazione utilizzare esclusivamente oli speciali per macchine da cucire della migliore qualità, in quanto gli altri oli non sono adatti.

Tenere presente che dopo la lubrificazione possono rimanere residui di olio nell'apparecchio. Per eliminare tali residui, cucire alcuni punti su un campione o un resto di stoffa. In questo modo si evita di sporcare la stoffa.



11.4.1. Pulizia dell'involucro esterno e del reostato a pedale

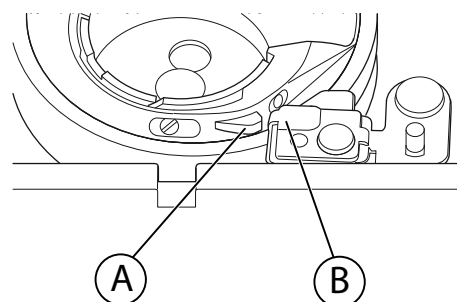
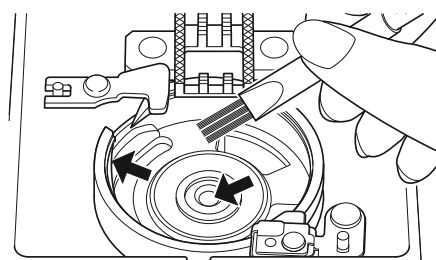
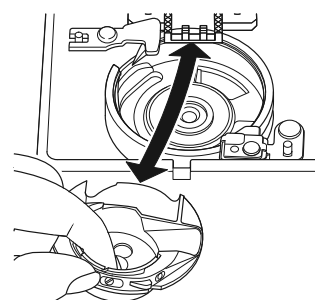
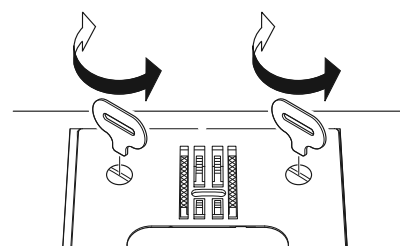
Prima della pulizia estrarre la spina dalla presa di corrente.

Per la pulizia dell'involucro e del reostato a pedale utilizzare un panno asciutto e morbido. Evitare solventi e detergenti chimici perché possono danneggiare la superficie e/o le scritte sull'apparecchio.

11.4.2. Pulizia e lubrificazione della griffa di trasporto e dell'alloggiamento delle spolette

È necessario tenere sempre puliti i denti della griffa di trasporto della stoffa al fine di garantire una cucitura impeccabile.

- ▶ Rimuovere l'ago e il piedino premistoffa (vedere Pagina 91 e seg.).
- ▶ Svitare le viti della placca d'ago 10 per rimuovere questa dalla macchina.
- ▶ Sollevare la spoletta dall'alloggiamento.
- ▶ Rimuovere l'anello della guida del crochet.
- ▶ Con il pennello, eliminare la polvere e i residui di filo dai denti della griffa di trasporto, dall'alloggiamento della spoletta e dall'anello della guida del crochet.
- ▶ Lubrificare i punti contrassegnati con le frecce versando su ognuno una goccia di olio per macchine da cucire.
- ▶ Rimettere l'anello della guida del crochet nell'alloggiamento della spoletta. Durante l'inserimento, assicurarsi che il labbro di fissaggio B sia a contatto con la posizione finale dell'anello di presa A.
- ▶ Riposizionare la placca d'ago.



CONSIGLIO

La frequenza di oliatura di questa parte della macchina dipende dalla frequenza di utilizzo.



12. Malfunzionamenti

In caso di malfunzionamenti, rileggere le presenti istruzioni per l'uso al fine di verificare di avere rispettato tutte le indicazioni.

Nel caso in cui nessuna delle soluzioni qui proposte risolva il problema, contattare il servizio clienti.

Anomalia	Causa	Pagina
La macchina si inceppa	La macchina necessita di lubrificazione	Pagina 93
	Nella guida del crochet sono presenti polvere e fili	Pagina 93
	Sui denti della griffa di trasporto sono presenti residui di stoffa	Pagina 93
Il filo superiore si rompe	Il filo superiore non è infilato correttamente	Pagina 68
	La tensione del filo è troppo alta	Pagina 73
	L'ago è piegato o spuntato	Pagina 76
	Lo spessore del filo non è adatto all'ago	Pagina 96
	L'ago non è montato correttamente	Pagina 91
	Al termine della cucitura la stoffa non viene tirata verso la parte posteriore	Pagina 77
	La placca d'ago, la spoletta o il piedino premistoffa sono danneggiati	
Il filo inferiore si rompe	Il filo inferiore si aggroviglia a causa dell'errato avvolgimento della spoletta	Pagina 65
	Il filo inferiore non si trova sotto la molla di tensione nella capsula porta-spoletta	Pagina 66
L'ago si rompe	L'ago è stato montato in modo errato	Pagina 91
	L'ago è piegato	Pagina 76
	L'ago è troppo sottile	Pagina 96
	Durante la cucitura la stoffa viene tirata	Pagina 76
	C'è un nodo nel filo	Pagina 68
	Il filo superiore è stato infilato in modo errato	Pagina 68
La macchina salta i punti	L'ago è stato montato in modo errato	Pagina 91
	Il filo superiore è stato infilato in modo errato	Pagina 68
	L'ago e/o il filo non sono adatti alla stoffa utilizzata	Pagina 96
	La stoffa è troppo pesante o troppo dura	Pagina 96
	Durante la cucitura la stoffa viene tirata	Pagina 76
Si formano grinze o increspature sulla cucitura	La tensione del filo superiore è troppo alta	Pagina 73
	La macchina è stata infilata scorrettamente	Pagina 68
	L'ago è troppo grande per la stoffa	Pagina 96

Anomalia	Causa	Pagina
Il filo forma dei cappi	La tensione del filo non è regolata	Pagina 73
	Il filo superiore non è infilato correttamente e/o il filo inferiore non è avvolto correttamente sulla spoletta	Pagina 66
	Lo spessore del filo non è adatto alla stoffa	Pagina 96
La stoffa scorre in maniera irregolare	La lunghezza del punto è impostata a "0"	Pagina 79
	Sono presenti residui di filo nella guida del crochét	Pagina 93
La macchina non funziona	La macchina da cucire non è collegata correttamente o la presa elettrica non riceve corrente	Pagina 63
	Sono presenti residui di filo nella guida del crochét	Pagina 93

12.1. Messaggi utili

12.1.1. Segnali acustici

Segnale acustico	Motivo dell'avviso
1 bip	funzionamento normale
2 bip	operazione non valida
3 bip	impostazione della macchina non valida
4 bip	la macchina è bloccata

12.1.2. Indicazioni utili sul display

Indicazione sul display	Motivo	Rimedio
	Il fuso della spoletta è ancora nella posizione di avvolgimento.	Premere il fuso della spoletta verso sinistra.
	La leva dell'asola non è abbassata o sollevata.	Spingere la leva dell'asola verso il basso. Spingere la leva dell'asola verso l'alto.
	La macchina è stata fermata perché residui di filo o di stoffa bloccano i componenti meccanici.	Spegnere la macchina e rimuovere i residui di filo o di stoffa.

13. Tabella di stoffe, fili e aghi

In generale fili e aghi sottili vengono utilizzati per cucire stoffe leggere, mentre fili e aghi più spessi sono impiegati per stoffe pesanti. Provare sempre lo spessore del filo e dell'ago su uno scarto della stoffa che si desidera cucire. Utilizzare lo stesso filo per l'ago e la spoletta. Se si cuce su una stoffa sottile o un tessuto stretch sintetico, utilizzare aghi con gambo blu (acquistabili nei negozi specializzati). Questi impediscono che vengano saltati dei punti.

Tipo di stoffa		Filo	Ago
Stoffe molto leggere	Chiffon, georgette, pizzo sottile, organza, rete, tulle	50 Sintetici, seta	65
Stoffe leggere	Batista, voile, nylon, raso, lino leggero	80 Cotone	65
	Seta, crespato di Cina; crespato "sheer"	50 Seta, sintetico	
	Jersey, accappatoi, tricot	60 Sintetico	
	Pelle scamosciata	80 Cotone	75 (Ago per pelle o jeans)
Stoffe di media consistenza	Flanella, velluto, mussola, popeline, lino, lana, feltro, spugna, gabardine	60 - 80 Cotone, seta	75 - 90
	Maglieria, tessuto stretch, tricot	60 Sintetico	90
	Pelle, vinile, pelle scamosciata	80 Cotone	90 (Ago per pelle o jeans)
Stoffe pesanti	Jeans, stoffe per cappotti	50 Cotone	100
	Jersey	50 Sintetico	
	Lana, tweed	50 Seta	
Stoffe molto pesanti	Tela, tela da vela, stoffe per tappezzeria	80 - 100 Cotone	100

13.1. Consigli utili per cucire

13.1.1. Cucitura di stoffe sottili e leggere

Con stoffe leggere e sottili possono formarsi grinze, perché queste stoffe non vengono sempre fatte scorrere in modo uniforme dalla griffa di trasporto.

- ▶ Quando si cuciono questi tipi di stoffa appoggiare un rinforzo in carta (acquistabile nei negozi specializzati) o in tessuto sotto la stoffa da cucire in modo da evitare un trasporto irregolare.

13.1.2. Cucitura di stoffe elastiche

Le stoffe elastiche sono più facili da lavorare se prima le parti di stoffa vengono cucite insieme con filo per imbastire e quindi, senza allungare il materiale, vengono unite con alcuni piccoli punti.

Si possono ottenere buoni risultati anche utilizzando filati specifici per maglieria e punti elastici.

14. Selezione dei programmi

14.1. Punti programmabili



I motivi contrassegnati con un asterisco non possono essere cuciti con un ago gemellare.

Nella tabella sottostante sono riportati tutti i motivi con i rispettivi numeri di programma.

Numero programma	00	01	02	03	04	05	06	07	08	09
Disegno del punto										
Numero programma	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Disegno del punto										
Numero programma	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29*
Disegno del punto										
Numero programma	30	31	32*	33*	34	35*	36*	37*	38*	39*
Disegno del punto										
Numero programma	40*	41*	42	43	44	45	46	47	48*	49*
Disegno del punto										
Numero programma	50	51	52	53*	54	55	56	57	58	59
Disegno del punto										
Numero programma	60	61*	62*	63*	64*	65	66	67	68	69
Disegno del punto										
Numero programma	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79
Disegno del punto										

Numero programma	80	81*	82	83	84	85	86*	87*	88*	89*
Disegno del punto										
Numero programma	90	91*	92*	93*	94*	95*	96*	97*	98*	99*
Disegno del punto										

14.2. Programmi per lettere

Nella tabella sottostante sono riportate tutte le lettere con i rispettivi numeri di programma.

Numero programma	00	01	02	03	04	05	06	07	08	09
Disegno del punto	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Numero programma	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Disegno del punto	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
Numero programma	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Disegno del punto	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T
Numero programma	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39
Disegno del punto	U	V	W	X	Y	Z	a	b	c	d
Numero programma	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49
Disegno del punto	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n
Numero programma	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59
Disegno del punto	o	p	q	r	s	t	u	v	w	x
Numero programma	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69
Disegno del punto	y	z	@	!	?	&		'	"	,

Numero programma	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79
Disegno del punto	.	-	.	/	:	;	Ä	Å	Æ	à
Numero programma	80	81*	82	83	84	85	86*	87*	88*	89*
Disegno del punto	ä	å	è	é	ê	ë	Ç	œ	ç	ì
Numero programma	90	91*	92*	93*	94*	95*	96*	97*	98*	99*
Disegno del punto	Ñ	ñ	Ö	Ø	ò	ö	ø	Ü	ù	ü

15. Smaltimento



IMBALLAGGIO

La macchina da cucire è contenuta in un imballaggio che la protegge da eventuali danni durante il trasporto. Gli imballaggi sono costituiti da materiali grezzi e quindi sono riutilizzabili oppure possono essere riciclati.



APPARECCHIO

Al termine del ciclo di vita della macchina da cucire, non gettarla tra i rifiuti domestici. Informarsi presso l'amministrazione cittadina o comunale sulle possibilità di uno smaltimento ecologico e corretto dell'apparecchio.

16. Dati tecnici

Macchina da cucire:

Tensione nominale: 230 V ~ 50 Hz - 0,4 A

Potenza nominale:

Motore: 36 W

Lampadina: 24 V, 1 W

Reostato a pedale:

Tipo: ES01FC

Tensione nominale: DC15V, max 3mA

Classe di protezione: II



www.tuv.com
ID 1419036223

17. Informativa sulla protezione dei dati personali

Egregio cliente!

La informiamo che noi, MEDION AG, Am Zehnthof 77, 45307 Essen, Germania, siamo responsabili del trattamento dei suoi dati personali.

In materia di protezione dei dati siamo supportati dal nostro incaricato aziendale, che può essere contattato presso MEDION AG, Datenschutz, Am Zehnthof 77, D - 45307 Essen, Germania; datschutz@medion.com. Trattiamo i suoi dati ai fini dell'elaborazione della garanzia e dei processi eventualmente connessi (ad es. riparazioni) e basiamo l'elaborazione dei suoi dati sul contratto di acquisto concluso con noi.

Trasmetteremo i suoi dati ai fornitori di servizi di riparazione da noi incaricati per la gestione della garanzia e dei relativi processi (ad es. riparazioni). Di norma, conserviamo i suoi dati personali per un periodo di tre anni al fine di rispettare i suoi diritti di garanzia previsti dalla legge.

Nei nostri confronti ha il diritto all'informazione sui dati personali interessati, nonché alla correzione, cancellazione, limitazione dell'elaborazione, opposizione all'elaborazione e alla trasferibilità dei dati.

I diritti d'informazione e di cancellazione sono tuttavia soggetti a restrizioni ai sensi dei §§ 34 e 35 secondo le speciali disposizioni legali tedesche in materia di protezione dei dati in conformità con la BDSG (art. 23 GDPR). Sussiste inoltre un diritto di ricorso presso un'autorità di controllo competente per la protezione dei dati (art. 77 GDPR in combinato disposto con l'articolo 19 secondo le speciali disposizioni legali tedesche in materia di protezione dei dati in conformità con la BDSG). Per MEDION AG, si tratta dell'incaricato regionale per la protezione dei dati e la libertà d'informazione della Renania Settentrionale-Vestfalia, casella postale 200444, 40212 Düsseldorf, www.ldi.nrw.de. L'elaborazione dei suoi dati è necessaria per la gestione della garanzia; senza la disponibilità dei dati necessari tale gestione non è possibile.

18. Informazioni relative al servizio di assistenza

Nel caso in cui il dispositivo non funzioni come desiderato o come previsto, per prima cosa contattare il nostro servizio clienti. Esistono diversi modi per mettersi in contatto con noi.

- In alternativa è possibile compilare il modulo di contatto disponibile alla pagina www.medion.com/contact.
- Il nostro team di assistenza è raggiungibile anche via telefonicamente.

Orari di apertura	Assistenza Post-Vendita
Lun.-ven.: 9.00-17.00	☎ 02 - 360 003 40
Indirizzo del servizio di assistenza	
Teleca Lab S.R.L. Medion c/o Via Daniele da Torricella, 42 42122 Reggio Emilia RE Italia	



Queste e altre istruzioni per l'uso possono essere scaricate dal portale dell'assistenza www.medion.com/it/.

Lì sono disponibili anche driver e altri software per diversi dispositivi.

È inoltre possibile effettuare una scansione del codice QR riportato a fianco e scaricare le istruzioni per l'uso dal portale dell'assistenza utilizzando un dispositivo portatile.

19. Note legali

Copyright © 2020

Ultimo aggiornamento: 07.09.2020

Tutti i diritti riservati.

Le presenti istruzioni per l'uso sono protette da copyright.

È vietata la riproduzione in forma meccanica, elettronica e in qualsiasi altra forma senza l'autorizzazione scritta da parte del produttore.

Il copyright appartiene all'azienda:

MEDION AG

Am Zehnthof 77

45307 Essen

Germania

L'indirizzo riportato sopra non è quello a cui spedire la merce resa. Per prima cosa contattare sempre il nostro servizio clienti.

20. Indice

A	
Asole	85
Asole con rinforzo del filo.....	86
Avvolgimento del filo inferiore sulla spoletta.....	65
C	
Cambio della direzione di cucitura	78
Cerniere.....	87
Chiusura a motivo	77
Consigli utili per cucire	96
Cucitura di stoffe elastiche	96
Cucitura di stoffe sottili e leggere.....	96
Cucitura con un ago gemellare	89
Cucitura corretta	74
Cucitura di applicazioni.....	89
Cucitura di bottoni con gambo	87
Cucitura di bottoni e occhielli.....	86
Cucitura di elastici	82
Cucitura di ritorno	77
Cuciture non corrette.....	74
E	
Estrazione del filo inferiore	72
G	
Griffa di trasporto	93
Guidafilo superiore	70
I	
Impostazione dei tipi di punto	79
Impostazione della larghezza del punto	79
Increspature	88
Indicazioni di sicurezza	59
Indicazioni sul display.....	95
Infilatura automatica.....	70
Infilatura automatica dell'ago.....	70
Infilatura del filo superiore.....	68
Inserimento della spoletta	66
Inserimento di un rocchetto.....	64
M	
Motivi a lettere	84
O	
Orlo a conchiglia.....	81
P	
Piano mobile	61, 64, 90
Piedino per asole	62
Piedino per bottoni	62
Piedino per cerniere	62
Piedino per orlo invisibile.....	62
Piedino per punto raso.....	62
Piedino premistoffa	92
Posizione finale dell'ago	75
Programmi per lettere	98
Punti a smerlo.....	83
Punti decorativi	84
Punti figurativi	84
Punti programmabili	97
Punto a nido d'ape.....	83
Punto a zig-zag.....	80
Punto dritto	80
Punto elastico	82
Punto invisibile.....	81
Punto overlock o a sopraggitto.....	83
Punto piuma.....	82
Punto raso	80
Punto smock	83
R	
Regolazione della lunghezza del punto.....	79
Regolazione della velocità di cucitura	63
Reostato a pedale.....	61, 63
Rimozione della spoletta	66
S	
Scelta dell'ago giusto.....	76
Scelta del programma	78
Segnali acustici.....	95
Sollevamento e abbassamento del piedino premistoffa	77
Supporto del piedino premistoffa	92
T	
Taglio del filo	78
Tensione del filo	73
Tensione del filo superiore.....	73
V	
Vano accessori	64

1. Előlnézet

- 1) Felcsévéelő szálvezető
- 2) Szálemelő
- 3) Felsőszál feszességszabályozó
- 4) Kijelző
- 5) Orsótüske
- 6) Orsóütköző
- 7) Tű végállás
- 8) Vissza gomb
- 9) Szálvezető
- 10) Túlemez
- 11) Tartozékdoboz
- 12) Szabadkar
- 13) Orsókazetta fedél
- 14) Gomblyuk automatika kar
- 15) Szálvágó
- 16) Elülső fedél
- 17) Felsőszál-vezető

2. Hátsó nézet

- 18) Kihajtható fogantyú
- 19) Cérnatekerstartó
- 20) Varrótalp kar
- 21) Anyagtovábbító lesüllyesztőkar
- 22) Főkapcsoló (motor és világítás)
- 23) Lábpedál dugaszháza
- 24) Hálózati kábel dugaszház
- 25) Szellőzőnyílások
- 26) Kézikerék
- 27) Második cérnatekerstartó rögzítőrekesz

3. Varrás mechanika

- 28) Tűtartó csavar
- 29) Varrótalp tartó
- 30) Varrótalp kioldókar
- 31) Varrótalp tartócsavar
- 32) Varrótalp
- 33) Anyagtovábbító
- 34) Tű
- 35) Befűző mechanika
- 36) Befűző automatika kar
- 37) Tűtartó szálvezető

4. Vezérlőpult és kijelző

- 38) Programválasztó gombok
- 39) Öltéshossz kiválasztó gombok
- 40) Öltésszélesség kiválasztó gombok
- 41) Betű üzemmód választógomb
- 42) Ikertű üzemmód választógomb
- 43) Varrótalp indikátor
- 44) Tű-végállásindikátor
- 45) Standard öltéshossz indikátor
- 46) Öltéshossz kijelző
- 47) Öltésszélesség kijelző
- 48) Standard öltésszélesség indikátor
- 49) Ikertű indikátor
- 50) Betű üzemmód indikátor
- 51) Programkijelző

Tartalom

1.	Előlnézet.....	103
2.	Hátsó nézet	103
3.	Varrás mechanika	103
4.	Vezérlőpult és kijelző	103
5.	A jelen használati útmutató ismertetése (Haushalt)	107
	5.1. Jelmagyarázat	107
	5.2. Rendeltetésszerű használat.....	108
	5.3. Megfelelőségi nyilatkozat	108
6.	Biztonsági utasítások	109
	6.1. Az elektromos készülékek nem gyermekek kezébe valók.....	109
	6.2. Hálózati kábel és hálózati csatlakozó	109
	6.3. Általános érvényű útmutatások	109
	6.4. Soha ne próbálja saját maga megjavítani a készüléket	110
	6.5. A készülék biztonságos kezelése.....	110
	6.6. Tisztítás és tárolás	110
7.	Ismerje meg a készüléket.....	111
	7.1. A csomag tartalma	111
	7.2. Tartozékdoboz tartalma	112
	7.3. Elektromos csatlakozások.....	113
	7.4. Varrási sebesség vezérlése.....	113
	7.5. Tolóasztal behelyezése és eltávolítása	114
	7.6. Tartozékdoboz	114
8.	Előkészítő munkák	114
	8.1. Cérnatekercs behelyezése	114
	8.2. Alsószál-orsó felcsévézése.....	115
	8.3. Az orsó eltávolítása	116
	8.4. Az orsó behelyezése	116
	8.5. A felső szál befűzése	118
	8.6. A felsőszál-vezető ábrázolása	120
	8.7. Tűbefűző automatika	120
	8.8. Az alsó szál felhúzása.....	122
9.	Beállítások.....	123
	9.1. Szálfeszesség beállítása	123
	9.2. A felső szál feszességének szabályozása	123
	9.3. Szálfeszességek ellenőrzése.....	124
	9.4. A tű végállásának beállítása	125
10.	Varrás.....	126
	10.1. Általános tudnivalók.....	126
	10.2. A megfelelő tű kiválasztása	126
	10.3. A varrótalp emelése és süllyesztése	127
	10.4. Visszafelé varrás/minta lezárása	127
	10.5. Az anyag eltávolítása a varrógépből.....	127
	10.6. Varrásirányváltás	128
	10.7. A szál elvágása	128
	10.8. Program kiválasztása	128
	10.9. Öltésszélesség beállítása.....	129
	10.10. Öltéshossz beállítása	129
	10.11. Öltéstípusok beállítása.....	129

10.12. Díszítő öltések	134
10.13. Képminta öltések	134
10.14. Betűminta	134
10.15. Gomblyukak.....	135
10.16. Gombok és gombfülek felvarrása	136
10.17. Cipzárok bevarrása	137
10.18. Ráncolás	138
10.19. Rátétek felvarrása.....	139
10.20. Varrás ikertűvel	139
10.21. Varrás a szabadkarral	140
11. Karbantartás, ápolás és tisztítás	141
11.1. A tű cseréje.....	141
11.2. A varrótalp eltávolítása és behelyezése	142
11.3. A varrótalp tartó eltávolítása és behelyezése	142
11.4. A varrógép ápolása	142
12. Meghibásodások	144
12.1. Hasznos üzenetek.....	145
13. Anyag-, cérna- és tűtáblázat	145
13.1. Hasznos varrási tippek	146
14. A programválasztás.....	147
14.1. Öltésprogramok	147
14.2. Betűprogramok	148
15. Ártalmatlanítás	149
16. Műszaki adatok.....	149
17. Adatvédelmi nyilatkozat.....	150
18. Szervizadatok	150
19. Impresszum.....	151
20. Indice	152

5. A jelen használati útmutató ismertetése (Haushalt)



Köszönjük, hogy termékünket választotta. Reméljük, sok örömet leli majd a készülékben. Mielőtt használni kezdené a készüléket, figyelmesen olvassa végig a biztonsági útmutatókat és a teljes útmutatót. Tartsa be a készüléken és a használati utasításban olvasható figyelmeztetéseket.

Tartsa mindig keze ügyében a használati utasítást. Ha valakinek eladja vagy odaadja a készüléket, okvetlenül adja át ezt használati utasítást is, mivel az a termék fontos része.

5.1. Jelmagyarázat

Ha egy szövegrészt az alábbi figyelmeztető szimbólumok valamelyike jelöl, akkor fel kell lépni a szövegben leírt veszélyek ellen az ott leírt lehetséges következmények elkerülése érdekében.



VESZÉLY!

Figyelmeztetés közvetlen életveszélyre!



FIGYELMEZTETÉS!

Figyelmeztetés lehetséges életveszélyre és/vagy súlyos, visszafordíthatatlan sérülésre!



VIGYÁZAT!

Figyelmeztetés lehetséges közepes és/vagy könnyű sérülésre!



ÉRTESÍTÉS!

Tartsa be az előírásokat az anyagi károk megelőzésére!



További információk a készülék használatához!



Ügyeljen a kezelési útmutatóban megadott útmutatásra!



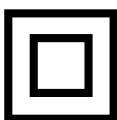
TIPP

Varrási tippek a munka megkönnyítése érdekében



Megfelelőségi nyilatkozat (lásd „Megfelelőségi nyilatkozat” c. fejezet): A jelen szimbó-lummal megjelölt termékek teljesítik az EK-irányelvek követelményeit.

II. érintésvédelmi osztály



A II. érintésvédelmi osztályba a kettős szigeteléssel és/vagy megerősített szigeteléssel ellátott elektromos eszközök tartoznak, amelyeknél nincs lehetőség védővezető csatlakoztatására. A II. érintésvédelmi osztályba tartozó, szigetelőanyaggal bevont elektromos eszközök burkolata alkothatja részben vagy teljes egészében a kettős vagy megerősített szigetelést.



Beltéri használat

Az ilyen szimbó-lummal ellátott készülékek csak beltéri használatra alkalmasak.



Ellenőrzött biztonság

A jelen szimbólummal megjelölt termékek teljesítik a termékbiztonsági törvény követelményeit.

5.2. Rendeltetésszerű használat

Készüléke számos használati lehetőséget biztosít:

A varrógép könnyű és nehéz anyagok összevarrására és díszítésére egyaránt használható.

Az anyag állhat textilszálakból, összetett anyagokból vagy könnyű bőrből.

- A készülék kizárólag magáncélú használatra, és nem ipari vagy üzleti célú felhasználásra készült.

Vegye figyelembe, hogy nem rendeltetésszerű használat esetén érvényét veszti a jótállás.

- Hozzájárulásunk nélkül ne alakítsa át a készüléket, és ne használjon általunk nem engedélyezett vagy nem általunk szállított kiegészítő eszközöket.
- Csak az általunk szállított vagy engedélyezett pótalkatrészeket és tartozékokat használja.
- Vegye figyelembe a jelen használati útmutatóban szereplő összes információt, különösképpen a biztonsági utasításokat. Bármely más használat nem rendeltetésszerűnek minősül, és személyi sérülést, illetve vagyoni kárt okozhat.
- Ne használja a készüléket szélsőséges környezeti feltételek mellett.

5.3. Megfelelőségi nyilatkozat

A Medion AG ezúton kijelenti, hogy a termék megfelel a következő európai követelményeknek:

- 2014/30/EU EMC-irányelv
- 2014/35/EU kisfeszültségű készülékekre vonatkozó irányelv
- 2009/125/EK irányelv a környezetbarát tervezésről
- 2011/65/EU irányelv a veszélyes anyagok elektromos és elektronikus berendezésekben való alkalmazásának korlátozásáról.



6. Biztonsági utasítások

6.1. Az elektromos készülékek nem gyermekek kezébe valók

- 8 éven felüli gyermekek, valamint csökkent fizikai, érzékszervi vagy mentális képességekkel rendelkező személyek, illetve kellő tapasztalattal és ismeretekkel nem rendelkező személyek is használhatják ezt a készüléket, amennyiben ez felügyelet mellett történik, vagy ha betanították őket a készülék biztonságos használatára, és megértették a használatból fakadó veszélyeket. Gyermekek nem játszhatnak a készülékkel. A tisztítást és a felhasználói karbantartást nem végezhetik gyermekek, kivéve, ha betöltötték a 8. életévüket, és a munkálatokat felügyelet mellett végzik.
- A 8 évesnél fiatalabb gyermekeket tartsa távol a készüléktől és a csatlakozóvezetéktől.



VESZÉLY!

Fulladásveszély!

A csomagolófóliák lenyelhetők vagy szakszerűtlenül használhatók, ezért fulladásveszély áll fenn!

- Tartsa gyermekektől távol a csomagolóanyagot, pl. a fóliákat vagy műanyag zacskókat.

6.2. Hálózati kábel és hálózati csatlakozó

- A készüléket kizárólag jól elérhető, a felállítás helyéhez közel található csatlakozóaljzathoz csatlakoztassa (230 V ~ 50 Hz). Arra az esetre, ha a készüléket gyorsan le kell választani a hálózatról, a dugaszolóaljzatnak könnyen hozzáférhetőnek kell lennie.
- Ha kihúzza a csatlakozódugót, mindig a dugót fogja meg, és ne a kábelt húzza meg.
- Üzemeltetés közben mindig teljesen tekerje le a kábelt.
- A hálózati kábelt és a hosszabbítókábelt úgy kell vezetni, hogy senki ne tudjon megbotlani benne.
- A kábel nem érintkezhet forró felületekkel.
- Amikor elhagyja a varrógépet, húzza ki a hálózati csatlakozódugót, hogy elkerülje a véletlen bekapcsolás okozta baleseteket.
- A következő tevékenységekhez kapcsolja ki a varrógépet, és húzza ki a hálózati csatlakozót: Befűzés, tűcsere, varrótalp beállítása, tisztítási és karbantartási munkák, valamint a varrási munkák végén és a munka megszakításakor.

6.3. Általános érvényű útmutatások

- A varrógép nem lehet nedves - áramütés veszélye áll fenn!
- A bekapcsolt varrógépet soha ne hagyja felügyelet nélkül.
- A varrógépet ne használja a szabadban.
- A varrógépet ne használja nedves állapotban vagy nedves környezetben.
- A készüléket kizárólag a kiszállítás részét képező, ES01FC típusú lábpedállal szabad üzemeltetni.

6.4. Soha ne próbálja saját maga megjavítani a készüléket



FIGYELMEZTETÉS!

Áramütés veszélye!

Szakszerűtlen szerelés esetén áramütés veszély áll fenn!

- Semmi esetre se próbálja meg felnyitni vagy javítani a készüléket!
- Üzemzavar esetén, vagy ha megsérült a csatlakozóvezeték, forduljon a szervizközponthoz vagy más, erre alkalmas szakszervizhez.
- A készülék vagy a csatlakozókábel sérülése esetén azonnal húzza ki a hálózati csatlakozót az aljzatból.
- A készüléket a varrógép vagy a csatlakozóvezeték látható sérülése esetén a veszélyek elkerülése érdekében nem szabad használni.
- Ha a készülék csatlakozóvezetéke megsérült, a gyártóval, a vevőszolgálattal vagy más, szakképesítéssel rendelkező személlyel ki kell cseréltetni a veszélyeztetés elkerülése érdekében.

6.5. A készülék biztonságos kezelése

- A készülékeket tegye sík, szilárd munkafelületre.
- Üzemeltetés közben a szellőzőnyílásoknak szabadon kell maradniuk: Ne hagyja, hogy tárgyak (pl. por, szálaradványok stb.) jussanak a nyílásokba.
- Tartsa szabadon a lábpedált szöszöktől, portól és anyaghulladékoktól.
- Soha ne rakjon semmit a lábpedálra.
- Kizárólag a kiszállítás részét képező tartozékokat használja.
- Olajozáshoz kizárólag speciális varrógépolajokat használjon. Ne használjon semmilyen más folyadékot.
- A gép mozgó részei, különösen a tű kezelése közben körültekintően járjon el. Akkor is fennáll a sérülés veszélye, ha a gép nincs rajta az áramhálózaton!
- Varrás közben ügyeljen arra, hogy ne vigye az ujjait a tűtartó csavar alá.
- Ne használjon elhajlott vagy tompa tűt.
- Varrás közben ne fogja le az anyagot és ne húzza azt. A tűk eltörhetnek.
- A varrási munkák végén állítsa a tűt mindig a legfelső állásba.
- A gép elhagyásakor vagy karbantartási munkák előtt mindig kapcsolja ki a gépet, és húzza ki a hálózati csatlakozót az aljzatból.

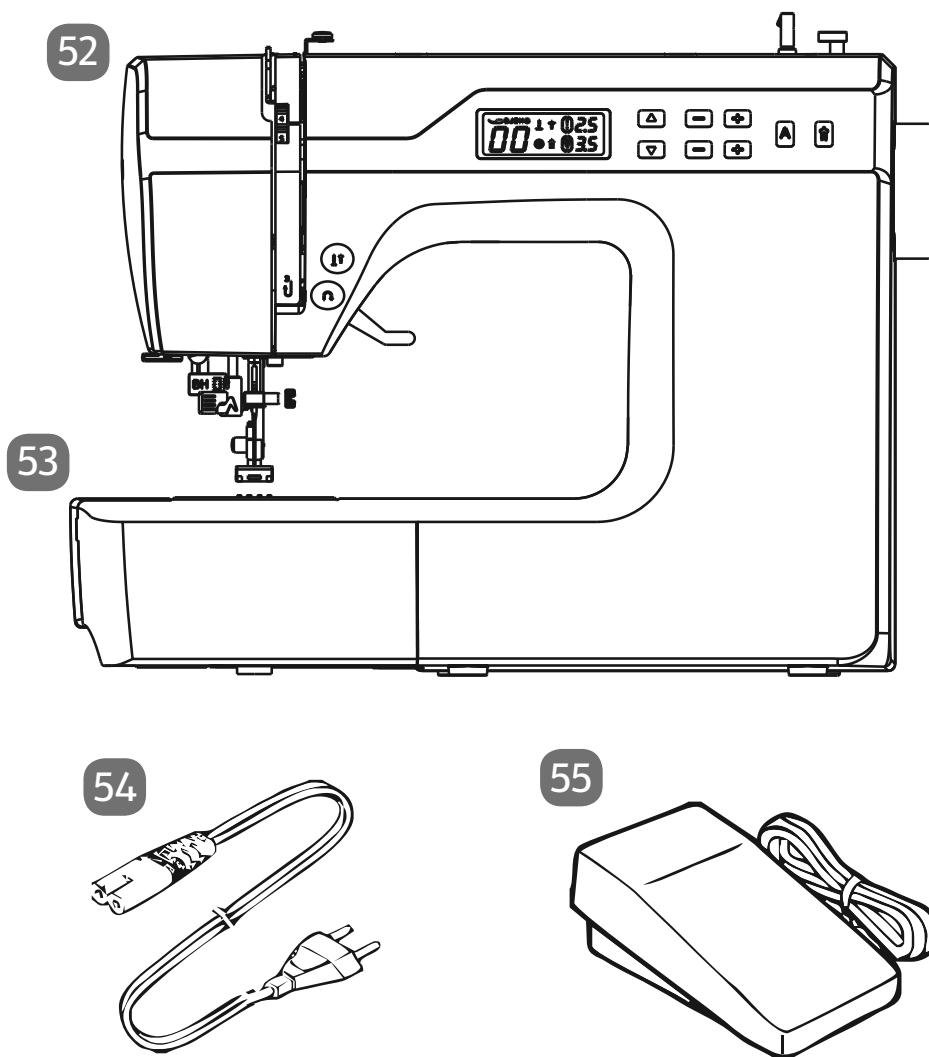
6.6. Tisztítás és tárolás

- Tisztítás előtt húzza ki a hálózati dugót a csatlakozóaljzatból. Használjon száraz, puha kendőt a tisztításhoz. Kerülje az oldó- és tisztítószerek használatát, mert ezek károsíthatják a készülék felületét vagy a rajta lévő feliratokat.
- A varrógép tárolása során mindig legyen letakarva a mellékelt borítóval, hogy védje a gépet a portól.

7. Ismerje meg a készüléket

7.1. A csomag tartalma

Kicsomagolás során győződjön meg arról, hogy a csomag tartalmazza a következő alkotórészeket:



52) Varrógép

53) Tolóasztal tartozékdobozzal

54) Hálózati kábel

55) Lábpedál (ES01FC típus)

és a következő, ábra nélküli alkotórészeket:

- Standard talp (a kijelzőn „J”-vel jelölve) (egyenes asztal/cikcakk asztal) (már felszerelve)
- Borító
- Betűtábla
- Kezelési útmutató és garanciára vonatkozó dokumentumok



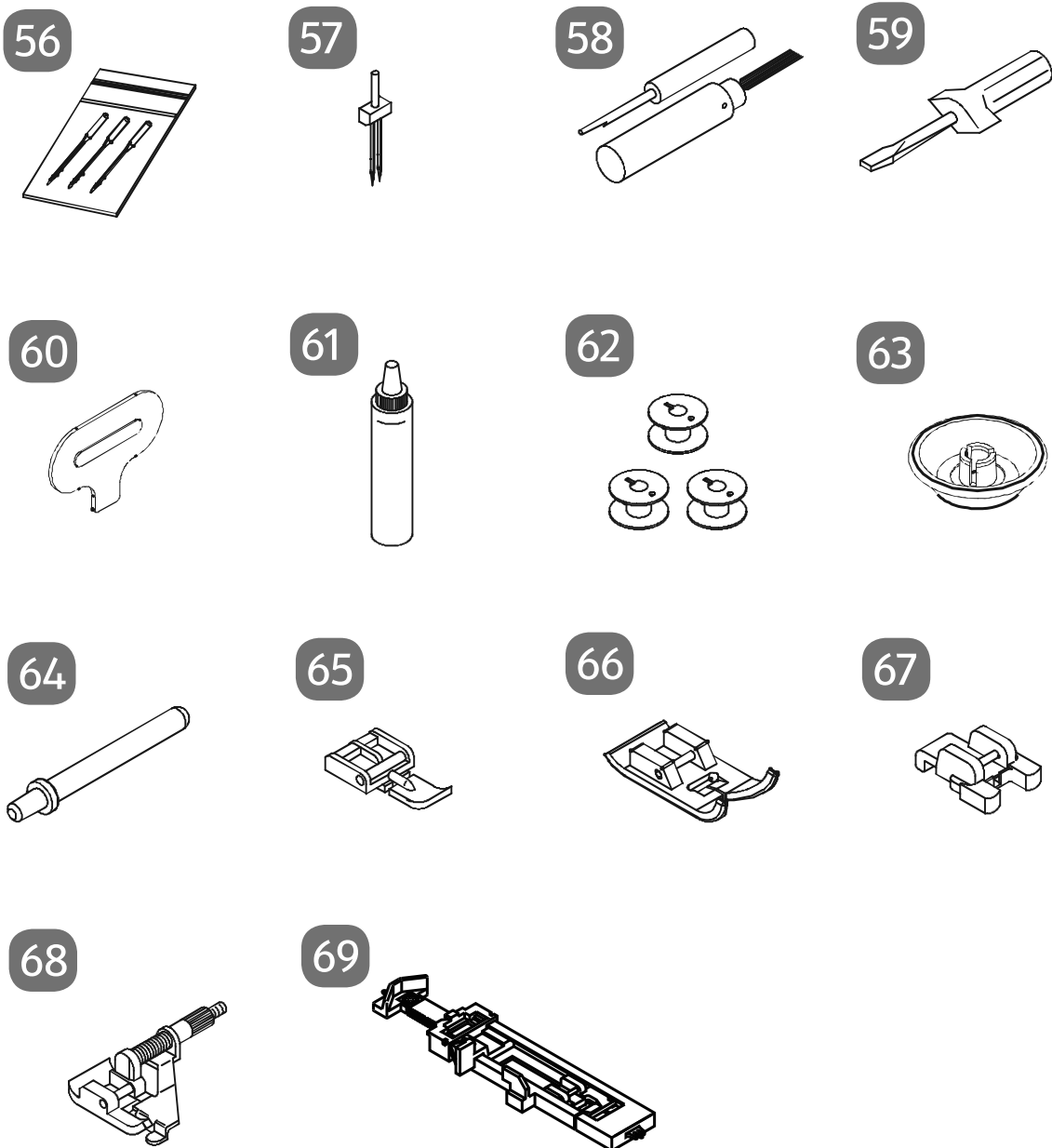
VESZÉLY!

Fulladásveszély!

A csomagolófóliák lenyelhetők vagy szakszerűtlenül használhatók, ezért fulladásveszély áll fenn!

- Tartsa gyermekektől távol a csomagolóanyagot, pl. a fóliákat vagy műanyag zacskókat.

7.2. Tartozékdohoz tartalma



- 56) Tűkészlet
- 57) Ikertű
- 58) Vágókés tisztítóecsettel
- 59) Csavarhúzó (kicsi)
- 60) Speciális csavarhúzó túlemezhez
- 61) Olajozó kanna
- 62) 4 db orsó (3 db a tartozékrekeszben és 1 db előszerelve)
- 63) Szálvezető
- 64) Kiegészítő cérnatekerstartó
- 65) Cipzár varrótalp
- 66) Szatén öltés talp (Z indikátor)
- 67) Gombfelvarró talp (O indikátor)
- 68) Vaköltés talp (H indikátor)
- 69) Gomblyuk varrótalp (B indikátor)

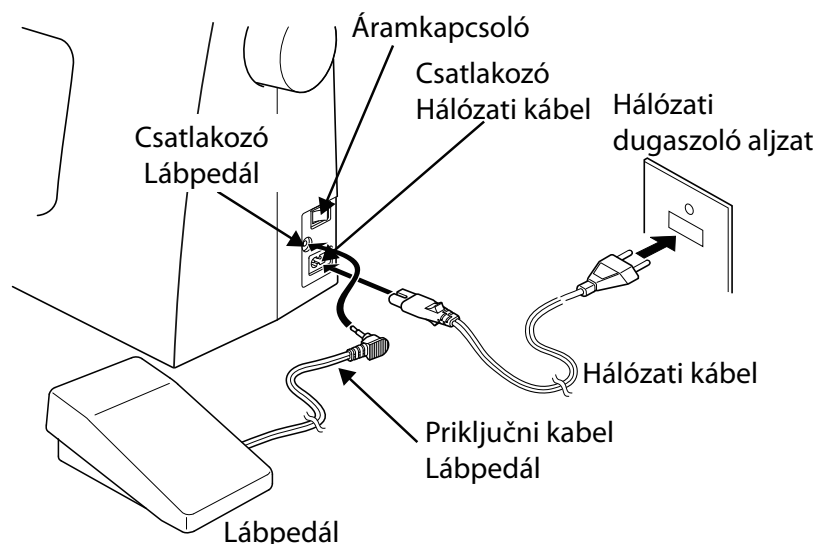
7.3. Elektromos csatlakozások

ÉRTESÍTÉS!

Károsodás veszélye!

Nem megfelelő tartozékok használata károsíthatja a készüléket.

- Kizárólag a géphez mellékelt ES01FC típusú lábpedált használja.



VIGYÁZAT!

Sérülésveszély!

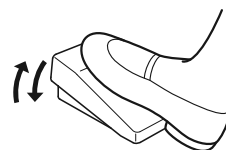
A lábpedal nem szándékos kezelése következtében sérülésveszély áll fenn.

- A munka végén vagy a karbantartási munkák előtt mindig kapcsolja le a gépet, és húzza ki a hálózati csatlakozót a dugaszolóaljzatból.
- ▶ Kösse össze a lábpedált a varrógép lábpedal-csatlakozójával.
- ▶ Dugja be a géppel együtt szállított hálózati kábel csatlakozódugaszát a gépen található aljzatba, majd ezután a hálózati dugaszt a hálózati aljzatba.
- ▶ Kapcsolja be a varrógépet az áramkapcsolóval (22). Az áramkapcsoló a gépet és a varrófényt is bekapcsolja.

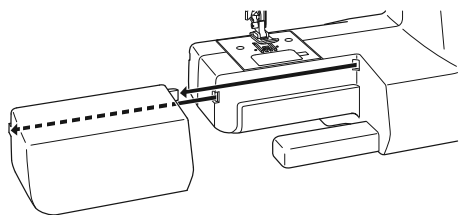


7.4. Varrási sebesség vezérlése

A varrás sebessége a lábpedállal vezérelhető. A varrás sebessége a lábpedálra gyakorolt kisebb vagy nagyobb nyomással módosítható.



7.5. Tolóasztal behelyezése és eltávolítása



A gépet behelyezett munkaasztallal szállítjuk.

- ▶ A tolóasztal óvatos balra tolással távolítható el.
- ▶ A tolóasztal behelyezéséhez tegye a tolóasztalt óvatosan a gépre és tolja jobbra, amíg hallhatóan be nem kattan.

7.6. Tartozékdoboz

A tartozékdoboz a tolóasztalban van integrálva.

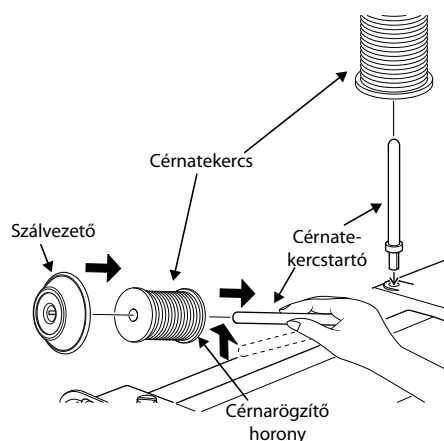
- ▶ A nyitáshoz hajtsa le a tolóasztal fedelét. Ezzel hozzáférhet a benne lévő tartozékokhoz.

8. Előkészítő munkák

8.1. Cératekercs behelyezése

A legtöbb cératekercshez használható a vízszintes cératekerccstartó **19**. Ha a cératekercs túl nagy a cératekerccstartóhoz, akkor a kiegészítő cératekerccstartót használhatja függőleges cératekerccstartóként a tartozékok közül.

- ▶ Húzza rá a cératekerccset a cératekerccstartóra, és rögzítse a cératekerccset a szálvezetővel.



TIPP

A legtöbb cératekercsen van egy horony, amely a cérna használat utáni rögzítésére szolgál. Annak érdekében, hogy a cérna egyenletesen és zavarmentesen fusson, ügyeljen arra, hogy ez a horony lefelé mutasson.

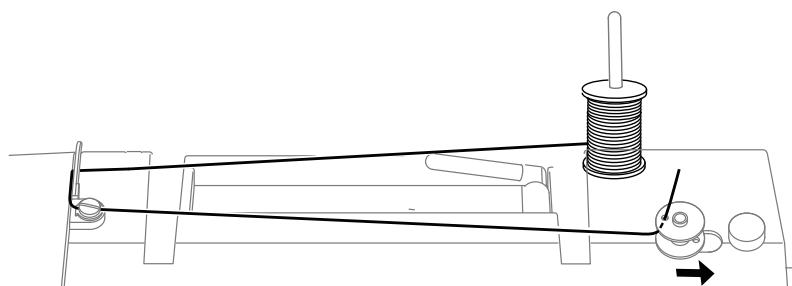
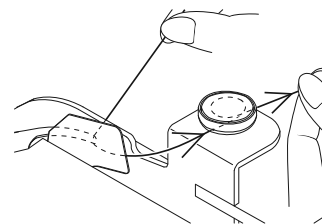
8.2. Alsószál-orsó felcsévéélése

Az alsószál-orsók gyorsan és egyszerűen felcsévéelhetők a varrógéppel.

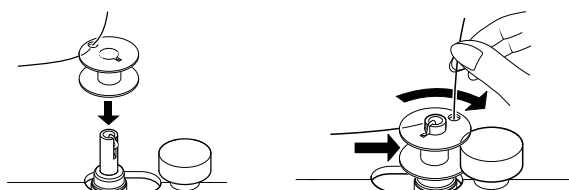
Ehhez vezesse a szálát a cérnatekercsről a felcsévéelő szálvezetőn **1** keresztül az orsóhoz.

A felcsévéelés pontos eljárása a következő pontokban található:

- ▶ Helyezze be a kiegészítő cérnatekerstartót a megfelelő nyílásba.
- ▶ Vezesse át a szálát az ábrán látható módon a cérnatekercsről a felcsévéelő szálvezetőn keresztül.

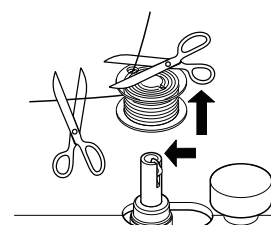


- ▶ Fűzze át az ábra szerint a cérna végét az orsó furatán keresztül, és kézzel csévélje fel a szálát néhány fordulattal az orsóra.
- ▶ Húzza az orsót az orsótüskére **5**, melynek során a szál vége felül legyen az orsón. Forgassa az orsótüskét jobbra az orsótüsköző **6** felé, amíg az hallhatóan a helyére nem kattan.



Miután az orsótüske bekattant a jobb oldalon, a LED kijelző a programszámról a „J” szimbólumra vált. Egyidejűleg a varrószerkezet is lekapcsolódik, így a tű tekercselés közben nem mozog vele együtt.

- ▶ Fogja meg a szál végét, és nyomja meg a lábpedált. Amint az orsó kissé felcsévélődött, engedje el a szál végét. Csévéljen addig, amíg az orsótüske már nem forog tovább.
- ▶ Forgassa balra az orsótüskét, és távolítsa el az orsót.
- ▶ Vágja le a kinyúló szálakat.

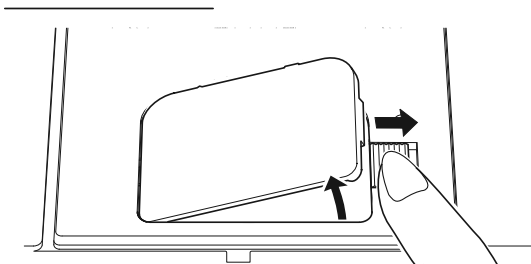


A LED-kijelző a „J” szimbólumról a programszám-kijelzőre vált vissza, **51** és a varrószerkezet újra aktiválódik.

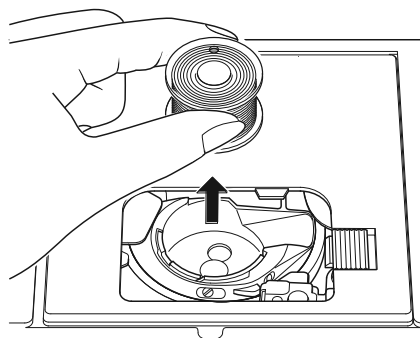


8.3. Az orsó eltávolítása

- ▶ A kézikerek **26** elforgatásával állítsa a tűt, valamint a varrótalp kart legfelső helyzetbe.
- ▶ Nyissa ki az orsókazettát a kireteszelő tolózár jobbra nyomásával.

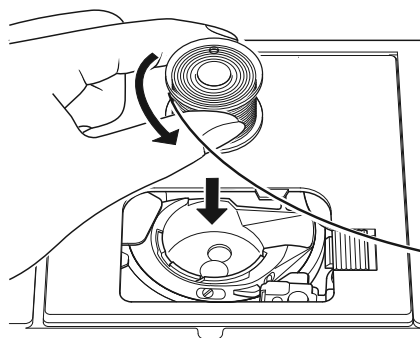


- ▶ Távolítsa el az orsókazetta fedelét **13**.
- ▶ Óvatosan emelje ki az orsót az orsókazettából

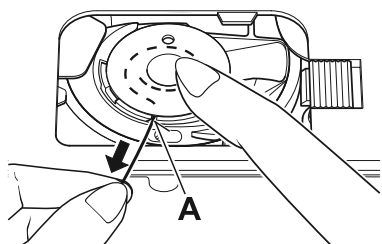


8.4. Az orsó behelyezése

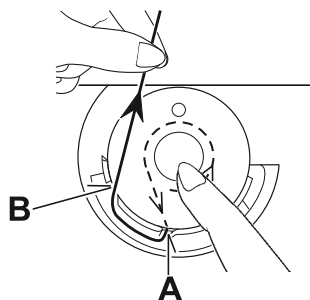
- ▶ Tartsa az orsót a hüvelykujja és a mutatóujja között, és hagyjon kinyúlni kb. 15 cm szálát.
- ▶ Óvatosan helyezze az orsót az orsókazettába úgy, hogy a szál alul csévélődjön le az orsóról, és az orsó az óramutató járásával ellentétes irányba forogjon, ha meghúzza a szálát.



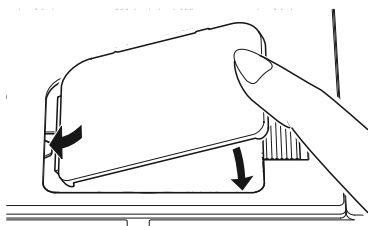
- ▶ Vezesse be a szálát jobbról balra a feszítőrugóba (A rész)



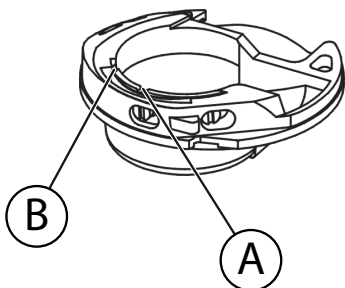
- ▶ Húzza ki a szálát a B hornyon keresztül az orsóból. Hagyjon kinyúlni kb. 15 cm szálát.



- ▶ Fogja meg a szál végét, és zárja le újra az orsókazetta fedelét úgy, hogy először helyezze be a fedelet a bal oldalon, majd nyomja meg, amíg hallhatóan a helyére nem kattann.



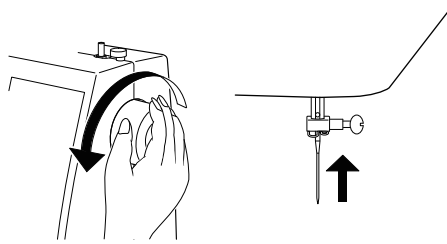
A jobb áttekintés érdekében alább még egyszer látható a horgos vetélőpálya-gyűrű a két szálvezető horonnyal.



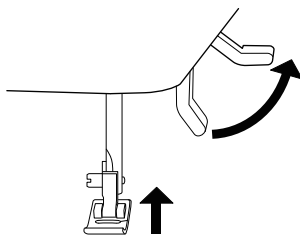
8.5. A felső szál befűzése

Kérjük, olvassa el figyelmesen az alábbi utasításokat, mivel a helytelen sorrend vagy szálvezetés szálszakadást, öltéskihagyást és az anyag összehúzódását okozhatja.

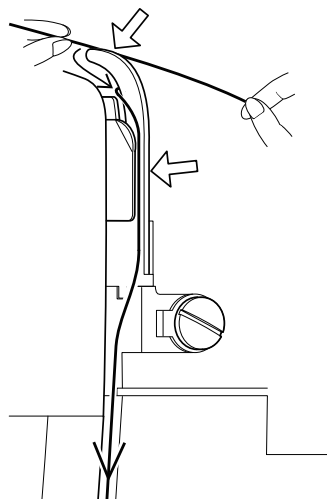
- ▶ A befűzés előtt a kézikerek **26** elforgatásával hozza a tűt a legfelső helyzetbe.



- ▶ Vigye a varrótalp kart **19** is felső helyzetbe, ez lazítja a szál-feszességet és lehetővé teszi a felső szál problémamentes befűzését.



- ▶ Helyezzen egy cératekercset az egyik cératekercstartóra, és rögzítse a cératekercset a szálvezetővel.
- ▶ Vezesse át a szálát a felsőszál-vezető **17** szorítórugója alatt az ábra szerint.
- ▶ Ezután vezesse át a szálát a felső szál feszességszabályozójának **3** feszítőtárcsái között, az ábra szerint.



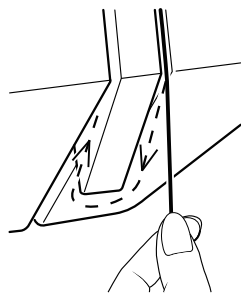
A legtöbb varrógéppel ellentétben a felsőszál-feszítő tárcsák nem láthatók közvetlenül, ezért ügyeljen arra, hogy a szál a feszítőtárcsák között legyen, és ne egy másik helyen haladjon át a gépen.



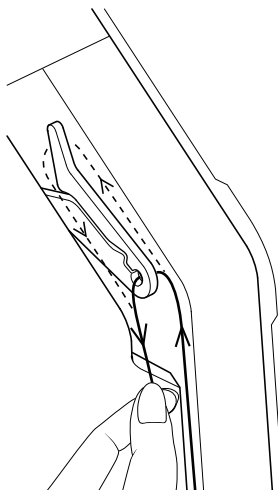
TIPP

A 3 - 4-es felső szál-feszesség a legtöbb alkalmazáshoz ideális.

- ▶ Vezesse felfelé a szálat az előző szálvezető **9** alatt, ennek során a belső vezetőrugó automatikusan felfelé tolódik.



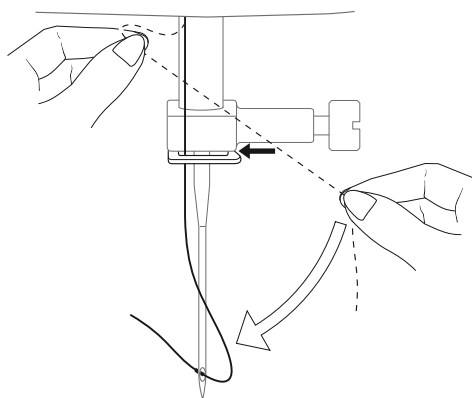
- ▶ Ezután fűzze be a szálat jobbról balra a szálemelő **2** horgába.



Szükség esetén forgassa el a kézikereket a szálemelő megemeléséhez.



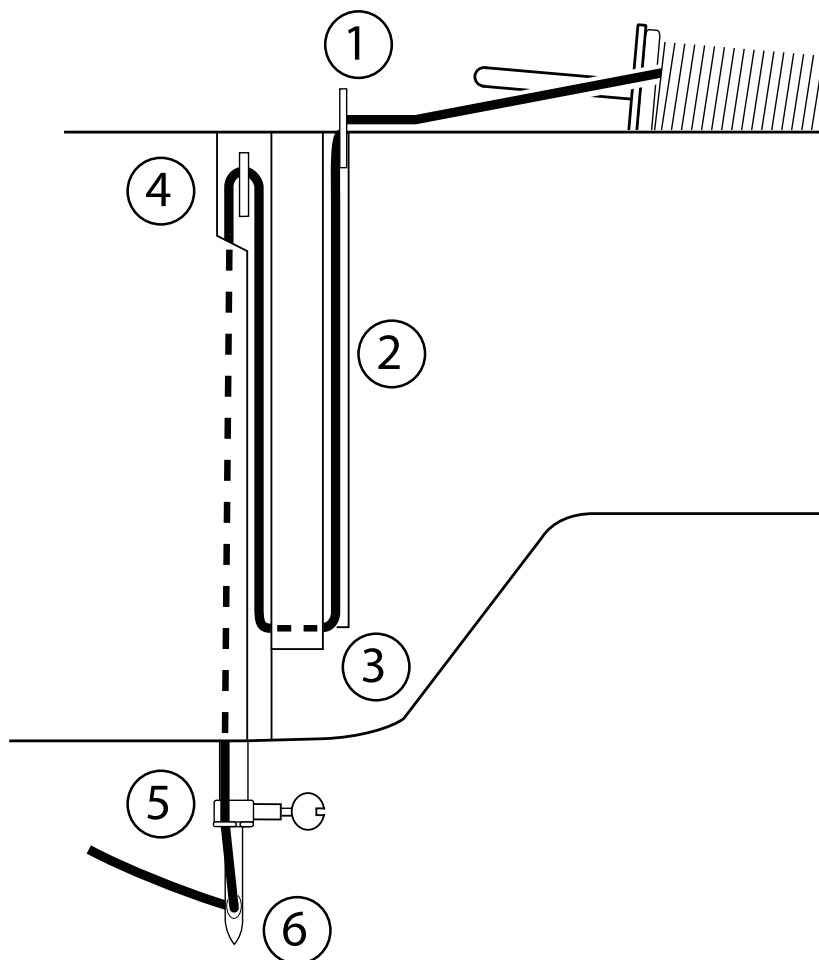
- ▶ Vezesse újra lefelé a szálat a tű felé, miközben az áthalad a belső szálvezetőn és a tűtartó **37** szálvezetőjén.



8.6. A felsőszál-vezető ábrázolása

A jobb áttekintés érdekében ezen a helyen a felső szál vezetéseinek sematikus ábrázolása is megtalálható.

A számok a befűzési folyamat lépéseinek sorrendjét jelzik.



8.7. Tűbefűző automatika

A varrógép befűző automatikával **35** rendelkezik, amely megkönnyíti a felső szál befűzését.

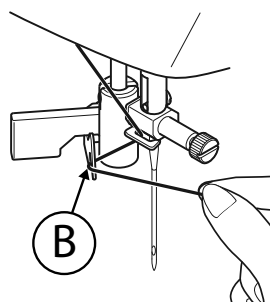


ÉRTESÍTÉS!

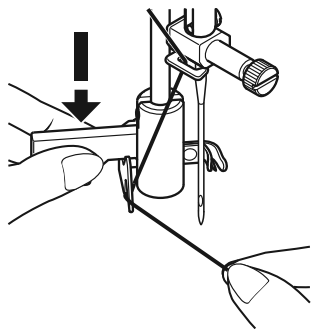
Károsodás veszélye!

A befűző automatika ikertű befűzésére nem használható.

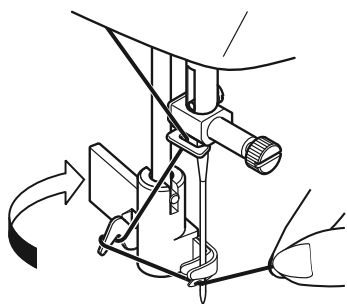
- Szükség esetén forgassa el a kézikereket, hogy a tű felső helyzetbe kerüljön. Helyezze a szálát a B szálvezető köré.



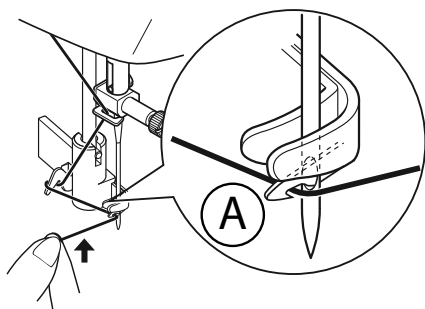
- Óvatosan húzza lefelé a befűző karját **36**, ameddig lehetséges.



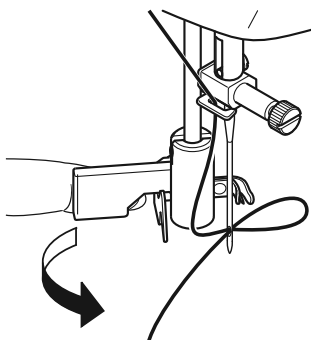
- ▶ Forgassa hátrafelé a befűző karját az óramutató járásával egyezően.



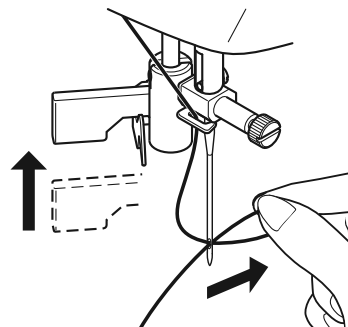
- ▶ Az A szálfogó horog automatikusan bevezetődik a tű fokába. Helyezze a szálát az A szálfogó horog alá.



- ▶ Óvatosan vezesse vissza a befűző karját a kiindulási helyzetébe. Az A szálfogó horog áthúzza a felső szálát a tű fokán, és hurkot képez a tű mögött.

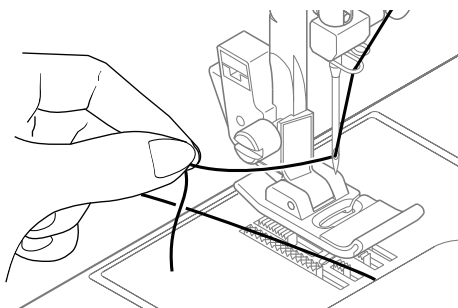


- ▶ Tolja fel újra a befűző karját, és kézzel húzza át teljesen a hurkot a tű fokán, hogy teljesen befűzze a tűt.

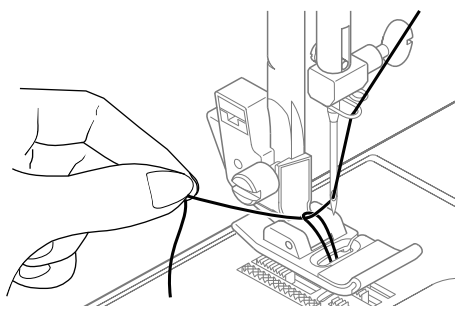


8.8. Az alsó szál felhúzása

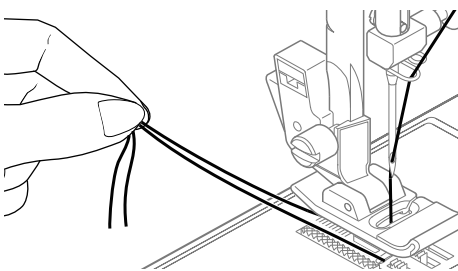
- ▶ Emelje fel a varrótalpat **32**. Jobb kezével forgassa maga felé a kézikereket **26**, amíg a tű a legfelső helyzetbe nem kerül.
- ▶ Bal kézzel tartsa lazán a felső szálát, jobb kézzel forgassa maga felé a kézikereket, amíg a tű lefelé, majd újra felfelé nem mozog.
Ezután állítsa meg a kézikereket, amint a tű eléri a legmagasabb helyzetet.



- ▶ Húzza kissé felfelé a felső szálát, hogy az alsó szál hurkot képezzen.



- ▶ Húzza ki a két szálát kb. 15 cm-rel a varrótalp alatt hátrafelé.



9. Beállítások

9.1. Szálfeszesség beállítása

Ha a szál varrás közben elszakad, a szál túl feszes.

Ha varrás közben kis hurkok képződnek, a szálfeszesség túl kicsi.

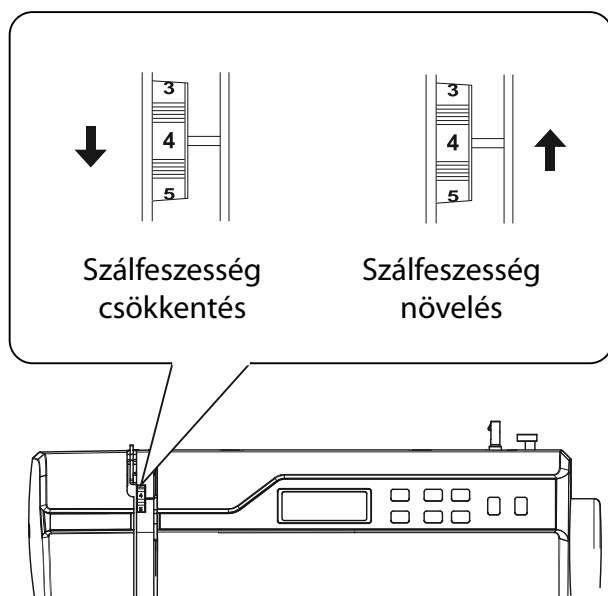
Mindkét esetben be kell állítani a szálfeszességet.

Ennek során a felső és az alsó szál feszességének megfelelő arányban kell lennie.

9.2. A felső szál feszességének szabályozása

A feszességet azok a korongok hozzák létre, amelyeken át van vezetve a szál. Az ezekre a tárcsákra gyakorolt nyomást a felső szál feszességszabályozója **3** szabályozza.

Minél nagyobb a szám, annál feszesebb a szál.



A 3 - 4-es felső szálfeszesség a legtöbb varrási munkához alkalmas.



A felső szálfeszesség csak a varrótalp leeresztésével aktiválódik.

Több oka van annak, hogy miért kell szabályozni a feszességet. Így pl. a különböző anyagok esetén különböző szálfeszesség szükséges.

A szükséges feszesség függ az anyag szilárdságától és vastagságától, attól, hogy hány anyagréteget kell varrni, és hogy melyik öltéstípust választja.

Kérjük, ügyeljen arra, hogy a felső és az alsó szál feszessége egyenletes legyen, különben az anyag összehúzódhat.

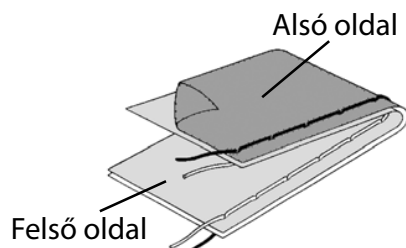
Javasoljuk, hogy minden varrás előtt végezzen próbavarrást egy anyagmaradékon.

9.3. Szálfeszességek ellenőrzése

9.3.1. Helyes varrás

A felső és az alsó szál feszességének beállítása akkor helyes, ha a szálak összefűzése az anyag közepén van.

Az anyag sima marad és nem ráncosodik.



9.3.2. Nem tiszta varrások

A felső szál túl szoros, és felfelé húzza az alsó szálát. Az alsó szál megjelenik az anyag felső rétegén.

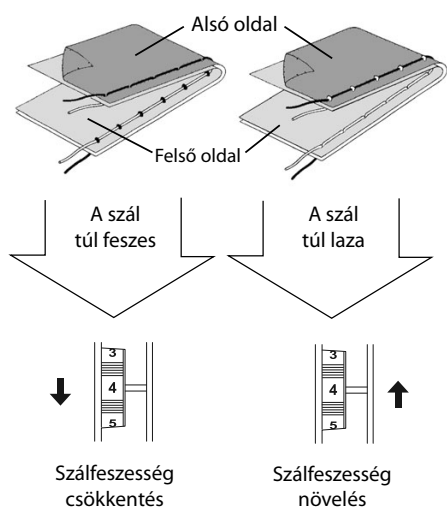
Megoldás:

Csökkentse a felső szál feszességét a felső szál feszességszabályozójának 3 alacsony számra forgatásával.

A felső szál túl laza. Az alsó szál lefelé húzza a felső szálát. A felső szál megjelenik az anyag alsó rétegén.

Megoldás:

Növelje a felső szál feszességét a felső szál feszességszabályozójának nagyobb számra forgatásával.



9.4. A tű végállásának beállítása

A varrógép automatikus tűpozicionálóval rendelkezik, amely a tűt mindig a legfelső vagy a legalsó állásba hozza, amikor a varrási folyamat befejeződik.

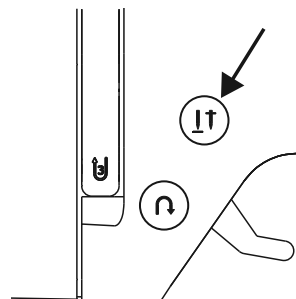
Beállíthatja, hogy a tű a legfelső vagy a legalsó állásban legyen.

Az automatikus tűpozíció-vezérlés minden varrási munka kezdetén a legfelső helyzetbe van állítva, mivel a legtöbb munkához ez célszerű.

Ha meg akarja változtatni a tű végállását, az alábbiak szerint járjon el:

- ▶ Nyomja meg egyszer a tűpozicionáló gombot **7** a legalsó pozíció beállításához.
A tűt a legalsó állásba megy.
- ▶ A tűpozicionáló gomb ismételt megnyomásával a tű visszatér a legfelső állásba.

A kijelző megjeleníti a tű adott helyzetét **44**.

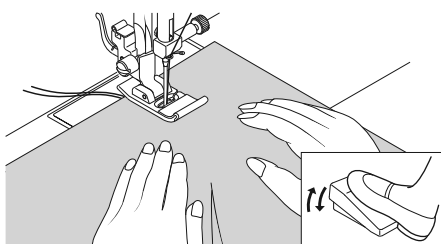


TIPP

Olyan varrási munkáknál, amelyek a varrás irányának gyakori megváltoztatását igénylik, célszerű a tűt a legalsó állásba pozicionálni, hogy az anyagot könnyebben meg lehessen fordítani.

10. Varrás

10.1. Általános tudnivalók



- Kapcsolja be a főkapcsolót (22).
- Az öltéstípus váltásakor állítsa mindig a legfelső állásba a tűt (34). Csúsztassa az anyagot elég mélyen a varrótalp (32) alá. Hagyja, hogy a felső és az alsó szál kb. 10 cm-rel kinyúljon hátrafelé.
- Engedje le a varrótalp kart (20). Miközben bal kézzel tartja a szálát, forgassa maga felé a kézikereket (26), és vigye a tűt az anyag azon pontjára, ahol el akarja kezdeni a varrást.
- Működtesse a lámpedált - minél jobban lenyomja a lámpedált, annál gyorsabban jár a gép. Varrás közben óvatosan vezesse az anyagot a kezével. A visszaöltés gomb (8) megnyomásával varrjon néhány visszaöltést az első varrásöltések rögzítéséhez.



TIPP

Ha nem biztos abban, hogy például a szálfeszesség vagy az öltéstípus megfelelő-e, próbálja ki a beállításokat egy anyagmin-tán.

Az anyag automatikusan fut a varrótalp alatt: nem szabad kézzel feltartani vagy húzni, hanem csak óvatosan vezetni úgy, hogy a varrás a kívánt irányba tartson.

10.2. A megfelelő tű kiválasztása



ÉRTESÍTÉS!

Károsodás veszélye!

Hibás tű használata károsíthatja az anyagot.

- Haladéktalanul cserélje ki a hibás tűket.

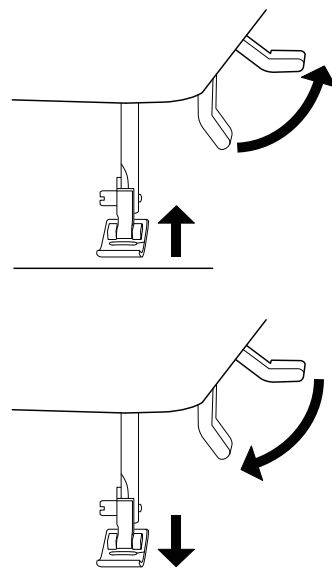
A tű méretét jelző szám a szárra van ráírva.

Minél nagyobb a szám, annál vastagabb a tű.

Erősebb tűket vastagabb és tömörebb anyagokhoz használnak (lásd még „13. Anyag-, cérna- és tűtáblázat” az 145. oldalon)

10.3. A varrótalp emelése és süllyesztése

- ▶ A varrótalp karjának (20) emelésével vagy süllyesztésével a varrótalp (32) megfelelő módon feljebb vagy lejjebb vihető.



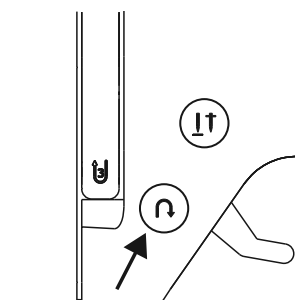
Vastag anyagok varrásához a varrótalp a mozgástér növelése érdekében kissé megemelhető.

10.4. Visszafelé varrás/minta lezárása

A visszafelé varrás a varrás elejének és végének megerősítésére használható.

10.4.1. Visszafelé varrás egyenes és cikcakk öltéseknél

- ▶ Nyomja meg és tartsa lenyomva a Visszafelé gombot (8).
- ▶ Működtesse a lábpedált - minél jobban lenyomja a lábpedált, annál gyorsabban jár a gép.
- ▶ Ha vissza akar térni az előre öltésre, egyszerűen engedje el a Visszafelé gombot.



10.4.2. Minta lezárása díszítő öltéseknél

- ▶ Nyomja meg a Visszafelé gombot.
- ▶ A gép automatikusan négy kis öltést készít a minta lezárásához.
- ▶ Ezek a fércelő öltések pontosan ott vannak, ahol a varrás végződik.

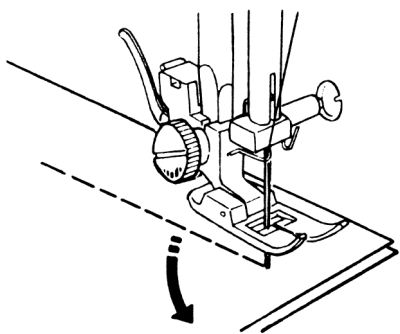
10.5. Az anyag eltávolítása a varrógépből

A varrást mindig úgy fejezze be, hogy a tű a legmagasabb állásban legyen. Az anyag eltávolításához emelje fel a varrótalpat, és magától eltávolítva húzza hátrafelé az anyagot.

10.6. Varrásirányváltás

Ha meg akarja változtatni a varrás irányát az anyag sarkainál, akkor az alábbiak szerint járjon el:

- ▶ Állítsa le a gépet, és forgassa maga felé a kézikereket **26** addig, amíg a tű bele nem ér az anyagba.
- ▶ Emelje fel a varrótalpat **32**.
- ▶ Az irány kívánt megváltoztatásához fordítsa el az anyagot a tű körül.
- ▶ Süllyessze le újra a varrótalpat és folytassa a varrást.

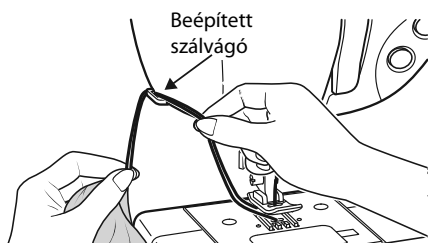


TIPP

A tű pozicionálását a legalsó helyzetbe is állíthatja, ehhez a „9.4. A tű végállásának beállítása” az 125. oldalon fejezetben leírtak szerint járjon el.

10.7. A szál elvágása

A szálát a varrógép hátulján lévő szálvágóval **15** vagy egy ollóval vághatja el. A szálból kb. 15 cm-t hagyjon lógni a tű fokától számítva.

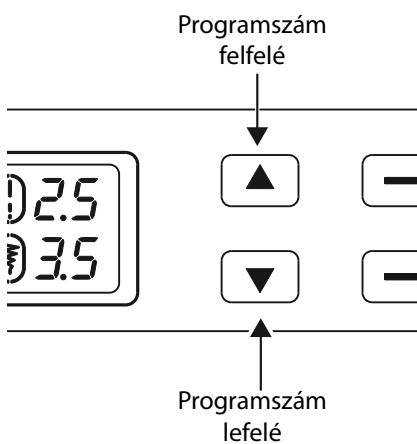


10.8. Program kiválasztása

Ennél a varrógépnél különböző használati és díszítő öltések közül választhat. A programválasztó gombokkal **38** egyszerűen beállítható a kívánt öltésminta.

- ▶ Az öltésváltás előtt mindig győződjön meg arról, hogy a tű a legfelső állásban van.
- ▶ Állítsa be a „▲” és „▼” gombokkal a kívánt öltést.
- ▶ Ha kb. 5 másodpercig lenyomva tartja a programválasztó gombokat, a programszámok tízes lépésekben futnak végig. Amikor eléri a kívánt programtartományt, egyszerűen engedje el a gombokat.

Az összes öltéstípus áttekintése a varrógép kezelőfelületén vagy a „14. A programválasztás” az 147. oldalon fejezetben található.



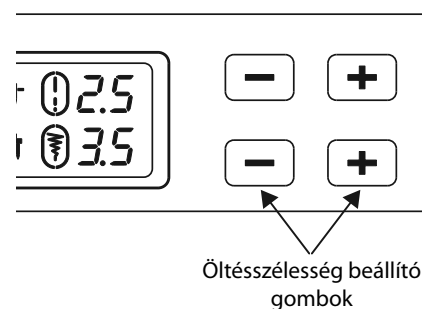
10.9. Öltésszélesség beállítása

Az öltésszélesség beállításával **40** választható ki a beállított öltésminta szélessége.

- ▶ Az öltésszélesség csökkentéséhez nyomja meg a „-” gombot, az öltésszélesség növeléséhez pedig a „+” gombot.

A standard öltésszélességet a **48** szimbólum jelöli a kijelzőn. Ha megváltoztatja a standard öltésszélességet, az öltésszélesség szimbólum **48** körüli ovális eltűnik.

Ha az öltésszélesség beállításakor figyelmeztető hangot hall (ismétlődő sípolás), akkor elérte a minimális vagy maximális öltésszélességet.



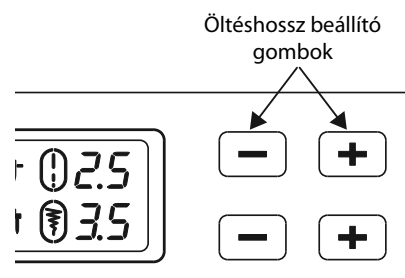
10.10. Öltéshossz beállítása

Az öltéshossz beállításával **39** választható ki a beállított öltésminta hossza.

- ▶ Az öltéshossz csökkentéséhez nyomja meg a „-” gombot, az öltéshossz növeléséhez pedig a „+” gombot.

A standard öltéshosszt a **45** szimbólum jelöli a kijelzőn. Ha megváltoztatja a standard öltéshosszt, az öltéshossz szimbólum **45** körüli ovális eltűnik.

Ha az öltéshossz beállításakor figyelmeztető hangot hall (ismétlődő sípolás), akkor elérte a minimális vagy maximális öltéshosszt.



10.11. Öltéstípusok beállítása

Az öltéstípusok a programválasztó gombokkal **38** állíthatók be. Ügyeljen arra, hogy a tű az öltéstípus megváltoztatása előtt a legmagasabb állásban legyen.

Az öltésprogram minden használata előtt végezzen varrástesztet egy anyagmintán.

Az öltésminták áttekintése a „14. A programválasztás” az 147. oldalon fejezet programtáblázatában található.

A választott programtól függően megfelelő varrótalpat kell használni. A varrótalp behelyezéséhez és eltávolításához olvassa el a „11.2. A varrótalp eltávolítása és behelyezése” az 142. oldalon fejezetet.



10.11.1. Egyenes öltés

Általános varráshoz és steppeléshez alkalmas.

Varrótalp: Standard talp
Varrótalp indikátor: J
Program: 0
Öltéshossz: 0,5 - 4,5
Öltésszélesség: 0,5 - 6,5



ÉRTESÍTÉS!

Károsodás veszélye!

A helytelen forgáspont ikertű használata esetén károsodáshoz vezethet.

■ Ebben az esetben állítsa magasra a tűt a forgáspontban.

10.11.2. Cikcakk öltés

A cikcakk öltés az egyik leggyakrabban használt öltés. Számos felhasználást tesz lehetővé, mint például beszegés, rátétek és monogramok felvarrása.

A cikcakk öltés használata előtt varrjon néhány egyenes öltést a varrás megerősítésére.

Varrótalp: Standard talp
Varrótalp indikátor: J
Program: 3
Öltéshossz: 0,2 - 3
Öltésszélesség: 0,5 - 7



TIPPEK CIKCAKK ÖLTÉSHEZ

A jobb cikk-cakk öltés érdekében a felső szálnak lazábbnak kell lennie, mint az egyenes öltéseknél.

A felső szálnak könnyen láthatónak kell lennie az anyag alsó oldalán.

10.11.3. Szatén öltés

Az úgynevezett szatén öltés egy nagyon szoros cikcakk öltés, amely különösen alkalmas rátétekhez, monogramokhoz és különféle díszítő öltésekhez.

Mivel a szatén öltéshez különböző programok használhatók, a „14. A programválasztás” az 147. oldalon fejezet programtáblázatában az összes lehetséges program megtalálható.

Varrótalp: Szatén öltés talp
Varrótalp indikátor: Z
Öltéshossz: 0,5 - 1,5
Öltésszélesség: 0,7 - 6



TIPP

Amikor ezt az öltést használja, ügyeljen arra, hogy kissé lazítsa meg a felső szál feszességét. Minél szélesebb az öltés, annál lazábbnak kell lennie a felső szál feszességének. Nagyon vékony vagy puha anyagok varrásakor egy vékony darab papírt kell az anyag alá tenni, és azzal együtt varrni. Ez megakadályozza az öltések kihagyását és az anyag összehúzódását.

10.11.4. Vaköltés

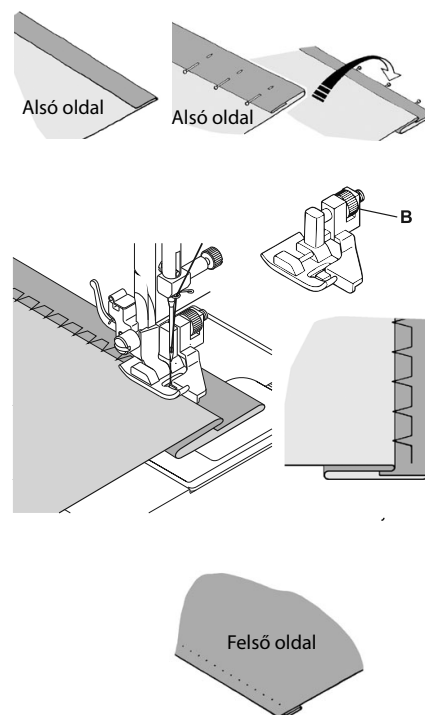
Az úgynevezett vakszegéshez.

Varrótalp:Vaköltés talp
 Varrótalp indikátor:H
 program:4 vagy 7
 Öltéshossz:0,8 - 3
 Öltésszélesség:2 - 7

Használjon olyan színű varrócérnát, amely pontosan illik az anyaghoz.

Nagyon könnyű vagy átlátszó anyagokhoz használjon átlátszó nejlonszálat.

- ▶ Hajtsa össze az anyagot az ábra szerint.
 - ▶ A B állítócsavar segítségével állítsa be a varrótalpat úgy, hogy az egyenes öltések a szegélyre legyenek varrva, és a cikk-cakk öltések hegye csak az anyag felső hajtását szúrja át.
 - ▶ Vegye ki az anyagot a gépből, és simítsa ki.
- A kihajtogatott anyag ekkor vakszegély öltést mutat.



TIPP

A vakszegések varrása gyakorlatot igényel, ezért varrás előtt célszerű anyagmaradékokon gyakorolni.

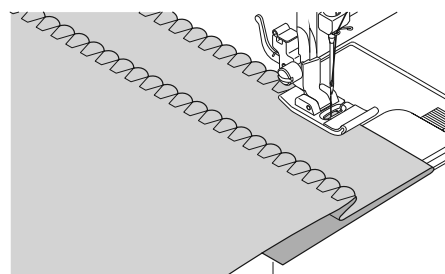


10.11.5. Kagylószegély

A kagylószegély egy tükrözött vaköltés, amely dekoratív szegést eredményez. Ferdén szabott anyagokhoz különösen alkalmas.

Varrótalp:Standard talp
 Varrótalp indikátor:J
 Program:8
 Öltéshossz:1 - 3
 Öltésszélesség:1 - 7

- ▶ A tűnek az anyag jobb szélébe kell szúrnia úgy, hogy az öltések a szegély külső szélén fűződjenek össze.



10.11.6. Rugalmas öltés

Ez az öltés különösen alkalmas szakadások varrására (két anyagréssz összevarrása).

A rugalmas öltés rugalmas anyagok megerősítésére és anyagdarabok felvarrására használható. Rugalmas anyagok (pl. gumiszalagok) felvarrására is alkalmas.

Varrótalp: Standard talp

Varrótalp indikátor: J

Program: 1 és 6

Öltéshossz: 0,2 - 2,1

Öltésszélesség: 3 - 7



TIPP

Használjon szintetikus szálát. Ez szinte láthatatlanná teszi a varrást.

10.11.7. Gumiszalagok felvarrása

- ▶ Helyezze a gumiszalagot a kívánt helyre.
- ▶ Varrja fel a gumit rugalmas öltéssel, melynek során a varrótalp előtt és mögött kézzel megfeszíti a gumit. Minél nagyobb a feszesség, annál sűrűbb lesz a ráncolás.

10.11.8. Tollöltés

A tollöltéssel két anyagdarab varrható össze.

Varrótalp: Standard talp

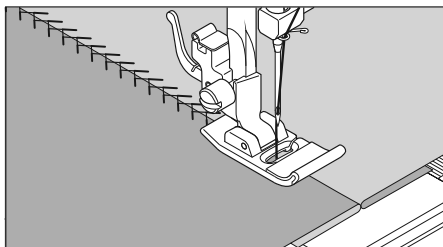
Varrótalp indikátor: J

Program: 9

Öltéshossz: 1 - 3

Öltésszélesség: 3 - 6

- ▶ Helyezze a két anyagszegélyt a varrótalp alá. Ügyeljen arra, hogy a két szegély együtt maradjon, és hogy a tű a bal és jobb oldalon egyenletesen szúrjon bele az anyagba.



10.11.9. Rombuszöltés vagy darázsöltés

A rombuszöltés sokoldalú és dekoratív, pl. csipke vagy gumi-szalag felvarrásához, vagy sztreccs és más rugalmas anyagok varrásához.

Varrótalp: Standard talp

Varrótalp indikátor: J

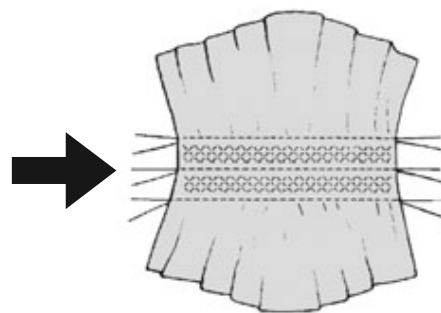
Program: 10 vagy 32

Öltéshossz: 1,5 - 3

Öltésszélesség: 3 - 6

A rombuszöltéshez, kérjük, vegye figyelembe az alábbiakat:

- ▶ Ráncolja egyenletesen az anyagot.
- ▶ Helyezzen a ránc alá egy keskeny anyagcsíkot, és varrja fel rombuszöltéssel.
- ▶ Fejezze be a rombuszöltéses varrást, mielőtt az így díszített részt behelyezi a teljes ruhadarabba.
- ▶ Nagyon könnyű anyagoknál ugyanez a hatás érhető el, ha rugalmas szálal csévél fel az orsóra.



10.11.10. Overlock szegőöltés

Ez az öltés különösen alkalmas jersey és jogging ruházat varrására és javítására. Ez az öltés éppolyan dekoratív, mint amilyen hasznos. Sima keresztkötéses oldalvonalakból áll, és teljesen rugalmas.

Varrótalp: Standard talp

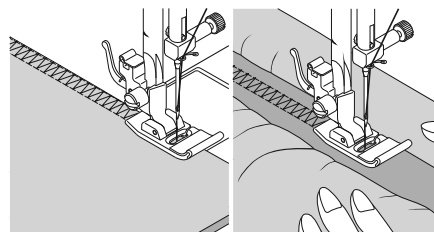
Varrótalp indikátor: J

Program: 11, 12 vagy 14

Öltéshossz: 1,5 - 3

Öltésszélesség: 3 - 7

- ▶ Helyezze az anyag szélét a varrótalp alá úgy, hogy a tű jobbra kitérve egyenes öltéseket varrjon, és épp csak érintse az anyag szélét, balra kitérve pedig cikcakk öltést varrjon.



10.11.11. Langette öltések

A langette öltések dekoratív, ugyanakkor hasznos öltésminták.

Varrótalp: Standard talp vagy szatén öltés talp

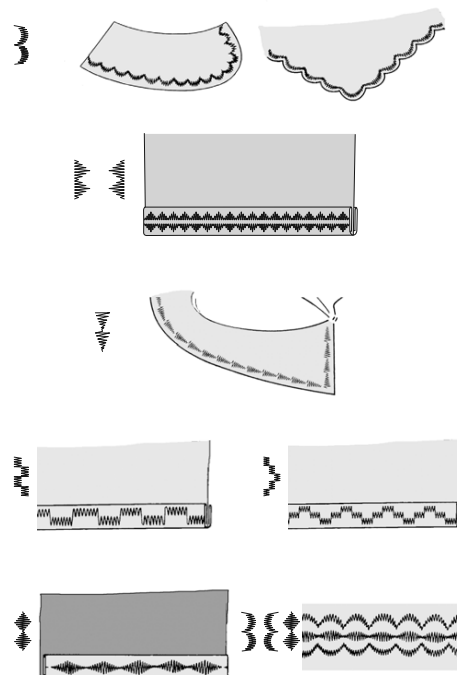
Varrótalp indikátor: J vagy Z

Program: 45 - 59

Öltéshossz: 0,3 - 1,5

Öltésszélesség: 3 - 7

Az ívelt varrás (54. vagy 55. program) például ideális dekoratív minták asztalterítőre, szalvétalapra, gallérra, mandzsettára stb. történő varrására.





10.12. Díszítő öltések

A díszítő öltések a langette öltésekhez hasonló dekoratív öltésminták.

Varrótalp:Standard talp vagy szatén öltés talp
 Varrótalp indikátor:J vagy Z
 Program:35 - 90
 Öltéshossz:0,3 - 4
 Öltésszélesség:0,5 - 7

10.13. Képminta öltések

A képminta öltések alkalmasak gyermekruha tervezésére vagy díszítő varrásként díszleteken, kötényeken stb.

Varrótalp:Standard talp vagy szatén öltés talp
 Varrótalp indikátor:J vagy Z
 Program:74 - 89
 Öltéshossz:1,7 - 2,5
 Öltésszélesség:6,5



A díszítő és képminta öltésekhez az optimális eredmény elérése érdekében próbáljon ki különböző öltésszélességeket egy anyagdarabon.



10.14. Betűminta

A betűöltések áttekintése megtalálható a mellékelt mintalapon vagy a „14.2. Betűprogramok” az 148. oldalon fejezet programtáblázatában.

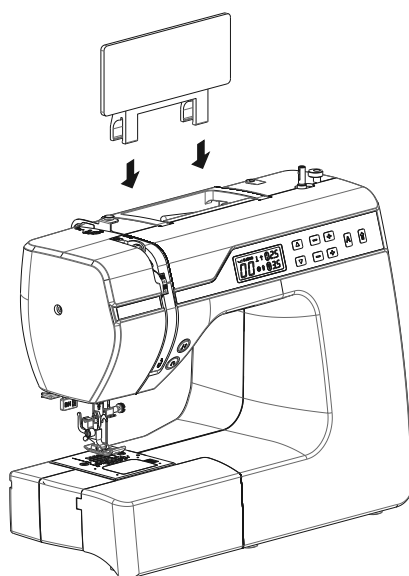
- ▶ A betűk könnyű megtalálásához tegye a mintalapot a varrógép fogantyújára **18**, így mindig láthatók a programszámok.

10.14.1. Betűk kiválasztása

- ▶ A **A 41** gomb megnyomásával kapcsolja be a betű üzemmódot, ekkor a kijelzőn megjelenik a **A 50** szimbólum.
- ▶ Válassza ki a „▲” vagy „▼” gombokkal a kívánt programot, ill. a kívánt betűt.
- ▶ A gyors programfuttatás elindításához nyomja meg és tartsa lenyomva a „▲” vagy „▼” gombokat.
A gyors keresésnél a programok tízes lépésekben váltakoznak.
- ▶ Kezdjen lassan varrni, a gép minden befejezett betű után automatikusan leáll.

10.14.2. A betűk közötti távolság beállítása

- ▶ A betűk közötti távolság az öltéshosszal befolyásolható.
- ▶ Az öltéshossz csökkentéséhez nyomja meg a „-” gombot, az öltéshossz növeléséhez pedig a „+” gombot.



10.15. Gomblyukak

A varrógép öt teljesen automatikus gomblyuk-programmal rendelkezik, amelyek egy művelettel megvarrnak egy gomblyukat.

TIPP

A megfelelő öltéshossz, -szélesség és -távolság megtalálásához célszerű egy minta-gomblyukat varrni egy anyagmaradékra.

Varrótalp: Gomblyuk varrótalp
Varrótalp indikátor: B
Program: 92 - 99
Öltéshossz: 0,4 vagy 1,2
Öltésszélesség: 4

- ▶ Először helyezze a gombot a gomblyuktalp gombtartójába.
- ▶ Cserélje ki a szerelt varrótalpat a gomblyuktalpra. Ügyeljen arra, hogy a felső szál átmenjen a gomblyuktalpon.
- ▶ Jelölje meg a gomblyuk varrási helyét, és rögzítse ott a gomblyuktalpat.

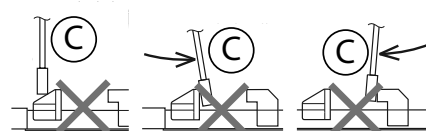
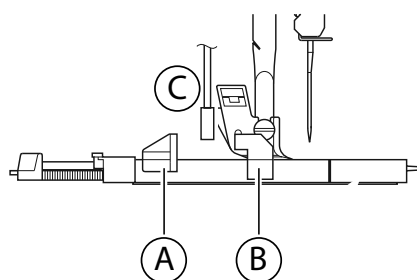
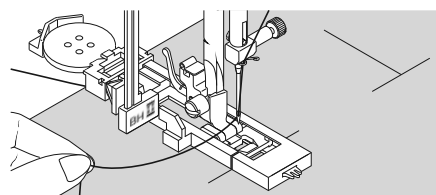
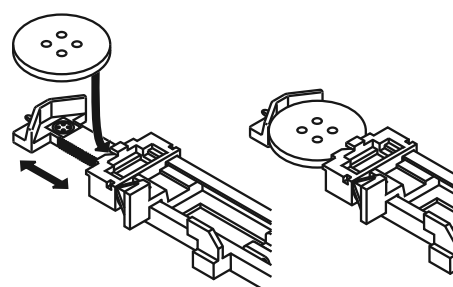
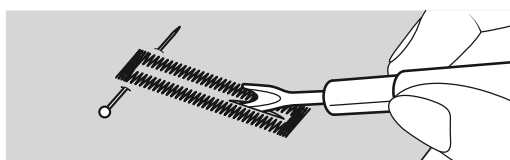
Nagyon finom anyagok vagy műszálak varrásakor csökkentse le a varrótalp nyomását, és helyezzen egy darab papírt az anyagra, hogy megakadályozza a szál összekuszálódását.

10.15.1. Eljárásmód

- ▶ Helyezze a gomblyuktalpat az anyagon a kívánt és megjelölt helyre, és eressze le a varrótalp kart.
 - ▶ Óvatosan húzza lefelé a gomblyuk-automatika C karját. Ügyeljen arra, hogy a kar a gomblyuktalp A és B határolócsapjain belül legyen.
 - ▶ Válasszon egy gomblyukmintát, és állítsa be a kívánt öltéshosszt és -szélességet.
 - ▶ Kezdjen lassan varrni, a varrógép ekkor egy varrási lépésben létrehozza a teljes gomblyukat.
- A gomblyuk-automatika karja **14** gondoskodik a gomblyuk kívánt hosszúságának betartásáról és a varrás irányának megváltoztatásáról.
- ▶ Tartsa lenyomva a lábpedált addig, amíg a varrógép magától abba nem hagyja a varrást.
 - ▶ Állítsa a varrótalp kart a legmagasabb helyzetbe, és vegye ki az anyagot.
 - ▶ A mellékelt vágókéssel fejtse fel a gomblyukat.

TIPP

A felső gomblyukvég átvágásának elkerülése érdekében ajánlatos a gomblyuk vége elé egy gombostűt bedugni.



10.15.2. Gomblyukak cérnaerősítéssel

Nagyobb terhelésnek kitett gomblyukak esetén célszerű a gomblyukat szállal (horgoló-, erősítő- vagy gomblyukcérnával) megerősíteni.



TIPP

Erősítőcérnás gomblyukakhoz csak az egyenes végű gomblyuk programokat használja.

- ▶ Vágjon le egy, a gomblyuk méretéhez igazodó erősítőcérna darabot, és helyezze a gomblyuktalp köré.
- ▶ Akassza be a cérnát a varrótalp hátulján lévő csapba, majd vezesse előre a szálát, és csomózza az első csaphoz.
- ▶ Varrja meg a gomblyukat a szokásos módon. Ennek során csak arra ügyeljen, hogy az öltések teljesen körbezárják az erősítőcérnát.
- ▶ Amikor a gomblyuk program befejeződött, vegye le a varrógépről az anyagot, és a varráshoz közel vágja le az erősítőcérna kiálló végeit.

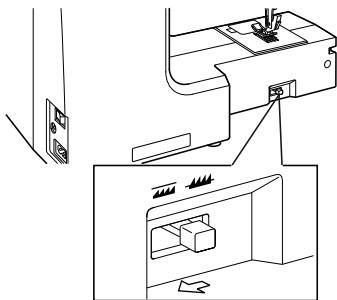


TIPP

Az erősítőcérna használata némi gyakorlatot igényel, ezért készítsen egy gyakorló anyagon néhány gomblyukat, hogy megtanulja az eljárásmodot.

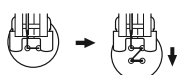
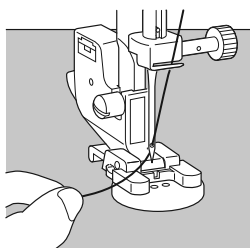
10.16. Gombok és gombfülek felvarrása

Az átlátszó kék varrótalppal könnyedén felvarrhatja a gombokat, horgokat és gombfüleket.



- ▶ Válassza ki a gomblyukprogramot, és állítsa be az öltésszélességet úgy, hogy az megfeleljen a lyukak közötti távolságnak.
- ▶ Süllyessze le az anyagtovábbítót (33) a gép hátulján található karral (21).

Varrótalp: Gombfelvarró talp
Varrótalp indikátor: 0
Program: 91
Öltéshossz: 0
Öltésszélesség: 2 - 7



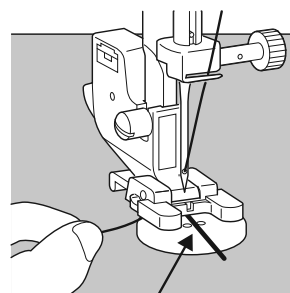
- ▶ Engedje le a varrótalpat, és helyezze a gombot az anyag és a varrótalp közé úgy, hogy a cikcakk öltés a gomblyukakba kerüljön, az ábra szerint.
- ▶ A kézikérék (26) kézi elforgatásával ellenőrizze a gomb megfelelő helyzetét. A tű sérülésének elkerülése érdekében a tűnek pontosan be kell jutnia a gomblyukakba. Ha szükséges, változtassa meg a cikcakk öltés szélességét.
- ▶ Varrjon lyukanként 6–7 öltést kis sebességgel.

Négyllyukú gombok esetén az anyag a gombbal együtt eltolódik: ezután a többi lyukban is elkészül 6–7 öltés. Az anyag eltávolítása után vigye a ráhagyással levágott felső szálát az anyag aljára, és kösse össze az alsó szállal.

10.16.1. Füles gombok felvarrása

Nehéz anyagokhoz gyakran szükséges gombfűl.

- ▶ Helyezzen egy tűt, vagy vastagabb fűl esetén egy gyufát a gombra, majd pontosan úgy járjon el, mint egy normál gomb felvarrásakor.
- ▶ Körülbelül 10 öltés után vegye ki az anyagot a gépből.
- ▶ Húzza ki a tűt vagy a gyufát az anyagból.
- ▶ Hagyja kissé hosszabbra, majd vágja el a felső szálát.
- ▶ Fűzze át a felső szálát a gombon és csévélje néhányszor a létrejött fűl körül, majd vezesse az anyag alsó oldalára és kösse össze az alsó szállal.

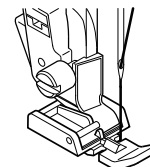
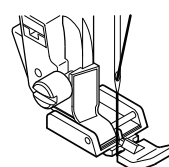


Gyufa/tű

10.17. Cipzárok bevarrása

Attól függően, hogy a cipzárszalag melyik oldalát varrja, a varrótalpnak mindig fel kell feküdnie az anyagon.

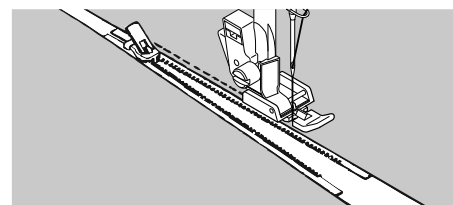
Emiatt a varrótalp vagy a bal vagy a jobb oldalon van rögzítve, nem pedig középen, mint az összes többi varrótalp.



Varrótalp: Cipzár varrótalp
 Varrótalp indikátor: J
 Program: 1
 Öltéshossz: 1,5 - 3
 Öltésszélesség: 0,5 - 6,5

- ▶ A varrótalp cseréjéhez állítsa a varrótalpat és a tűt a legmagasabb állásba.
- ▶ Fércelje a cipzárt az anyaghoz, és helyezze a munkadarabot a láb alá a megfelelő pozícióba.
- ▶ A cipzár jobb oldalának bevarrásához rögzítse a cipzár-varrótalpat úgy, hogy a tű a bal oldalon varrjon.
- ▶ Varrja be a cipzár jobb oldalát, melynek során a varrást a lehető legközelebb kell vezetni a fogakhoz.
- ▶ Varrja be erősítéssel a cipzárt, körülbelül 0,5 cm-rel a fogak alatt.
- ▶ A cipzár bal oldalának varrásához változtassa meg a talp helyzetét a varrótalp tartón.
- ▶ Varrjon ugyanúgy, mint a cipzár jobb oldalán.

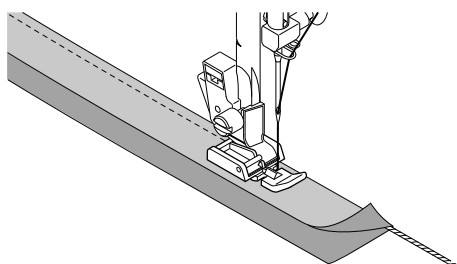
Mielőtt a talp elérné a cipzáras szalag csúszkáját, emelje fel a lábat, és nyissa ki a cipzárt, miközben a tű az anyagban marad.



10.17.1. Zsinórok bevarrása

A cipzár varrótalp segítségével zsinórok is könnyen bevarrhatók, amint az a képen is látszik.

- ▶ Hajtsa be az anyagot egyszer, hogy húzózsinór-alagutat hozzon létre, majd varrjon végig a zsinór mentén, miközben a cipzár varrótalpnak a zsinór mögött kell lennie.

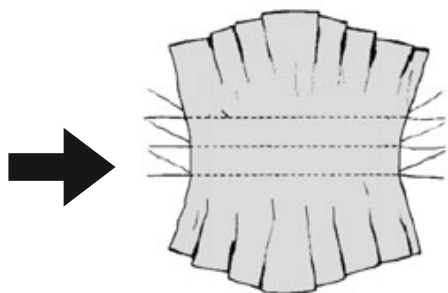


10.18. Ráncolás

Varrótalp: Standard talp
Varrótalp indikátor: J
Program: 1
Öltéshossz: 4
Öltésszélesség: 3

Csökkentse a felső szál feszességét (lásd oldal 123) úgy, hogy az alsó szál lazán az anyag hátoldalán legyen, és a felső szál körülfogja.

- ▶ Varrjon egy vagy több öltéssort. A szálakat ne közvetlenül az anyag szélén vágja le, hanem hagyja, hogy a szálak körülbelül 10 centiméterrel túlnyúljanak a végeken.
- ▶ Csomózza össze minden sor elején a felső és alsó szálát.
- ▶ Fogja meg az anyagot a csomózott oldalon, és tartson feszesen egy vagy több alsó szálát a másik oldalon. Tolja össze az anyagot az alsó szálon. Miután az anyag a kívánt szélességre lett ráncolva, csomózza össze a felső és alsó szálát a másik oldalon.
- ▶ Ossza el egyenletesen a ráncokat.
- ▶ Varrja meg a ráncokat egy vagy több egyenes varrással.

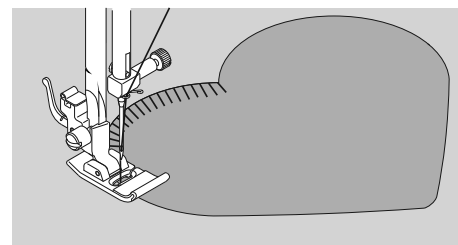


10.19. Rátétek felvarrása

A rátétek terítőkhöz, ingekhez, függönyökhöz és gyermekruhákhoz használhatók.

Varrótalp: Standard talp
 Varrótalp indikátor: J
 Program: 3
 Öltéshossz: 0,2 - 3
 Öltésszélesség: 0,5 - 7

- ▶ Fércelje fel a rátétet az anyagra.
- ▶ Varrjon sűrű cikcakk öltéssel a felfércelt minta szegélye mentén. Finom anyagokhoz hímzőkeret használatát javasoljuk.
- ▶ A rátét sarkainál és íveinél csak akkor forgassa el az anyagot, ha a tű a rátét külső oldalán van.
- ▶ Végül távolítsa el a fércelőszálat.



10.20. Varrás ikertűvel

Az ikertű jól felszerelt szakkereskedésben kapható. Vásárláskor ügyeljen arra, hogy a két tű közötti távolság ne haladja meg a 4 mm-t.

Az ikertűvel gyönyörű kétszínű minták készíthetők, ha a varráshoz különböző színű szálakat használ.

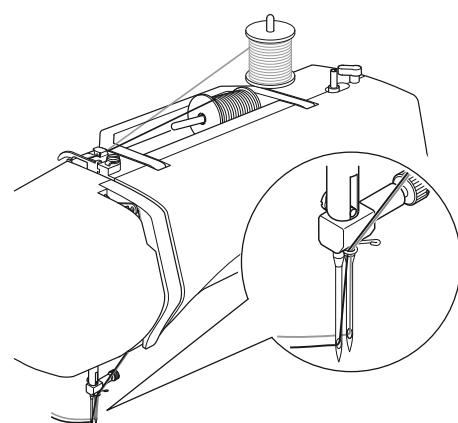
Varrótalp: Standard talp
 Varrótalp indikátor: J
 Program: 1
 Öltéshossz: 1 - 4
 Öltésszélesség: 0,5 - 3

ÉRTESÍTÉS!

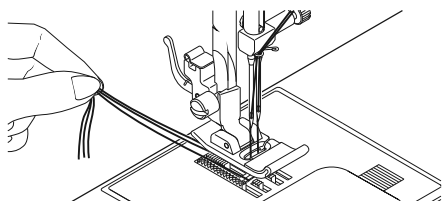
Károsodás veszélye!

Helytelen varrásprogram használata elgörbítheti vagy eltörheti az ikertűt.

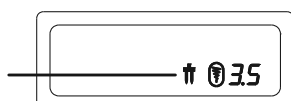
- Az ikertűt csak az itt megadott programban használja.
- ▶ Helyezze be az ikertűt ugyanúgy, mint az egyszerű tűt (lásd oldal 141).



- ▶ Helyezze a másik cératekerstartót a varrógép hátulján lévő mélyedésbe **25**.
- ▶ Helyezzen két egyforma cératekerstartót a cératekerstartókra **19**.
- ▶ Fűzze át mindkét szálát a száltartón ugyanúgy, mint egyetlen szál esetén.
- ▶ Vezesse mindkét szálát a belső szálvezetőbe **9**.



Ikertű
indikátor



► A tűfokoknál fűzzön be egy szálát jobbra és egyet balra.

► Válassza ki a  42 gombbal az ikertű módot, ekkor a  49 szimbólum megjelenik a kijelzőn.



ÉRTESÍTÉS!

Károsodás veszélye!

Ikertűvel végzett sarokvarrás esetén a tűk elgörbülhetnek vagy eltörhetnek.

■ A tűt mindig emelje ki az anyagból.

10.21. Varrás a szabadkarral

A szabadkar  cső alakú darabok könnyebb varrását teszi lehetővé. Ez a funkció nagyon hasznos például ujjak és nadrágszárak varrásához.

Varrógépéből könnyen készíthet szabadkaros gépet úgy, hogy a tartozékdobozzal  ellátott tolóasztalt eltávolítja a varrógépéből.

A szabadkar különösen hasznos a következő varrási munkáknál:

- Ruhadarabok könyökének és térdének javítása.
- Ujjak varrása, különösen kisebb ruhadaraboknál.
- Szegélyek, mandzsetták vagy nadrágszárak rátétei, hímzései vagy szegései.
- Szoknya vagy nadrág rugalmas derékpántjának varrása.

11. Karbantartás, ápolás és tisztítás

VIGYÁZAT!

Sérülésveszély!

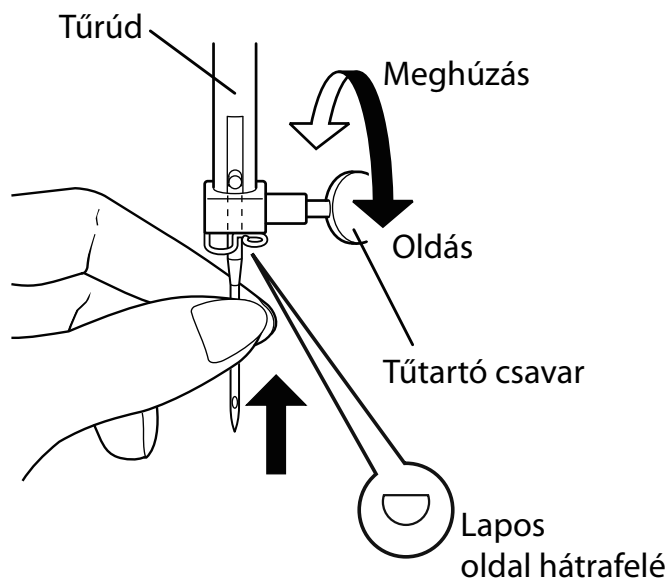
A lábpedal nem szándékos kezelése következtében sérülésveszély áll fenn.



- A munka végén vagy a karbantartási munkák előtt mindig kapcsolja le a gépet, és húzza ki a hálózati csatlakozót a dugaszolóaljzatból.

11.1. A tű cseréje

- ▶ Forgassa a kézikereket **26** maga felé, amíg a tű a legmagasabb helyzetbe nem kerül.
- ▶ Maga felé forgatva lazítsa meg a tűtartó csavart **28**.
- ▶ Távolítsa el a tűt a tűtartóból.
- ▶ Helyezze be az új tűt a lapos oldalával hátrafelé. Tolja fel a tűt ütközésig.
- ▶ Húzza meg újra a tűtartó csavart.



A tűk szakkereskedésben kaphatók.

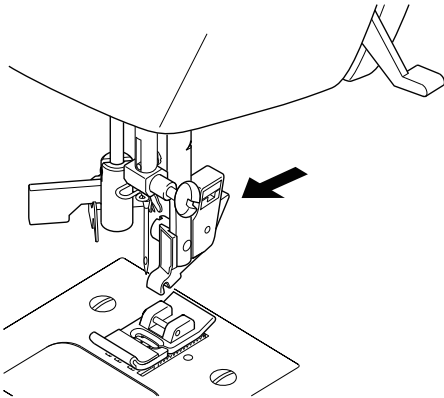
A típusjelöléssel és a mérettel kapcsolatos információk a „13. Anyag-, céna- és tűtáblázat” az 145. oldalon fejezetben található.



11.2. A varrótalp eltávolítása és behelyezése

11.2.1. Eltávolítás

- ▶ Forgassa a kézikereket **26** maga felé, amíg a tű el nem éri a legmagasabb helyzetet.
- ▶ Emelje fel a varrótalpat a varrótalp karjának **20** felfelé nyomásával.
- ▶ A varrótalp tartó **29** mögött lévő varrótalp kioldókar **30** megnyomásával a varrótalp lesüllyed.



11.2.2. Behelyezés

- ▶ Helyezze fel a varrótalpat úgy, hogy a talpon lévő csap közvetlenül a lábtartó horony alá kerüljön. Süllyessze le a varrótalp kart.
- ▶ Nyomja felfelé a varrótalp kioldókart. A varrótalp ekkor automatikusan bekattan.

11.3. A varrótalp tartó eltávolítása és behelyezése

A varrótalp tartót nem kell eltávolítani, kivéve, ha stoppolni vagy hímezni szeretne, vagy helyet akar biztosítani az anyagtovábbító **33** tisztításához.

11.3.1. Eltávolítás

- ▶ A kézikereket maga felé forgatva vigye a tűt a legmagasabb helyzetbe, és állítsa felfelé a varrótalp kart.
- ▶ Távolítsa el a talpat a varrótalp tartóból, és lazítsa meg a varrótalp tartócsavarját **31** a mellékelt csavarhúzóval.

11.3.2. Behelyezés

- ▶ A kézikereket maga felé forgatva vigye a tűt a legmagasabb helyzetbe, és állítsa felfelé a varrótalp kart.
- ▶ Ha behelyezi a varrótalp tartót, tolja fel, amennyire lehetséges, és húzza meg a varrótalp tartócsavarját a mellékelt csavarhúzóval.

11.4. A varrógép ápolása

A varrógép egy finommechanikai termék, amely a kifogástalan működéshez rendszeres ápolást igényel.

Ezt az ápolást Ön is elvégezheti.

A gondozás mindenekelőtt a következőket jelenti: **Tisztítás és olajozás.**

Az olajozáshoz kizárólag a legjobb minőségű speciális varrógépolajokat használja, mivel más olajok nem megfelelőek. Vegye figyelembe, hogy a készülékben az olajozás után maradványok lehetnek. A maradványok eltávolításához varrjon néhány öltést egy mintaanyagon vagy egy anyagmaradékon. Ezzel elkerüli a varrandó anyag szennyeződését.



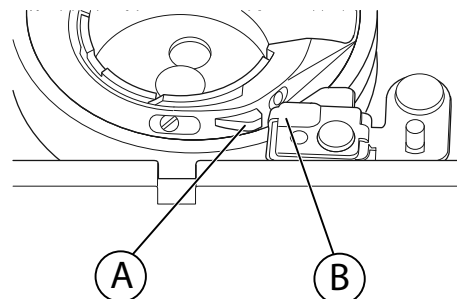
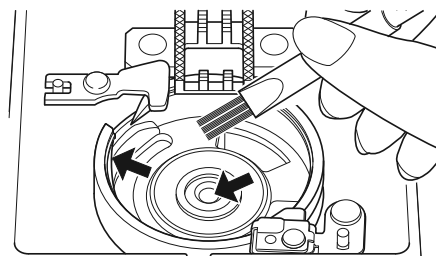
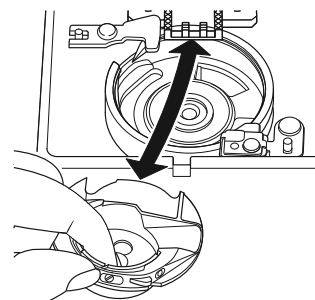
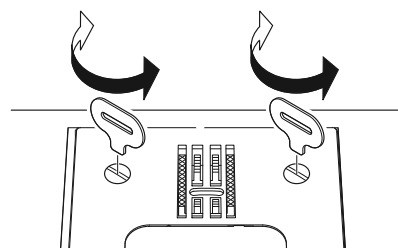
11.4.1. A ház és a lámpedál tisztítása

Tisztítás előtt húzza ki a hálózati dugót a csatlakozóaljzatból. A ház és a lámpedál tisztításához használjon száraz, puha kendőt. Kerülje az oldó- és tisztítószeres használatát, mert ezek károsíthatják a készülék felületét vagy a rajta lévő feliratokat.

11.4.2. A továbbító és az orsóház tisztítása és olajozása

A kifogástalan varrás érdekében mindig tisztán kell tartani az anyagtovábbító fogakat.

- ▶ Távolítsa el a tűt és a varrótalpat (lásd oldal 141).
- ▶ Lazítsa meg a túlemez **10** csavarjait, hogy eltávolítsa a túlemezt a gépből.
- ▶ Emelje ki az orsót az orsókazettából.
- ▶ Távolítsa el a vetélpálya-gyűrűt.
- ▶ Ecsettel távolítsa el a por- és szálmardványokat az anyagtovábbító fogakról, az orsókazettáról és a vetélpálya-gyűrűről.
- ▶ Olajozza meg a nyilakkal jelölt helyeket egy csepp varrógépolajjal.
- ▶ Helyezze vissza a vetélpálya-gyűrűt az orsókazettába. Behelyezéskor ügyeljen arra, hogy a B rögzítő ajak az A hurokgyűrű végállásában legyen.
- ▶ Tegye vissza a túlemezt.



TIPP

A használat gyakoriságától függően a gép ezen részét gyakrabban kell olajozni.



12. Meghibásodások

Meghibásodások esetén nézzon utána a használati utasításban, hogy az összes utasítást megfelelően követte-e.

Csak akkor forduljon vevőszolgálatunkhoz, ha a fenti megoldások egyike sem eredményes.

Zavar	Ok	Oldal
A gép nem fut szabadon	A gépet meg kell olajozni	oldal 143
	Por és szálak vannak a vetélőpályán	oldal 143
	A maradványok vannak az anyagtovábbító fogain	oldal 143
A felső szál elszakad	A felső szál nincs megfelelően befűzve	oldal 118
	A szál túl feszes	oldal 123
	A tű elgörbült vagy tompa	oldal 126
	A szálvastagság nem megfelelő a tűhöz	oldal 145
	A tű helytelenül van behelyezve	oldal 141
	Az anyag nem lett hátrahúzva a varrás végén	oldal 127
	A tűlemez, az orsó vagy a varrótalp sérült	
Az alsó szál elszakad	Az alsó szál összekuszálódik a szakszerűtlenül felcsévéltsé miatt	oldal 115
	Az alsó szál nincs a feszítőrugó alatt a csévetokban	oldal 116
A tű eltörik	A tű helytelenül lett behelyezve	oldal 141
	A tű elgörbült	oldal 126
	A tű túl finom	oldal 145
	Az anyagot varrás közben meghúzták	oldal 126
	Csomós a szál	oldal 118
	A felső szál helytelenül lett befűzve	oldal 118
A gép kihagy öltéseket	A tű helytelenül lett behelyezve	oldal 141
	A felső szál helytelenül lett befűzve	oldal 118
	A tű és/vagy a szál nem alkalmas az anyaghoz	oldal 145
	Az anyag túl nehéz vagy túl kemény	oldal 145
	Az anyagot varrás közben meghúzták	oldal 126
A varrás összehúzódása vagy ráncosodása	A felső szál túl feszes	oldal 123
	A gép helytelenül lett befűzve	oldal 118
	A tű túl nagy az anyaghoz	oldal 145
A szál hurkokat képez	A szálfeszesség nincs szabályozva	oldal 123
	A felső szál nincs megfelelően befűzve és/vagy az alsó szál nincs helyesen felcsévélve	oldal 116
	A cérvastagság nem megfelelő az anyaghoz	oldal 145

Zavar	Ok	Oldal
Az anyag szabálytalanul halad át	Az öltés hossza „0”-n áll	oldal 129
	Számaradványok vannak a vetélőpályán	oldal 143
A gép nem jár	A varrógép nincs megfelelően csatlakoztatva vagy a dugaszolóaljzatban nincs áram	oldal 113
	Számaradványok a vetélőpályán	oldal 143

12.1. Hasznos üzenetek

12.1.1. Hangjelzések

Hangjelzés	A megjegyzés oka
1 sípolás	Normál üzem
2 sípolás	Érvénytelen művelet
3 sípolás	Érvénytelen gépbeállítás
4 sípolás	A gép megszorult

12.1.2. Hasznos kijelzések

Kijelzés	Ok	Megoldás
	Az orsótüske még felcsévélési pozícióban van.	Nyomja balra az orsótüskét.
	A gomblyukkar nincs leeresztve vagy felemelve.	Húzza lefelé a gomblyukkart Tolja felfelé a gomblyukkart.
	A gép leállt, mert szál- vagy anyagmaradványok akadályozzák a mechanikát.	Kapcsolja ki a gépet, és távolítsa el az összes szál- vagy anyagmaradványt.

13. Anyag-, cérna- és tűtáblázat

Vékony anyagok varrásához általában finom szálakat és tűket, nehéz anyagok varrásához pedig vastagabb szálakat és tűket használnak. Mindig tesztelje a cérna- és tűméretet a varrni kívánt anyag maradékán. Használja ugyanazt a cérnát a tűhöz és az orsóhoz. Ha finom anyagot vagy műszálas anyagot rugalmas öltéssel varr, használjon kék szárú tűket (szakkereskedésben kaphatók). Ezek megakadályozzák az öltések kihagyását.

Anyagfajta		Cérna	Tű
Nagyon könnyű anyagok	Sífon, zsorzsett, finom csipke, organza, hálós anyag, tüll	50 Műszálas anyag, selyem	65

Anyagfajta		Cérna	Tű
Könnyű anyagok	Batiszt, voile, nylon, szatén, könnyű vászon	80 Pamut	65
	Selyem, Crêpe de Chine selyem; Crêpe Sheer	50 Selyem, műszálas anyag	
	Jersey, fürdőruha, trikó	60 Műszálas anyag	
	Vadbőr	80 Pamut	75 (Bőr- vagy farmer)
Közepes anyagok	Flanel, velúr, bársony, muszlin, puplin, vászon, pamut, filc, frottír, gabardin	60 - 80 Pamut, selyem	75 - 90
	Kötöttáru, sztreccs, trikó	60 Műszálas anyag	90
	Bőr, vinil, vadbőr	80 Pamut	90 (Bőr- vagy farmer)
Nehéz anyagok	Farmeranyag, kabátanyag	50 Pamut	100
	Dzsörzé	50 Műszálas anyag	
	Gyapjú, tweed	50 Selyem	
Nagyon nehéz anyagok	Lenvászon, vitorlavászon, bútorkárpit	80 - 100 Pamut	100

13.1. Hasznos varrási tippek

13.1.1. Vékony és könnyű anyagok varrása

Könnyű és vékony anyagoknál hullámosodás fordulhat elő, mivel ezeket az anyagokat nem mindig egyformán fogja meg a továbbító.

- ▶ Az ilyen anyagfajták varrásakor helyezzen közbélést (szakkereskedésben kapható) vagy egy darab selyempapírt az anyag alá, hogy elkerülje az egyenetlen továbbítást.

13.1.2. Rugalmas anyagok varrása

Rugalmas anyagokat könnyebb megmunkálni, ha az anyagdarabokat először fűző- vagy fércelőcérnával, majd az anyag megnyújtása nélkül a kis öltésekkel varrja össze.

Jó eredményeket érhet el akkor is, ha kötöttáruhoz való speciális cérnával és rugalmas öltésekkel varr.

14. A programválasztás

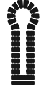
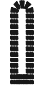
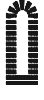
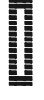
14.1. Öltésprogramok



A csillaggal jelölt öltésmintákat nem lehet ikertűvel varrni.

Az alábbi táblázat az összes öltésmintát és a mindenkori programszámot tartalmazza.

Program- szám	00	01	02	03	04	05	06	07	08	09
Öltéskép										
Program- szám	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Öltéskép										
Program- szám	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29*
Öltéskép										
Program- szám	30	31	32*	33*	34	35*	36*	37*	38*	39*
Öltéskép										
Program- szám	40*	41*	42	43	44	45	46	47	48*	49*
Öltéskép										
Program- szám	50	51	52	53*	54	55	56	57	58	59
Öltéskép										
Program- szám	60	61*	62*	63*	64*	65	66	67	68	69
Öltéskép										
Program- szám	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79
Öltéskép										

Program-szám	80	81*	82	83	84	85	86*	87*	88*	89*
Öltéskép										
Program-szám	90	91*	92*	93*	94*	95*	96*	97*	98*	99*
Öltéskép										

14.2. Betűprogramok

Az alábbi táblázat az összes számot és a mindenkori programszámot tartalmazza.

Program-szám	00	01	02	03	04	05	06	07	08	09
Öltéskép	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Program-szám	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Öltéskép	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
Program-szám	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Öltéskép	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T
Program-szám	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39
Öltéskép	U	V	W	X	Y	Z	a	b	c	d
Program-szám	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49
Öltéskép	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n
Program-szám	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59
Öltéskép	o	p	q	r	s	t	u	v	w	x
Program-szám	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69
Öltéskép	y	z	@	!	?	&		'	"	,
Program-szám	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79
Öltéskép	.	-	.	/	:	;	Ä	Å	Æ	à

Program-szám	80	81*	82	83	84	85	86*	87*	88*	89*
Öltéskép	ä	å	è	é	ê	ë	Ç	œ	ç	ì
Program-szám	90	91*	92*	93*	94*	95*	96*	97*	98*	99*
Öltéskép	Ñ	ñ	Ö	Ø	ò	ö	ø	Ü	ù	ü

15. Ártalmatlanítás



CSOMAGOLÁS

A varrógép a szállítás közbeni sérülések megakadályozása érdekében csomagolásban található. A csomagolóanyagok újrahasznosítható nyersanyagok, ezért szelektív gyűjtéssel visszavezethetők a nyersanyagok körforgásába.



KÉSZÜLÉK

A varrógépet az élettartama végén ne helyezze a háztartási hulladék közé. Érdeklődjön a városi vagy községi önkormányzatnál a környezetbarát és szakszerű ártalmatlanításról.

16. Műszaki adatok

Varrógép:

Névleges feszültség: 230 V ~ 50 Hz - 0,4 A

Névleges teljesítmény:

Motor: 36 W

Lámpa: 24 V, 1 W

Lábpedal:

Típus: ES01FC

Névleges feszültség: DC15V, max. 3mA

Érintésvédelmi osztály: II



www.tuv.com

ID 1419036223

17. Adatvédelmi nyilatkozat

Tisztelt Ügyfelünk!

Tájékoztatjuk, hogy cégünk, a MEDION AG (Am Zehnthof 77, 45307 Essen) mint adatkezelő kezeli az Ön személyes adatait.

Adatvédelmi kérdésekben támogatónk a vállalat adatvédelmi felelőse, aki a MEDION AG, Datenschutz, Am Zehnthof 77, D – 45307 Essen, illetve a datenschutz@medion.com címen érhető el. Az Ön adatait a garanciális szolgáltatások és az azokkal összefüggő folyamatok (pl. javítások) lebonyolítása céljából kezeljük, és adatainak kezelése során a velünk kötött adásvételi szerződésre támaszkodunk.

Adatait a garanciális szolgáltatások és az azokkal összefüggő folyamatok (pl. javítások) lebonyolítása céljából átadjuk az általunk megbízott, javítást végző szolgáltatónak. Személyes adatait általánosságban három évig tároljuk azzal céllal, hogy az Ön jogszabályból eredő jogait teljesítsük.

Önnek velünk szemben joga van a szóban forgó adatokhoz való hozzáféréshez, valamint azok helyesbítéséhez, törléséhez, a kezelés korlátozásához, a kezelés elleni tiltakozáshoz, valamint az adathordozhatósághoz.

A hozzáférési és a törlési jogra ugyanakkor korlátozások vonatkoznak a speciális német adatvédelmi jogi előírásokat magában foglaló BDSG 34. és 35. §-a (általános adatvédelmi rendelet 23. cikk) értelmében, valamint fennáll valamely illetékes adatvédelmi felügyeleti hatóságnál való fellebbezés joga (általános adatvédelmi rendelet 77. cikk, összefüggésben a speciális német adatvédelmi jogi előírásokat magában foglaló BDSG 19. §-ával). A MEDION AG esetében ez a Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein Westfalen (Észak-Rajna-Vesztfália adatvédelemmel és információszabadsággal foglalkozó regionális biztosa), Postfach 200444, 40212 Düsseldorf; www.ldi.nrw.de.

Az Ön adatainak kezelése a garanciális szolgáltatások lebonyolítása céljából szükséges; a szükséges adatok rendelkezésre bocsátása nélkül a garanciális szolgáltatások lebonyolítása nem lehetséges.

18. Szervizadatok

Ha a készülék nem a kívánt és elvárt módon működik, először forduljon vevőszolgálatunkhoz. Többféle úton is kapcsolatba léphet velünk:

- Használhatja a www.medion.com/contact webhelyen lévő kapcsolatfelvételi űrlapot is.
- Szervizünk csapatával természetesen forródrótunkon és postai úton is felveheti a kapcsolatot.

Nyitva tartás	Ügyfélszolgálat
Hé–Pé: 8:00–16:30	☎ 06-1-848-0676
Szerviz címe	
MEDION Service Center R.A. Trade Kft. Törökbálinti utca 23 2040 Budaörs Hungary	



Ez a használati útmutató több másikkal egyetemben letölthető a www.medion.com/hu/ webhelyről.

Ugyanott különféle eszközökhöz tartozó illesztőprogramokat és szoftvereket is talál.

Az itt látható QR-kód beolvasásával a használati utasítás letölthető az ügyfélszolgálati portálról a mobilkészülékére.

19. Impresszum

Copyright © 2020

Állás: 07.09.2020

Minden jog fenntartva.

A jelen használati útmutató szerzői jogi védelem alatt áll.

A gyártó írásbeli engedélye nélkül tilos a mechanikus, elektronikus vagy más formában végzett sokszorosítás.

A szerzői jog tulajdonosa:

MEDION AG

Am Zehnthof 77

45307 Essen

Németország

Kérjük, vegye figyelembe, hogy a fenti nem visszaküldési cím. Először mindig lépjen kapcsolatba vevőszolgálatunkkal.

20. Tárgymutató

A		O	
A felső szál befűzése.....	118	Öltéshossz beállítása.....	129
Alsószál-orsó felcsévézése	115	Öltésprogramok.....	147
A megfelelő tű kiválasztása	126	Öltésszélesség beállítása	129
A szál elvágása.....	128	Öltéstípusok beállítása	129
A varrótalp emelése és süllyesztése	127	Overlock szegőöltés	133
Az alsó szál felhúzása	122	P	
Az orsó behelyezése.....	116	Program kiválasztása.....	128
Az orsó eltávolítása.....	116	R	
B		Ráncolás.....	138
Befűző automatika.....	120	Rátétek felvarrása	139
Betűminta	134	Rombusz öltés	133
Betűprogramok.....	148	Rugalmas öltés	132
Biztonsági utasítások	109	S	
C		Szálfeszesség.....	123
Cérnatekerics behelyezése.....	114	Szatén öltés	130
Cikcakk öltés.....	130	Szatén öltéstalp.....	112
Cipzárak	137	T	
Cipzár varrótalp.....	112	Tartozékdoboz.....	114
D		Tollöltés.....	132
Darázsöltés	133	Tolóasztal.....	111, 114, 140
Díszítő öltések	134	Továbbító	143
E		Tűbefűző automatika.....	120
Egyenes öltés	130	Tű végállás	125
F		V	
Felsőszál-feszesség	123	Vaköltés.....	131
Felsőszál-vezető.....	120	Vakszegély talp.....	112
Füles gombok felvarrása.....	137	Varrás ikertűvel.....	139
G		Varrásirányváltás.....	128
Gombfelvarró talp.....	112	Varrási sebesség vezérlése	113
Gomblyukak.....	135	Varrási tippek	146
Gomblyukak cérnaerősítéssel.....	136	Rugalmas anyagok varrása.....	146
Gomblyuk varrótalp	112	Vékony és könnyű anyagok varrása	146
Gombok és gombfülek felvarrása	136	Varrótalp	142
Gumiszalagok felvarrása	132	Varrótalp tartó	142
H		Visszafelé varrás	127
Hangjelzések.....	145		
Helyes varrás	124		
K			
Kagylószegély.....	131		
Képminta öltések.....	134		
Kijelzések.....	145		
L			
Lábpédál.....	111, 113		
Langette öltések	133		
M			
Minta lezárása.....	127		
N			
Nem tiszta varrások	124		

1. Pogled od spredaj

- 1) Vodilo za navijanje niti
- 2) Predajnik sukanca
- 3) Regulator napetosti zgornje niti
- 4) Zaslon
- 5) Vreteno tuljave
- 6) Prislon tuljave
- 7) Končni položaj igle
- 8) Gumb za nazaj
- 9) Vodilo za sukance
- 10) Vbodna plošča
- 11) Škatla za pribor
- 12) Rokavnik
- 13) Pokrov ohišja tuljave
- 14) Ročica samodejnega šivanja gumbnic
- 15) Rezilo sukanca
- 16) Sprednji pokrov
- 17) Zgornje vodilo niti

2. Vzratni pogled

- 18) Zložljiv ročaj
- 19) Držalo za sukanec
- 20) Ročica tačke
- 21) Ročica za spuščanje transporterja blaga
- 22) Glavno stikalo (motor in luč)
- 23) Ohišje vtičnice za stopalko
- 24) Ohišje vtičnice za električni kabel
- 25) Prezračevalne reže
- 26) Ročno kolo
- 27) Luknja za pritrditev dodatnega držala za sukanec

3. Šivalna mehanika

- 28) Vijak nosilca igle
- 29) Držalo tačke
- 30) Sprožilni vzvod tačke
- 31) Pritrdilni vijak tačke
- 32) Tačka
- 33) Transporter blaga
- 34) Igla
- 35) Mehanizem za vdevanje
- 36) Ročica samodejnega vdevanja
- 37) Vodilo za sukanec nosilca za igle

4. Nadzorna plošča in zaslon

- 38) Tipka za izbiro programa
- 39) Gumbi za izbiro dolžine vboda
- 40) Gumbi za izbiro širine vboda
- 41) Gumb za izbiro načina črk
- 42) Gumb za izbiro načina dvojne igle
- 43) Oznaka tačke
- 44) Oznaka položaja igle
- 45) Oznaka standardne dolžine vboda
- 46) Prikaz dolžine vboda
- 47) Prikaz širine vboda
- 48) Oznaka standardne širine vboda
- 49) Oznaka dvojne igle
- 50) Oznaka načina črk
- 51) Prikaz programa

Kazalo

1.	Pogled od spredaj.....	153
2.	Vzratni pogled	153
3.	Šivalna mehanika	153
4.	Nadzorna plošča in zaslon	153
5.	Informacije o teh navodilih za uporabo (Haushalt)	157
5.1.	Pomen znakov.....	157
5.2.	Namenska uporaba.....	158
5.3.	Izjava o skladnosti.....	158
6.	Varnostna navodila	159
6.1.	Električne naprave niso za otroke	159
6.2.	Električni kabel in električni priključek.....	159
6.3.	Osnovna opozorila	159
6.4.	Popravl nikoli ne izvajajte sami.....	160
6.5.	Varno ravnanje z napravo	160
6.6.	Čiščenje in shranjevanje	160
7.	Spoznajte svojo napravo	161
7.1.	Obseg dobave	161
7.2.	Vsebina škatle za pribor	162
7.3.	Električni priključki	163
7.4.	Uravnavanje hitrosti šivanja.....	163
7.5.	Namestitev in odstranjevanje podaljška šivalne mize	164
7.6.	Škatla za pribor	164
8.	Pripravljalna dela	164
8.1.	Vstavljanje navitka sukanca	164
8.2.	Navijanje tuljave spodnjega sukanca	165
8.3.	Odstranjevanje tuljave.....	166
8.4.	Vstavljanje tuljave	166
8.5.	Vdevanje zgornje niti.....	168
8.6.	Prikaz napeljave zgornje niti.....	170
8.7.	Samodejno vdevanje za iglo.....	170
8.8.	Vlečenje spodnje niti	172
9.	Nastavitve	173
9.1.	Nastavitev napetosti niti	173
9.2.	Reguliranje napetosti zgornje niti	173
9.3.	Preverjanje napetosti niti.....	174
9.4.	Nastavitev končnega položaja igle.....	175
10.	Šivanje	176
10.1.	Splošno.....	176
10.2.	Izbira ustrezne igle	176
10.3.	Dviganje in spuščanje tačke	177
10.4.	Vzratno šivanje/zaključevanje vzorca	177
10.5.	Odstranjevanje blaga iz šivalnega stroja.....	177
10.6.	Spreminjanje smeri šivanja	178
10.7.	Prekinjanje niti	178
10.8.	Izbira programa	178
10.9.	Nastavitev širine vboda	179
10.10.	Nastavitev dolžine vboda	179
10.11.	Nastavitev vrst vboda.....	179

10.12. Okrasni vbod	184
10.13. Vbodi s slikovnimi vzorci	184
10.14. Vzorci črk	184
10.15. Gumbnice	185
10.16. Prišivanje gumbov in ušesc	186
10.17. Všivanje zadrg	187
10.18. Nabiranje	188
10.19. Šivanje našitkov	189
10.20. Šivanje z dvojno iglo	189
10.21. Šivanje z rokavnikom	190
11. Vzdrževanje, nega in čiščenje	191
11.1. Menjava igel	191
11.2. Odstranjevanje in vstavljanje tačke	192
11.3. Odstranjevanje in vstavljanje držala tačke	192
11.4. Nega šivalnega stroja	192
12. Motnje	194
12.1. Koristna sporočila	195
13. Tabela blaga, sukancev in igel	195
13.1. Koristni nasveti za šivanje	196
14. Izbira programa	197
14.1. Programi vbodov	197
14.2. Programi za črke	198
15. Odlaganje med odpadke	199
16. Tehnični podatki	199
17. Izjava o varstvu podatkov	200
18. Informacije o servisu	200
19. Kolofon	201
20. Kazalo	202

5. Informacije o teh navodilih za uporabo (Haushalt)



Zahvaljujemo se vam, da ste se odločili za naš izdelek. Želimo vam veliko veselja ob uporabi naprave.

Pred uporabo skrbno preberite varnostne napotke in celotna navodila. Upoštevajte opozorila na napravi in v navodilih za uporabo.

Navodila za uporabo vedno hranite na dosegljivem mestu. Če napravo prodate ali izročite drugi osebi, ji hkrati z napravo obvezno izročite tudi navodila za uporabo, saj so ta pomemben sestavni del izdelka.

5.1. Pomen znakov

Če je besedilo označeno z enim od naslednjih opozorilnih simbolov, se morate izogibati nevarnosti, ki je opisana v besedilu, da ne pride do navedenih posledic.



NEVARNOST!

Opozorilo pred neposredno smrtno nevarnostjo!



OPOZORILO!

Opozorilo pred morebitno smrtno nevarnostjo in/ali hudimi trajnimi telesnimi poškodbami!



POZOR!

Opozorilo pred morebitnimi srednjimi in/ali lahкими telesnimi poškodbami!



OBVESTILO!

Upoštevajte opozorila, da preprečite materialno škodo!



Dodatne informacije za uporabo naprave!



Upoštevajte nasvete v navodilih za uporabo!



NASVET

Nasveti za lažje delo



Izjava o skladnosti (glejte poglavje »Izjava o skladnosti«): Izdelki, označeni s tem simbolom, izpolnjujejo zahteve direktiv ES.



Zaščitni razred II

Električne naprave zaščitnega razreda II so električne naprave s povsod dvojno in/ali ojačano izolacijo ter brez možnosti priključitve zaščitnega vodnika. Ohišje z izolacijo obdane električne naprave z zaščitnim razredom II lahko delno ali v celoti tvori dodatno ali ojačano izolacijo.



Uporaba v notranjih prostorih

Naprave s tem simbolom so primerne le za uporabo v notranjih prostorih.



Preverjena varnost

S tem simbolom označeni izdelki izpolnjujejo zahteve nemškega Zakona o varnosti izdelkov.

5.2. Namenska uporaba

Naprava omogoča več možnosti uporabe:

Šivalni stroj je namenjen sešivanju in krašenju šivov tankih do debelih materialov za šivanje.

Material za šivanje je lahko izdelan iz tekstilnih vlaken, sestavljenih materialov ali lahkega usnja.

- Izdelek je namenjen le za zasebno uporabo in ni primeren za industrijsko/poslovno uporabo.

Upoštevajte, da zaradi nepravilne uporabe preneha veljati garancija:

- Naprave ne spreminjajte brez našega dovoljenja in ne uporabljajte nobenih dodatnih naprav, ki jih ni odobrilo ali dobavilo naše podjetje.
- Uporabljajte le nadomestne dele in dodatno opremo, ki jih je odobrilo ali dobavilo naše podjetje.
- Upoštevajte vse informacije v teh navodilih za uporabo, zlasti varnostna navodila. Vsaka drugačna uporaba ni pravilna in lahko povzroči telesne poškodbe ali materialno škodo.
- Naprave ne uporabljajte v ekstremnih okoljskih razmerah.

5.3. Izjava o skladnosti

Podjetje Medion AG izjavlja, da je izdelek skladen z naslednjimi evropskimi zahtevami:

- Direktiva 2014/30/EU o elektromagnetni združljivosti
- Direktiva o nizki napetosti 2014/35/EU
- Direktiva 2009/125/ES o okoljsko primerni zasnovi izdelkov
- Direktiva 2011/65/EU o omejevanju uporabe nekaterih nevarnih snovi v električni in elektronski opremi (RoHS).



6. Varnostna navodila

6.1. Električne naprave niso za otroke

- Napravo lahko uporabljajo otroci, starejši od 8 let, in osebe z okrnjenimi fizičnimi, senzoričnimi ali mentalnimi sposobnostmi oz. osebe s pomanjkanjem izkušenj in/ali znanja, če so pod nadzorom ali če so bili poučeni o varni uporabi naprave ter razumejo nevarnosti, do katerih lahko pride uporaba naprave. Otroci se z napravo ne smejo igrati. Otroci ne smejo čistiti naprave ali na njej opravljati vzdrževalnih del, razen če so starejši od 8 let in so pri tem pod nadzorom.
- Otrokom, mlajšim od 8 let, onemogočite dostop do naprave in priključnega kabla.



NEVARNOST!

Nevarnost zadušitve!

Embalažno folijo lahko otroci pogoltnejo ali jo uporabljajo na neprimeren način, zato obstaja nevarnost zadušitve!

- Embalažni material, npr. folije ali plastične vrečke, hranite zunaj dosega otrok.

6.2. Električni kabel in električni priključek

- Napravo vključite le v dobro dosegljivo električno vtičnico (230 V ~ 50 Hz), ki je v bližini postavljene naprave. Vtičnica mora biti prosto dostopna, saj se lahko zgodi, da boste morali napravo hitro odklopiti iz električnega omrežja.
- Ko želite napravo odklopiti iz vtičnice, nikoli ne vlecite za kabel, temveč vedno držite za vtič.
- Kabel med uporabo odvijte do konca.
- Električni kabel in kabel podaljška morata biti speljana tako, da se ob njiju nihče ne more spotakniti.
- Kabel se ne sme dotikati vročih površin.
- Ko zapuščate šivalni stroj, izvlecite vtič, da preprečite nesreče, ki bi nastale zaradi nenamernega vklopa.
- Izklopite šivalni stroj in odklopite vtič iz električne vtičnice, ko opravljate naslednja opravila: napeljevanje niti, menjava igle, nastavljanje tačke, čiščenje in vzdrževanje ter po koncu šivanja in ko prekinete delo.

6.3. Osnovna opozorila

- Šivalni stroj se ne sme zmočiti – obstaja nevarnost električnega udara!
- Vklapljenega šivalnega stroja nikoli ne pustite brez nadzora.
- Šivalnega stroja ne uporabljajte na prostem.
- Šivalnega stroja ne uporabljajte, ko je vlažen ali v vlažnem okolju.
- Napravo je dovoljeno uporabljati le s priloženo stopalko tipa ES01FC.

6.4. Popravl nikoli ne izvajajte sami



OPOZORILO!

Nevarnost električnega udara!

V primeru nestrokovnega popravila obstaja nevarnost električnega udara!

- Nikoli ne poskušajte sami odpirati ali popravljati naprave!
- Če pride do okvare ali poškodujete priključni kabel te naprave, se obrnite na servisni center ali drugo ustrezno strokovno delavnico.
- Če je poškodovana naprava ali električni kabel, takoj odklopite vtič iz električne vtičnice.
- Če je šivalni stroj ali priključni kabel vidno poškodovan, naprave ne smete uporabljati, da preprečite nevarnosti.
- Če je priključni kabel te naprave poškodovan, ga mora zamenjati proizvajalec ali njegova služba za pomoč strankam ali druga pooblaščen oseba, da ne pride do nevarnosti.

6.5. Varno ravnanje z napravo

- Šivalni stroj postavite na ravno in trdno delovno površino.
- Odprtine za prezračevanje morajo biti med delovanjem proste: preprečite, da bi se v odprtinah nabirali tujki (npr. prah, ostanki sukanca itn.).
- Preprečite nabiranje kosmov, prahu in ostankov tkanine na stopalki.
- Na stopalko nikoli ne postavljajte nikakršnih predmetov.
- Uporabljajte le priložen pribor.
- Za mazanje uporabljajte le posebna olja za šivalne stroje. Ne uporabljajte drugih tekočin.
- Bodite previdni pri upravljanju premičnih delov šivalnega stroja, predvsem igel. Nevarnost poškodb grozi tudi takrat, ko stroj ni priključen na električno omrežje!
- Pri šivanju bodite pozorni, da s prsti ne segate pod vijak nosilca igle.
- Ne uporabljajte zviti ali topih igel.
- Blaga pri šivanju ne držite preveč trdno in ga ne vlecite. Igle se lahko zlomijo.
- Ob koncu šivanja vedno prestavite igle v najvišji položaj.
- Ko zapuščate šivalni stroj in pred vzdrževalnimi deli, stroj vedno izklopite in odklopite vtič iz električne vtičnice.

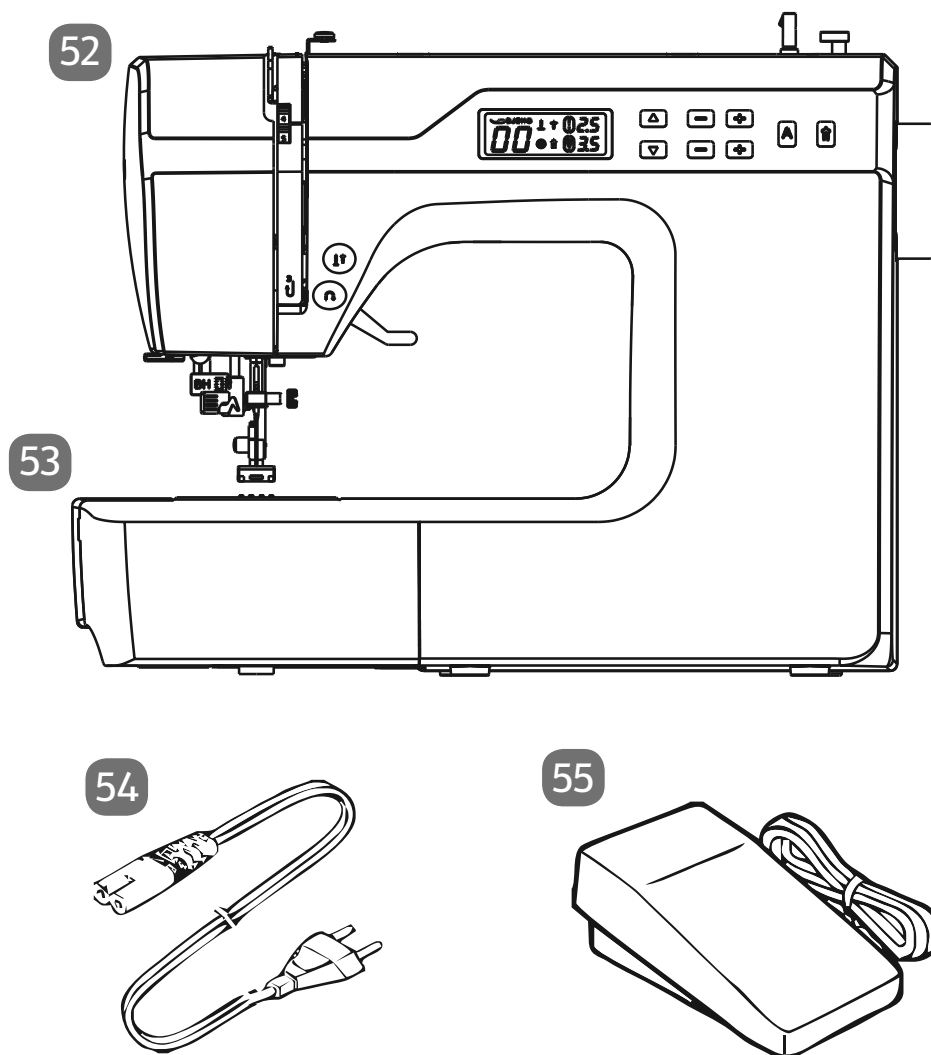
6.6. Čiščenje in shranjevanje

- Pred čiščenjem odklopite vtič iz električne vtičnice. Za čiščenje uporabite suho, mehko krpo. Izogibajte se kemičnim topilom in čistilom, saj lahko poškodujejo površino ali oznake na napravi.
- Za shranjevanje šivalni stroj vedno pokrijte s priloženim pokrovom, da ga zaščitite pred prahom.

7. Spoznajte svojo napravo

7.1. Obseg dobave

Pri odstranjevanju embalaže preverite, ali so priloženi naslednji deli:



- 52) šivalni stroj,
53) podaljšek šivalne mize s škatlo za pribor,
54) električni kabel,
55) stopalka (model ES01FC),
naslednji deli brez slike:

- standardna tačka (na zaslonu prikazana s črko »J«) (ravni vbod/cikcak vbod) (že nameščena),
- pokrov,
- plošča s črkami,
- navodila za uporabo in garancijski list.



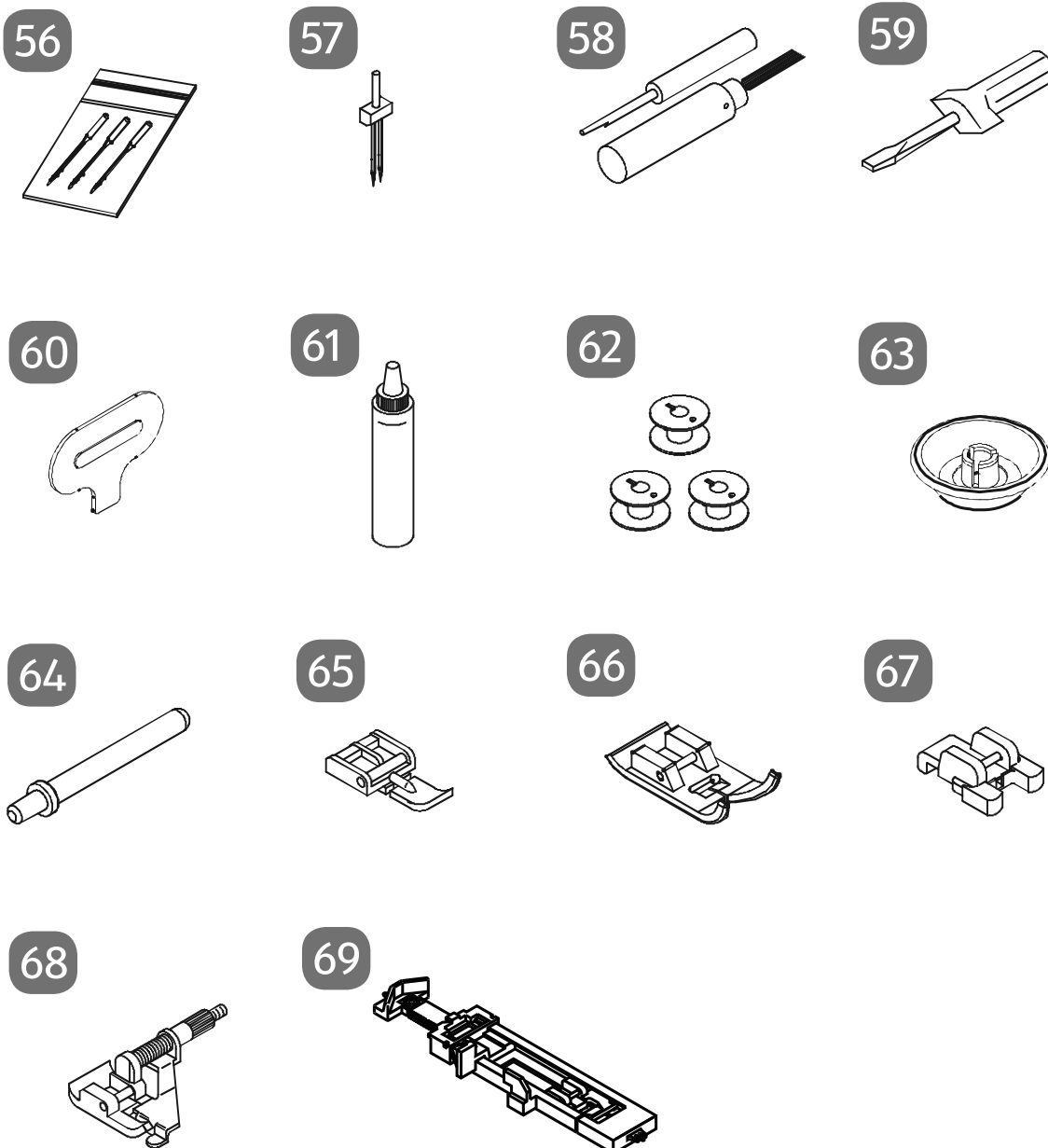
NEVARNOST!

Nevarnost zadušitve!

Embalažno folijo lahko otroci pogoltnejo ali jo uporabljajo na neprimeren način, zato obstaja nevarnost zadušitve!

- Embalažni material, npr. folije ali plastične vrečke, hranite zunaj dosega otrok.

7.2. Vsebina škatle za pribor



- 56) komplet igel
- 57) dvojna igla
- 58) nožek za paranje s čopičem za čiščenje
- 59) izvijač (majhen)
- 60) posebni izvijač za vbodno ploščo
- 61) posodica za olje
- 62) 4 tulci (3 v predalu za pribor in 1 vnaprej nameščen)
- 63) vodilo sukanca
- 64) dodatno držalo za sukanec
- 65) tačka za zadrge
- 66) tačka za satenski vbod (oznaka Z)
- 67) tačka za prišivanje gumbov (oznaka O)
- 68) tačka za skriti vbod (oznaka H)
- 69) tačka za šivanje gumbnic (oznaka B)

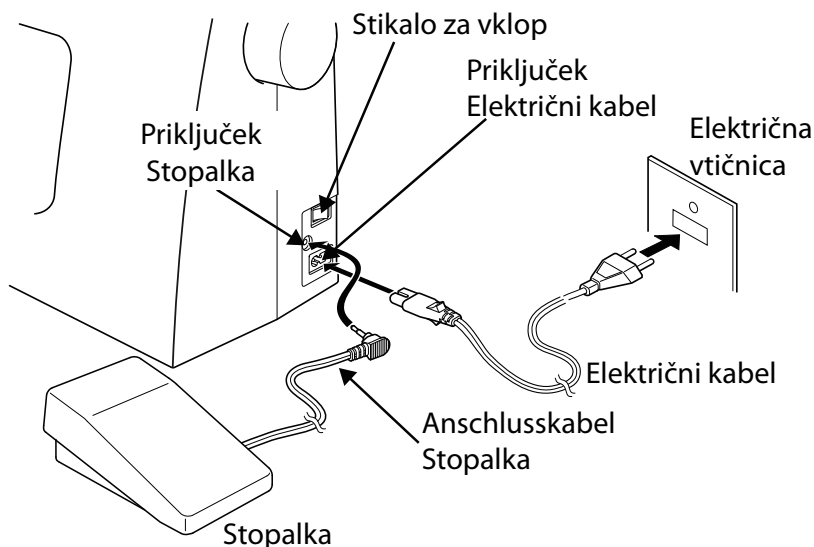
7.3. Električni priključki

OBVESTILO!

Nevarnost poškodb!

Zaradi uporabe neprimerne opreme se lahko naprava poškoduje.

- Uporabljajte samo priloženo stopalko tipa ES01FC.



POZOR!

Nevarnost telesnih poškodb!

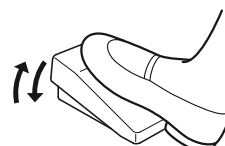
Obstaja nevarnost telesnih poškodb zaradi nenamerne aktiviranja nožnega stikala.

- Po koncu dela ali pred vzdrževanjem vedno izklopite šivalni stroj in odklopite električni vtič iz vtičnice.
- ▶ Stopalko povežite s priključkom za stopalko na šivalnem stroju.
- ▶ Vključite spojni vtič priloženega električnega kabla v ohišje vtičnice na šivalnem stroju in nato še električni vtič v električno vtičnico.
- ▶ Vključite šivalni stroj s stikalom za vklop 22. S stikalom za vklop vklopite tako šivalni stroj kot tudi šivalno luč.

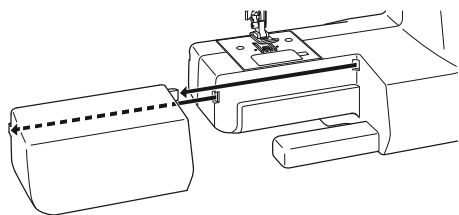


7.4. Uravnavanje hitrosti šivanja

Hitrost šivanja nadzorujete s stopalko. Hitrost šivanja lahko spreminjate tako, da uravnavate, kako močno pritiskate na stopalko.



7.5. Namestitev in odstranjevanje podaljška šivalne mize



Šivalni stroj se dobavlja z nameščeno šivalno mizo.

- ▶ Podaljšek šivalne mize odstranite tako, da ga previdno potisnete v levo.
- ▶ Za namestitev podaljška šivalne mize tega previdno položite na stroj in ga potisnite v desno, dokler se slišno ne zaskoči.

7.6. Škatla za pribor

Škatla za pribor je vgrajena v podaljšek šivalne mize.

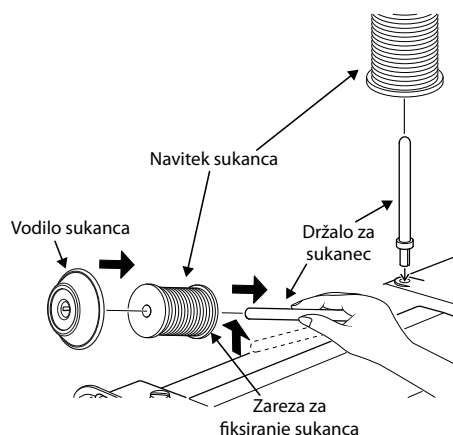
- ▶ Če jo želite odpreti, potisnite pokrov podaljška šivalne mize navzdol. Tako imate dostop do delov pribora, ki so v njej.

8. Pripravljalna dela

8.1. Vstavljanje navitka sukanca

Za večino navitkov sukanca uporabljate vodoravna držala za navitke **19**. Če je navitek sukanca prevelik za to držalo, lahko uporabite dodatno držalo za navitke sukanca iz pribora kot navpično držalo za navitke.

- ▶ Nataknite navitek sukanca na držalo in fiksirajte navitek z vodilom sukanca.



NASVET

Večina navitkov sukanca ima zarezo, ki se uporablja za fiksiranje sukanca po uporabi. Za zagotavljanje enakomernega teka sukanca brez motenj poskrbite, da bo ta zareza usmerjena proti spodnji strani.

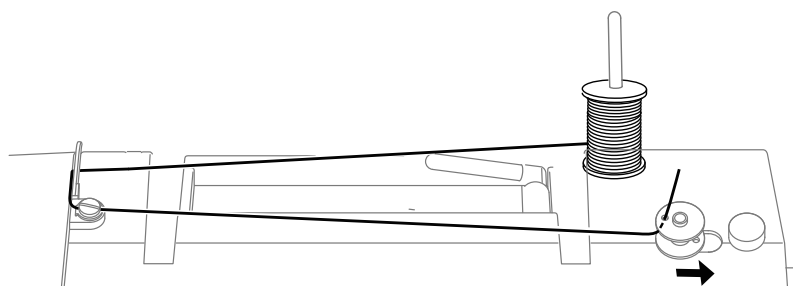
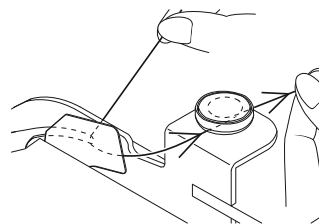
8.2. Navijanje tuljave spodnjega sukanca

Tuljave spodnjega sukanca je mogoče hitro in enostavno naviti s šivalnim strojem.

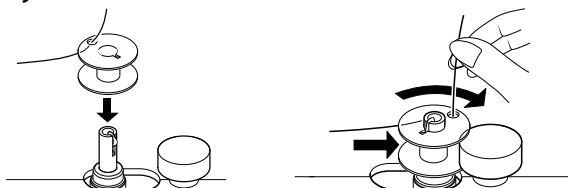
V ta namen speljite nit z navitka sukanca skozi vodilo za navijanje niti **1** proti tuljavi.

Za natančen postopek navijanja glejte spodnje točke:

- ▶ Dodatno držalo navitka sukanca vstavite v ustrezno odprtino.
- ▶ Nit z navitka sukanca speljite skozi vodilo za navijanje niti, tako kot je prikazano na sliki.



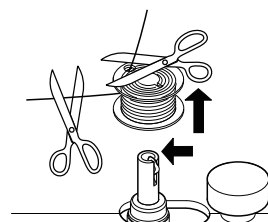
- ▶ Vtaknite konec sukanca skozi luknjo tuljave, tako kot je prikazano, in ovijte nit za nekaj obratov okrog tuljave.
- ▶ Tuljavo nataknete na vreteno tuljavo **5** s koncem niti na vrhu tuljave. Vreteno tuljavo zasukajte v desno proti prislonu tuljave **6**, dokler se slišno ne zaskoči.



Ko se vreteno tuljavo na desni strani zaskoči, prikaz na zaslonu LED s številke programa preklopi na simbol »][«. Hkrati se izklopi tudi šivalni mehanizem, tako da se igla med navijanjem ne premika skupaj z njim.

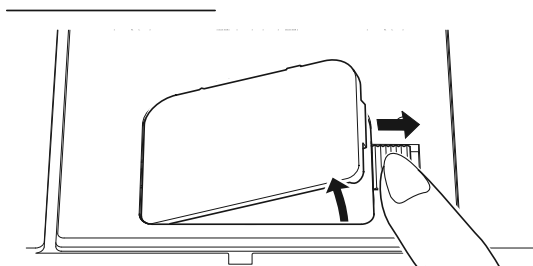
- ▶ Trdno primite konec niti in pritisnite stopalko. Ko je tuljava nekoliko navita, spustite konec niti. Navijajte, dokler se vreteno tuljavo ne preneha vrteti.
- ▶ Obrnite vreteno tuljavo v levo in odstranite tuljavo.
- ▶ Odrežite odvečno nit.

Prikaz na zaslonu LED s simbola »][« preklopi nazaj na prikaz številke programa **51** in šivalni mehanizem se znova aktivira.

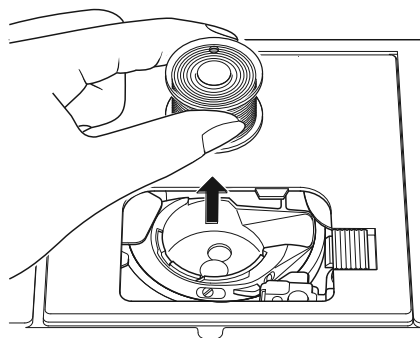


8.3. Odstranjevanje tuljave

- ▶ Z vrtenjem ročnega kolesa iglo nastavite v zgornji položaj **26**, prav tako ročico tačke.
- ▶ Odprite ohišje tuljave, tako da potisnete ročico za sprostitvev v desno.

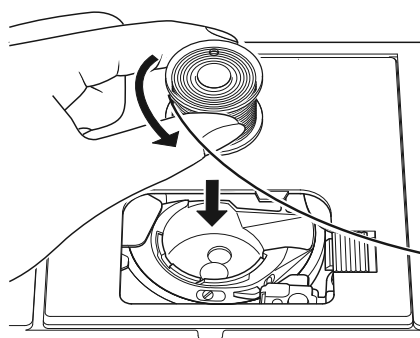


- ▶ Odstranite pokrov ohišja tuljave **13**.
- ▶ Zdaj previdno dvignite tuljavo iz ohišja.

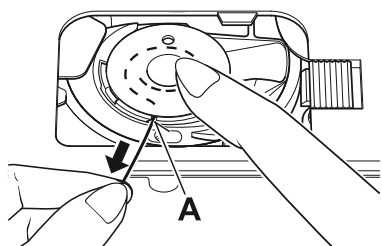


8.4. Vstavljanje tuljave

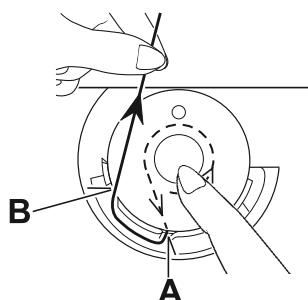
- ▶ Tuljavo držite med palcem in kazalcem in pustite viseti približno 15 cm niti.
- ▶ Tuljavo previdno položite v ohišje, tako da se nit ovije na spodnjem delu tuljave in se tuljava vrti v nasprotni smeri urnega kazalca, ko vlečete za nit.



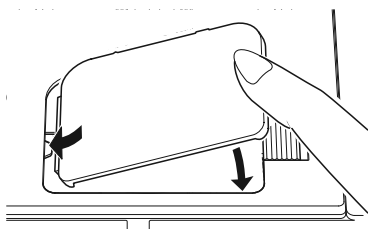
- ▶ Zdaj vstavite nit od desne proti levi v vpenjalno vzmet (reža A).



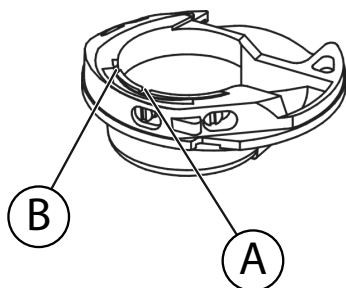
- ▶ Zdaj povlecite nit skozi zarezo B čez tuljavo. Pustite štrleti približno 15 cm niti.



- ▶ Trdno primite konec niti in zaprite pokrov ohišja tuljave, tako da pokrov najprej vstavite na levi strani in ga nato potisnete, da se slišno zaskoči.



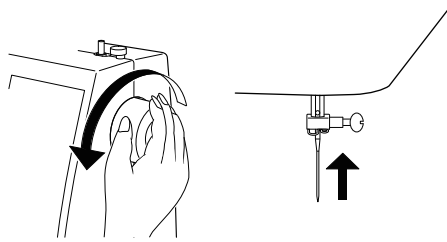
Za boljši pregled si spodaj še enkrat pogledjte obroč zajemalnika z obema zarezoma vodila za sukanec.



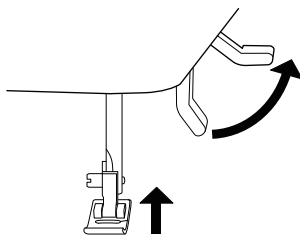
8.5. Vdevanje zgornje niti

Pozorno preberite naslednja navodila, saj lahko nepravilno zaporedje ali vodenje niti povzroči pretrganje niti, izpuščanje šivov in nabiranje blaga.

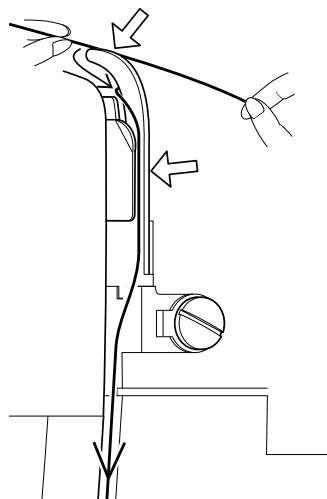
- ▶ Pred vdevanjem niti dvignite iglo z vrtenjem ročnega kolesa **26** v najvišji položaj.



- ▶ V zgornji položaj nastavite tudi ročico tačke **19**; tako se sprostí napetost niti in omogoči vdevanje zgornje niti brez težav.



- ▶ Namestite navitek sukanca na držalo in fiksirajte navitek z vodilom sukanca.
- ▶ Zdaj speljite nit pod vpenjalno vzmet vodila navoja zgornje niti **17**, tako kot je prikazano.
- ▶ Nato spustite nit med napenjalnimi koluti regulatorja napetosti zgornje niti **3**, tako kot je prikazano.



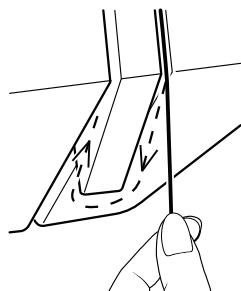
V nasprotju z večino šivalnih strojev napenjalni koluti za napetost zgornje niti niso neposredno vidni, zato še posebej poskrbite, da bo nit med napenjalnimi koluti in ne bo tekla skozi stroj nekje drugje.



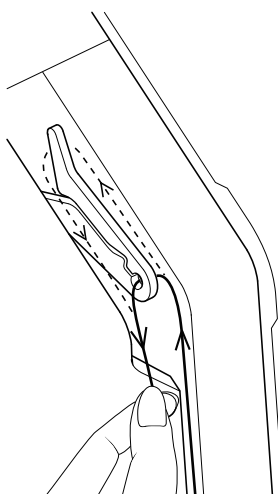
NASVET

Napetost zgornje niti 3–4 je idealna za večino uporab.

- ▶ Speljite nit pod sprednjim vodilom za sukanec **9** navzgor; pri tem se notranja vzmet vodila samodejno potisne navzgor.



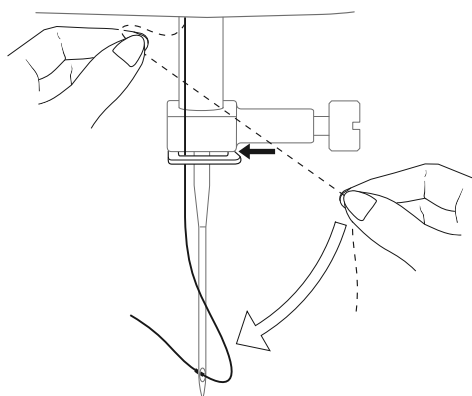
- ▶ Nato sukanec vdenite z desne proti levi v kavelj predajnika sukanca **2**.



Po potrebi zavrtite ročno kolo, da dvignete predajnik sukanca.



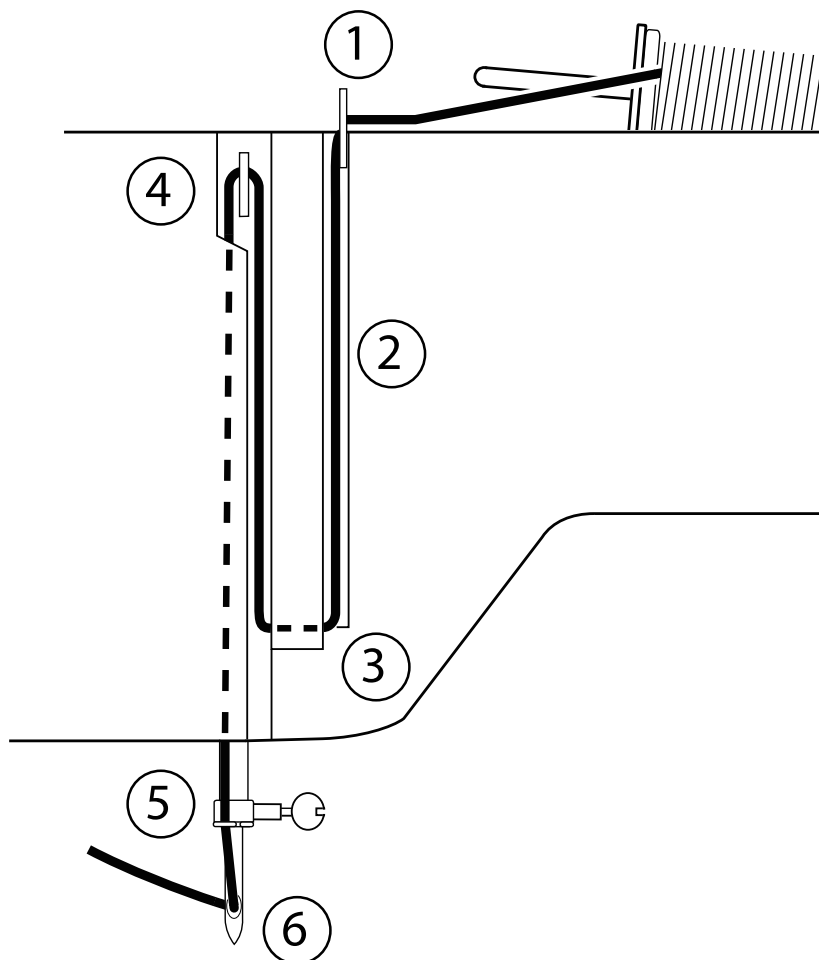
- ▶ Zdaj speljite sukanec navzdol proti igli; pri tem se namesti skozi notranje vodilo za sukanec in vodilo za sukanec na nosilcu za igle **37**.



8.6. Prikaz napeljave zgornje niti

Za boljši pregled je na tem mestu še shematski prikaz poteka zgornje niti.

Številke označujejo zaporedje korakov v postopku napeljave.



8.7. Samodejno vdevanje za iglo

Šivalni stroj je opremljen z možnostjo samodejnega vdevanja niti (35), ki vam olajša vdevanje zgornje niti.

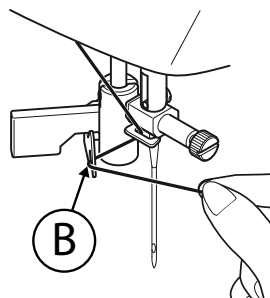


OBVESTILO!

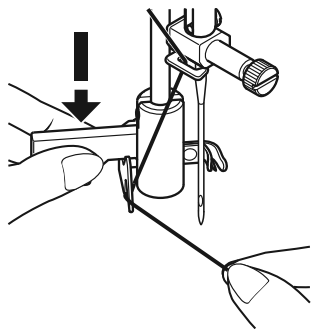
Nevarnost poškodb!

Samodejnega vdevanja ni mogoče uporabljati za vdevanje niti skozi dvojno iglo.

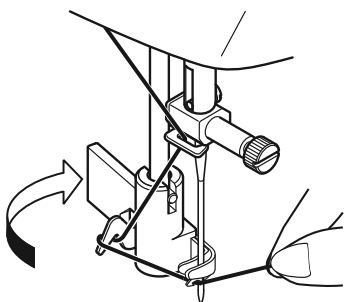
- Po potrebi zavrtite ročno kolo, da iglo nastavite v zgornji položaj. Nit ovijte okrog vodila za sukanec B.



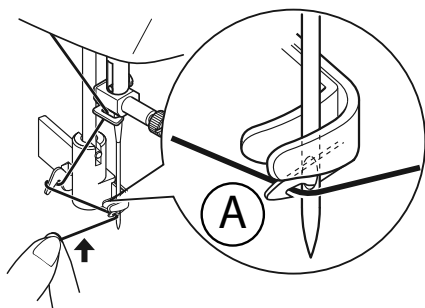
- Ročico (36) vdevalnika niti previdno povlecite čim bolj navzdol.



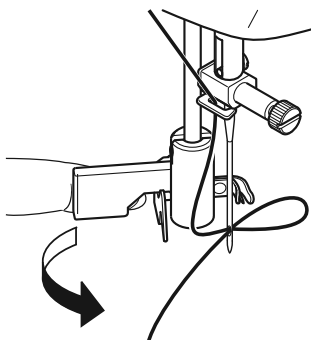
- Zavrtite ročico vdevalnika v smeri urnega kazalca nazaj.



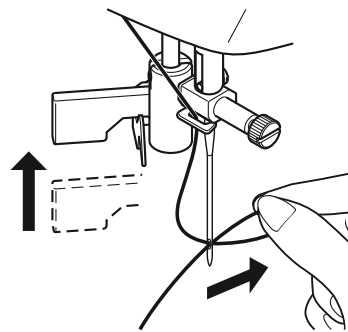
- Kavelj lovilnika niti A se samodejno vstavi v iglino uho. Položite nit pod kavelj lovilnika niti A.



- Previdno vrnite ročico vdevalnika v izhodiščni položaj. Lovilnik niti A povleče zgornjo nit skozi iglino uho in za iglo ustvari zanko.

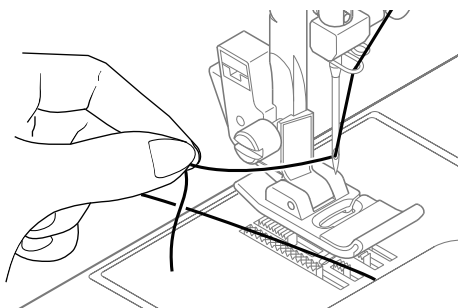


- Potisnite ročico vdevalnika spet gor in z roko do konca povlecite zanko skozi iglino uho, da zgornjo nit vdenete v celoti.

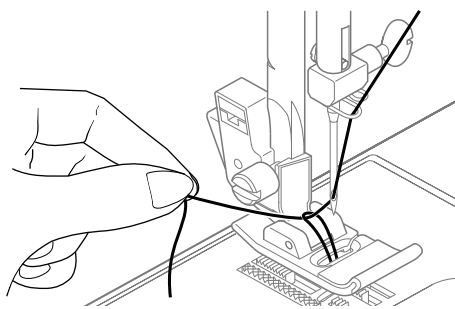


8.8. Vlečenje spodnje niti

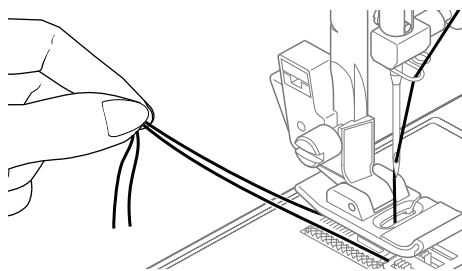
- Dvignite tačko 32. Z desno roko vrtite ročno kolo 26 proti sebi, dokler ni igla v najvišjem položaju.
- Medtem ko zgornjo nit ohlapno držite z levo roko, z desno roko vrtite ročno kolo proti sebi, dokler se igla ne premakne dol in spet gor. Nato ustavite ročno kolo, takoj ko je igla v najvišjem položaju.



- Zgornjo nit rahlo povlecite gor, tako da spodnja nit ustvari zanko.



- Izvlecite približno 15 cm obeh niti pod tačko navzven.



9. Nastavitve

9.1. Nastavitev napetosti niti

Če se nit pri šivanju pretrga, je napetost niti prevelika.

Če med šivanjem nastajajo majhne zanke, je napetost niti premajhna.

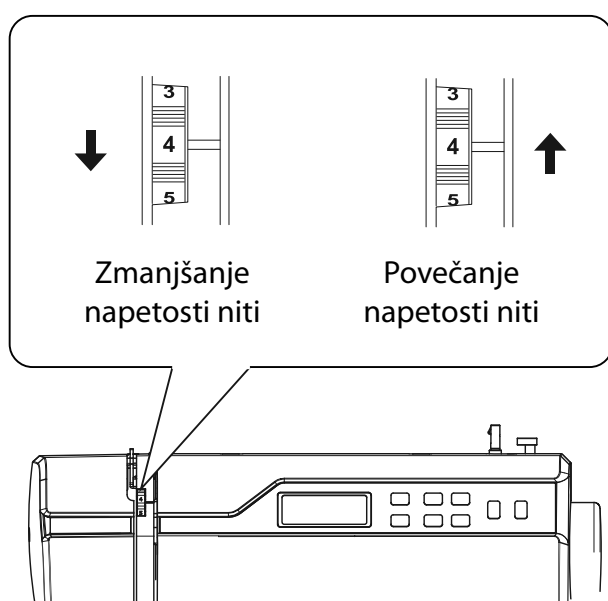
V obeh primerih je treba nastaviti napetost niti.

Napetosti zgornje in spodnje niti morata biti med seboj v pravem razmerju.

9.2. Reguliranje napetosti zgornje niti

Napetost ustvarjajo koluti, skozi katere je speljan sukanec. Pri tisk na te kolute se regulira z regulatorjem napetosti zgornje niti **3**.

Višja ko je številka, večja je napetost.



Napetost zgornje niti 3–4 je idealna za večino šivalnih del.



Napetost zgornje niti se aktivira šele, ko se spusti tačka.

Obstaja več razlogov, zakaj je treba uravnavati napetost. Tako mora biti npr. napetost za različne vrste blaga tudi različno velika.

Potrebna napetost je odvisna od trdnosti in debeline blaga, od števila slojev blaga, ki jih je treba sešiti in od izbrane vrste vboda.

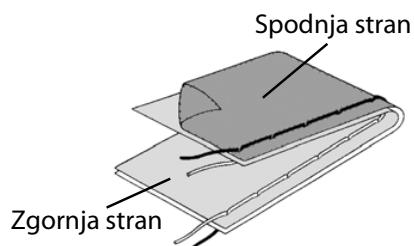
Prepričajte se, ali je napetost zgornje in spodnje niti enakomerna, sicer lahko pride do nabiranja blaga.

Priporočamo, da pred vsakim šiviljskim delom naredite prekusni šiv na ostanku blaga.

9.3. Preverjanje napetosti niti

9.3.1. Pravilen šiv

Pravilna nastavitev napetosti zgornje in spodnje niti je izbrana tedaj, ko je prepletanje niti na sredini blaga. Blago ostane gladko in se ne guba.



9.3.2. Nečisti šivi

Zgornja nit je premočna in vleče spodnjo nit navzgor. Spodnja nit se vidi na zgornji plasti blaga.

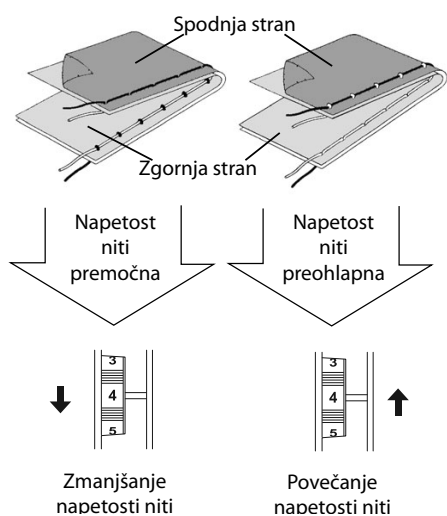
Rešitev:

Zmanjšanje napetosti zgornje niti z vrtenjem regulatorja napetosti zgornje niti **3** na nižjo vrednost.

Zgornja nit je preohlapna. Spodnja nit vleče zgornjo nit navzdol. Zgornja nit se vidi na spodnji plasti blaga.

Rešitev:

Povečanje napetosti zgornje niti z vrtenjem regulatorja napetosti zgornje niti na višjo vrednost.



9.4. Nastavitev končnega položaja igle

Šivalni stroj je opremljen s pripravo za samodejno pozicioniranje igle, ki iglo vedno postavi v najvišji ali najnižji položaj, ko je postopek šivanja končan.

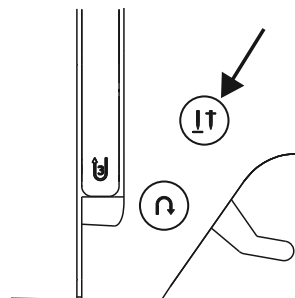
Nastavite lahko, ali želite iglo v najvišjem ali najnižjem položaju.

Ob začetku vsakega šiviljskega dela se priprava za pozicioniranje igle nastavi v najvišji položaj; to je smiselno za večino del.

Če želite spremeniti končni položaj igle, ravnajte takole:

- ▶ Enkrat pritisnite gumb za nastavitev položaja igle **7**, da nastavite najnižji položaj.
Iгла se spusti v najnižji položaj.
- ▶ S ponovnim pritiskom gumba za nastavitev položaja igle se igla vrne v najvišji položaj.

Na zaslonu se kaže ustrezen položaj igle **4/4**.

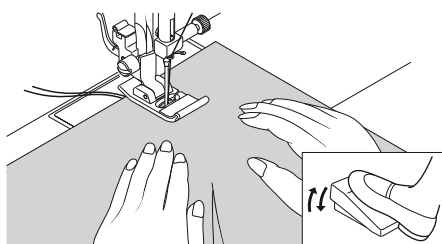


NASVET

Za šiviljska dela, ki zahtevajo pogosto spreminjanje smeri šivanja, je iglo smiselno nastaviti v najnižji položaj, ker lahko potem blago lažje obračate.

10. Šivanje

10.1. Splošno



- Vključite glavno stikalo (22).
- Pri spreminjanju vrste vboda iglo (34) vedno nastavite v najvišji položaj. Blago potisnite dovolj daleč pod tačko (32). Zgornja in spodnja nit naj štrlita zadaj pribl. 10 cm.
- Spustite ročico tačke (20). Medtem ko sukanec trdno držite z levo roko, vrtite ročno kolo (26) proti sebi in iglo nastavite na mesto na blagu, kjer želite začeti šivanje.
- Aktivirajte stopalko – močneje ko stopite na stopalko, hitreje deluje stroj. Med šivanjem blago nežno vodite z roko. Našijte nekaj vzvratnih šivov z uporabo gumba za vzvratno šivanje (8), da fiksirate prve šivne vbode.



NASVET

Če na primer niste prepričani, ali je napetost niti ali vrsta vboda ustrezna, poskusite z nastavitvami na vzorcu blaga.

Blago samodejno teče pod tačko: ne smete ga dvigati ali vleči z rokami, ampak le nežno voditi, tako da šiv usmerjate v želeno smer.

10.2. Izbira ustrezne igle



OBVESTILO!

Nevarnost poškodb!

Uporaba poškodovane igle lahko poškoduje šiviljski material.

■ Poškodovane igle takoj zamenjajte z novimi.

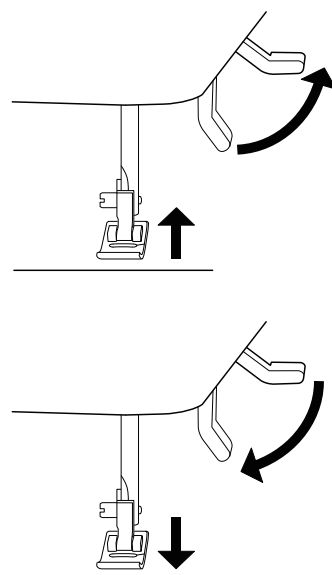
Številka, ki kaže debelino igle, je napisana na stebelu.

Višja ko je številka, debelejša je igla.

Debelejše igle se uporabljajo za debelejšše in kompaktnije blago (glejte tudi »13. Tabela blaga, sukancev in igel« na strani 195)

10.3. Dviganje in spuščanje tačke

- ▶ Z dviganjem ali spuščanjem ročice tačke **20** se tačka **32** ustrezno dvigne ali spusti.



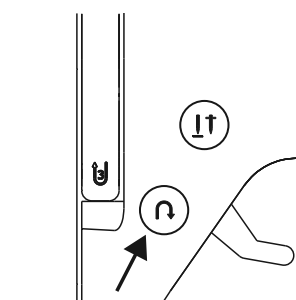
Da bi lahko šivali debelo blago, lahko tačko nekoliko dvignete, da pridobite dodaten prostor.

10.4. Vzratno šivanje/zaključevanje vzorca

Uporabite vzratno šivanje, da okrepite začetek in konec šiva.

10.4.1. Vzratno šivanje pri ravnih in cikcak vbodih

- ▶ Pritisnite gumb za vzratno šivanje **8** in ga držite pritisnjenega.
- ▶ Aktivirajte stopalko – močnejše ko stopite na stopalko, hitreje deluje stroj.
- ▶ Če želite spet preklopiti na šivanje naprej, preprosto spustite gumb za vzratno šivanje.

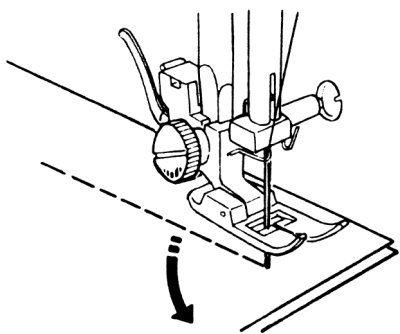


10.4.2. Zaključevanje vzorca pri okrasnih vbodih

- ▶ Pritisnite gumb za vzratno šivanje.
- ▶ Stroj samodejno izdelava štiri majhne vbode za zaključek vzorca.
- ▶ Položaj teh vbodov je vedno natanko tam, kjer se šiv konča.

10.5. Odstranjevanje blaga iz šivalnega stroja

Šivanje vedno končajte z iglo v najvišjem položaju. Da odstranite blago, dvignite tačko in povlecite blago proč od sebe.



10.6. Spreminjanje smeri šivanja

Če želite spremeniti smer šivanja na vogalih materiala za šivanje, ravnajte takole:

- ▶ Ustavite stroj in vrtite ročno kolo 26 proti sebi, dokler se igla ne zatakne v blago.
- ▶ Dvignite tačko 32.
- ▶ Zavrtite blago okrog igle, da po želji spremenite smer.
- ▶ Znova spustite tačko in nadaljujte šivanje.

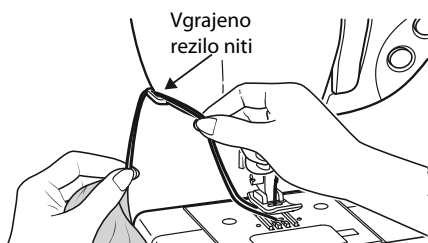


NASVET

Položaj igle lahko nastavite tudi v najnižji položaj; v ta namen ravnajte tako, kot je opisano v poglavju »9.4. Nastavitev končnega položaja igle« na strani 175.

10.7. Prekinjanje niti

Sukanec prekinite z rezilom sukanca 15 na zadnjem delu šivalnega stroja ali s škarpami. Pribl. 15 cm sukanca pustite viseti ven za ušescem igle.

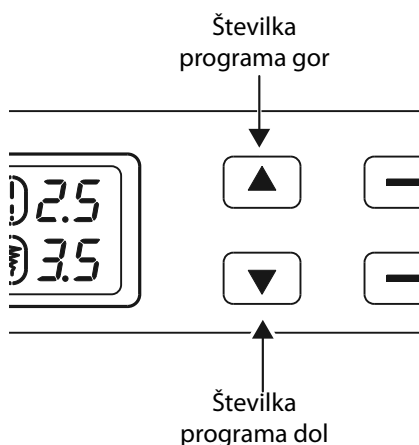


10.8. Izbira programa

S tem šivalnim strojem lahko izbirate med različnimi uporabnimi in okrasnimi vbodi. Z gumbi za izbiro programa 38 lahko preprosto nastavite želeni vzorec vboda.

- ▶ Pred menjavo vboda vedno preverite, ali je igla v najvišjem položaju.
- ▶ S tipkama »▲« in »▼« nastavite želeni vbod.
- ▶ Če tipke za izbiro programa pritisnete in pridržite za približno pet sekund, tečejo številke programov v korakih po deset. Ko dosežete želeno programsko področje, tipke preprosto spustite.

Pregled vseh vrst vbodov je na voljo na nadzorni plošči šivalnega stroja ali v poglavju »14. Izbira programa« na strani 197.



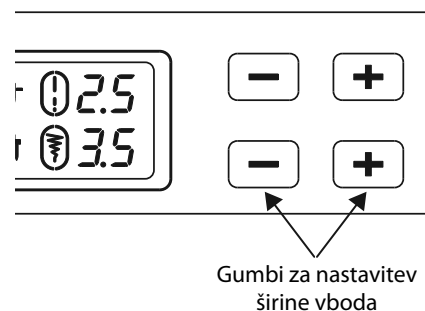
10.9. Nastavitev širine vboda

Z nastavitvijo širine vboda **40** lahko izberete širino vzorca vboda, ki ste ga nastavili.

- Pritisnite tipko »-«, da širino vboda zmanjšate, ali tipko »+«, da širino vboda povečate.

Standardna širina vboda je na zaslonu označena s simbolom **48**. Če spremenite standardno širino vboda, oval okrog simbola širine vboda izgine **49**.

Če med nastavitvijo širine vboda zaslišite zvočno opozorilo (večkratni pisk), ste dosegli bodisi najmanjšo ali največjo širino vboda.



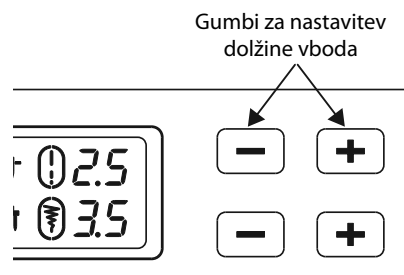
10.10. Nastavitev dolžine vboda

Z nastavitvijo dolžine vboda **39** lahko izberete dolžino vzorca vboda, ki ste ga nastavili.

- Pritisnite tipko »-«, da dolžino vboda zmanjšate, ali tipko »+«, da dolžino vboda povečate.

Standardna dolžina vboda je na zaslonu označena s simbolom **45**. Če spremenite standardno dolžino vboda, oval okrog simbola dolžine vboda izgine **46**.

Če med nastavitvijo dolžine vboda zaslišite zvočno opozorilo (večkratni pisk), ste dosegli bodisi najmanjšo ali največjo dolžino vboda.



10.11. Nastavitev vrst vboda

Vrste vboda se nastavljajo na tipkah za izbiro programov **38**.

. Pred spreminjanjem vrste vboda se vedno prepričajte, ali je igla v najvišjem položaju.

Pred vsako uporabo programa vboda naredite preskus šivanja na vzorcu blaga.

Pregled vseh vzorcev vboda je na voljo v tabeli programov v poglavju »14. Izbira programa« na strani 197.

Glede na izbrani program je treba uporabiti ustrezno tačko; za vstavljanje in odstranjevanje tačke glejte »11.2. Odstranjevanje in vstavljanje tačke« na strani 192.



10.11.1. Ravni vbod

Primeren za splošno šivanje in prešivanje.

Tačka:standardna tačka
Oznaka tačke: J
Program: 0
Dolžina vboda: od 0,5 do 4,5
Širina vboda: od 0,5 do 6,5



OBVESTILO!

Nevarnost poškodb!

Napačno vrtilišče lahko pri uporabi dvojne igle povzroči poškodbe.

■ V tem primeru iglo nastavite visoko v vrtilišče.

10.11.2. Cikcak vbod

Cikcak vbod je eden najpogostejše uporabljenih vbodov. Omogoča veliko možnosti uporabe, kot je šivanje robov, našitkov in monogramov.

Preden uporabite cikcak vbod, zašijte nekaj ravnih šivov, da okrepite šiv.

Tačka:standardna tačka
Oznaka tačke: J
Program: 3
Dolžina vboda: od 0,2 do 3
Širina vboda: od 0,5 do 7



NASVETI ZA CIKCAK VBODE

Za boljše cikcak vbode mora biti napetost zgornje niti ohlapnejša kot pri šivanju ravnih šivov.

Zgornja nit mora biti zlahka vidna na spodnji strani blaga.

10.11.3. Satenski vbod

Tako imenovani satenski vbod, zelo tesen cikcak vbod, je še posebej primeren za našitke, monograme in različne okrasne vbode.

Ker je za satenski vbod mogoče uporabiti različne programe, za vse možne programe glejte tabelo programov v poglavju »14. Izbira programa« na strani 197.

Tačka: tačka za satenski vbod
Oznaka tačke: Z
Dolžina vboda: od 0,5 do 1,5
Širina vboda: od 0,7 do 6



NASVET

Vedno ko uporabite ta vbod, ne pozabite, da je treba napetost zgornje niti nekoliko popustiti. Širši ko želite vbod, ohlapnejša mora biti napetost zgornje niti. Pri šivanju zelo tankega ali mehkega blaga pod blago položite tanek kos papirja in šivajte z njim. Tako boste preprečili izpuščanje vbodov in nabiranje blaga.

10.11.4. Skriti vbod

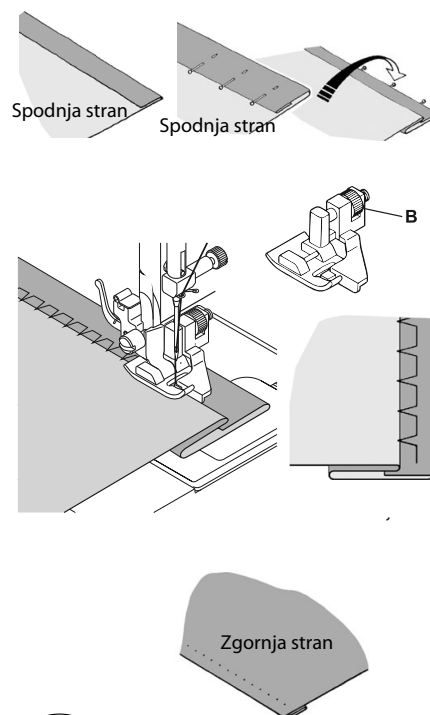
Za tako imenovano skrito šivanje.

Tačka:tačka za skriti vbod
 Oznaka tačke:.....Program
 H:4 ali 7
 Dolžina vboda:.....od 0,8 do 3
 Širina vboda:od 2 do 7

Uporabite barvo sukanca, ki se natančno ujema z blagom.

Uporabite prozorno najlonsko nit za zelo lahko ali prozorno blago.

- ▶ Prepognite blago, tako kot je prikazano na sliki.
- ▶ Z nastavitvenim vijakom B nastavite tačko tako, da bodo ravni šivi prišiti na rob, konice cikcak šivov pa prebodle samo zgornji pregib blaga.
- Šivajte na pregibu, tako kot je prikazano na sliki.
- ▶ Zdaj odstranite blago iz stroja in ga zgladite.
- Ko odstranite pregib, je na blagu vidna le skrita obroba.



NASVET

Šivanje robov zahteva nekaj vaje in ga je treba pred šivanjem vaditi na ostankih blaga.

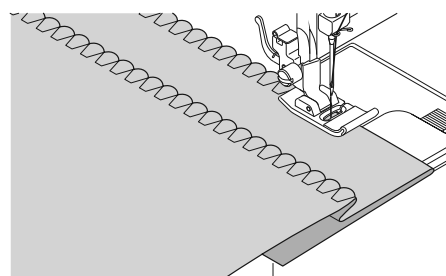


10.11.5. Školjkasti vbod

Školjkasti rob je zrcalni skriti vbod za okrasne obrobe. Primeren je zlasti za poševno krojeno blago.

Tačka:standardna tačka
 Oznaka tačke:.....J
 Program:8
 Dolžina vboda:.....od 1 do 3
 Širina vboda:od 1 do 7

- ▶ Igla mora v desni rob blaga vbosti tako, da šivi tvorijo zanko okrog zunanjega roba obrobe.



10.11.6. Elastični vbod

Ta šiv je primeren zlasti za šivanje blaga »rob na rob« (šivanje dveh kosov blaga skupaj).

Elastični šiv lahko uporabimo tudi za okrepitev elastičnega blaga in za šivanje kosov blaga. Primerno tudi za prišivanje elastike (npr. elastičnih trakov).

Tačka:standardna tačka

Oznaka tačke:..... J

Program: 1 in 6

Dolžina vboda:..... od 0,2 do 2,1

Širina vboda: od 3 do 7



NASVET

Uporabite sintetično nit. Tako bo šiv skoraj neviden.

10.11.7. Prišitje elastičnih trakov

- ▶ Elastični trak položite na zeleno mesto.
- ▶ Med prišivanjem z elastičnim vbodom elastični trak napenjajte pred tačko in za njo. Večja ko je napetost, gostejša je nagubanost.

10.11.8. Peresni vbod

Peresni vbod se lahko uporablja za sešivanje dveh kosov blaga skupaj.

Tačka:standardna tačka

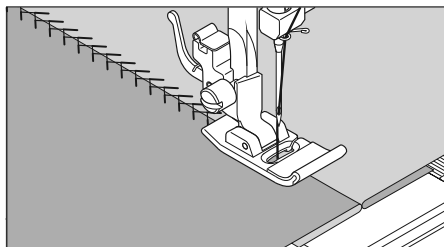
Oznaka tačke:..... J

Program: 9

Dolžina vboda:..... od 1 do 3

Širina vboda: od 3 do 6

- ▶ Postavite oba robova blaga pod tačko. Prepričajte se, ali sta oba robova ostala skupaj in igla enakomerno vbada v blago levo in desno.



10.11.9. Rombasti ali smok vbod

Rombasti vbod je vsestransko uporaben in okrasen, npr. za prišivanje čipk ali elastičnih trakov ali za šivanje raztegljivih in drugih elastičnih materialov.

Tačka:standardna tačka

Oznaka tačke: J

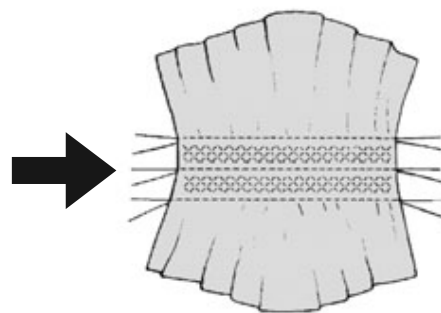
Program: 10 ali 32

Dolžina vboda: od 1,5 do 3

Širina vboda: od 3 do 6

Pri delu z rombi upoštevajte naslednje:

- ▶ Material za šivanje enakomerno naberite.
- ▶ Naborek podložite z ozkim trakom iz blaga in ga prešijte z rombastim vbodom.
- ▶ Končajte šivanje z rombastim vbodom, preden vstavite okrašeni del v celotno oblačilo.
- ▶ Pri zelo lahkem blagu je mogoče enak učinek doseči z navijanjem elastične niti na tuljavo.



10.11.10. Obšivalni (overlock) vbod

Ta šiv je zlasti primeren za šivanje in popravljanje džersija in tekaških oblačil. Ta šiv je okrasen in tudi uporaben. Sestavljen je iz gladkih stranskih črt s prečnimi povezavami in je popolnoma elastičen.

Tačka:standardna tačka

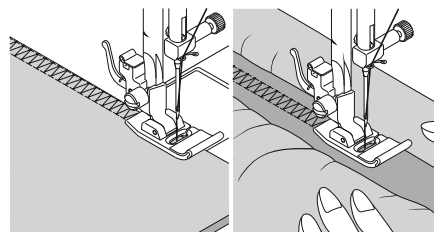
Oznaka tačke: J

Program: 11, 12 ali 14

Dolžina vboda: od 1,5 do 3

Širina vboda: od 3 do 7

- ▶ Položite rob blaga pod tačko, tako da bo igla z desnim odmikom šivala ravne šive in se samo še dotaknila roba blaga, in tako z levim odmikom šivala cikcak vbod.



10.11.11. Zračni vbod

Zračni vbod je vzorec vboda, ki je okrasen, pa tudi uporaben.

Tačka:standardna tačka ali tačka za satenski vbod

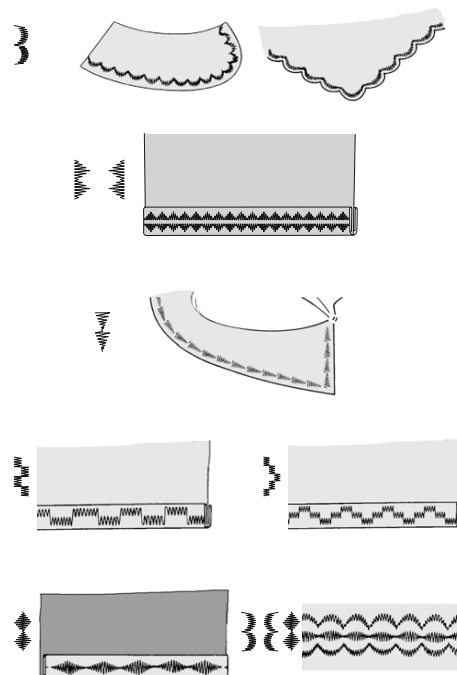
Oznaka tačke: J ali Z

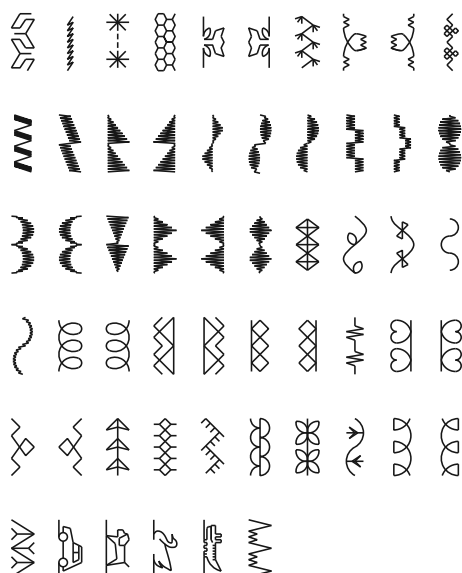
Program: od 45 do 59

Dolžina vboda: od 0,3 do 1,5

Širina vboda: od 3 do 7

Ukrivljeni šiv (program 54 ali 55) je na primer idealen za šivanje okrasnih vzorcev na prtihi, servietah, ovratnikih, manšetaht itn.





10.12. Okrasni vbod

Okrasni vbod je vzorec vboda z okrasno aplikacijo, podobno kot zančni vbod.

Tačka: standardna tačka ali tačka za satenski vbod
 Oznaka tačke: J ali Z
 Program: od 35 do 90
 Dolžina vboda: od 0,3 do 4
 Širina vboda: od 0,5 do 7

10.13. Vbodi s slikovnimi vzorci

Vbodi s slikovnimi vzorci so primerni za oblikovanje otroških oblačil ali kot okrasni šivi na kompletih, predpasnikih itn.

Tačka: standardna tačka ali tačka za satenski vbod
 Oznaka tačke: J ali Z
 Program: od 74 do 89
 Dolžina vboda: od 1,7 do 2,5
 Širina vboda: 6,5

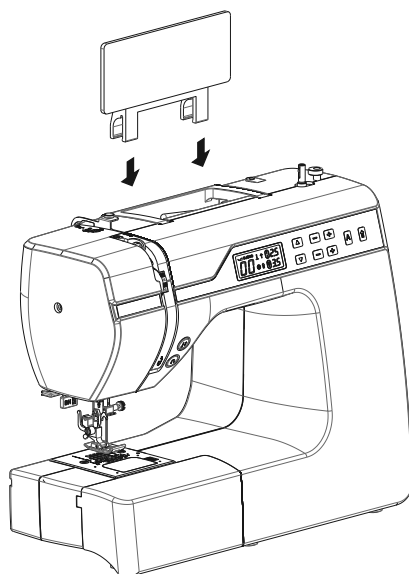


Pri okrasnih vbodih in vbodih s slikovnimi vzorci preizkusite različne širine vboda na kosu blaga, da dosežete najboljši rezultat.

10.14. Vzorci črk



Pregled vseh vbodov za črke je na voljo na priloženi plošči vzorcev ali v tabeli programov v poglavju »14.2. Programi za črke« na strani 198.



- ▶ Če želite zlahka najti črke, postavite ploščo s črkami na ročaj **18** šivalnega stroja, tako da boste vedno imeli na voljo številke programov.

10.14.1. Izbira črk

- ▶ S pritiskom tipke **A** **41** vklopite način črk; na zaslonu se prikaže simbol **A** **50**.
- ▶ Zdaj s tipko »▲« ali »▼« izberite želeni program oz. želeno črko.
- ▶ Pritisnite in pridržite tipko »▲« ali »▼« za zagon hitrega izvajanja programa.
Pri hitrem izvajanju iskanja se programi menjajo v korakih po deset.
- ▶ Začnite šivati počasi, stroj se bo samodejno ustavil po vsaki zaključeni črki.

10.14.2. Nastavitev razmika med črkami

- ▶ Na razdaljo med črkami lahko vplivate tako, da prilagodite dolžino vboda.
- ▶ Pritisnite tipko »-«, da dolžino vboda zmanjšate, ali tipko »+«, da dolžino vboda povečate.

10.15. Gumbnice

Šivalni stroj ima pet popolnoma samodejnih programov za gumbnice, ki sešijete gumbnico v enem koraku.

NASVET

Da bi našli pravo dolžino in širino vboda, je priporočeno, da na kos blaga sešijete vzorčno gumbnico.

Tačka: tačka za gumbnice
Oznaka tačke: B
Program: od 92 do 99
Dolžina vboda: 0,4 ali 1,2
Širina vboda: 4

- ▶ Gumb najprej namestite v držalo gumba na tački za gumbnice.
- ▶ Zamenjajte nameščeno tačko s tačko za gumbnice. Prepričajte se, ali je zgornja nit speljana skozi tačko za gumbnice.
- ▶ Označite mesto, kamor želite zašiti gumbnico, in tam namestite tačko za gumbnice.

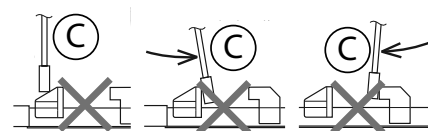
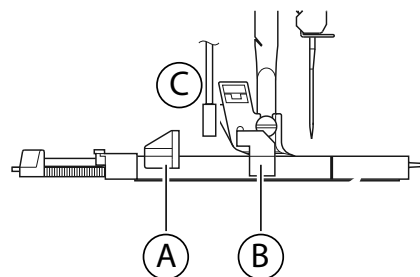
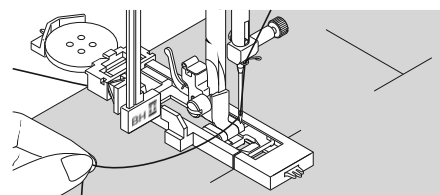
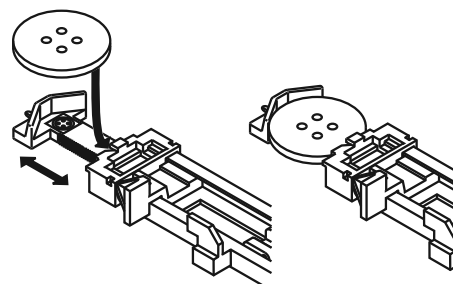
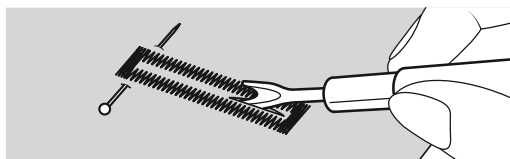
Ko šivate zelo fino blago ali sintetične materiale, zmanjšajte pritisk na tačke in na blago položite kos papirja, da preprečite zapletanje niti.

10.15.1. Postopek

- ▶ Tačko za gumbnice postavite na zeleni in označeni položaj na materialu za šivanje in spustite ročico tačke.
- ▶ Previdno povlecite ročico C samodejnega šivanja gumbnic navzdol. Prepričajte se, ali je ročica znotraj omejevalnih zatihcev A in B tačke za gumbnice.
- ▶ Izberite vzorec gumbnice in nastavite zeleni dolžino in širino vboda.
- ▶ Začnite šivati počasi; šivalni stroj zdaj v enem koraku ustvari celotno gumbnico.
Ročica 14 samodejnega šivanja gumbnic zagotavlja ohranjanje zelene dolžine gumbnice in menjavo smeri šivanja.
- ▶ Držite stopalko pritisnjeno, dokler šivalni stroj sam ne preneha šivati.
- ▶ Ročico tačke nastavite v najvišji položaj in odstranite material za šivanje.
- ▶ Zdaj razrežite gumbnico s priloženim nožkom za paranje.

NASVET

Da preprečite prerezanje zgornjega prečnega dela, je priporočeno, da pred prečni del zataknete zaponko.



10.15.2. Gumbnice z okrepljeno prejo

Za gumbnice, ki so izpostavljene večjim obremenitvam, je smiselno gumbnico okrepiti z nitjo (prejo za kvačkanje, vrvico ali prejo za gumbnice).



NASVET

Za gumbnice z vrvico uporabljajte samo programe za gumbnice z ravnimi konci.

- ▶ Odrežite kos vrvice, ki je prilagojen velikosti gumba, in ga položite okrog tačke za gumbnice.
- ▶ Prejo zatakните v trn na zadnji strani tačke, nato pa jo speljite naprej in jo zavozlajte na sprednjem trnu.
- ▶ Zašijte gumbnico kot običajno. Prepričajte se samo, ali vbodi popolnoma obdajajo vrvico.
- ▶ Ko je program za šivanje gumbnic končan, odstranite blago iz šivalnega stroja in odrežite štrleče konce vrvice okrog zašitega dela.

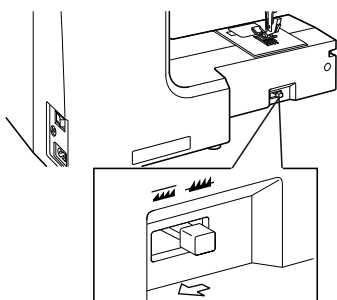


NASVET

Uporaba vrvice bo zahtevala nekaj vaje, zato na kosu blaga za vajo ustvarite nekaj gumbnic, da se jih naučite izdelovati.

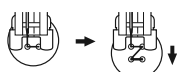
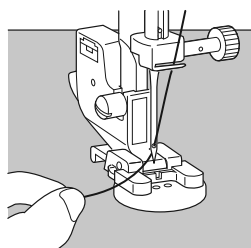
10.16. Prišivanje gumbov in ušesc

Gumbe, kaveljčke in ušesca lahko enostavno prišijete s prozorno modro tačko.



- ▶ Izberite program za gumbnice in nastavite širino vboda tako, da bo ustrezala razdalji med luknjami.
- ▶ Z ročico 21 na hrbtni strani stroja spustite transporter blaga 33.

Tačka: tačka za prišivanje gumbov
Oznaka tačke: 0
Program: 91
Dolžina vboda: 0
Širina vboda: od 2 do 7



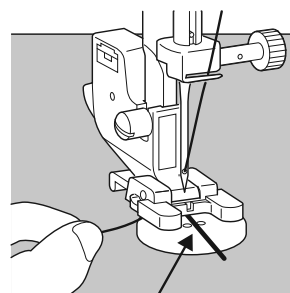
- ▶ Med spuščanjem tačke namestite gumb med blago in tačko, da se bo cikcak vbod ujema z luknjami na gumbu, tako kot je prikazano na sliki.
- ▶ Z vrtenjem ročnega kolesa 26 preverite pravilen položaj gumba. Igla mora natančno prebiti luknje na gumbu, da se ne bi poškodovala. Po potrebi spremenite širino cikcak vboda.
- ▶ Šivajte 6 do 7 vbodov na luknjo z nizko hitrostjo.

Pri gumbih s štirimi luknjami se blago pomakne z gumbom: v ostale luknje se nato prišije tudi 6 do 7 vbodov. Ko odstranite blago, povlecite obsežno odrezano zgornjo nit na spodnjo stranjo blaga in jo tam privežite s spodnjo nitjo.

10.16.1. Prišivanje gumbov s pečljem

Za težke materiale je pogosto potreben pečelj za gumb.

- ▶ Na gumb položite iglo ali vžigalico, če je pečelj debelejši, in nadaljujte natanko tako, kot bi prišivali običajni gumb.
- ▶ Po približno 10 vbodih odstranite material za šivanje iz stroja.
- ▶ Izvlecite iglo ali vžigalico iz materiala za šivanje.
- ▶ Zgornjo nit pustite nekoliko daljšo in jo odrežite.
- ▶ Zgornjo nit vdenite skozi gumb in jo nekajkrat ovijte okrog nastalega pečlja, nato pa jo speljite na spodnjo stran blaga in jo privežite s spodnjo nitjo.

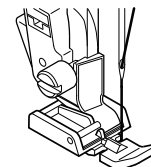
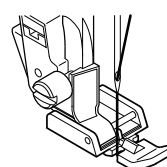


Vžigalica/igla

10.17. Všivanje zadrge

Glede na to, katero stran traku zadrge šivate, mora tačka vedno nalegati na blago.

Zato je tačka pritrjena bodisi na levi bodisi na desni strani, in ne na sredini, tako kot druge tačke.



Tačka: tačka za zadrge

Oznaka tačke: J

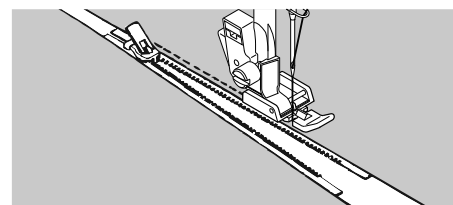
Program: 1

Dolžina vboda: od 1,5 do 3

Širina vboda: od 0,5 do 6,5

- ▶ Dvignite tačko in iglo v njun najvišji položaj, da zamenjate tačko.
- ▶ Zadrge pripnite na blago in obdelovanec položite na ustrezno mesto pod tačko.
- ▶ Za šivanje desne strani zadrge pritrdite tačko za zadrge tako, da bo igla šivala na levi strani.
- ▶ Šivajte na desni strani zadrge, pri čemer peljite šiv čim bližje zobcem.
- ▶ Zadrge z robom tesno prišijte približno 0,5 cm pod zobci.
- ▶ Za šivanje na levi strani zadrge spremenite položaj tačke na držalu tačke.
- ▶ Šivajte enako kot na desni strani zadrge.

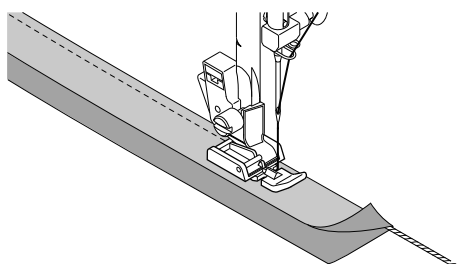
Preden tačka doseže drsnik na traku zadrge, dvignite tačko in odprite zadrge, tako da igla ostane v materialu.



10.17.1. Šivanje vrvic

S tačko za zadrge lahko enostavno všijete tudi vrvice, tako kot vidite na sliki.

- ▶ Zavijajte blago, tako da nastane tunel za vrvico, nato pa šivajte vzdolž vrvic, tako da je tačka za zadrge za vrvico.



10.18. Nabiranje

Tačka:standardna tačka

Oznaka tačke:..... J

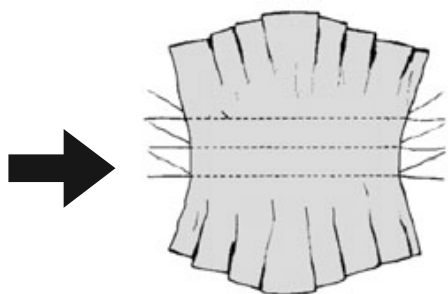
Program: 1

Dolžina vboda:..... 4

Širina vboda: 3

Zrahljajte napetost zgornje niti (glejte Stran 173), tako da bo spodnja nit ohlapno položena na hrbtni strani blaga in bo ovita z zgornjo nitjo.

- ▶ Našijte eno ali več vrstic šivov. Niti ne odrežite neposredno na robu blaga, ampak naj na koncu visi približno 10 centimetrov.
- ▶ Zdaj na začetku vsake vrstice zavozlajte zgornjo in spodnjo nit.
- ▶ Blago trdno držite na strani z vozli, na drugi strani pa hkratiategujte eno ali več spodnjih niti. Zdaj stisnite blago skupaj na spodnji niti. Če je blago nabrano na željeno širino, na drugi strani zavežite zgornjo in spodnjo nit.
- ▶ Naborek enakomerno razporedite.
- ▶ Zašijte naborek z enim ali več ravnih šivov.

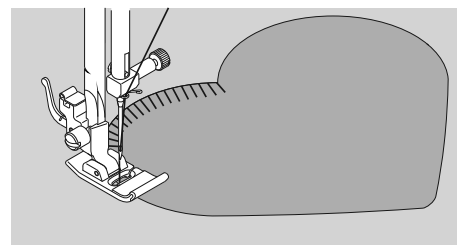


10.19. Šivanje našitkov

Našitki se lahko uporabljajo na namiznih prtih, srajcah, zavesah in otroških oblačilih.

Tačka: standardna tačka
Oznaka tačke: J
Program: 3
Dolžina vboda: od 0,2 do 3
Širina vboda: od 0,5 do 7

- ▶ Našitek pripnite na blago.
- ▶ Šivajte z gostim cikcak vbodom vzdolž roba pripetega motiva. Za fine tkanine priporočamo uporabo okvira za vezenje.
- ▶ Za vogale in krivulje našitka blaga ne obračajte, dokler igla ne prebode zunanje strani našitka.
- ▶ Na koncu odstranite naudarno nit.



10.20. Šivanje z dvojno iglo

Dvojna igla je na voljo v dobro založenih specializiranih trgovinah. Pri nakupu pazite, da razdalja med obema iglama ne bo presegala 4 mm.

Dvojno iglo lahko uporabite za ustvarjanje čudovitih dvobarvnih vzorcev, če za šivanje uporabljate sukanec različnih barv.

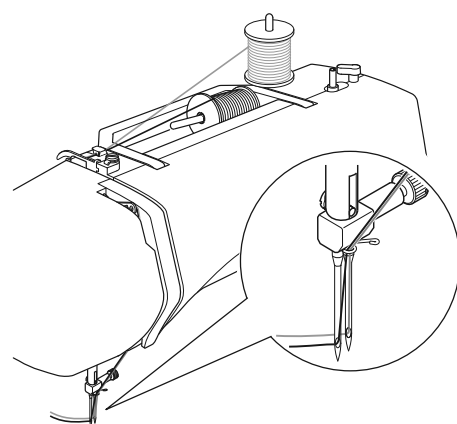
Tačka: standardna tačka
Oznaka tačke: J
Program: 1
Dolžina vboda: od 1 do 4
Širina vboda: od 0,5 do 3

OBVESTILO!

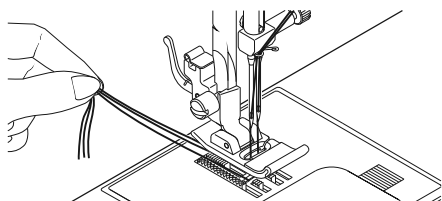
Nevarnost poškodb!

Z uporabo napačnega programa šivanja lahko dvojno iglo zakrivite ali zlomite.

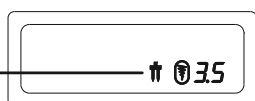
- Dvojno iglo uporabljajte samo s tukaj navedenim programom.
- ▶ Dvojno iglo vstavite enako kot enojno iglo (glejte Stran 191).



- ▶ Drugo držalo navitka sukanca vstavite v utor 25 na hrbtni strani šivalnega stroja.
- ▶ Na držali za navitke sukanca 19 namestite dva enaka sukanca.
- ▶ Skozi držalo niti vdenite obe niti tako kot pri enojni niti.
- ▶ Obe niti speljite v notranje vodilo za sukanec 9.



Oznaka
dvojne igle



► Pri iglinih ušesih eno nit vdenite desno in eno levo.

► Z gumbom  **42** izberite način dvojne igle; na zaslonu se prikaže simbol  **49**.



OBVESTILO!

Nevarnost poškodb!

Pri šivanju vogala z dvojno iglo se lahko ta ukrivi ali zlomi.

■ Iglo vedno dvignite iz blaga.

10.21. Šivanje z rokavnikom

Rokavnik **12** omogoča lažje šivanje cevastih kosov, ta funkcija je zelo uporabna npr. za šivanje rokavov in hlačnic.

Vaš šivalni stroj lahko preprosto pretvorite v stroj rokavnik, tako da s šivalnega stroja odstranite podaljšek šivalne mize s škatlo za pribor **11**.

Rokavnik je še posebej pripraven pri naslednjih delih:

- Popravljanje oblačil na komolcih in kolenih.
- Šivanje rokavov, zlasti pri manjših oblačilih.
- Šivanje našitkov, vezenin ali obrobljanje robov, manšet ali hlačnic.
- Šivanje elastičnih pasov na krilih ali hlačah.

11. Vzdrževanje, nega in čiščenje

POZOR!

Nevarnost telesnih poškodb!

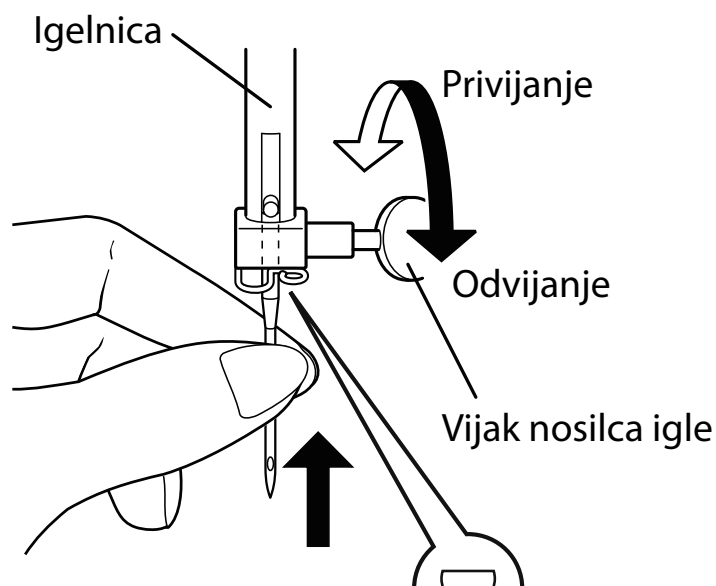
Obstaja nevarnost telesnih poškodb zaradi nenamernega aktiviranja nožnega stikala.



- Po koncu dela ali pred vzdrževanjem vedno izklopite šivalni stroj in odklopite električni vtič iz vtičnice.

11.1. Menjava igel

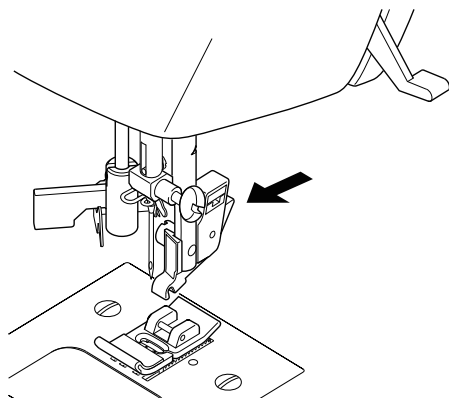
- ▶ Vrtite ročno kolo 26 proti sebi, dokler ni igla v najvišjem položaju.
- ▶ Odvijte vijak nosilca igle 28, tako da ga zavrtite proti sebi.
- ▶ Odstranite iglo iz nosilca igle.
- ▶ Vstavite novo iglo s plosko stranjo obrnjeno nazaj. Potisnite iglo do konca gor.
- ▶ Privijte vijak držala igle.



Igle so na voljo v specializiranih trgovinah.

Za informacije o oznaki tipa in debelini glejte poglavje »13. Tabela blaga, sukancev in igel« na strani 195.





11.2. Odstranjevanje in vstavljanje tačke

11.2.1. Odstranjevanje

- ▶ Vrtite ročno kolo (26) proti sebi, dokler igla ne doseže najvišjega položaja.
- ▶ Dvignite tačko, tako da potisnete ročico tačke (20) navzgor.
- ▶ Ko pritisnete sprožilni vzvod tačke (30) za držalom tačke (29), pade tačka ven.

11.2.2. Vstavljanje

- ▶ Položite tačko tako, da bo zatič na tački neposredno pod utorom držala tačke. Spustite ročico tačke.
- ▶ Zdaj potisnite sprožilni vzvod tačke navzgor. Tačka se samodejno zaskoči.

11.3. Odstranjevanje in vstavljanje držala tačke

Odstranjevanje držala tačke ni potrebno, razen če ne želite prešivati, vesti ali si narediti prostor za čiščenje transporterja blaga (33).

11.3.1. Odstranjevanje

- ▶ Z vrtenjem ročnega kolesa proti sebi dvignite iglo v najvišji položaj in dvignite ročico tačke.
- ▶ Odstranite tačko z držala tačke in s priloženim izvijačem odvijte vijak držala tačke (31).

11.3.2. Vstavljanje

- ▶ Z vrtenjem ročnega kolesa proti sebi dvignite iglo v najvišji položaj in dvignite ročico tačke.
- ▶ Ko zdaj vstavite držalo tačke, ga potisnite čim višje in s priloženim izvijačem privijte vijak držala tačke.

11.4. Nega šivalnega stroja

Šivalni stroj je precizen mehanski izdelek in za njegovo brezhibno delovanje je potrebna redna nega.

Za nego lahko poskrbite sami.

Nega pomeni predvsem: **Čiščenje in mazanje z oljem.**

Za mazanje z oljem uporabljajte samo posebna olja za šivalne stroje najboljše kakovosti, saj druga olja niso primerna.

Upoštevajte, da lahko po mazanju z oljem v napravi ostanejo ostanki. Če želite odpraviti te ostanke, zašijte nekaj vbodov na kos vzorčnega blaga ali ostanek blaga. Na ta način boste preprečili onesnaženje materiala za šivanje.

11.4.1. Čiščenje ohišja in stopalke

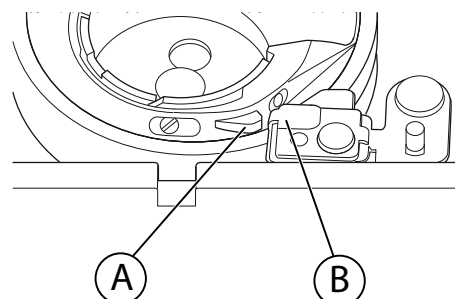
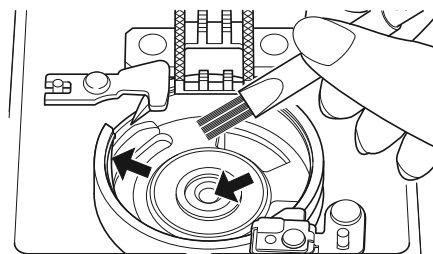
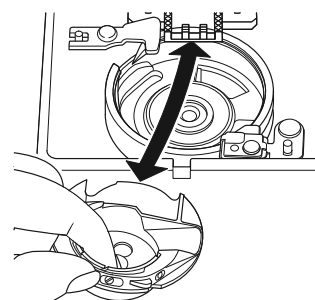
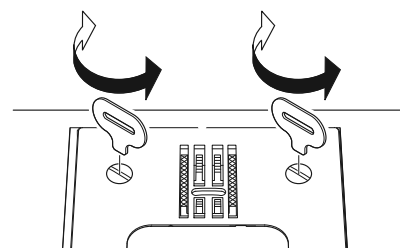
Pred čiščenjem odklopite vtič iz električne vtičnice.

Za čiščenje ohišja in stopalke uporabljajte suho, mehko krpo. Izogibajte se kemičnim topilom in čistilom, saj lahko poškodujejo površino ali oznake na napravi.

11.4.2. Čiščenje in mazanje transporterja in ohišja tuljave z oljem

Za zagotavljanje brezhibnega šivanja je treba zobce transporterja blaga ohranjati čiste.

- ▶ Odstranite iglo in tačko (glejte Stran 191 f).
- ▶ Odvijte vijake na vbodni plošči **10**, da jo odstranite s stroja.
- ▶ Dvignite tuljavo iz ohišja.
- ▶ Odstranite obroč zajemalnika.
- ▶ S čopičem z zobcev transporterja, iz ohišja tuljave in zajemalnika odstranite prah in ostanke niti.
- ▶ Mesta, označena s puščicami, namažite s kapljico olja za šivalni stroj.
- ▶ Vstavite obroč zajemalnika nazaj v ohišje tuljave. Pri vstavljanju se prepričajte, ali pritrdilna izbočina B v končnem položaju nalega na obroč zajemalnika A.
- ▶ Znova namestite vbodno ploščo.



NASVET

Glede na pogostost uporabe je treba ta del stroja pogosteje mazati z oljem.



12. Motnje

V primeru motenj preberite ta navodila za uporabo in se prepričajte, ali ste pravilno upoštevali vsa navodila.

Če nobena od zgornjih rešitev ne odpravi motnje, se obrnite na našo servisno službo.

Težava	Vzrok	Stran
Stroj ne deluje gladko	Stroj mora biti namazan z oljem	Stran 193
	V zajemalniku so prah in ostanki niti	Stran 193
	Na zobcih transporterja so ostanki blaga	Stran 193
Zgornja nit se trga	Zgornja nit ni pravilno vdeta	Stran 168
	Napetost niti je premočna	Stran 173
	Igla je ukrivljena ali topa	Stran 176
	Debelina sukanca ni primerna za iglo	Stran 195
	Igla ni pravilno vstavljena	Stran 191
	Blago na koncu šiva ni bilo povlečeno nazaj	Stran 177
	Vbodna plošča, tuljava ali stopalka je poškodovana	
Spodnja nit se trga	Spodnja nit se zapleta zaradi nepravilno navite tuljave	Stran 165
	Spodnja nit ni pod napenjalno vzmetjo v ohišju tuljave	Stran 166
Igla se lomi	Igla je bila nepravilno vstavljena	Stran 191
	Igla je ukrivljena	Stran 176
	Igla je prefina	Stran 195
	Med šivanjem vleče blago	Stran 176
	Vozel v niti	Stran 168
	Zgornja nit je bila napačno vdeta	Stran 168
Stroj izpušča vbode	Igla je bila nepravilno vstavljena	Stran 191
	Zgornja nit je bila napačno vdeta	Stran 168
	Igla in/ali nit se ne prilagaja blagu	Stran 195
	Blago je pretežno ali pretrdo	Stran 195
	Med šivanjem vleče blago.	Stran 176
Šiv vleče skupaj ali nabira	Napetost zgornje niti je premočna	Stran 173
	Nit je napačno speljana skozi stroj	Stran 168
	Igla je prevelika za blago	Stran 195
Nit dela zanke	Napetost niti ni regulirana	Stran 173
	Zgornja nit ni pravilno vdeta in/ali spodnja nit ni pravilno navita	Stran 166
	Debelina sukanca ni primerna za blago	Stran 195

Težava	Vzrok	Stran
Blago teče neenakomerno	Dolžina vboda je na »0«	Stran 179
	V zajemalniku so ostanki niti	Stran 193
Stroj ne deluje	Šivalni stroj ni pravilno priključen ali v vtičnici ni električnega toka	Stran 163
	V zajemalniku so ostanki niti	Stran 193

12.1. Koristna sporočila

12.1.1. Zvočni signali

Zvočni signal	Razlog opozorila
1 x pisk	normalno delovanje
2 x pisk	neveljavno dejanje
3 x pisk	neveljavna nastavitve stroja
4 x pisk	stroj se je zataknil

12.1.2. Koristni prikazi na zaslonu

Prikaz na zaslonu	Razlog	Rešitev
	Vreteno tuljave je še vedno v položaju za navijanje.	Vreteno tuljave potisnite v levo.
	Ročica za šivanje gumbnic ni spuščena ali dvignjena.	Povlecite ročico za šivanje gumbnic dol. Potisnite ročico za šivanje gumbnic gor.
	Stroj se je ustavil, ker ostanki niti ali blaga blokirajo mehanizem.	Izklopite stroj in odstranite ostanke niti ali blaga.

13. Tabela blaga, sukancev in igel

Na splošno se tanki sukanec in igle uporabljajo za šivanje tankega blaga, debelejši sukanec in igle pa za težko blago. Debelino sukanca in igle vedno preizkusite na odpadnem kosu blaga, ki ga želite šivati. Uporabite isti sukanec za iglo in tuljavo. Pri šivanju razteznih šivov na fino blago ali sintetične materiale uporabljajte igle z modrim stebлом (na voljo v specializiranih trgovinah). Te preprečujejo izpuščanje vbodov.

Vrsta blaga	Sukanec	Igla
zelo lahko blago	šifon, žoržet, fina čipka, organca, mreža, til	50 sintetični material, svila
		65

Vrsta blaga		Sukanec	Igla
lahko blago	batist, voile, najlon, saten, lahko platno	80 bombaž	65
	svila, krepdešin, krepšir	50 svila, sintetični material	
	džersi, kopalke, triko	60 sintetični material	
	jelenovina	80 bombaž	75 (igla za usnje ali džins)
srednje težko blago	flanela, velur, žamet, muslin, poplin, lan, volna, klobučevina, frotir, gabarden	60–80 bombaž, svila	75–90
	pletenine, raztegljivi materiali, triko	60 sintetični material	90
	usnje, vinil, jelenovina	80 bombaž	90 (igla za usnje ali džins)
težko blago	džins, blago za plašče	50 bombaž	100
	džersi	50 sintetični material	
	volna, tvid	50 svila	
zelo težko blago	platno, jatrovina, blago za blazine	80–100 bombaž	100

13.1. Koristni nasveti za šivanje

13.1.1. Šivanje tankega in lahkega blaga

Pri lahkih in tankih tkaninah lahko pride do valovanja blaga, saj teh tkanin transporter ne zajame vedno enakomerno.

- ▶ Pri šivanju tovrstnega blaga položite stabilizator za vezenje (na voljo v specializiranih trgovinah) ali kos svilenega papirja pod material za šivanje, da preprečite neenakomerno podajanje.

13.1.2. Šivanje elastičnega blaga

Z elastičnimi tkaninami je lažje delati, če koščke blaga predhodno sešijete skupaj z naudarnim sukancem, nato pa jih sešijete skupaj z majhnimi vbodi, ne da bi material raztegovali.

Dobre rezultate lahko dosežemo tudi, če šivamo s posebnimi sukanci za pletenine in elastične vbode.

14. Izbira programa

14.1. Programi vbodov



Vseh vzorcev vbodov, označenih z zvezdico, ni mogoče šivati z dvojno iglo.

V spodnji tabeli so podani vsi vzorci vbodov in ustrezne številke programov.

Številka programa	00	01	02	03	04	05	06	07	08	09
Slika vboda										
Številka programa	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Slika vboda										
Številka programa	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29*
Slika vboda										
Številka programa	30	31	32*	33*	34	35*	36*	37*	38*	39*
Slika vboda										
Številka programa	40*	41*	42	43	44	45	46	47	48*	49*
Slika vboda										
Številka programa	50	51	52	53*	54	55	56	57	58	59
Slika vboda										
Številka programa	60	61*	62*	63*	64*	65	66	67	68	69
Slika vboda										
Številka programa	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79
Slika vboda										

Številka programa	80	81*	82	83	84	85	86*	87*	88*	89*
Slika vboda										
Številka programa	90	91*	92*	93*	94*	95*	96*	97*	98*	99*
Slika vboda										

14.2. Programi za črke

V spodnji tabeli so podane vse črke in ustrezne številke programov.

Številka programa	00	01	02	03	04	05	06	07	08	09
Slika vboda	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Številka programa	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Slika vboda	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
Številka programa	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Slika vboda	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T
Številka programa	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39
Slika vboda	U	V	W	X	Y	Z	a	b	c	d
Številka programa	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49
Slika vboda	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n
Številka programa	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59
Slika vboda	o	p	q	r	s	t	u	v	w	x
Številka programa	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69
Slika vboda	y	z	@	!	?	&		'	''	,
Številka programa	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79
Slika vboda	.	—	.	/	:	;	Ä	Å	Æ	à

Številka programa	80	81*	82	83	84	85	86*	87*	88*	89*
Slika vboda	ä	å	è	é	ê	ë	Ç	œ	ç	ì
Številka programa	90	91*	92*	93*	94*	95*	96*	97*	98*	99*
Slika vboda	Ñ	ñ	Ö	Ø	ò	ö	ø	Ü	ù	ü

15. Odlaganje med odpadke



EMBALAŽA

Šivalni stroj je za zaščito pred poškodbami med prevozom zapakiran v embalažo. Embalaža je izdelana iz surovin, ki jih je mogoče znova uporabiti ali reciklirati.



NAPRAVA

Šivalnega stroja ob koncu življenjske dobe nikakor ne smete zavreči med gospodinjske odpadke. Pri mestni ali občinski upravi se pozanimajte o okolju prijaznem in ustreznem odlaganju med odpadke.

16. Tehnični podatki

Šivalni stroj:

Nazivna napetost: 230 V ~ 50 Hz – 0,4 A

Nazivna moč:

Motor: 36 W

Luč: 24 V, 1 W

Stopalka:

Tip: ES01FC

Nazivna napetost: DC15V, max. 3 mA

Zaščitni razred: II



www.tuv.com

ID 1419036223

17. Izjava o varstvu podatkov

Spoštovana stranka!

Sporočamo Vam, da mi, podjetje MEDION AG, Am Zehnthof 77, 45307 Essen kot odgovorna oseba obdelujemo vaše osebne podatke.

Pri zadevah v zvezi z zaščito podatkov nas podpira naš pooblaščenec za zaščito podatkov, ki je dosegljiv na naslovu MEDION AG, Datenschutz, Am Zehnthof 77, D – 45307 Essen; datenschutz@medion.com. Vaše podatke obdelujemo v namen opravljanja garancije in z njo povezanih procesov (npr. popravil), pri obdelavi Vaših podatkov pa se opiramo na kupno pogodbo, ki je sklenjena z nami.

Za opravljanje garancije in z njo povezanih procesov (npr. popravil) bomo Vaše podatke posredovali našemu pooblaščenemu ponudniku servisnih storitev. Vaše osebne podatke praviloma hranimo za obdobje treh let, da bi izpolnili Vaše zakonite garancijske pravice.

V zvezi z nami imate pravico do obveščenosti o zadevnih osebnih podatkih ter do popravkov, izbrisa, omejitve obdelave, ugovora zoper obdelavo ter do prenosljivosti podatkov.

Pri pravici do obveščanja in brisanja veljajo omejitve po 34. in 35. členu posebnih določil skladno z nemškim zveznim zakonom o varstvu osebnih podatkov (BDSG) (23. člen Splošne uredbe o varstvu podatkov (GDPR)). Poleg tega imate pravico do pritožbe pri pristojnem organu za nadzor varstva osebnih podatkov (77. člen GDPR v povezavi z 19. členom posebnih določil skladno z nemškim zveznim zakonom o varstvu osebnih podatkov BDSG). Za podjetje MEDION AG je ta organ deželni pooblaščenec za varstvo podatkov in informacijsko svobodo – Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein Westfalen, Postfach 200444, 40212 Düsseldorf, www.lidi.nrw.de. Obdelava vaših podatkov je nujna za opravljanje garancije; brez posredovanja zahtevanih podatkov garancija ni mogoča.

18. Informacije o servisu

Če naprava ne deluje, kot bi želeli in pričakovali, se najprej obrnite na službo za pomoč strankam. Stik z nami lahko vzpostavite na različne načine:

- Uporabite lahko tudi obrazec za stik z nami, ki je na voljo na spletni strani www.medion.com/contact.
- Seveda nam je naša skupina za pomoč strankam na voljo tudi na naši telefonski številki ali po pošti.

Delovni čas	Prodajna podpora
Pon.–pet.: 08.00–18.00	☎ 01 - 600 18 70
Naslov servisa	
MEDION AG c/o Unistar LC d.o.o., Ljubljana Celovška cesta 492 1000 Ljubljana Slovenija	



Ta in številna druga navodila za uporabo so vam vedno na voljo za prenos na spletni strani www.medion.com/si/.

Tam najdete tudi gonilnike in drugo programsko opremo za različne naprave.

Prav tako lahko optično preberete prikazano QR-kodo in navodila za uporabo prenese s storitvenega portala v svojo mobilno napravo.

19. Kolofon

Copyright © 2020

Datum: 07.09.2020

Vse pravice pridržane.

Ta navodila za uporabo so avtorsko zaščiteni.

Razmnoževanje v mehanski, elektronski ali kakršnikoli drugi obliki brez pisnega dovoljenja proizvajalca je prepovedano.

Lastnik avtorskih pravic je podjetje:

MEDION AG

Am Zehnthof 77

45307 Essen

Nemčija

Upoštevajte, da zgoraj navedeni naslov ni naslov za vračilo izdelkov. Najprej se vedno obrnite na službo za pomoč strankam.

20. Kazalo

C	
Cikcak vbod	180
D	
Držalo tačke.....	192
Dviganje in spuščanje tačke.....	177
E	
Elastični vbod.....	182
G	
Gumbnice.....	185
Gumbnice z okrepljeno prejo	186
I	
Izbira programa.....	178
Izbira ustrezne igle.....	176
K	
Končni položaj igle	175
N	
Nabiranje	188
Napetost niti.....	173
Napetost zgornje niti	173
Nastavitev dolžine vboda.....	179
Nastavitev širine vboda.....	179
Nastavitev vrst vboda	179
Nasveti za šivanje	196
Šivanje elastičnega blaga	196
Šivanje tankega in lahkega blaga	196
Navijanje tuljave spodnjega sukanca	165
Nečisti šivi	174
O	
Obšivalni (overlock) vbod	183
Odstranjevanje tuljave	166
Okrasni vbod.....	184
P	
Peresni vbod.....	182
Podaljšek šivalne mize.....	161, 164, 190
Pravilen šiv	174
Prekinjanje niti.....	178
Prikazi na zaslonu	195
Prišitje elastičnih trakov	182
Prišivanje gumbov in ušesc	186
Prišivanje gumbov s pecljem	187
Programi vbodov.....	197
Programi za črke	198
R	
Ravni vbod.....	180
Rombasti vbod	183
S	
Samodejno vdevanje	170
Samodejno vdevanje za iglo	170
Satenski vbod	180
Šivanje našitkov	189

Šivanje z dvojno iglo	189
Škatla za pribor.....	164
Školjkasti vbod.....	181
Skriti vbod.....	181
Smok vbod.....	183
Spreminjanje smeri šivanja.....	178
Stopalka	161, 163
T	
Tačka	192
Tačka za gumbnice	162
Tačka za prišivanje gumbov	162
Tačka za satenski vbod	162
Tačka za skriti šiv.....	162
Tačka za zadrge	162
Transporter	193
U	
Uravnavanje hitrosti šivanja	163
V	
Varnostna navodila	159
Vbodi s slikovnimi vzorci	184
Vdevanje zgornje niti	168
Vlečenje spodnje niti.....	172
Vstavljanje navitka sukanca.....	164
Vstavljanje tuljave	166
Vzorci črk	184
Vzratno šivanje.....	177
Z	
Zadrge	187
Zaključevanje vzorca.....	177
Zančni vbod	183
Zgornje vodilo niti	170
Zvočni signali	195

